KÜNKER



# Münzen und Medaillen aus Antike, Mittelalter und Neuzeit

u. a. die Sammlung Scharenberg

## eLive Auction 68

www.eLive-Auction.de

2. - 4. November 2021

KÜNKER

# eLive Auction 68

Live-Start am 2. November 2021 um 17:00 Uhr


| | |
|---|---|
| Losnummer 1–2 | KELTISCHE MÜNZEN |
| Losnummer 3–205 | GRIECHISCHE MÜNZEN |
| Losnummer 206–355 | RÖMISCHE MÜNZEN |
| Losnummer 356–452 | BYZANTINISCHE MÜNZEN |
| Losnummer 453–457 | KREUZFAHRER |
| Losnummer 458–476 | ORIENTALISCHE MÜNZEN |
| Losnummer 477–485 | GRIECHISCHE MÜNZEN |
| Losnummer 486–596 | RÖMISCHE MÜNZEN |
| Losnummer 597–603 | BYZANTINISCHE MÜNZEN |
| Losnummer 604 | ORIENTALISCHE MÜNZEN |
| Losnummer 605–641 | EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN |
| Losnummer 642–650 | MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE |
| Losnummer 651–661 | HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH |
| Losnummer 662–737 | DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN |
| Losnummer 738–766 | DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 |
| Losnummer 767–771 | LOTS |
| Losnummer 772–980 | EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN |
| Losnummer 981–1014 | MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE |
| Losnummer 1015–1086 | HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH |
| Losnummer 1087 | DEUTSCHE MÜNZEN DES MITTELALTERS |
| Losnummer 1088–1543 | DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN |

| | |
|---|---|
| Losnummer 1544–1565 | MEDAILLEN |
| Losnummer 1566–1567 | PRÄGEWERKZEUGE |
| Losnummer 1568–1884 | DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 |
| Losnummer 1885–1890 | MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK |
| Losnummer 1891–1918 | LOTS |
| Losnummer 1919 | MÜNZWAAGEN |
| Losnummer 1920 | EINSATZGEWICHTE UND GEWICHTE |

KÜNKER

# Auftrag für die eLive Auction

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

beim Durchblättern des Online-Kataloges wünschen wir Ihnen viel Spaß und hoffen, dass einiges für Ihre Sammlung dabei ist.

Die Besichtigung des Auktionsgutes kann in unseren Geschäftsräumen nach vorheriger telefonischer Vereinbarung erfolgen. Sollten Sie Fragen zum Ablauf der Versteigerung oder zum Ausfüllen des Auftragsformulares haben, so können Sie sich gerne an unseren Kundenservice wenden.

Kunden-Nr. | | | | | | |

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Bemerkungen _____

_____

_____

_____

_____

**Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können. Bitte beachten Sie, dass Oder-Gebote und Gesamtlimite bei der eLive Auction nicht möglich sind. Bitte geben Sie Ihre Gebote deutlich an und kontrollieren Sie Ihre gewünschten Nummern noch einmal.**

Hiermit ersuche ich Sie, die folgenden Nummern zu den nachstehend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu ersteigern. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limite um 3 – 5 % zu überschreiten.

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:

☐ 10 % ☐ 20 % ☐ 50 % ☐ ... %

_____

Datum, Unterschrift

| Nummer | Limit (Euro) | Bemerkungen |
|---|---|---|
| | | |
| | | |
| | | |



*Dr. Andreas Kaiser*
*Geschäftsführer*



*Ulrich Künker*
*Geschäftsführer*

*Association Internationale des Numismates Professionels (AINP)*

*Verband der Deutschen Münzenhändler e.V.*





## Sehr geehrte Münzfreunde,

Wir freuen uns sehr, Ihnen Ihren eigenen Katalog zu unserer neuen eLive Auction vorstellen zu dürfen. Die eLive Auctions sind regelmäßig stattfindende Auktionen, die nur im Internet abgehalten werden. Wir wünschen Ihnen mit diesem spannenden Auktionsformat viel Freude und hoffen, dass Sie in der aktuellen eLive Auction einige schöne Stücke für Ihre Sammlung finden.

Mit herzlichen Grüßen,

Ulrich Künker  Dr. Andreas Kaiser

## Registrierung

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie einen aktiven myKünker-Account. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder sich direkt an unsere Kundenbetreuung wenden.
Bitte beachten Sie, dass neue Registrierungen nur während der Geschäftszeiten eingerichtet werden können und ca. einen Werktag Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen.

## Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden verbessert sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden weiterhin stetig. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

### AUKTIONEN

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

### GOLDHANDEL

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

### ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münzangebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

### eLIVE AUCTION

Mit unserer eLive Auction können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

### ORDEN UND EHRENZEICHEN

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.




*Weitere Informationen und eine ausführliche Beschreibung aller Funktionen der eLive Auction finden Sie unter* **www.eLive-Auction.de/hilfe**



**Kundenservice:**
*Telefon: +49 541 96202 0*
*Fax: +49 541 96202 22*
*Gebührenfrei: 0800 5836537*
*E-Mail: service@kuenker.de*
*Internet: www.kuenker.de*

**Geschäftszeiten:**
*Montag – Donnerstag*
*8.30 – 17.00 Uhr*
*Freitag*
*8.30 – 16.00 Uhr*

# Ihr schneller Einstieg in die Künker eLive Auction

Mit der eLive Auction bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen live teilzunehmen. Bequem von zu Hause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Saal-Auktion im Bieterwettstreit mit anderen – den Ausgang der Auktionen für sich entscheiden.

## Was benötige ich, um teilzunehmen?

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie eine Internetverbindung sowie einen aktiven myKünker-Account, um sich anzumelden. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder Sie wenden sich direkt per E-Mail an unsere Kundenbetreuung. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

## Wie verläuft eine Künker eLive Auction?

Ganz wie in einer Saal-Auktion werden Sie auch hier auf viel Vertrautes treffen. Zunächst werden alle Stücke der Auktion auf der Internetseite www.eLive-Auction.de präsentiert und können im Detail besichtigt werden. Während dieses Zeitraums bis zum Ausruf des jeweiligen Stücks können Sie in der gewünschten Höhe Vorgebote abgeben, die bei der Versteigerung für Sie berücksichtigt werden.

Nach der Besichtigungs- und Vorgebotsphase wird jedes Stück einzeln und nacheinander entsprechend seiner Losnummer ausgerufen und versteigert. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, im virtuellen Auktionssaal live im Wettstreit mit anderen um jedes Stück zu bieten. Nach dem Ausruf können Sie schrittweise Ihre Gebote erhöhen und den Zuschlag für sich entscheiden, indem Sie auf den zentralen Button »Jetzt bieten« klicken.

## Was kostet die Teilnahme an der eLive Auction?

Die Teilnahme an der eLive Auction ist kostenlos. Sie benötigen lediglich einen myKünker-Account, der für Sie als unseren Kunden ebenfalls kostenlos ist. Wenn Sie in einer Auktion erfolgreich geboten haben, sind bei anfallenden Kosten für Ihre Münze folgende Dinge zu berücksichtigen:

Auf den Zuschlagpreis entfällt ein Aufgeld einschließlich Mehrwertsteuer von 17,5 %. Dieses gilt für unsere Kunden in Deutschland und der Europäischen Union. Kunden in Drittländern zahlen ein Aufgeld von 15,0 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden. Bitte beachten Sie: Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können.

Der größte Teil der Versandkosten wird durch uns übernommen. Ihren Beitrag zu diesen Kosten berechnen wir nach folgendem Schema:

- Versand innerhalb der BRD:
  € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,– Bestellwert versandkostenfrei
- Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen):
  € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,– Bestellwert versandkostenfrei
- Versand nach Übersee:
  € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,– Bestellwert versandkostenfrei
- Der Versand für Bücher wird nach Aufwand berechnet.

## Worauf kann ich mich bei Künker verlassen?

Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus. Sollte uns ein Fehler bei der Beschreibung oder der Erhaltungsbewertung unterlaufen sein, können Sie auf unsere Kulanz zählen.

# ERINNERUNGEN AN EIN TÄTIGES LEBEN

## PORTRAIT DES MÜNZSAMMLERS KLAUS SCHARENBERG (1931 – 2020)



*Klaus Scharenberg*

Klaus Scharenberg wurde als erstes von drei Kindern der Eheleute Eberhard Scharenberg (1900-1985) und Ingeborg Scharenberg (geb. Riedel 1907-2008) am 6. Oktober 1931 in Königsberg geboren. Sein Vater, Eberhard Scharenberg, war Oberstleutnant der Artillerie. Die berufliche Position führte dazu, dass die Familie 1935 nach Belgard (ca. 30 Kilometer vom heutigen Kolberg entfernt) umziehen musste. Häufige Versetzungen und Umzüge sollten sowohl für ihn als auch für seine, spätere eigene Familie ein fester Bestandteil im Leben sein. Die Kindheit in Pommern beschrieb mir Klaus Scharenberg als eine glückliche Zeit. Oftmals konnte er die wunderschöne Landschaft Pommerns erkunden und, wie er augenzwinkernd beschrieben wurde, ein „Lorbass" sein. Erste Berührungen mit den Auswirkungen des 2. Weltkrieges erfuhr er, als seine Familie Geflüchtete aus Schlochau beherbergte. Frei von Ressentiment entstand eine freundschaftliche Beziehung.

Da sich am 3. März 1945 der Frontverlauf der Stadt Belgard näherte, war die Familie gezwungen aus ihrer Heimat zu fliehen. In dieser Zeit mussten über einen organisierten Schiffsverband mehr als 60.000 Menschen Kolberg verlassen. Die chaotischen Szenen und die Flucht mit den letzten Habseligkeiten blieben ihm ein Leben lang in Erinnerung und prägten sehr, insbesondere aufgrund des Umstandes, dass selbstlose Kriegsgefangene der Familie halfen auf eines der letzten Boote zu gelangen.

Mit dem Ende des 2. Weltkrieges konnte die Familie ein neues Zuhause in Wulfsen (Kreis Harburg/Niedersachsen) finden. Seinen Eltern fiel es zunächst sehr schwer im zivilen Leben Fuß zu fassen. Die Lebensumstände waren geprägt von Hunger, Krankheiten, beengten Wohnverhältnissen jedoch auch von starkem familiärem Zusammenhalt. Trotz der Umstände interessierte sich Klaus Scharenberg sehr für das Wandern, das Tanzen und Schwimmen und die Geschichte. Erste Berührungen mit römischen Münzen weckten das Interesse am Sammeln von Münzen. In den frühen 70er Jahren zementierte sich der Wunsch eine Universalsammlung von der Antike bis zur Neuzeit aufzubauen, wobei sein Schwerpunkt auf den Münzen der römischen Kaiserzeit liegen sollte.

Im Jahr 1952 legte Klaus Scharenberg sein Abitur ab und studierte an der Philipps-Universität in Marburg Jura, Geschichte und Politologie.

Sein erstes Staatsexamen legte er 1956 ab und trat sodann der neugegründeten Bundeswehr bei, in der er eine Offizierslaufbahn mit dem untersten Dienstgrad begann und schließlich bis zum Oberst befördert wurde. Sein Wunsch war es verantwortungsvoll und mit Herz und Verstand zu führen.

Im Februar 1980 übernahm Klaus Scharenberg die Leitung des Referats Fü S I 5, in welchem er verantwortlich war für das Bundeswehr-Sozialwerk, die Reservisten, den Sport in der Bundeswehr, das Soldatenhilfswerk und die Militärmusik. Er sah es als sehr kritisch an, dass die damaligen Spitzensportler der Bundeswehr nicht an den olympischen Spielen 1980 teilnehmen durften und kritisierte den damaligen Verteidigungsminister Hans Apel, konnte sich jedoch mit seiner Meinung nicht durchsetzen. Für seine Verdienste um das Bundeswehr-Sozialwerk wurde er 1991 mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. Unter seiner Leitung wurden mehrere Benefizkonzerte des Orchesters der Bundeswehr ins Leben gerufen sowie das Fußballspiel der Bundeswehrnationalmannschaft gegen den Profiklub VFB-Stuttgart. Während seiner beruflichen Tätigkeit besuchte Klaus Scharenberg mehr als 60 Länder, national wie international war er ein überaus geschätzter Gesprächspartner. Als Vizepräsident des internationalen Militärsportverbandes Conseil International du Sport Militaire (CISM) verantwortete er federführend die Förderung von Spitzensport auf dem afrikanischen Kontinent.

Mit der gelernten Dolmetscherin Dorothea „Dorle" von Dufving (1939-2012) vermählte er sich am 21.März 1967. Für die Eheleute und die beiden gemeinsamen Kinder stellten die beruflich bedingten Versetzungen (teilweise alle 2 Jahre) und die damit einhergehenden Umzüge und Schulwechsel eine sichtliche Herausforderung dar. Fester Anlaufpunkt für die Familie sollte das Schwedenhäuschen im Ort Döhle (Niedersachsen) werden, wo seine Eltern 1956 ein Grundstück erworben hatten. Das anschließend erbaute Haus wurde ein fester Rückzugsort. Mit dem Ausstieg aus dem militärischen Dienst und dem Wegzug aus Bonn, wurden Klaus Scharenberg und seine Frau „Dorle" schnell wieder in Döhle heimisch. Fortan beschäftige sie sich mit dem Nachhilfeunterricht von Kindern in den Fächern Englisch und Französisch. Klaus Scharenberg konnte sich nun seinem großen Interesse an Geschichte widmen. Er wurde kurze Zeit nach seiner Pensionierung Mitglied des Heimat- und Museumsvereins Winsen (Luhe) und des Heimatvereins Egestorf. Klaus Scharenberg hielt mehrere heimatgeschichtliche Vorträge und veranstalte historische Wanderungen. Sein heimatverbundenes Interesse an Döhle und dem Umland mündete in die Veröffentlichung der Bücher „Winsen 1619-1626 – Die Münzen und die Jahre der Not" und „Döhle: Geschichte eines Heidedorfes und des Umlandes".

Schweren Herzens musste Klaus Scharenberg im Winter 2020 das Haus in Döhle verlassen. Mit der Unterstützung seiner Kinder konnte er für die letzten Monate seines Lebens einen Platz im Pflegeheim der Bundeswehr in Hamburg finden. Hier lebte er zufrieden, bevor er schließlich am 19.Juli 2020 verstarb. Er hinterlässt zwei Töchter und 5 Enkelkinder.

Ich durfte Klaus Scharenberg als einen weltoffenen, redegewandten und überaus verbindlichen Menschen kennen lernen. Neben vielen Momenten, in denen er herzhaft lachen konnte, war er aber auch ein in sich gekehrter und nachdenklicher Mann. Er versuchte stets beide Seiten einer Medaille zu betrachten, um sich dann eine fundierte Meinung zu bilden. Das Ergebnis konnte er dann auch vehement und ausdauernd vertreten.

Wir vom Hause Künker freuen uns sehr, dass wir diese Universalsammlung von Münzen und Medaillen von der Antike bis zur Neuzeit in diesem Sonderteil der eLive Auction 68 anbieten dürfen.

Wir bedanken uns bei seinen Kindern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen, lieber Münzfreund, viel Freude bei der Lektüre und beim Bieten.

Osnabrück, im September 2021

Roland Trampe



Los 519



Los 560



Los 616



Los 661



Los 630

# IN REMEMBRANCE OF AN ACTIVE LIFE

PORTRAIT OF THE COIN COLLECTOR KLAUS SCHARENBERG (1931 – 2020)



*Klaus Scharenberg*

Klaus Scharenberg was born to Eberhard Scharenberg (1900-1985) and Ingeborg Scharenberg (née Riedel, 1907-2008) on 6 October 1931 in Königsberg, Germany. His father Eberhard Scharenberg was a lieutenant colonel in the German Artillery. This profession required the family to move to Belgard in 1935 (ca. 30 Kilometres away from present day Kolberg). Such frequent relocations and moves were to remain a recurring theme throughout Klaus Scharenberg's childhood as well as for the family he would start himself in later years. He described his childhood in Pommern to me as a happy time with frequent opportunities to explore the area's beautiful countryside and to be a "rascal," as he put it with a wink. He first felt the effects of the Second World War when his family took in refugees from Schlochau. A friendly relationship free of resentments developed among them.

The family was soon forced to flee their home as the frontlines of war moved closer to Belgard. During this time more than 60,000 people had to leave Kolberg on an organized convoy of ships. The chaotic scenes and the family's escape with only their most precious belongings were defining experiences that would stay with Klaus Scharenberg for years to come, particularly the selfless prisoners of war who helped the family board one of the last ships in the convoy.

After the end of the Second World War, the family was able to make a new home in Wulfsen, a town in Northern Saxony's Harburg county. Initially his parents struggled to find their footing as civilians. Daily life was marked by hunger, illness, and cramped living quarters, but also by a strong spirit of solidarity within the family. In spite of these circumstances, Klaus Scharenberg developed interests in hiking, dancing, swimming, and in history. His first encounters with Roman coins awoke his interest in coin collecting. In the early 70s he began to envision establishing a universal collection spanning from antiquity to the modern era with a focus on coins from the Roman Imperial Period.

In 1952 Klaus Scharenberg received his university entrance level diploma and enrolled at the Philipps-University Marburg to study law, history, and political science. He completed his first state examination in 1956 and subsequently joined the newly founded German Bundeswehr, where he began a career as an officer, working his way from the lowest ranks up to the position of colonel. He sought to lead responsibly, with integrity and a clear head.

In February 1980, Klaus Scharenberg took over the leadership of the Bundeswehr's Fü S I 5 branch, where he was responsible for the Bundeswehr-Sozialwerk or social service branch, for reservists, sports in the Bundeswehr, the Soldatenhilfswerk (soldier's relief organization), and for military music. He was highly critical of the decision not to allow the military's top athletes to participate in the 1980 Olympics and of then Minister of Defense Hans Apel, but was unable to change the regulation. In 1991 he received a gold badge of honor for his work at the Bundeswehr-Sozialwerk. Under his leadership, several army orchestra benefit concerts were instituted, as was the army football team's match against the professional football club VFB-Stuttgart. Over the course of his career, Klaus Scharenberg visited more than 60 countries and was held in high regard as a conversationalist nationally and internationally. As vice president of the International Military Sports Council (CISM), he was in charge of the advancement of high-performance sports on the African continent.

He married the interpreter Dorothea "Dorle" von Dufving (1939-2012) on 21 March 1967. Occasionally as frequent as every two years, the relocations required by Klaus Scharenberg's work and the associated changes in homes and schools posed a significant challenge for the couple and their two children. The family's Swedish house in Döhle (Lower Saxony), where his parents had bought property in 1956, was to become their permanent port of call. The house they built there became a permanent refuge for the family. After leaving the military and moving out of Bonn, Klaus Scharenberg and his wife "Dorle" soon settled in Döhle once more. "Dorle" would tutor children in English and French from this time onwards. Klaus Scharenberg was now free to pursue his great interest in history. Shortly after his retirement, he became a member of the Heimat- und Museumsverein Winsen (Heritage and Museum Society Winsen) in Luhe, and of the Heimatverein Egerstorf (Heritage Society Egerstorf). He held several lectures about local history and led historical hikes in the area. His devotion to and interest in his home of Döhle and its surroundings led to the publication of his books „Winsen 1619-1626 – Die Münzen und die Jahre der Not" (Winsen 1619-1626 – Coins in Times of Despair) and „Döhle: Geschichte eines Heidedorfes und des Umlandes" (Döhle: History of a Heathland Village and its Surroundings).

It was with a heavy heart that Klaus Scharenberg had to leave his house in Döhle in the winter of 2020. With the support of his children he was able to find a room at a Bundeswehr care home in Hamburg for the last months of his life, where he lived contentedly until passing away on 19 July 2020. He is survived by two daughters and five grandchildren.

I had the privilege of getting to know Klaus Scharenberg as an open-minded, well-spoken and thoroughly forthcoming person. Next to many moments in which he could laugh from the heart, he could also be an introverted and deeply thoughtful man. He always tried to see both sides of a story in order to form a well-founded opinion, which he could then advocate for with vehemence and endurance.
The Künker Company is thrilled put this universal collection of coins and medals from antiquity to the modern era up for auction in this special segment of the eLive Auction 68.

Our gratitude is with his children for their trust and collaboration and we hope that you, dear coin enthusiast, enjoy reading and bidding.

Osnabrück, September 2021

Roland Trampe

Roland Trampe



Los 728



Los 695


Los 701


Los 723

*KELTISCHE MÜNZEN › GALLIA*

1 

**NAMNETES.** AV-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,25 g. Stilisierter Kopf r., von Ketten umgeben, davor X//Mann trägt androkephales Pferd mit Reiter r. Delestrée/Tache 2188. Schön-sehr schön

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 326, Osnabrück 2019, Nr. 449 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 273, Osnabrück 2016, Nr. 25.*

**Schätzung:** 400,00 €

2 

**TREVERI.** AR-Quinar, 85/50 v. Chr.; 1,38 g. Mann sitzt l., davor Baum (?), unten Schlange//Stilisiertes Pferd l., darunter Ringel. Delestrée/Tache 201. Breiter Schrötling, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › CAMPANIA*

3



**NEAPOLIS.** AR-Didrachme, 300/275 v. Chr.; 7,21 g. Nymphenkopf r., dahinter X//Androkephaler Stier r., von Nike bekränzt. Rutter, Historia Numorum 579; Sambon 477; SNG ANS 371; SNG München -. Feine Patina, knapper Schrötling, sehr schön

*Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 28, Osnabrück 2014, Nr. 3.*

**Schätzung:** 75,00 €

4



**NEAPOLIS.** AR-Didrachme, 275/250 v. Chr.; 6,52 g. Nymphenkopf l., dahinter Lyra//Androkephaler Stier r., von Nike bekränzt.
Rutter, Historia Numorum 586; Sambon 506; SNG ANS 398; SNG München -. **R** Scharf gereinigt, sehr schön

*Die Dichte des Stückes ist mit einem Wert von 9,3 vergleichsweise niedrig. Möglicherweise ist das Stück gefüttert.*

**Schätzung:** 60,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › APULIA*

5



**ARPI.** Æs, 275/250 v. Chr.,
Magistrat Poullos; 7,66 g. Stier stößt r.//Pferd r. Rutter, Historia Numorum 645. Braune Patina, Reinigungsspuren, fast sehr schön

**Schätzung:** 25,00 €

6



**LUCERIA.** Æ-Quincunx, 211/200 v. Chr.; 13,72 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, oben fünf Wertkugeln//Achtspeichiges Rad. Rutter, Historia Numorum 678; SNG ANS 699; SNG France 1352 ff. Grünbraune Patina, leicht korrodiert, Oberflächenverletzung auf dem Avers, schön-sehr schön

*Erworben im Juli 1968.*

**Schätzung:** 50,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › CALABRIA*

7



**TARENT.** AR-Didrachme, 510/450 v. Chr.; 7,68 g. Taras auf Delphin l., unten Muschel//Hippocamp r. Fischer-Bossert 106; Ravel, Vlasto 135; Rutter, Historia Numorum 827. Min. korrodiert, sehr schön

**Schätzung:** 300,00 €

8



**TARENT.** AR-Diobol, 380/325 v. Chr.; 1,14 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Skylla als Helmzier//Herakles r. erwürgt den nemeischen Löwen. Ravel, Vlasto 1240 ff.; Rutter, Historia Numorum 914. Feine Tönung, leicht korrodiert, sehr schön

*Erworben 1962.*

**Schätzung:** 60,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › CALABRIA*

9 

**TARENT.** AR-Didrachme, 325/281 v. Chr.; 7,55 g. Nackter Reiter r., sich selbst bekränzend, unten Kapitell//Taras auf Delphin l. mit Schlange und Peitsche. Fischer-Bossert 977; Ravel, Vlasto 658; Rutter, Historia Numorum 942. Min. korrodiert, sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

10 

**TARENT.** AR-Didrachme, 290/281 v. Chr.; 7,88 g. Nackter Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Spindel, unten Prora. Fischer-Bossert 1121; Ravel, Vlasto 585 ff.; Rutter, Historia Numorum 934. Kl. Schrötlingsriß, sehr schön

*Erworben 1963.*

**Schätzung:** 100,00 €

11 

**TARENT.** AR-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 5,83 g. Nackter Reiter l., sein Pferd bekränzend//Taras auf Delphin l. mit Dreizack, dahinter Eule. Ravel, Vlasto 839; Rutter, Historia Numorum 1025. Winz. Kratzer, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

12 

**TARENT.** AR-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,3 g. Nackter Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Dreizack, dahinter Nymphenkopf. Ravel, Vlasto 877 ff.; Rutter, Historia Numorum 1033. Scharf gereinigt, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › LUCANIA*

13 

**METAPONT.** AR-Stater, 470/440 v. Chr.; 7,83 g. Ähre//Ähre incus. Noë 247; Rutter, Historia Numorum 1484. **RR** Prägeschwächen, Schrötlingsriß, fast sehr schön

*Erworben 1962.*
*Eines der wenigen Stücke aus Noes Class XI, die zusätzlich zu dem Ethnikon auf dem Avers auch ein Ethnikon auf dem Revers zeigen, von dem hier aufgrund der Erhaltung nur das "T" sichtbar ist.*

**Schätzung:** 50,00 €

14 

**METAPONT.** Æs, 300/250 v. Chr.; 4,94 g. Athenakopf v. v. mit Helm//Ähre, r. Fackel. Johnston, Bronze Coinage of Metapontum 46; Rutter, Historia Numorum 1682. **RR** Braune Patina, Revers min. korrodiert und dezentriert, sonst vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › LUCANIA*

15 

**POSEIDONIA.** AR-Obol, 445/420 v. Chr.; 1,11 g. Poseidon steht r. mit Dreizack//Stier steht r. Rutter, Historia Numorum 1121; SNG ANS -; SNG München -. Leicht korrodiert, schön

**Schätzung:** 25,00 €

16 

**THURIOI.** AR-Triobol, 443/400 v. Chr.; 1,06 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Stier steht r., im Abschnitt Fisch. Rutter, Historia Numorum vergl. 1777; SNG ANS vergl. 1125 ff.; SNG München vergl. 1179 ff. Leicht korrodiert, kl. Randausbruch, Avers dezentriert, sehr schön

**Schätzung:** 30,00 €

17 

**THURIOI.** AR-Didrachme, 400/350 v. Chr.; 7,57 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla mit Dreizack als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Fisch r. Rutter, Historia Numorum vergl. 1801; SNG ANS vergl. 1002 ff.; SNG München 1189 f. Korrodiert und gereinigt, schön

*Erworben im Oktober 1971.*

**Schätzung:** 50,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › BRUTTIUM*

18 

**KAULONIA.** AR-Stater, 475/425 v. Chr.; 7,33 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, dahinter Zweig, davor Hirsch r., zurückblickend//Hirsch r. Noë 107; Rutter, Historia Numorum 2049. Leicht korrodiert, Kratzer auf dem Revers, sehr schön

*Exemplar der Roma Numismatics E-Sale Auction 12, London 2014, Nr. 59.*

**Schätzung:** 75,00 €

19 

**KROTON.** AR-Stater, 480/430 v. Chr.; 7,98 g. Dreifuß, r. Reiher//Dreifuß incus. Rutter, Historia Numorum 2102; SNG ANS 261; SNG München 1426. Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

20 

**KROTON.** AR-Stater, 350/300 v. Chr.; 7,15 g. Adler steht l. auf Lorbeerzweig//Dreifuß, l. Ähre, r. Schlange. Rutter, Historia Numorum 2176; SNG ANS 355; SNG München 1455. **R** Min. korrodiert, winz. Kratzer, sehr schön

*Exemplar der Roma Numismatics E-Sale Auction 16, London 2015, Nr. 23.*

**Schätzung:** 100,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA*

21 

**AKRAGAS.** AR-Litra, 450/440 v. Chr.; 0,55 g. Adler steht l. auf ionischem Kapitell//Krebs. Westermark, Akragas 457. Feine Tönung, min. korrodiert, fast vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

22 

**GELA.** AR-Didrachme, 490/475 v. Chr.; 8,3 g. Reiter r. mit Lanze//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 38. Schön-sehr schön

*Erworben 1965.*

**Schätzung:** 75,00 €

23 

**KATANE.** AR-Litra, 464/450 v. Chr.; 0,58 g. Silenkopf r.//Geflügelter Blitz zwischen zwei Voluten, unten gorytosartiger Gegenstand. Boehringer Reihe I, Li 3; SNG ANS -; SNG München -. Feine Tönung, etwas korrodiert, fast sehr schön

*Exemplar der Auktion Numismatica Ibercoin 15, Madrid 2013, Nr. 3007.*

**Schätzung:** 50,00 €

24 

**LEONTINOI.** AR-Litra, um 460/430 v. Chr.; 0,69 g. Löwenkopf r.//Apollo (?) steht l. mit Patera und Zweig, davor Altar, r. Gerstenkorn. Boehringer Pl. 12, 49. Feine Tönung, etwas korrodiert, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

25 

**MESSANA.** AR-Tetradrachme, 455/451 v. Chr.; 17,31 g. Maultierbiga r., Nike bekränzt Tiere, im Abschnitt: Blatt//Hase springt r. Caltabiano 324. Etwas korrodiert, Avers poliert, leichter Doppelschlag auf dem Revers, fast sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

26 

**MESSANA.** AR-Tetradrachme, 455/451 v. Chr.; 17,28 g. Maultierbiga r., Nike bekränzt Tiere, im Abschnitt: Blatt//Hase springt r. Caltabiano 326. Korrodiert, schön

*Erworben 1965.*

**Schätzung:** 50,00 €

27 

**SELINUS.** AR-Didrachme, 540/515 v. Chr.; 7,94 g. Eppichblatt//Vielfach geteiltes Quadratum Incusum. Arnold-Biucchi, C., The Beginnings of Coinage in the West: Archaic Selinus, vergl. S. 16, 4; SNG ANS -. Feine Tönung, kl. Schürfstelle auf dem Avers, sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA*

28 

**SELINUS.** Æ-Onkia, 435/415 v. Chr.; 3,04 g. Kantharos, darüber Wertkugel//Eppichblatt. Calciati 10. Grüne Patina, sehr schön

*Exemplar der Auktion Ibercoin 17, Madrid 2014, Nr. 2.*

**Schätzung:** 75,00 €

29 

**SYRAKUS.** AR-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,22 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Arnold-Biucchi -, vergl. 449 (Avers stempelgleich); Boehringer - (V 125/R -). **Sehr seltener Reversstempel.** Sehr schön

*Exemplar der Roma Numismatics E-Sale Auction 15, London 2015, Nr. 21.*
*Bereits auf den frühesten syrakusanischen Münzen findet sich das Motiv des Wagenlenkers in einer Quadriga. Dieses Motiv wurde so beliebt, daß es in der Folgezeit von vielen anderen Prägestätten in ihr Münzprogramm aufgenommen wurde. Anliegen der herrschenden Tyrannen war es, ihr Interesse für den Pferdesport zu präsentieren. Die Münzen lieferten außerdem einen Hinweis auf ihre Teilnahme an den Spielen in Delphi und Olympia.*

**Schätzung:** 200,00 €

30 

**SYRAKUS.** AR-Tetradrachme, 450/440 v. Chr.; 16,23 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Ketos//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 579. Leicht korrodiert, kl. Schrötlingsrisse, fast sehr schön

*Exemplar der Roma Numismatics E-Sale Auction 12, London 2014, Nr. 205.*

**Schätzung:** 200,00 €

31 

**SYRAKUS.** AR-Hemidrachme, um 410/405 v. Chr., signiert von Euainetos; 1,9 g. Arethusakopf l., von zwei Delphinen umgeben//Quadriga r., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt E zwischen Delphinen. SNG ANS 305; SNG München -. Leicht korrodiert, kl. Schrötlingsriß, schön-sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

32 

**SYRAKUS. Agathokles, 317-289 v. Chr.** AR-Stater, 317/310 v. Chr.; 7,93 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, Greif als Helmzier//Pegasos fliegt l., darunter Triskelis. Calciati, Pegasi 9. Feine Tönung, gutes sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

33 

**SYRAKUS. Agathokles, 317-289 v. Chr.** AR-Stater, 317/310 v. Chr.; 7,66 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, Greif als Helmzier//Pegasos fliegt l., darunter Triskelis. Calciati, Pegasi 9. Scharf gereinigt, etwas korrodiert, sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › MOESIA*

34 

**ISTROS.** AR-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 6,01 g. Zwei Köpfe v. v. gegeneinander versetzt//Seeadler auf Delphin l., unten A.
AMNG 416. Feine Tönung, winz. Kratzer, Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

**Schätzung:** 60,00 €

35 

**ISTROS.** AR-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 5,43 g. Zwei Köpfe v. v. gegeneinander versetzt//Seeadler auf Delphin l., unten Monogramm.
AMNG 417. Feine Tönung, min. korrodiert, sehr schön

**Schätzung:** 60,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › THRACIA*

36 

**AINOS.** AR-Diobol, 427/424 v. Chr.; 1,16 g. Hermeskopf r. mit Petasos//Ziegenbock r., davor stilisierte Weinrebe.
May 176 ff. Min. korrodiert, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

37 

**APOLLONIA PONTICA.** AR-Drachme, um 400 v. Chr.; 3,34 g.
Gorgoneion//Anker, r. Flußkrebs.
SNG BM 150. Feine Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich/sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

38 

**BYZANTION.** AR-Drachme, 340/320 v. Chr.; 5,1 g. Stier steht l. auf Delphin, l. Dreizack//Incusum. Hoover 1389; SNG BM 21 ff. Schön-sehr schön

*Erworben 1968.*

**Schätzung:** 30,00 €

39 

**BYZANTION.** AR-Tetradrachme (Lysimacheier), 260/245 v. Chr.; 16,6 g.
Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm.
Marinescu Issue 29, Nr. 71. Winz. Kratzer, sehr schön

**Schätzung:** 300,00 €

40 

**BYZANTION.** AR-Tetradrachme (Lysimacheier), 110/101 v. Chr.; 16,89 g.
Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm.
de Callataÿ D 12/R 1. Feine Tönung, sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › THRACIA*

41 

**THASOS.** AR-Stater, 550/463 v. Chr.; 8,25 g.
Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum.
SNG Cop. 1012. Feine Tönung, sehr schön

*Erworben 1971.*

**Schätzung:** 150,00 €

42 

**KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 287/282 v. Chr., Pergamon; 17,18 g.
Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Halbmond und Kultstatue, im Abschnitt Monogramm.
Thompson in Essays Robinson 218. Gutes sehr schön

*Exemplar der Auktion Obolos 15, Zürich 2020, Nr. 78.*

**Schätzung:** 300,00 €

43 

**KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Abydos (?); 16,05 g.
Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Adler.
Müller 342; Thompson in Essays Robinson -. **R**
Reinigungsspuren, gutes sehr schön

*Exemplar der Sammlung Renes, Auktion Schulman 366, Amsterdam 2021, Nr. 35.*
*Zur Zuweisung siehe Seyrig, Henri, Parion au 3e siècle avant notre ère, in: Ingholt, Harald (Hrsg.), Centennial Publication of the American Numismatic Society, New York 1958, S. 612 und Pl. XLII, B.*

**Schätzung:** 200,00 €

44 

**KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr.** Æs, unbestimmte thrakische Münzstätte; 2,56 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//Löwenprotome r., unten Speerspitze.
SNG Cop. 1162. Grüne Patina, vorzüglich

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 122.*

**Schätzung:** 60,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA*

45 

**EION.** AR-Trihemiobol, 5. Jahrhundert v. Chr.; 0,85 g.
Gans steht r., zurückblickend, darüber Eidechse//Viergeteiltes Incusum.
SNG ANS 287 ff. Feine Tönung, sehr schön

**Schätzung:** 25,00 €

46 

**KÖNIGREICH. Philippos II., 359-336 v. Chr.** AV-Stater, posthum, 323/315 v. Chr., Pella; 8,6 g.
Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r., darunter Monogramm und Dreizack.
Le Rider 588. Winz. Kratzer, Prüfstelle am Rand, sehr schön

**Schätzung:** 1.250,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA*

47 

**KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 330/320 v. Chr., Byblos; 15,97 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm. Price 3426. Sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

48 

**KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 325/323 v. Chr., Babylon; 17,18 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor M, unter dem Thron Monogramm. Price 3602. Feine Tönung, winz. Kratzer, min. Doppelschlag auf dem Revers, gutes sehr schön

*Erworben im August 1962.*

**Schätzung:** 100,00 €

49 

**KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr.** AR-Drachme, posthum, 323/319 v. Chr., Kolophon; 4,25 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Kerykeion, dahinter Speerspitze. Price 1754. Gutes sehr schön

*Exemplar der Savoca Numismatik Online Auction 25, München 2018, Nr. 28.*

**Schätzung:** 40,00 €

50 

**KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr.** AR-Drachme, posthum, 323/319 v. Chr., Magnesia ad Maeandrum; 4,29 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., unter dem Thron Widderkopf r. Price 1932. Vorzüglich/fast vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

51 

**KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr.** AR-Drachme, posthum, 323/317 v. Chr., Abydos; 4,35 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Hand, unter dem Thron Ξ. Price -, vergl. 1512; Thompson, Alexander´s Drachm Mints II, -, vergl. 80 ff. **RR** Feine Tönung, fast vorzüglich

*Exemplar der Auktion Pecunem 32, München 2015, Nr. 75.*
*Die Zuweisung ist nicht gesichert. Die Kombination der menschlichen Hand mit dem Buchstaben Ξ auf dem Revers ist unpubliziert. Das Symbol und der Buchstabe finden sich jedoch separat voneinander unter der Prägestätte Abydos.*

**Schätzung:** 75,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA*

52 

**KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr.** AR-Tetradrachme, posthum, 322/321 v. Chr., Memphis; 17,11 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Rose, unten ΔI-O.
CPE 19; Price 3971. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön

**Schätzung:** 250,00 €

*Exemplar der Auktion Obolos 15, Zürich 2020, Nr. 128.*

53 

**KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr.** AR-Tetradrachme, posthum, 322/321 v. Chr., Memphis; 16,95 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Rose, unten ΔI-O.
CPE 19; Price 3971. Winz. Kratzer, gutes sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

54 

**KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr.** AR-Drachme, posthum, 319/310 v. Chr., Kolophon; 4,27 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm, unter dem Thron Stern.
Price -, vergl. 1780. Vorzüglich/fast vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

*Exemplar der Savoca Numismatik Online Auction 25, München 2018, Nr. 43.*

55 

**KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr.** AR-Drachme, posthum, 319/310 v. Chr., Kolophon; 4,19 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor und unter dem Thron je ein Monogramm. Price 1792. Min. korrodiert, kl. Randfehler, fast sehr schön/sehr schön

**Schätzung:** 25,00 €

*Erworben 1958.*

56 

**KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr.** AR-Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 17,06 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Λ und Fackel, unter dem Thron Monogramm.
Price 445. Sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

57 

**KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr.** AR-Drachme, posthum, 310/301 v. Chr., Kolophon; 3,73 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor K, unter dem Thron Mondsichel.
Price 1826. Sehr schön

**Schätzung:** 30,00 €

*Das Stück ist etwas barbarisiert. Möglicherweise handelt es sich um einen keltischen Beischlag.*

*GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA*

58 

**KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr.** AR-Tetradrachme, posthum, 295/275 v. Chr., Milet; 16,92 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm über Löwe, r. Blitz.
Price 2162. Herrliche Patina, sehr schön

*Exemplar der Savoca Premium Auction 2, München 2017, Nr. 23.*

**Schätzung:** 100,00 €

59 

**KÖNIGREICH. Philippos III., 323-316 v. Chr.** AR-Drachme, 323/319 v. Chr., Sardeis; 4,19 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Fackel, unter dem Thron Monogramm. Price P 69. Winz. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

60 

**RÖMISCHE PROVINZ.** AR-Tetradrachme der ersten Region, 158/150 v. Chr.; 16,79 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. Prokopov 240. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

61 

**RÖMISCHE PROVINZ.** AR-Tetradrachme des thasischen Typs, 148/80 v. Chr.; 16,51 g.
Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell.
Prokopov 1738. Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön

*Die Tetradrachmen des thasischen Typs wurden im Auftrag der römischen Administration in Makedonien für den Handel mit Thrakien geprägt.*

**Schätzung:** 75,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › THESSALIA*

62 

**LARISSA.** AR-Drachme, 356/342 v. Chr.; 5,99 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grast r. Herrmann vergl. Tf. V, 5; Lorber in SNR 79 Phase L-III, Nr. 51; Slg. BCD 316 ff. **R** Feine Patina, sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

63 

**LARISSA.** AR-Drachme, 356/342 v. Chr.; 5,98 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grast r. Herrmann vergl. Tf. V, 6; Lorber in SNR 79 Phase L-I; Slg. BCD 324. **RR** Scharf gereinigt, min. korrodiert, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › THESSALIA*

64 

**PHARSALOS.** AR-Hemidrachme, 440/425 v. Chr.; 2,89 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Pferdekopf r. Lavva vergl. 46 f. **R** Kl. Kratzer, sehr schön

**Schätzung:** 400,00 €

65 

**LIGA, 196-27 v. Chr.** AR-Stater, 50/27 v. Chr., Magistrate Italos und Diokles; 5,94 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//Athena Itonia steht r. mit Speer und Schild.
BMC 10; Slg. BCD 876.1. Sehr schön

*Zum Nominal siehe Franke, Zur Chronologie der Strategen und der Münzprägung des Koinon der Thessaler, in: Schweizer Münzblätter 9, 1959, S. 61 ff.*

**Schätzung:** 50,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › CORCYRA*

66 

**CORCYRA.** AR-Didrachme, 229/48 v. Chr.; 4,81 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Pegasos fliegt r.
BMC 362 ff.; SNG Cop. 199. Sehr schön

*Exemplar der Auktion Savoca 19, München 2017, Nr. 58.*

**Schätzung:** 60,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › ACARNANIA*

67 

**ANAKTORION.** AR-Stater, 345/300 v. Chr.; 8,49 g. Pegasos fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Thymiaterion.
Calciati, Pegasi 67; Slg. BCD 106. Sehr schön/fast vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

68 

**ANAKTORION.** AR-Stater, 320/280 v. Chr.; 8,05 g. Pegasos fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Altar.
Calciati, Pegasi 58; Slg. BCD 108. Scharf gereinigt, min. korrodiert, kl. Punze auf dem Revers, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

69 

**THYRRHEION.** AR-Stater, 350/250 v. Chr.; 7,26 g. Pegasos fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter boiotischer Schild.
Calciati, Pegasi 21. Subaerat, winz. Kratzer, Stempelfehler auf dem Avers, fast sehr schön

**Schätzung:** 40,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › PHOCIS*

70 

**DELPHOI.** AR-Trihemiobol, 5. Jahrhundert v. Chr.; 1,27 g. Widderkopf r., darunter Delphin r.//In Incusum: Ziegenkopf v. v. zwischen zwei Delphinen. Slg. BCD vergl. 377. **R** Schön/fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Dr. Hartmann, erworben im November 1965 beim Dorotheum, Wien.*

**Schätzung:** 200,00 €

71 

**FÖDERATION.** AR-Obol, 485/480 v. Chr.; 0,98 g. Stierkopf v. v.//Eberprotome r. Slg. BCD -; Williams 38. Feine Tönung, Stempelfehler auf dem Avers, gutes sehr schön

*Erworben 1967.*

**Schätzung:** 75,00 €

72 

**FÖDERATION.** AR-Obol, 478/460 v. Chr.; 1,04 g. Stierkopf r.//Eberprotome r.
Slg. BCD vergl. 223; Williams vergl. 40 ff. Feine Tönung, Avers leicht dezentriert, sehr schön

*Exemplar der Slg. Dr. Hartmann, erworben im Juni 1963 beim Dorotheum, Wien.*

**Schätzung:** 30,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › ATTICA*

73 

**ATHEN.** AR-Drachme, um 454/404 v. Chr.; 4,23 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig.
SNG München 60 ff. Gutes sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

74 

**ATHEN.** AR-Drachme, um 454/404 v. Chr.; 4,17 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig.
SNG München 60 ff. Kl. Schrötlingsriß, fast sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

75 

**ATHEN.** AR-Drachme, um 454/404 v. Chr.; 4,07 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig.
SNG München 60 ff. Etwas Belag auf dem Revers, schön

**Schätzung:** 75,00 €

76 

**ATHEN.** AR-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,06 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel.
Flament Gruppe III. Sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › ATTICA*

77 

**ATHEN.** AR-Tetradrachme, um 350/295 v. Chr.; 17,25 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament S. 125 ff., Gruppe Pi. Knapper Schrötling, fast sehr schön/sehr schön

*Erworben im September 1961.*

**Schätzung:** 100,00 €

78 

**ATHEN.** AR-Tetradrachme, 121/120 v. Chr.; 16,33 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore v. v., r. stehen die drei Grazien. Thompson vergl. 509 ff. Etwas korrodiert, sehr schön

*Der Buchstabe auf der Amphore und die Signatur im Abschnitt sind nicht erkennbar.*
*Die Neustiltetradrachmen sind nach Chr. Boehringer datiert.*

**Schätzung:** 100,00 €

79 

**ATHEN.** AR-Tetradrachme, 106/105 v. Chr.; 16,67 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore v. v.
Thompson 762 d. Gutes sehr schön

*Die Neustiltetradrachmen sind nach Chr. Boehringer datiert.*

**Schätzung:** 150,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGINA*

80 

**AEGINA.** AR-Hemiobol, 475/470 v. Chr.; 0,47 g. Seeschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. Hoover 453; SNG Delepierre 1534. **R** Sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

81 

**AEGINA.** AR-Stater, 445/430 v. Chr.; 12,29 g. Landschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. Hoover 437; SNG Delepierre 1803. **R** Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

**Schätzung:** 300,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › CORINTHIA*

82 

**KORINTH.** AR-Stater, 405/345 v. Chr.; 8 g. Pegasos fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, umgeben von fünf Delphinen.
Calciati, Pegasi 268; Ravel 756. **R** Korrodiert, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › CORINTHIA*

83 

**KORINTH.** AR-Stater, 405/345 v. Chr.; 8 g. **Schätzung:** 75,00 €
Pegasos steht l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, davor Delphin, dahinter Palmette.
Calciati, Pegasi 293; Ravel 792. Etwas korrodiert, sehr schön

84 

**KORINTH.** AR-Stater, 405/345 v. Chr.; 8,04 g. **Schätzung:** 75,00 €
Pegasos steht l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, davor Delphin.
Calciati, Pegasi 342; Ravel vergl. 898. Leicht korrodiert, sehr schön

*Exemplar der Auktion Savoca 7, München 2016, Nr. 231.*

85 

**KORINTH.** AR-Stater, 405/345 v. Chr.; 7,99 g. **Schätzung:** 125,00 €
Pegasos fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, davor Delphin, dahinter Σ.
Calciati, Pegasi 343; Ravel 899 ff. **R** Feine Tönung, winz. Schrötlingsriß, gutes sehr schön

*Exemplar der Auktion Savoca 7, München 2016, Nr. 237.*

86 

**KORINTH.** AR-Drachme, 350/300 v. Chr.; 2,23 g. **Schätzung:** 75,00 €
Pegasos fliegt l.//Aphroditekopf l. mit Ährenkranz, dahinter Punkt.
Slg. BCD -; SNG Cop. -, vergl. 118. Feine Tönung, etwas korrodiert, Avers leicht dezentriert, sehr schön

*Erworben im März 1959.*

87 

**KORINTH.** AR-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,22 g. **Schätzung:** 75,00 €
Pegasos fliegt l.//Athenakopf l., dahinter Nike l.
Calciati, Pegasi 420; Ravel 1030. Scharf gereinigt, Revers min. korrodiert, sehr schön

88 

**KORINTH.** AR-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,39 g. **Schätzung:** 100,00 €
Pegasos fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Adler.
Calciati, Pegasi 426; Ravel 1008. Herrliche Patina, sehr schön

*Exemplar der Auktion Savoca 7, München 2016, Nr. 236.*

89 

**KORINTH.** AR-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,13 g. **Schätzung:** 75,00 €
Pegasos fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Ägis.
Calciati, Pegasi 427; Ravel 1009. Korrodiert, sehr schön

*Exemplar der Auktion Savoca 11, München 2016, Nr. 245.*

*GRIECHISCHE MÜNZEN › CORINTHIA*

90 

**KORINTH.** AR-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,26 g. Pegasos fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, davor Δ, dahinter I und Hermes v. v. mit Kerykeion und Füllhorn.
Calciati, Pegasi 460; Ravel 1084. Min. korrodiert, leichter Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön

*Erworben 1962.*

**Schätzung:** 75,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › CRETA*

91 

**GORTYNA.** Æs, um 220 v. Chr.; 1,94 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Stier stößt r.
Slg. Traeger 101; Svoronos 137, Pl. XVI, 6. Braune Patina, sehr schön

*Erworben im Oktober 1977.*

**Schätzung:** 25,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › PONTUS*

92 

**AMISUS.** AR-Drachme, 5./4. Jahrhundert v. Chr., Magistrat Aristeus; 5,60 g. Herakopf l. mit Stephane//Eule auf Schild v. v.
SNG BM 1055. Leicht korrodiert, Reinigungsspuren, sehr schön

**Schätzung:** 40,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › PAPHLAGONIA*

93 

**SINOPE.** AR-Obol, 370/360 v. Chr., Satrap Datames; 0,66 g. Nymphenkopf r.//Delphin r.
Hoover 430; SNG BM 1447 A. **R** Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

94 

**SINOPE.** AR-Drachme, 330/300 v. Chr., Magistrat Dionysios; 4,94 g. Nymphenkopf l.//Adler auf Delphin l.
SNG BM 1485. Etwas Belag, fast vorzüglich

*Erworben 1973.*

**Schätzung:** 100,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › BITHYNIA*

95 

**KALCHEDON.** AR-Tetradrachme, 387/340 v. Chr.; 15,22 g. Stier steht l. auf Ähre, davor Monogramm//Viergeteiltes, granuliertes Incusum. SNG BM -; Waddington, Rec. gen. 14. **R** Etwas dezentriert, sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › BITHYNIA*

96 

**KALCHEDON.** AR-Drachme, 387/340 v. Chr.; 3,81 g. Stier steht l. auf Ähre, davor Kerykeion (?)//Viergeteiltes Incusum.
SNG BM vergl. 100 ff. **R** Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

97 

**KALCHEDON.** AR-Drachme, 387/340 v. Chr.; 3,71 g. Stier steht l. auf Ähre, davor Kerykeion//Viergeteiltes Incusum.
SNG BM 104. **R** Vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › MYSIA*

98 

**PERGAMON. Stadt.** AR-Cistophor, 95/92 v. Chr.; 12,25 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, r. Schlangenstab. Kleiner, ANSMN 23, S. 80, 38. Sehr schön

**Schätzung:** 30,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › TROAS*

99 

**KEBREN.** AR-Diobol, 5. Jahrhundert v. Chr.; 1,28 g. Weiblicher Kopf l.//In Incusum: Widderkopf l.
SNG Cop. -; SNG v. Aulock 1546; Waggoner, Rosen Coll. 534. Feine Tönung, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

100 

**SKEPSIS.** AR-Obol; 0,74 g. Pegasos fliegt r.//Föhre in Quadrat. Auktion CNG 105 (2017) Nr. 227;
SNG Cop. -; SNG München -; SNG v. Aulock -. **Von größter Seltenheit.** Etwas korrodiert, Prägeschwäche auf dem Revers, fast sehr schön

*Erworben 1959.*

**Schätzung:** 50,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › LESBOS*

101 

**METHYMNA.** AR-Hemiobol, 350/240 v. Chr.; 0,41 g. Silenkopf v.v.//Landschildkröte.
Franke 18; Hoover 901 (dort als Obol). Leicht korrodiert, Stempelfehler auf dem Revers, sehr schön

*Methymna, an der Nordküste von Lesbos gelegen, ist heute besser bekannt als Molyvos.*

**Schätzung:** 40,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › LESBOS*

102 

**MYTILENE.** El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,57 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Weiblicher Kopf r. in Linienquadrat. Bodenstedt 95. Gutes sehr schön

*Exemplar der Auktion Dr. Reinhard Fischer, Bonn 2017, Nr. 78.*

**Schätzung:** 250,00 €

103 

**MYTILENE.** El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,54 g. Kopf eines Kabiren r. mit Pileus zwischen zwei Sternen//Kopf der Persephone oder Hekate r. Bodenstedt 99. Sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › IONIA*

104 

**UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** AR-Tetradrachme (Alexandreier), 240/180 v. Chr.; 16,7 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm. Price 2823. Feine Tönung, min. korrodiert, sehr schön

*Exemplar der Auktion Roma Numismatics E-Sale 2, London 2013, Nr. 170.*
*Die Zuweisung nach Ionien ist ungesichert.*

**Schätzung:** 100,00 €

105 

**UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** AR-Tetradrachme (Alexandreier), 240/180 v. Chr.; 16,94 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor und im Abschnitt je ein Monogramm. Price 2824. Korrosionsstelle auf dem Revers, sehr schön

*Exemplar der Auktion Roma Numismatics E-Sale 2, London 2013, Nr. 171.*
*Die Zuweisung nach Ionien ist ungesichert.*

**Schätzung:** 100,00 €

106 

**EPHESOS.** AR-Tetradrachme, 360/350 v. Chr., Magistrat ...thenes; 14,40 g. Biene//Hirschprotome r., zurückblickend, dahinter Palme. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard O 87. Min. korrodiert, sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

107 

**EPHESOS.** AR-Tetradrachme, 340/325 v. Chr., Magistrat Eoenor; 15,00 g. Biene//Hirschprotome r., zurückblickend, dahinter Palme. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard O 166. Avers leicht dezentriert, sehr schön

**Schätzung:** 250,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › IONIA*

108 

**EPHESOS.** AR-Tetradrachme, 340/325 v. Chr., Magistrat Klytios; 15,00 g. Biene//Hirschprotome r., zurückblickend, dahinter Palme. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard O 166 (ohne diesen Magistraten); Leschhorn S. 617.
Avers leicht dezentriert, sehr schön

**Schätzung:** 250,00 €

109 

**EPHESOS.** AR-Didrachme, 258/202 v. Chr., Magistrat Dionysios; 5,73 g. Artemiskopf r. mit Stephane, über der Schulter Bogen und Köcher//Hirschprotome r., Kopf zurückgewandt, r. Biene.
BMC 99. **RR** Leicht korrodiert, scharf gereinigt, sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

110 

**ERYTHRAI.** El-Hekte (1/6 Stater), 6. Jahrhundert v. Chr.; 2,53 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//Viergeteiltes Incusum. SNG v. Aulock 1942. Sehr schön

**Schätzung:** 300,00 €

111 

**ERYTHRAI.** AR-Tetradrachme, 290/275 v. Chr.; 17,02 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm und Keule, unter dem Thron weiteres Monogramm. Price 1898.
**R** Dunkle Tönung, Stempelbruch auf dem Avers, gutes sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

112 

**MILET.** AR-1/24 Stater, 600/550 v. Chr.; 0,52 g. Löwenprotome v. v.//In Incusum: Skorpion.
Klein 429. **R** Fast sehr schön

*R. Hilbert weist die 1/48-Statere aus Elektron überzeugend der ionischen Stadt Milet zu. Das vorliegende Stück weist ebenjene Avers/Revers-Kombination aus Löwenprotome und Skorpion auf und kann somit ebenfalls Milet zugewiesen werden. Zur Datierung siehe R. Hilbert, Die Elektronprägung von Milet, Nomismata 9, 2018, S. 127. Dort verweist der Autor auf die Möglichkeit früher Silberprägungen aus Milet, die auf dem Avers eine Löwenpranke und auf dem Revers den Skorpion zeigen, der auch auf unserem Stück zu finden ist.*

**Schätzung:** 25,00 €

113 

**MILET.** AR-Hemidrachme, 352/325 v. Chr., Magistrat Diopompos; 1,58 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Löwe steht l., zurückblickend, darüber Stern.
Deppert-Lippitz 237 ff. Etwas Belag auf dem Revers, sonst vorzüglich

*Exemplar der Auktion Pecunem 30, München 2015, Nr. 203.*

**Schätzung:** 60,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › IONIA*

114 

**MILET.** AR-Drachme, 175/85 v. Chr., Magistrat Babon; 4,50 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Löwe steht r., zurückblickend, darüber Stern. Deppert-Lippitz 748; Kinns, CH 8, 474: Milesian Silver Coinage in the Second Century BC, in: Ashton/Hurter (Hrsg.), Studies in Greek Numismatics in Memory of Martin Jessop Price, London 1998, 176 (O 46/R 86).
Reinigungsspuren, schön-sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

115 

**PHOKAIA.** AR-Diobol, um 525 v. Chr.; 1,18 g. Artemiskopf l. mit Kekryphalos//Viergeteiltes Incusum. Cahn, Ionische Damen Taf. 15; SNG Kayhan 522 ff. Gutes sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

116 

**PHOKAIA.** El-Hekte (1/6 Stater), 477/388 v. Chr.; 2,51 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 91. Sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

117 

**TEOS.** AR-Trihemiobol, 5. Jahrhundert v. Chr.; 1,32 g. Greif r., davor Muschel//Quadratum incusum. Balcer in SNR 1968 115; Matzke -. Min. korrodiert, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

118 

**TEOS.** AR-Triobol, 4. Jahrhundert v. Chr., Magistrat Diogenes; 1,37 g. Greif sitzt r.//Kantharos. BMC 27; SNG Cop. 1445; SNG v. Aulock 8019. Sehr schön

**Schätzung:** 60,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › CARIA*

119 

**KOS.** AR-Didrachme, 345/340 v. Chr., Magistrat Age(...); 6,37 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Weiblicher Kopf l. mit Schleier.
Ashton u. a., The Pixodaros Hoard 4; Ingvaldsen 13. Sehr schön

**Schätzung:** 300,00 €

120 

**RHODOS.** AR-Didrachme, 305/275 v. Chr.; 6,33 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. E und Weintraube. Ashton, The Coinage of Rhodes 158; SNG Keckman 452. Etwas korrodiert, sehr schön

*Erworben 1973.*

**Schätzung:** 75,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › CARIA*

121 

**RHODOS.** AR-Hemidrachme, 275/250 v. Chr.; 1,73 g. Helioskopf fast v. v.//Rose.
Ashton, The Coinage of Rhodes 14; SNG Keckman vergl. 362 ff. Min. dezentriert, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

122 

**RHODOS.** AR-Tetradrachme (Alexandreier), 205/190 v. Chr.,
Magistrat Stasion; 16,80 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Rose.
Ashton, The Coinage of Rhodes 250; Price 2517. Leicht korrodiert, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

123 

**RHODOS.** AR-Drachme, 188/170 v. Chr.,
Magistrat Damatrios; 3,07 g. Helioskopf r.//In Incusum: Rose, l. Delphin.
Jenkins, Rhodian Plinthophoroi 11; SNG Keckman 627. Revers leicht dezentriert, sehr schön

*Erworben 1965.*

**Schätzung:** 100,00 €

124 

**RHODOS.** AR-Drachme, 125/88 v. Chr.,
Magistrat Menodoros; 2,44 g. Helioskopf fast v. v.//In Incusum: Rose, r. Stern.
Jenkins, Rhodian Plinthophoroi Gruppe E/247. Kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich

**Schätzung:** 60,00 €

125 

**RHODOS.** AR-Hemidrachme, 125/88 v. Chr.,
Magistrat Antaios; 1,40 g. Helioskopf fast v. v.//In Incusum: Rose, im Feld Pfeilspitze. Jenkins, Rhodian Plintophoroi vergl. 85; SNG Keckman vergl. 664.
Feine Tönung, winz. Kratzer, fast vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › LYDIA*

126 

**Kroisos, 561-546 v. Chr.** AV-1/12 Stater (leichter Standard), Sardeis; 0,48 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Incusum. SNG München 9. **RR** Gutes sehr schön

*Kroisos, der Sohn des Alyattes aus dem Geschlecht der Mermnaden, war der letzte König von Lydien. Es gelang Kroisos, das westliche Kleinasien bis an den Halys zu unterwerfen, mit Ausnahme von Lykien und Kilikien. Der Reichtum des lydischen Königs war sprichwörtlich. Kroisos hat ein umfassendes, bimetallisches Münzsystem entworfen, das auf einem schweren Goldstater von 10,6 g und einem leichten Goldstater von 8,1 g sowie einem Silberstater von 10,6 g bei einem Verhältnis von Gold zu Silber von 13 1/3 : 1 beruhte. Es gab Stückelungen der Statere bis hinab zum 1/24 Stater. Das meisterhafte Währungssystem des Kroisos mit 16 verschiedenen Nominalen fand in der Antike nie wieder seinesgleichen.*

**Schätzung:** 2.000,00 €

127 

**Kroisos, 561-546 v. Chr.** AR-1/2 Stater, Sardeis; 5,06 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zweigeteiltes Incusum. SNG v. Aulock vergl. 2877 ff. Leicht korrodiert, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

128 

**Kroisos, 561-546 v. Chr.** AR-1/3 Stater, Sardeis; 3,28 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zweigeteiltes Incusum. Waggoner, Rosen Coll. 666. Leicht korrodiert, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

129 

**Kroisos, 561-546 v. Chr.** AR-1/24 Stater, Sardeis; 0,35 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Incusum. Berk in Münzenrevue 9/97, S. 30, Abb. 18; Klein 562. **RR** Sehr schön

**Schätzung:** 60,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › PHRYGIA*

130 

**APAMEIA.** AR-Cistophor, 150/140 v. Chr.; 12,41 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Bogen in Bogentasche, r. Elefantenkopf. Hoover 655; Kleiner/Noe Serie 23.
**R** Leichte Auflagen, Kratzer, sehr schön

*Erworben 1968.*

**Schätzung:** 50,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › PHRYGIA*

131 

**LAODIKEIA.** AR-Cistophor, 88/67 v. Chr., Magistrat Kratippos; 11,76 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, r. geflügeltes Kerykeion. Hoover 724; Marinescu, NC 1995, S. 327, Nr. 85 ff.; SNG v. Aulock 3801.
Etwas Belag auf dem Revers, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › LYCIA*

132 

**OLYMPOS.** AR-Drachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,96 g.

Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Lyra, l. Fackel, r. Schwert und Schild.
Troxell 51. Feine Tönung, fast vorzüglich

**Schätzung:** 60,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › PAMPHYLIA*

133 

**ASPENDOS.** AR-Stater, 420/370 v. Chr.; 10,93 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis, oben Gegenstempel: Eber r.
SNG France 3, vergl. 45; SNG v. Aulock vergl. 4504.
Unregelmäßiger Schrötling, leichte Auflagen, schön-sehr schön

**Schätzung:** 40,00 €

134 

**ASPENDOS.** AR-Stater, 420/370 v. Chr.; 10,71 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis. SNG France 3, 87.
Feine Patina, sehr schön

*Erworben 1971.*

**Schätzung:** 125,00 €

135 

**PERGE.** AR-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 15,61 g.

Artemiskopf r., über der Schulter Köcher//Artemis steht l. mit Zepter und Kranz, davor Hirsch.
Colin Serie 1, vergl. Emission 4. **Selten.** Feine Tönung, etwas korrodiert, sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › PAMPHYLIA*

136 

**SIDE.** AR-Tetradrachme, 205/190 v. Chr., Magistrat De(...); 16,52 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, darauf runder Gegenstempel von Antiphellos: Kithara zwischen A-N und runder Gegenstempel von Sardeis: Bogen in Bogentasche, l. ΣAP//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel.
Meadows vergl. S. 155. **RR** Schön, Gegenstempel schön-sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

*Wahrscheinlich steht der Gegenstempel mit den nach dem Frieden von Apameia (188 v. Chr.) vom Seleukiden Antiochos III. an den Attaliden Eumenes II. geleisteten Reparationszahlungen in Zusammenhang, die wohl nicht in seleukidischem Reichsgeld zu erbringen waren. Die Gegenstempelung fand wohl in den Jahren 188-183 v. Chr. statt. Siehe hierzu Bauslaugh, Robert, Cistophoric Countermarks and the Monetary System of Eumenes II, in: NC 150 (1990), S. 39 ff.Zur Zuweisung an Antiphellos s. Franke/Leschhorn/Müller/Nollé Taf. II, 39 und S. 38.*

137 

**SIDE.** AR-Tetradrachme, 205/190 v. Chr., Magistrat Deino(...); 16,49 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, darauf ovaler Gegenstempel: Seleukidischer Anker//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel.
Meadows vergl. S. 155. Schön-sehr schön, Gegenstempel sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

*Zum Anker-Gegenstempel siehe Meadows, Civic Countermarks on the Silver Coinage of Asia minor in the 2nd Century B.C., in: Tekin (Hrsg.), Proceedings of the Second International Congress on the History of Money and Numismatics in the Mediterranean World, Antalya 2017, S. 191 ff.*

138 

**SIDE.** AR-Tetradrachme, 205/190 v. Chr., Magistrat Deino(...); 16,19 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, darauf runder Gegenstempel von Pergamon: Bogen in Bogentasche, l. ΠEP/ΓA//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel.
Meadows vergl. S. 155. Schön, Gegenstempel sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

*Wahrscheinlich steht der Gegenstempel mit den nach dem Frieden von Apameia (188 v. Chr.) vom Seleukiden Antiochos III. an den Attaliden Eumenes II. geleisteten Reparationszahlungen in Zusammenhang, die wohl nicht in seleukidischem Reichsgeld zu erbringen waren. Die Gegenstempelung fand wohl in den Jahren 188-183 v. Chr. statt. Siehe hierzu Bauslaugh, Robert, Cistophoric Countermarks and the Monetary System of Eumenes II, in: NC 150 (1990), S. 39 ff.*

*GRIECHISCHE MÜNZEN › PAMPHYLIA*

139 

**SIDE.** AR-Tetradrachme, 205/190 v. Chr., Magistrat Dio(...); 16,61 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, darauf runder Gegenstempel von Sardes: Bogen in Bogentasche, l. ΣAP//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel.
Meadows vergl. S. 155. Schön, Gegenstempel schön-sehr schön

*Wahrscheinlich steht der Gegenstempel mit den nach dem Frieden von Apameia (188 v. Chr.) vom Seleukiden Antiochos III. an den Attaliden Eumenes II. geleisteten Reparationszahlungen in Zusammenhang, die wohl nicht in seleukidischem Reichsgeld zu erbringen waren. Die Gegenstempelung fand wohl in den Jahren 188-183 v. Chr. statt. Siehe hierzu Bauslaugh, Robert, Cistophoric Countermarks and the Monetary System of Eumenes II, in: NC 150 (1990), S. 39 ff.*

**Schätzung:** 125,00 €

140 

**SIDE.** AR-Tetradrachme, 205/190 v. Chr., Magistrat Chry(...); 16,08 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, darauf runder Gegenstempel von Tralles: Bogen in Bogentasche, l. TPAΛ//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel.
Meadows vergl. S. 155. **RR** Schön, Gegenstempel schön-sehr schön

*Wahrscheinlich steht der Gegenstempel mit den nach dem Frieden von Apameia (188 v. Chr.) vom Seleukiden Antiochos III. an den Attaliden Eumenes II. geleisteten Reparationszahlungen in Zusammenhang, die wohl nicht in seleukidischem Reichsgeld zu erbringen waren. Die Gegenstempelung fand wohl in den Jahren 188-183 v. Chr. statt. Siehe hierzu Bauslaugh, Robert, Cistophoric Countermarks and the Monetary System of Eumenes II, in: NC 150 (1990), S. 39 ff.*

**Schätzung:** 125,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › PISIDIA*

141 

**SELGE.** AR-Obol, 3. Jahrhundert v. Chr.; 0,95 g. Gorgoneion//Athenakopf r. mit attischem Helm, dahinter Astragal. SNG Kayhan 1058 ff. Feine Patina, gutes sehr schön

**Schätzung:** 30,00 €

142 

**TERMESSOS.** Æs, Jahr 3 (= 69/68 v. Chr. ?); 4,61 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd springt l.
SNG France 3, 2109. Helle Auflagen, sehr schön

**Schätzung:** 25,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › CILICIA*

143 

**KELENDERIS.** AR-Obol, 425/400 v. Chr.; 0,77 g. Pegasosprotome r.//Ziege r., zurückblickend. SNG France 2, 80 ff.; SNG Levante 27 f. Feine Tönung, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

144 

**TARSOS. Pharnabazos, 379-374 v. Chr.** AR-Obol; 0,74 g. Frauenkopf fast v. v., l. und r. Fisch (?)//Kopf eines Kriegers l. mit Helm.
SNG France 2, vergl. 303 ff.; SNG Levante 90. Feine Patina, etwas korrodiert, sehr schön

*Möglicherweise wurde das Stück auch unter Datames geprägt.*

**Schätzung:** 25,00 €

145 

**TARSOS. Mazaios, 361-334 v. Chr., Satrap.** AR-Stater; 10,78 g.
Baaltars sitzt l., den Oberkörper nach vorn gewandt, mit Adler, Ähre, Weintraube und Zepter//Löwe l. schlägt Stier l.
BMC -; SNG France 2, -; SNG Levante -. **R** Leichter Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich

*Das Bild des Kampfes zwischen Löwe und Stier war im alten Orient sehr verbreitet und symbolisierte ursprünglich den heliaklischen Untergang des Sternbilds Taurus, der zunächst mit dem Termin der Frühlingsaussaat, aufgrund der Präzession zur Zeit der Assyrer und der frühen Achämeniden jedoch etwa mit dem Frühlingspunkt zusammenfiel. David Ulansey läßt die Frage offen, ob das Symbol des Löwe-Stier-Kampfes auf den tarsischen Münzen in diesem Sinne eine astronomische Bedeutung hatte oder zu einem heraldischen Emblem ohne besonderen Bezug geworden war, geht jedoch davon aus, daß dieses Stiertötungsbild ein Element in dem Prozeß gewesen ist, in dessen Verlauf die Mithrasverehrer die Tauroktonieszene als Symbol für die Präzession auswählten (siehe hierzu und zur umstrittenen Deutung des Mithraskultbildes als Symbol der von Hipparch entdeckten Präzession der Äquinoktien: Ulansey, Die Ursprünge des Mithraskultes. Kosmologie und Erlösung in der Antike, Stuttgart 1998).*

**Schätzung:** 200,00 €

146 

**TARSOS.** AR-Hemiobol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,7 g. Baal sitzt l. mit Ähre und Weintraube//Wolfsprotome r., darüber Mondsichel. SNG France 2, 443 ff.; SNG Levante 223. Fast sehr schön/sehr schön

*Die Zuweisung ist nicht gesichert.*

**Schätzung:** 25,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › CAPPADOCIA*

147 

**KÖNIGREICH. Ariarathes IV., 220-163 v. Chr.** AR-Drachme, Jahr 33 (= 188/187 v. Chr.); 4,16 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Ganschow 16; Hoover 811 (Ariarathes V.); Simonetta² 28 a. Kl. Oberflächenverletzung auf dem Avers, fast sehr schön

*Die Zuweisung ist umstritten. Oliver Hoover weist das Stück Ariarathes V. zu.*

**Schätzung:** 25,00 €

148 

**KÖNIGREICH. Ariobarzanes I., 96-63 v. Chr.** AR-Drachme, Jahr unlesbar; 4,11 g.
Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l.
Ganschow -; Hoover 846; Simonetta² -. Dezentriert, kl. Schrötlingsrisse, sehr schön

**Schätzung:** 25,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › ARMENIA*

149 

**Tigranes II., 95-56 v. Chr.** Æ-Dichalkon, 80/68 v. Chr., Tigranocerta; 3,28 g.
Drapierte Büste r. mit Tiara//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell.
Kovacs 82; Nercessian 66 ff. **R** Sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

150 

**Tigranes V., ca. 6-12.** Æ-Dichalkon, Artagigarta (?); 2,57 g.
Drapierte Büste r. mit Tiara//Elefant r.
Kovacs 182; Nercessian 171. **R** Schön-sehr schön

*Tigranes V. war der Enkel von Herodes dem Großen und Sohn Alexanders I.*

**Schätzung:** 30,00 €

151 

**KÖNIGREICH SOPHENE. Arsames, ca. 255-225 v. Chr.** Æ-Dichalkon; 3,33 g.
Drapierte Büste l. mit Tiara//Pilei der Dioskuren, darüber zwei Sterne.
Kovacs 9; Nercessian -. **R** Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA*

152 

**KÖNIGREICH. Seleukos I., 312-280 v. Chr.** AR-Tetradrachme (Alexandreier), 302/290 v. Chr., Carrhae; 17,39 g.
Herakleskopf r. im Löwenfell//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm, unter dem Thron weiteres Monogramm.
Houghton/Lorber -; Newell, WSM -; Price -. **RR** Sehr schön

*54 v. Chr. wurde Crassus in der Nähe der Stadt Carrhae vernichtend von den Parthern geschlagen, wodurch der Name der Stadt im römischen Reich zu fataler Berühmtheit gelangte.*

**Schätzung:** 100,00 €

153 

**KÖNIGREICH. Seleukos I., 312-280 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 294/281 v. Chr., Pergamon; 16,71 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Nikephoros sitzt l., davor Kopf der Athena r., unter dem Thron zwei Halbmonde.
Houghton/Lorber 308 c; Newell, WSM 1534; SNG Spaer -, vergl. 242 ff. Prägeschwächen, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

154 

**Antiochos III., 223-187 v. Chr.** AR-Drachme, 204/197 v. Chr., Antiochia; 4,08 g.
Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen, davor Monogramm.
Houghton/Lorber 1047.2 b; Newell, WSM 1099; SNG Spaer 556. Feine Tönung, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

155 

**Demetrios I., 162-150 v. Chr.** AR-Drachme, Jahr 160 seleukidischer Ära (= 153/152 v. Chr.), Antiochia; 4,1 g.
Kopf r. mit Diadem//Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 1642.2 a; Newell, Antioch 114; SNG Spaer 1276. Min. korrodiert, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

**Schätzung:** 30,00 €

156 

**Alexander I., 150-145 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Jahr 164 seleukidischer Ära (= 149/148 v. Chr.), Antiochia; 13,67 g.

Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l., davor Monogramm.
Houghton/Lorber/Hoover 1782.3 e; Newell, Antioch 146; SNG Spaer -. Leicht korrodiert, fast sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

157 

**Philippos I., 95-83 v. Chr.** AR-Tetradrachme, posthum, 69/57 v. Chr., Antiochia; 14,97 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l.
Houghton/Lorber/Hoover 2488.2; Newell, Antioch 451; SNG Spaer 2816. Leicht korrodiert, schön-sehr schön

**Schätzung:** 40,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › PHOENICIA*

158 

**ARADOS.** AR-1/12 Stater (Obol), 380/350 v. Chr.; 0,82 g. Kopf eines Meeresgottes r. mit Lorbeerkranz//Galeere r. über Wellen.
Betlyon 13. Feine Tönung, sehr schön

*Erworben 1959.*

**Schätzung:** 30,00 €

159 

**TYROS.** AR-Schekel, Jahr 12 (= 115/114 v. Chr.); 13,61 g. Melqartkopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Palmzweig, Fuß auf Prora, davor Keule. Cohen, Dated Coins of Antiquity 919. Etwas korrodiert, kl. Oberflächenverletzungen, fast sehr schön

*Erworben im Januar 2005 von Andre Cichos, Oldenburg. Die tyrischen Schekel werden in der Bibel mehrfach erwähnt: So betrug die Tempelsteuer einen halben tyrischen Schekel (Exodus 30,12); Jesus wies Simon Petrus an, die Tempelsteuer mit einem Stater (also einem schweren tyrischen Schekel wie unserem Stück) zu bezahlen, den er im Maul eines Fisches finden sollte (Matthäus 17,24); das Umstoßen der Tische der Geldwechsler im Tempel (Matthäus 21,12; Marcus 11, 15) war sicher auch durch die Darstellung des tyrischen Gottes Herakles-Melqart auf diesen Münzen motiviert.Auch die 30 Silberlinge des Judas waren sicher tyrische Schekel.*

**Schätzung:** 100,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › IUDAEA*

160 

**1. Aufstand, 66-70.** Æs, Jahr 3 (= 68); 3,5 g. "Jahr 3" Amphore//"Freiheit von Zion" Weinblatt.
Hendin 1363; Meshorer, Treasury 204. Kratzer, Prägeschwächen, schön-sehr schön

*Exemplar der Auktion Münzzentrum 112, Solingen-Ohligs 2002, Nr. 671.*

**Schätzung:** 25,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › ARABIA FELIX*

161 

**HIMYARITEN. 'Amdan Bayyin, um 80-100.** AR-Drachme, Raidan; 1,64 g. Kopf r.//Kopf r. Munro-Hay 3.2 ai. Sehr schön/fast vorzüglich

**Schätzung:** 40,00 €

162 

**SABÄER.** AR-Drachme, 3. Jahrhundert v. Chr.; 5,31 g. Athenakopf r., auf der Wange "N"//Eule r. Munro-Hay 1.1 i. Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › ARABIA FELIX*

163 

**SABÄER.** AR-Drachme, 3. Jahrhundert v. Chr.; 5,25 g. Athenakopf r., auf der Wange "N"//Eule r. Munro-Hay 1.1 i. Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › PARTHIA*

164 

**Orodes II., 58-38 v. Chr.** AR-Drachme, Ekbatana; 3,74 g. Drapierte Büste l. mit Diadem und Stirnzeichen zwischen Stern und Mondsichel über Stern//Arsakes sitzt r. mit Bogen, dahinter "Dreizackanker". Sellwood 48.9; Shore 261; Sunrise Collection 381. Avers leicht dezentriert, sehr schön

**Schätzung:** 30,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › PERSIA*

165 

**Achämeniden.** AR-Siglos, 505/480 v. Chr.; 5,33 g. Großkönig kniet r. mit gespanntem Bogen//Incusum. SNG Berry 1446; Sunrise Collection 21. Sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › BACTRIA*

166 

**Eukratides I., 170-155 v. Chr.** Æ-Hemiobol-Klippe, Pushkalavati; 8,38 g.
Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r.
BN Bact. 19 M; Mitchiner, Indogreek 190 m; SNG ANS 567 ff. Fast sehr schön

*Eukratides I. dehnte sein Reich Richtung Indien aus und eroberte u. a. die Paropanisaden und prägte hier nach leichterem indischen Fuß.*

**Schätzung:** 50,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › SOGDIANA*

167 

**Scythen, ca. 130-80 v. Chr.** AR-Tetradrachme nach Typ Euthydemos; 8,34 g. Kopf des Euthydemos r.//Herakles sitzt l. auf Felsen mit Keule. Senior, Indo-Scythian Coins and History Typ A 18.4. Leicht korrodiert, Reinigungsspuren, Prägeschwäche, schön-sehr schön

*Exemplar der Slg. Dr. Hartmann. Erworben 2014 von der Firma Dorotheum, Wien.*

**Schätzung:** 75,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › SOGDIANA*

168 

**Scythen, ca. 130-80 v. Chr.** AR-Tetradrachme nach Typ Euthydemos; 7,37 g. Kopf des Euthydemos r.//Herakles sitzt l. auf Felsen mit Keule. Senior, Indo-Scythian Coins and History Typ A 18.5. Reinigungsspuren, fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Dr. Hartmann. Erworben 2014 von der Firma Dorotheum, Wien.*

**Schätzung:** 200,00 €

169 

**Scythen, ca. 130-80 v. Chr.** AR-Tetradrachme nach Typ Euthydemos; 8,56 g. Kopf des Euthydemos r.//Herakles sitzt l. auf Felsen mit Keule. Senior, Indo-Scythian Coins and History Typ A 18.5. Reinigungsspuren, Schrötlingsfehler am Rand, schön-sehr schön

*Exemplar der Slg. Dr. Hartmann. Erworben 2014 von der Firma Dorotheum, Wien.*

**Schätzung:** 150,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › INDIA*

170 

**Strato I. und Agathokleia, 135-125 v. Chr.** Æ-Klippe, Pushkalavati; 8,57 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//Herakles sitzt l. mit Keule auf Felsen, davor Monogramm.
BN Bact. 3 A; Mitchiner, Indogreek 307; SNG ANS 983 ff.
Gutes sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

171 

**Antialkidas, 115-100 v. Chr.** AR-indische Drachme, Pushkalavati; 2,26 g.
Drapierte Büste r. mit Helm//Zeus Nikephoros sitzt l., davor Elefantenprotome r.
BN Bact. 12 C; Mitchiner, Indogreek 279 c; SNG ANS 1078. **R** Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

*Antialkidas, vermutlich der Nachfolger des Lysias, gehörte vielleicht zum Hause des Eukratides I., wie die Dioskurenmützen auf seinen Bronzen nahelegen.*

**Schätzung:** 50,00 €

172 

**Archebios, 90-80 v. Chr.** Æ-Hemiobol-Klippe, Kohat; 8,15 g. Elefant r.//Eule v.v. BN Bact. 12 B; Mitchiner, Indogreek 368 a; SNG ANS 1307 ff. **R** Braune Patina, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

173 

**Zoilos II., 55-35 v. Chr.** AR-indische Drachme, Jammu; 1,97 g.
Drapierte Büste r. mit Diadem//Athena Alkidemos steht l. mit Schild und Blitz.
BN Bact. 1 E; Mitchiner, Indogreek 459 q; SNG ANS 1659 f. **Selten.** Vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › INDIA*

174 

**Hippostratos, 60-50 v. Chr.** AR-indische Tetradrachme, Taxila; 8,79 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//König reitet r. BN Bact. 3 A; Mitchiner, Indogreek 441 a; SNG ANS 1622. **R** Etwas Belag, gutes sehr schön

**Schätzung:** 300,00 €

175 

**Hippostratos, 60-50 v. Chr.** Æ-Obol, Taxila; 15,54 g. Apollon steht r. mit Köcher, Pfeil und Bogen//Dreifuß. BN Bact. 8 B; Mitchiner, Indogreek 447 A; SNG ANS 1633. Sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

176 

**Scythen. Azes I., 60-20 v. Chr.** AR-indische Tetradrachme; 9,36 g. König reitet r.//Athena geht r. mit Speer und Schild. Senior 98.355 T. Sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

177 

**Scythen. Azes I., 60-20 v. Chr.** AR-indische Tetradrachme; 9,05 g. König reitet r.//Athena geht r. mit Speer und Schild. Senior 99.17 T. Gutes sehr schön

**Schätzung:** 60,00 €

178 

**Scythen. Apracharajas von Bajaur.** AR-indische Tetradrachme, 1. Jahrhundert v. Chr./1. Jahrhundert n. Chr.; 9,41 g.
König reitet r. mit Lanze//Athena steht r. Speer und Schild.
Senior 175.220 T. Gutes sehr schön

*Vorbild dieser Prägung waren Tetradrachmen des Azes I.*

**Schätzung:** 60,00 €

179 

**Indoparther. Abdagases 5 v. Chr.-20 n. Chr.** AR-indische Tetradrachme; 8,76 g.
König reitet l., davor Monogramm//Zeus steht r. mit Zepter.
Senior 229.32 T. Sehr schön

**Schätzung:** 60,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGYPTUS*

180 

**Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr.** AR-Tetradrachme, um 294 v. Chr., Alexandria; 13,83 g.
Kopf r. mit Diadem, in der Locke hinter dem Ohr Signatur Δ//Adler auf Blitz l., davor P über Monogramm.
CPE 168; SNG Cop. 70; Svoronos 255. Leicht korrodiert, kl. Randfehler, kl. Abplatzungen, Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön

*Erworben 1963.*

**Schätzung:** 60,00 €

181 

**Ptolemaios II., 285-246 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Jahr 29 (= 257/256 v. Chr.), Ptolemais; 13,89 g.
Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor zwei Monogramme.
CPE 643; SNG Cop. -; Svoronos 769 α. Prägeschwäche, winz. Kratzer, kl. Punze auf dem Revers, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

182 

**Ptolemaios III., 246-222 v. Chr.** Æ-Oktobol, Alexandria; 90,43 g. Kopf des Zeus Ammon r.//Adler steht l., Kopf r.
CPE B 388; SNG Cop. 141 (Ptolemaios II.); Svoronos 412 (Ptolemaios II.); Weiser -. Braune Patina, min. Belag, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 300,00 €

183 

**Ptolemaios III., 246-222 v. Chr.** Æ-Drachme, Alexandria; 64,48 g.
Kopf des Zeus Ammon r. mit Taenie//Adler steht l. auf Blitz, davor Füllhorn.
CPE B 395; SNG Cop. 171; Svoronos 964; Weiser 71. Etwas korrodiert, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

184 

**Ptolemaios III., 246-222 v. Chr.** Æ-Tetrobol, Alexandria; 49,01 g.
Kopf des Zeus Ammon r.//Adler steht l., Kopf r., mit Füllhorn auf Blitz, zwischen den Beinen Monogramm.
CPE B 371; SNG Cop. 227 ff.; Svoronos 974 var.; Weiser 92. Min. korrodiert, leichte Prägeschwächen, fast sehr schön

*Erworben 1967.*

**Schätzung:** 25,00 €

185 

**Ptolemaios IV., 221-205 v. Chr.** Æ-Drachme, nach 219 v. Chr., Alexandria; 44,44 g.
Kopf des Zeus Ammon r.//Adler steht l., Kopf r., auf Blitz.
CPE -, vergl. B 515; SNG Cop. -; Svoronos -, vergl. 1142; Weiser -. Etwas korrodiert, leicht geglättet, sonst sehr schön

*Das Monogramm auf dem Revers ist nicht deutlich erkennbar und keiner bestimmten Variante in der Literatur zuzuordnen.*

**Schätzung:** 25,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGYPTUS*

186 

**Ptolemaios IV., 221-205 v. Chr.** Æ-Hemidrachme, Alexandria; 34,2 g.
Kopf des Zeus Ammon r.//Adler steht l. auf Blitz, davor Füllhorn.
CPE B 499; SNG Cop. vergl. 212; Svoronos -; Weiser -.
Braune Patina, min. Belag, sehr schön

*Die exakte Zuweisung ist nicht gesichert, da das Kontrollzeichen nicht eindeutig erkennbar ist.*

**Schätzung:** 60,00 €

187 

**Ptolemaios V., 204-180 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Alexandria; 13,39 g.
Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l.
SNG Cop. 244; Svoronos 1231. Feine Tönung, kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

188 

**Ptolemaios X., 101-88 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Jahr 20 (= 95/94 v. Chr.), Alexandria; 13,63 g.
Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l.
SNG Cop. 369; Svoronos 1680. Gereinigt, Fassungsspuren, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

189 

**Ptolemaios XII., 80-51 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Jahr 3 (= 79/78 v. Chr.), Alexandria; 13,88 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l. SNG Cop. 378; Svoronos 1849. Min. korrodiert, Prägeschwäche am Rand, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › CYRENAICA*

190 

**KYRENE.** AR-Didrachme, 308/277 v. Chr.; 7,49 g.
Karneioskopf r.//Silphium, r. Füllhorn. SNG Cop. vergl. 1234 ff. Prägeschwächen, schön-sehr schön

*Erworben im Mai 1962.*
*Zur Zeit der Prägung dieses Stückes war Magas, ein Halbbruder des Ptolemaios I., Gouverneur von Kyrene.*

**Schätzung:** 50,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › ZEUGITANIA*

191 

**KARTHAGO.** El-Stater, 310/270 v. Chr.; 7,41 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. CNP 2.7; Jenkins/Lewis Gruppe V. Schrötlingsriß, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 500,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › NUMIDIA*

192 

**Juba II., 25 v.-23 n. Chr.** AR-Denar, 16/17; 3,05 g. Kopf r. mit Diadem//Adler r. mit Zepter auf Blitz. Mazard 204 f.; SNG Cop. 583 f. Dunkle Tönung, kl. Kratzer, winz. Schrötlingsriß, gutes sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

193 

**Juba II., 25 v.-23 n. Chr.** AR-Denar, 16/17; 2,83 g. Kopf r. mit Diadem//Füllhorn vor Zepter, r. oben Halbmond.
Mazard 241; SNG Cop. 593. Feine Patina, etwas Belag auf dem Avers, fast vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

194 

**Juba II., 25 v.-23 n. Chr. und Kleopatra Selene.** AR-Denar, um 11 v. Chr.; 2,98 g. Kopf r. mit Diadem//Stern über Mondsichel. Mazard 299; SNG Cop. 567. Fast vorzüglich

*Kleopatra Selene, eine Tochter des Marcus Antonius und der Kleopatra, wird auf dieser Münze genannt. Sie war um 20 v. Chr. von Augustus mit Juba II. verheiratet worden.*

**Schätzung:** 150,00 €

195 

**Juba II., 25 v.-23 n. Chr. und Kleopatra Selene.** AR-Denar, um 11 n. Chr.; 2,46 g. Kopf r. mit Diadem//Krone der Isis und Sistrum. Mazard 309 var.; SNG Cop. 571 f. Leichte Auflagen, etwas dezentriert, sonst vorzüglich

*Kleopatra Selene war die Tochter des Marcus Antonius und der Kleopatra und wurde vermutlich 40 v. Chr. geboren. Augustus, der sie in seinem Triumph 29 v. Chr. mitführte, verheiratete sie 20 v. Chr. mit Juba II.*

**Schätzung:** 200,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS*

196 

ex 196

Griechische Bronzemünzen: Enthalten sind Stücke aus verschiedenen Gegenden des Mittelmeerraums, darunter Sicilia, Thracia, Macedonia, Pontus, Bithynia, Mysia, Ionia, Armenia, Syria, Aegyptus und Zeugitania; dazu ein Bronzeobjekt in Pfeilspitzenform.
**38 Stück.** Meist schön-sehr schön, teils besser

**Schätzung:** 500,00 €

197 

Indische und indoscythische Silbermünzen (1): Enthalten sind Drachmen verschiedener Regenten, frühes indisches Barrengeld sowie zwei gepunzte indische Münzen.
**20 Stück.** Meist sehr schön

**Schätzung:** 500,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS*

198



Indische und indoscythische Silbermünzen (2): Enthalten sind unterschiedliche Nominale und Regenten, darunter vier Tetradrachmen.
**18 Stück.** Meist sehr schön

**Schätzung:** 400,00 €

199



ex 199

Griechische Bronzemünzen aus dem Osten: Enthalten sind indische, indoscythische, bactrische, parthische sowie hunnische Münzen, darunter z.B. des Azes I., Hermaios sowie eine Drachme des Orodes IV.
**63 Stück.** Meist schön-sehr schön, teils besser

**Schätzung:** 400,00 €

200



Indogriechische und indische Drachmen: Enthalten sind 14 indogriechische und indische Drachmen, darunter des Apollodotos II. (80-65 v. Chr.) und des Nahapana (105-125); dazu zwei indo-scythische Drachmen (beide subaerat).
**16 Stück.** Meist sehr schön, teils subaerat (2x)

**Schätzung:** 250,00 €

201



Griechische Silbermünzen: Enthalten sind vier sasanidische Drachmen, je drei parthische Tetradrachmen und Drachmen, zwei weitere Drachmen (1x Alexander III., 1x India) sowie drei Oboloi aus Asia Minor (u.a. Selge in Pisidia).
**15 Stück.** Meist sehr schön, teils besser

**Schätzung:** 250,00 €

202



ex 202

Sasanidische Drachmen usw.: Enthalten sind 8 Exemplare, darunter des Khusrau II. und des Shapur II.; dazu 6 orientalische Silbermünzen, u.a. der Abassiden und der Hephtaliten (Napki Malik).
**14 Stück.** Meist schön-sehr schön

**Schätzung:** 250,00 €

203



Griechische und keltische Münzen: Enthalten sind fünf Drachmen, darunter drei keltische Imitationen der Drachmen von Massalia, eine aus Macedonia (Alexander III.) und eine aus Korinth, ein Obolos aus Babylon, sowie je eine Bronzemünze aus Selge in Pisidia und aus Aegyptus zur Ptolemäerzeit.
**8 Stück.** Meist sehr schön

*Hauptsächlich in den 1960er Jahren erworben. Der Obol aus Babylon wurde bei Roland Langstein, Hildesheim, gekauft.*

**Schätzung:** 150,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS*

204



Drei griechische Bronzemünzen: Enthalten sind zwei Stücke aus der aetolischen Liga (Apollokopf r.//Speerspitze über Unterkiefer und Athenakopf r.//Herakles) und ein Stück der phokischen Liga (Athenakopf fast v. v.//In Kranz: Monogramm).
**3 Stück.** Schön-sehr schön

*Erworben 2014 von der Firma Dorotheum, Wien.*

**Schätzung:**
50,00 €

205



Kleines griechisches Lot: Enthalten sind Silbermünzen aus Apollonia Pontika (gelocht), Boeotia (subaerat) und Persia (subaerat); dazu ein byzantinischer Æ-Pentanummion aus Nicomedia.
**4 Stück.** Meist schön-sehr schön, teils mit Mängeln

**Schätzung:**
50,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK*

206 

AR-Didrachme, 225/212 v. Chr., Rom, anonym; 5,39 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf dem Boden in Rahmen ROMA.
BMC 101; Crawf. 28/3; Syd. 65. Min. korrodiert, sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

207 

AR-Denar, 138 v. Chr., Rom, C. Renius; 3,08 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Juno in Ziegenbiga r.
Bab. 1; BMC 885; Crawf. 231/1; Syd. 432. Knapper Schrötling, leicht korrodiert, sehr schön

**Schätzung:** 20,00 €

208 

AR-Denar, 119 v. Chr., Rom, M. Furius Philus; 3,89 g. Januskopf//Roma steht l. und bekränzt Trophäe (Crawf. 281/1); dazu drei weitere Denare sowie ein Quinar der Republik: b) Crawf. (3,64 g; Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Skorpion//Reiter r. mit Palmzweig), c) Crawf. 291/1 (3,82 g; Weiblicher Kopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Stern//Reiterstatue auf Aquädukt r.), d) Crawf. 215/1 (3,82 g; Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X//Die Dioskuren reiten r.) sowie e) Crawf. 333/1 (1,69 g; Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, unten Q//Victoria l. schreibt auf den Schild an einer Trophäe, dazwischen Q).
**5 Stück.** Meist sehr schön, teils besser

**Schätzung:** 100,00 €

209 

AR-Quinar, 97 v. Chr., Rom, C. Egnatuleius; 1,76 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, unten Q//Victoria l. schreibt auf den Schild an einer Trophäe, unten Q.
Bab. 1; BMC 1076; Crawf. 333/1; King 36; Syd. 588. Feine Tönung, Avers leicht dezentriert, sehr schön

**Schätzung:** 40,00 €

210 

AR-Denar, 89 v. Chr., Rom, L. Titurius Sabinus; 3,74 g. Kopf des Königs Tatius r., davor Palmzweig//Tarpeia wird von zwei Soldaten mit Schilden bedeckt.
Bab. 4; BMC 2328; Crawf. 344/2 b; Syd. 699. Min. korrodiert, sehr schön

*Die Vestalin Tarpeia, eine Tochter des Spurius Tarpeius, hatte Rom an die Sabiner verraten, indem sie ihnen die Stadttore öffnete. Als Belohnung für ihren Verrat sollte sie von den Sabinern das erhalten, was jene an ihren Armen trugen. Sie bekam es auch, allerdings erhielt sie nicht den goldenen Schmuck der Sabiner, sondern wurde mit den Schilden beworfen und von einem Felsen gestürzt. Dieser Felsen wurde von nun an als tarpeischer Felsen bezeichnet, und Hochverräter wurden von dort in den Tod gestürzt.*

**Schätzung:** 50,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK*

211



AR-Denar, 82 v. Chr., Massilia,
C. Valerius Flaccus; 3,66 g. Victoriabüste r., dahinter Füllhorn (?)//Legionsadler zwischen zwei Feldzeichen mit H (für Hastati) und P (für Principes).
Bab. 12; BMC 8 (?); Crawf. 365/1 a; Syd. 747 a. Rand bearbeitet, sehr schön

*Eine frühe imperatorische Prägung, die von dem Proconsul in Gallien C. Valerius Flaccus ausging. Die Rückseite wird vielfach wieder aufgegriffen, z. B. von Marcus Antonius oder Septimius Severus.*
*Der Münztypus existiert ursprünglich nicht mit Zähnung (serratus); die Einhiebe am Schrötlingsrand wurden nachträglich vorgenommen.*

**Schätzung:**
50,00 €

212




AR-Denar, 77 v. Chr., Rom,
P. Satrienus; 3,77 g. Romakopf r. mit Helm//Wölfin l.
Bab. 1; BMC 3209; Crawf. 388/1 b; Syd. 781 a. Reinigungsspuren, kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, sonst fast vorzüglich

*Erworben im Februar 1969 bei Roland Langstein, Hildesheim.*

**Schätzung:**
60,00 €

213




AR-Denar, 76 v. Chr., Rom,
L. Lucretius Trio; 3,90 g. Neptunkopf r., dahinter Dreizack//Geflügelter Genius r. auf Delphin.
Bab. 3; BMC -; Crawf. 390/2; Syd. 784. **R** Winz. Kratzer, sehr schön

*Auf diesem Stück wird die Wasserwelt mit Neptun und Delphin symbolisiert.*

**Schätzung:**
75,00 €

214



AR-Denar, 58 v. Chr., Rom,
M. Aemilius Scaurus und P. Plautius Hypsaeus; 3,93 g. Kamel r., davor kniet Aretas//Quadriga l.
Bab. 9; BMC vergl. 3878 ff.; Crawf. 422/1 b; Syd. 913. **R** Feine Tönung, kl. Prüfeinhieb am Rand, gutes sehr schön

*Der Nabatäerkönig Aretas unterwarf sich M. Aemilius.*

**Schätzung:**
60,00 €

215




AR-Denar, 54 v. Chr., Rom,
M. Junius Brutus; 3,98 g. Libertasbüste r.//Der Konsul L. Junius Brutus geht zwischen zwei Liktoren l., davor Accensus.
Bab. 31; BMC 3861; Crawf. 433/1; Syd. 906. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

*Q. Caepius Brutus, seit seiner Adoption M. Junius Brutus, war einer der späteren Caesarmörder und begegnet Dante als solcher auf seinem Weg durch die Hölle. Die Rückseite zeigt den Vorfahren des Münzmeisters, der 509 v. Chr. der Tradition nach den letzten König Tarquinius Superbus aus Rom vertrieb und damit die Republik begründete. Die Rückseite ist das Vorbild für die Goldstatere des Koson.*

**Schätzung:**
75,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN*

216 


**C. Julius Caesar, † 44 v. Chr.** AR-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,27 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Feine Tönung, Avers leicht korrodiert, sehr schön

*Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 119 ff.*
*Die Rückseite verweist auf Caesars Amt als Pontifex maximus, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.*

**Schätzung:** 200,00 €

217 


**C. Julius Caesar, † 44 v. Chr.** AR-Denar, 47/46 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,88 g. Venuskopf r.//Aeneas l. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013. Etwas Belag, leicht dezentriert, sehr schön/fast vorzüglich

*Caesar stellte in seiner Propaganda immer wieder seine Abstammung von den auf dieser Münze dargestellten mythischen Vorfahren heraus. Ascanius -Iulus, der Sohn des Aeneas, gilt als Stammvater der Julier. Aeneas wiederum stammte von Venus ab. Hier verbindet sich die Gründungssage Roms, symbolisiert durch das Palladium, mit dem Ursprung der gens Iulia.*

**Schätzung:** 125,00 €

218 


**C. Julius Caesar, † 44 v. Chr.** AR-Denar, 47/46 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,78 g. Venuskopf r.//Aeneas l. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013. Feine Tönung, winz. Kratzer, Punze auf dem Avers, sehr schön

*Caesar stellte in seiner Propaganda immer wieder seine Abstammung von den auf dieser Münze dargestellten mythischen Vorfahren heraus. Ascanius -Iulus, der Sohn des Aeneas, gilt als Stammvater der Julier. Aeneas wiederum stammte von Venus ab. Hier verbindet sich die Gründungssage Roms, symbolisiert durch das Palladium, mit dem Ursprung der gens Iulia.*

**Schätzung:** 100,00 €

219 

**C. Julius Caesar, † 44 v. Chr.** AR-Denar, 47/46 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,38 g. Venuskopf r.//Aeneas l. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013. Gereinigt, schön-sehr schön

*Erworben im Februar 1969 bei Roland Langstein, Hildesheim.*
*Caesar stellte in seiner Propaganda immer wieder seine Abstammung von den auf dieser Münze dargestellten mythischen Vorfahren heraus. Ascanius -Iulus, der Sohn des Aeneas, gilt als Stammvater der Julier. Aeneas wiederum stammte von Venus ab. Hier verbindet sich die Gründungssage Roms, symbolisiert durch das Palladium, mit dem Ursprung der gens Iulia.*

**Schätzung:** 30,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN*

220 

**C. Julius Caesar, † 44 v. Chr.** AR-Denar, 46 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,36 g. Cereskopf r.//Priestergeräte, r. D. Bab. 16; BMC 21; Crawf. 467/1 a; Sear 57; Syd. 1023. Winz. Kratzer, Avers min. korrodiert, sehr schön

*Zur Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 248 ff.*

**Schätzung:** 125,00 €

221 

**C. Julius Caesar, † 44 v. Chr.** AR-Denar, posthum, 42 v. Chr., Rom,
L. Mussidius Longus; 2,99 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Füllhorn auf Globus zwischen Steuerruder, Caduceus und Apex.
Bab. 58; BMC 4238; Crawf. 494/39 a; Sear 116; Syd. 1096 a. **R** Schön +

*Erworben im November 2014 von Andre Cichos, Oldenburg.*
*Diese Propagandaprägung in Zusammenhang mit der Auseinandersetzung zwischen Marc Anton und Octavian einerseits und den Caesarmördern andererseits stellt Caesars Erfolge zu Land und zur See (symbolisiert durch das Steuerruder und das Füllhorn auf dem Globus) heraus und verweist mit dem Apex darauf, daß Caesar Pontifex Maximus war und dem römischen Volk Glück (felicitas) gebracht hat (symbolisiert durch den Caduceus).*

**Schätzung:** 250,00 €

222 

**C. Julius Caesar, † 44 v. Chr.** AR-Denar, posthum, 42 v. Chr., Rom,
L. Mussidius Longus; 3,53 g. Kopf Caesars r. mit Lorbeerkranz//Füllhorn auf Globus zwischen Steuerruder, Caduceus und Apex.
Bab. 58; BMC 4241; Crawf. 494/39 b; Sear 116; Syd. 1096 c. **R** Feine Tönung, leicht korrodiert, kl. Randfehler, sehr schön

*Diese Propagandaprägung in Zusammenhang mit der Auseinandersetzung zwischen Marc Anton und Octavian einerseits und den Caesarmördern andererseits stellt Caesars Erfolge zu Land und zur See (symbolisiert durch das Steuerruder und das Füllhorn auf dem Globus) heraus und verweist mit dem Apex darauf, daß Caesar Pontifex Maximus war und dem römischen Volk Glück (felicitas) gebracht hat (symbolisiert durch den Caduceus).*

**Schätzung:** 250,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN*

223 

**M. Iunius Brutus.** AR-Denar, 42 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte,
L. Sestius Quirinalis; 3,60 g. Libertaskopf r. mit Schleier//Dreifuß zwischen Axt und Simpulum.
Bab. 37; BMC 41; Crawf. 502/2; Sear 201; Syd. 1290. **R**
Min. korrodiert, Prüfpunze auf dem Avers, Graffiti auf dem Revers, fast sehr schön

*L. Sestius Quirinalis lief später zu Augustus über und wurde 23 v. Chr. Consul suffectus. Während seiner Zeit im Heer des Brutus dürfte er sich mit Horaz angefreundet haben, der ihm eine seiner Oden (Carmen 1, 4) widmete.*

**Schätzung:** 200,00 €

224 

**Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,37 g. Galeere r.//LEG VI Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 111; BMC 197; Crawf. 544/19; Sear 356; Syd. 1223. Kl. Kratzer, Avers etwas dezentriert, fast vorzüglich

*Aus einer alten Legio VI Caesars gingen zwei Legionen hervor: die Legio VI Ferrata auf der Seite des Marcus Antonius, und die von Octavian aufgestellte Legio VI Victrix (später u. a. in Novaesium/Neuss und Castra Vetera/Xanten stationiert).*

**Schätzung:** 300,00 €

225 

**Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,24 g. Galeere r.//LEG VII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 113; BMC 198; Crawf. 544/20; Sear 357; Syd. 1224. Kl. Kratzer, Prägeschwächen, sehr schön

*Die Legio VII Claudia war unter Caesar in Gallien stationiert und wurde nach dem Bürgerkrieg nach Moesien verlegt, wo ihr Abzeichen, der Stier, noch im 3. Jahrhundert auf Münzen von Viminacium erscheint.*

**Schätzung:** 100,00 €

226 

**Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,5 g. Galeere r.//LEG IX Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 116; BMC 201; Crawf. 544/23; Sear 359; Syd. 1227. Feine Tönung, winz. Punzen auf dem Avers, gutes sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

227 

**Marcus Antonius, † 30 v. Chr. und Octavia.** AR-Cistophor, 39 v. Chr., Ephesus (Ionia); 11,42 g.
In Kranz: Kopf r. mit Efeukranz//Kopf der Octavia r. auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen.
Bab. 60; BMC 133; RPC 2201; Sear 262; Syd. 1197. **R**
Schön

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 111, Osnabrück 2006, Nr. 6520.*

**Schätzung:** 100,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

228 

**Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Quinar, 29/28 v. Chr., italische Münzstätte; 1,43 g. Kopf r.//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen. BMC 647; Coh. 14; King 1; RIC² 276. Winz. Kratzer, sehr schön

*Erworben im März 1970 bei Roland Langstein, Hildesheim.*

**Schätzung:** 50,00 €

229 

**Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Quinar, 25/23 v. Chr., Emerita,
P. Carisius; 1,46 g. Kopf r.//Victoria steht r. und bekränzt Trophäe.
BMC 293; Coh. 386; King 3; RIC² 1 a. Feine Tönung, fast sehr schön

**Schätzung:** 30,00 €

230 

**Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 18 v. Chr., unbestimmte spanische Prägestätte (Colonia Patricia?); 3,23 g. Toga picta über tunica palmata zwischen Adler und Kranz//Quadriga r. BMC 397; Coh. 78; RIC² 99. **R** Subaerat, Schrötlingsfehler, kl. Bohrstelle und etwas Belag auf dem Avers, sehr schön

*Erworben im März 1969 bei Roland Langstein, Hildesheim.*

**Schätzung:** 25,00 €

231 

**Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 18/16 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 2,78 g.
Kopf r.//Capricornus r. mit Füllhorn und Globus (RIC² 126); dazu vier weitere Denare: b) Titus, RIC² 46 (3,24 g; Standbild auf Rostralsäule), c) Traianus, RIC 116 (3,45 g; Roma sitzt l. mit Victoria und Lanze), d) Traianus, RIC 147 b (3,23 g; Trophäe) sowie e) Hadrianus, RIC² 860 (2,78 g; Virtus sitzt r. mit Parazonium und Lanze auf Panzer).
**5 Stück.** Meist sehr schön, ein Stück gelocht

**Schätzung:** 250,00 €

232 

**Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 11/10 v. Chr., Lugdunum; 3,86 g.
Kopf r.//Stier stößt r.
BMC 451; Coh. 137; RIC² 167 a. **R** Sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

233 

**Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 11/10 v. Chr., Lugdunum; 3,71 g. Kopf r.//Diana steht l., Kopf r., mit Speer und Bogen, zu ihren Füßen Hund. BMC 487 var.; Coh. 168; RIC² 182. **R** Leicht dezentriert, Revers geglättet, kl. Prüfpunzen auf dem Avers, sehr schön

*Erworben am 4. Oktober 1972 bei Roland Langstein, Hildesheim.*
*Diana ist die Schlachtenhelferin von Naulochos. 36 v. Chr. siegte Marcus Agrippa in der Seeschlacht von Mylae vor Naulochos in Sizilien über Sextus Pompeius.*

**Schätzung:** 100,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

234



**Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** Æ-Quadrans, 5 v. Chr., Rom, Apronius, Galus, Messala und Sisenna; 3,23 g. Altar//SC. BMC 258; Coh. 534; RIC² 458 (irrtümliche Beschreibung). Sehr schön

**Schätzung:** 40,00 €

235



**Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,71 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 533; Coh. 43; RIC² 207. Min. korrodiert, kl. Stempelfehler auf dem Avers, sehr schön

*Der Typ ist nicht, wie im RIC² angegeben, 2 v./4 n. Chr. zu datieren; diese Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. den Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I² 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.*

**Schätzung:** 75,00 €

236



**Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,8 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 533; Coh. 43; RIC² 207. Kl. Schrötlingsriß, winz. Kratzer, sehr schön

*Der Typ ist nicht, wie im RIC² angegeben, 2 v./4 n. Chr. zu datieren; diese Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. den Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I² 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.*

**Schätzung:** 75,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

237 

**Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 533; Coh. 43; RIC² 207. Fast sehr schön

*Der Typ ist nicht, wie im RIC² angegeben, 2 v./4 n. Chr. zu datieren; diese Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. den Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I² 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.*

**Schätzung:** 75,00 €

238 

**Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,49 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 533; Coh. 43; RIC² 207. Schön-sehr schön

*Erworben im Juli 1969 bei Roland Langstein, Hildesheim. Der Typ ist nicht, wie im RIC² angegeben, 2 v./4 n. Chr. zu datieren; diese Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. den Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I² 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.*

**Schätzung:** 50,00 €

239 

**Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar (barbarische, wohl germanische Nachprägung); 1,62 g.
Stilisierter Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber nicht identifizierbares Objekt.
Göbl, Antike Numismatik vergl. 2602. Feine Tönung, sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

240 

**Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Cistophor, 25/20 v. Chr., Ephesus (Ionia); 10,88 g.
Kopf r.//In Lorbeerkranz: Capricorn r. mit Füllhorn.
RPC 2213. Schön

**Schätzung:** 100,00 €

*Erworben im Dezember 1996 von Andre Cichos, Oldenburg.*
*Auf dem Revers ist, wie Sueton schreibt (Aug. 94, 12), das Sternzeichen Capricorn (Steinbock) abgebildet, unter dem Augustus geboren wurde. Diese Aussage Suetons steht in einem scheinbaren Widerspruch zum Geburtstag des Augustus (unter Berücksichtigung des republikanischen Kalenders und anderer Faktoren der 21. oder 22. September 63 v. Chr.), denn die Sonne stand entweder (wenn man den Frühlingspunkt in 0 Grad Widder annimmt) in der Jungfrau oder aber in der Waage (wenn man, nach einer chaldäischen Methode der Berechnung des Horoskopes, den Frühlingspunkt in 8 Grad Widder annimmt). So ist vermutet worden, daß Sueton das Nativitätszeichen mit dem Konzeptionszeichen des Augustus verwechselt hat (zuletzt Kay Ehling, "Wer wird jetzt noch an Schicksalserforschung und Horoskop glauben?" (Ephraim d. Syrer 4, 26). Bemerkungen zu Julians Stiermünzen und dem Geburtsdatum des Kaisers, in: JNG 45/46 (2005/2006), S. 111-132). Es wird aber bei Manilius ebenfalls der Capricorn als Geburtszeichen des Augustus bezeichnet (Astronomica II, 509). Manilius nennt auch das Geburtszeichen des Tiberius, die Waage (Astronomica IV, 776). Bei der Geburt des Tiberius am 16. November 42 v. Chr. stand die Sonne allerdings im Skorpion - hier liegt scheinbar derselbe Widerspruch wie bei Augustus vor, der aber keinesfalls dadurch aufzulösen ist, daß man das Geburtszeichen zu einem Konzeptionszeichen umdeutet (es sei denn, man geht von einem medizinischen Wunder aus). Es gibt eine andere Lösung: Für das Sternzeichen der Geburt ist nicht der Stand der Sonne, sondern der des Mondes relevant. Legt man diese Auffassung zugrunde, so stimmt die Aussage der Quellen zu den Nativitätszeichen der Kaiser, sowohl bei Augustus, als auch bei Tiberius. Der Revers unseres Stückes zeigt also jenes Tierkreiszeichen, in dem beim Zeitpunkt der Geburt des Augustus der Mond stand.*

241 

**Augustus, 30 v.-14 n. Chr. und Divus Julius Caesar.** Æs, Jahr 4 der Siegesära von Actium (?, = 28/27 v. Chr.), Thessalonica (Macedonia); 12,07 g.
Kopf Caesars r., unten runder Gegenstempel: N//Kopf r.
RPC 1554. **R** Schön-sehr schön

**Schätzung:** 30,00 €

*Zur Datierung siehe Touratsoglou, Die Münzstätte von Thessaloniki in der römischen Kaiserzeit, Berlin 1988, S. 25.*

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

242 

**Tiberius, 14-37.** AR-Denar, Lugdunum; 3,62 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 48; Coh. 16; RIC² 30. Feine Tönung, Revers leicht dezentriert, sehr schön

*Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).*

**Schätzung:** 100,00 €

243 

**Tiberius, 14-37.** AR-Denar, Lugdunum; 2,98 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 48; Coh. 16; RIC² 30. Winz. Kratzer, Graffito auf dem Revers, fast sehr schön

*Erworben im Dezember 1969 bei Roland Langstein, Hildesheim.*
*Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).*

**Schätzung:** 100,00 €

244 

**Tiberius, 14-37.** AR-Denar, Lugdunum; 3,03 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 48; Coh. 16; RIC² 30. Leicht korrodiert, sonst sehr schön

*Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).*

**Schätzung:** 75,00 €

245 

**Tiberius, 14-37.** AR-Denar, Lugdunum; 3,58 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 48; Coh. 16; RIC² 30. Kl. Kratzer, fast sehr schön

*Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).*

**Schätzung:** 75,00 €

246 

**Gaius Caligula, 37-41.** Æ-As, 37/38, Rom; 10,38 g. Kopf l.//Vesta sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 46; Coh. 27; RIC² 38. Dunkelgrüne Patina, sehr schön

*Erworben bei Kroyers Münzkontor, Hamburg.*

**Schätzung:** 100,00 €

247 

**Claudius, 41-54.** Æ-Sesterz, 41/50, Rom; 27,2 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 124; Coh. 85; RIC² 99. Dunkelbraune Patina, geglättet und bearbeitet, Korrosionsstellen auf dem Revers, sonst vorzüglich/fast vorzüglich

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juni 1991.*

**Schätzung:** 300,00 €

248 

**Claudius, 41-54.** Æ-Sesterz, 41/50, Rom; 24,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 124; Coh. 85; RIC² 99. Braungrüne Patina, korrodiert, schön-sehr schön

*Erworben am 3. März 1977 bei Roland Langstein, Hildesheim.*

**Schätzung:** 100,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

249 

**Claudius, 41-54.** Æ-As, 41/50, Rom; 10,79 g. Kopf l.//Constantia steht l. mit erhobener Rechten und Speer. BMC 140; Coh. 14; RIC² 95. Etwas dezentriert, geglättet und bearbeitet, sehr schön +

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 1991.*

**Schätzung:** 100,00 €

250 

**Claudius, 41-54.** Æ-As, 50/54, Rom; 10,8 g. Kopf l.//Libertas steht r. mit Pileus. BMC 204; Coh. 47; RIC² 113. Dunkelgrüne Patina, min. korrodiert, Revers dezentriert, fast sehr schön

**Schätzung:** 25,00 €

251 

**Claudius, 41-54 und Nero.** AR-Denar, 51, Rom oder Lugdunum; 3,37 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste l.
BMC 80; Coh. 5; RIC² 83. Reinigungs- und Glättungsspuren, fast sehr schön

*Zur Diskussion bezüglich der Lokalisierung der Münzstätte siehe von Kaenel, S. 210 ff.*

**Schätzung:** 150,00 €

252 

**Nero, 54-68.** AR-Denar, 65/66, Rom; 2,93 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Rundtempel der Vesta, im Inneren Kultstatue. BMC 104; Coh. 335; RIC² 62. Dunkle Tönung, sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

253 

**Nero, 54-68.** B-Tetradrachme, Jahr 13 (= 66/67), Alexandria (Aegyptus); 12,51 g.
Drapierte Büste l. mit Strahlenbinde//Schiff des Kaisers r.
Dattari 263; Geissen 184; Kampmann/Ganschow 14.99; RPC 5296. Etwas korrodiert, sehr schön

*Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 71, Köln 1999, Nr. 102.*
*Das Stück berichtet von der griechischen Reise des Kaisers und feiert seine hellenenfreundlichen Bestrebungen.*

**Schätzung:** 75,00 €

254 

**Nero, 54-68 und Divus Claudius.** AR-Tetradrachme, 63/68, unbestimmte Münzstätte; 14,5 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. kleines Efeublatt//Kopf des Claudius r. mit Lorbeerkranz.
McAlee 269/2; Prieur 47; RPC 4122. Sehr schön

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2003, Nr. 789.*

**Schätzung:** 150,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

255 

**Nero, 54-68 und Polemon II. von Pontus.** AR-Drachme, Jahr 20 (= 57/58); 3,14 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kopf r. mit Diadem. RPC 3832. **R** Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön

*Erworben 1960.*

**Schätzung:** 125,00 €

256 

**Galba, 68-69.** AR-Denar, Rom; 3,12 g. Kopf r.//In Kranz: SPQR/OB/CS. BMC -; Coh. 287; RIC² 167. Prägeschwäche, fast sehr schön

*Erworben im Juli 1970 bei Roland Langstein, Hildesheim.*

**Schätzung:** 125,00 €

257 

**Otho, 69.** AR-Denar, Rom; 2,8 g. Kopf r.//Securitas steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 17; Coh. 17; RIC² 8. **R** Feine Tönung, leicht korrodiert, Reinigungsspuren, fast sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

258 

**Otho, 69.** AR-Denar, Rom; 3,33 g. Kopf r.//Victoria geht r. mit Kranz und Zweig. BMC 22; Coh. 27; RIC² 14. **R** Avers stellenweise korrodiert, schön-sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

259 

**Otho, 69.** AR-Denar, Rom; 2,81 g. Kopf r.//Victoria geht l. mit Kranz und Zweig. BMC 24; Coh. 24; RIC² 16. Randausbruch, kl. Kratzer, fast sehr schön

*Exemplar der Auktion Schenk-Behrens 30, Essen 1975, Nr. 248.*

**Schätzung:** 125,00 €

260 

**Vitellius, 69.** AR-Denar, Rom; 3,09 g. Kopf r.//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. BMC 1; Coh. 21; RIC² 66. Kl. Kratzer, schön-sehr schön/schön

*Erworben im Januar 1970.*

**Schätzung:** 60,00 €

261 

**Vespasianus, 69-79.** AR-Denar, 69/70, Rom; 2,91 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trauernde Judaea sitzt r., dahinter Trophäe. BMC 35; Coh. 226; Hendin 1479; RIC² 2. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön/fast sehr schön

*Vespasian befand sich in Alexandria, als er zum Kaiser ausgerufen wurde. Er war Oberkommandierender im jüdischen Krieg, den sein Sohn Titus siegreich zu Ende führte.*

**Schätzung:** 100,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

262 

**Vespasianus, 69-79.** AR-Denar, 69/70, Rom; 3,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trauernde Judaea sitzt r., dahinter Trophäe. BMC 35; Coh. 226; Hendin 1479; RIC² 2. Kl. Kratzer, leicht korrodiert, fast sehr schön

*Vespasian befand sich in Alexandria, als er zum Kaiser ausgerufen wurde. Er war Oberkommandierender im jüdischen Krieg, den sein Sohn Titus siegreich zu Ende führte.*

**Schätzung:** 75,00 €

263 

**Vespasianus, 69-79 für Titus.** Æ-As, 72, Rom; 11,71 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Zepter.
BMC -; Coh. 7; RIC² 441. Grüne Patina, min. korrodiert, gutes sehr schön

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 2006.*

**Schätzung:** 60,00 €

264 

**Vespasianus, 69-79 für Domitianus.** AR-Denar, 77/78, Rom; 3,49 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. BMC 235; Coh. 49; RIC² 957. Feine Tönung, Revers min. korrodiert, fast vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

265 

**Domitianus, 81-96.** AR-Denar, 93/94, Rom; 3,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht l. mit Blitz und Speer, unten Schild. BMC 220; Coh. 282; RIC² 764. Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön

*Erworben im September 1972 bei Roland Langstein, Hildesheim.*

**Schätzung:** 25,00 €

266 

**Domitianus, 81-96.** Æ-Sesterz, 95/96, Rom; 27,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 474; Coh. 316; RIC² 794. Dunkelgrüne Patina, sehr schön/schön-sehr schön

*Exemplar der Auktion Münzzentrum 181, Solingen-Ohligs 2017, Nr. 418.*

**Schätzung:** 100,00 €

267 

**Domitianus, 81-96 für Domitia.** Æs, Ephesus (Ionia) in Homonoia mit Smyrna,
L. Iunius Caesennius Paetus; 4,43 g. Drapierte Büste r.//Die Nemeseis von Smyrna stehen einander gegenüber.
RPC 1092; Stumpf 422. Fast sehr schön

*L. Iunius Caesennius Paetus war 91-95 Proconsul von Asia.*

**Schätzung:** 50,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

268 

**Nerva, 96-98.** Æ-As, 97, Rom; 10,65 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 127; Coh. 7; RIC 77. Rotbraune Patina, min. korrodiert, Reinigungsspuren, sehr schön

*Erworben am 14. Januar 1977 bei Kroyers Münzkontor, Hamburg.*

**Schätzung:** 75,00 €

269 

**Traianus, 98-117 für Plotina.** Æs, Sardeis (Lydia); 4,1 g. Drapierte Büste r.//Pelops zu Pferde r. mit Peitsche. RPC 2397. **R** Dunkle Patina, Reinigungsspuren auf dem Revers, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

270 

**Hadrianus, 117-138.** Æ-Sesterz, 125/128, Rom; 26,91 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Kaiser reitet l. mit erhobener Rechten. BMC 1313; Coh. 590; RIC² 735. Dunkle Patina, min. korrodiert, sehr schön

*Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 130, München 2004, Nr. 2157.*

**Schätzung:** 150,00 €

271 

**Hadrianus, 117-138.** AR-Denar, 130/133, Rom; 3,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aegyptos lagert l. mit Sistrum, davor Ibis.
BMC 801; Coh. 100; RIC² 1481. Sehr schön

*Dieses Stück stammt aus der Serie der Prägungen zu Hadrians zweiter großer Reise durch die Provinzen.*

**Schätzung:** 100,00 €

272 

**Hadrianus, 117-138.** Æ-Obol, Jahr 11 (= 126/127), Alexandria (Aegypten),
Xoites Nomos; 4,79 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Isis steht v.v., Kopf l., mit Widder und Zepter.
Dattari 6401; Geissen 3431; Kampmann/Ganschow N 52.7; RPC 6435; Weber/Geissen S. 266, II.1. Etwas korrodiert, schön-sehr schön

*Exemplar der Liste Dombrowski 45, Münster 1972, Nr. 455.*

**Schätzung:** 125,00 €

273 

**Hadrianus, 117-138.** Æ-Drachme, Jahr 12 (= 127/128), Alexandria (Aegypten); 24,88 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Nil lagert l. mit Schilfrohr und Füllhorn, unten Nilpferd r., oben Nilstandsangabe 16 Ellen.
Dattari 1805; Geissen 992; Kampmann/Ganschow 32.462; RPC 5717. Braune Patina, gutes sehr schön

*Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 171, München 1991, Nr. 781.*

**Schätzung:** 200,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

274 

**Hadrianus, 117-138.** *Æ*-Drachme, Jahr 14 (= 129/130), Alexandria (Aegyptus); 27,06 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Athena steht l. mit Nike und Schild.
Dattari 1632; Geissen 1008 ff.; Kampmann/Ganschow 32.481; RPC 5739. Braungrüne Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

275 

**Hadrianus, 117-138 für Sabina.** AR-Denar, Rom; 3,12 g.
Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 932; Coh. 24; RIC² 2548. Feine Tönung, kl. Kratzer, min. Belag, sehr schön

**Schätzung:** 30,00 €

276 

**Hadrianus, 117-138 für Aelius.** AR-Denar, 137, Rom; 2,95 g. Kopf r.//Concordia sitzt l. mit Patera, den l. Arm auf Füllhorn gestützt. BMC 982; Coh. 1; RIC² 2625. Kl. Schrötlingsriß, Avers leicht dezentriert, sehr schön

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 1989.*

**Schätzung:** 60,00 €

277 

**Antoninus I. Pius, 138-161.** AR-Denar, 140/144, Rom; 3,61 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia steht l. mit Patera und Zepter (RIC 129); dazu vier weitere Denare: b) Faustina mater, RIC 335 (3,25 g; Concordia steht l. mit Patera und Doppelfüllhorn), c) Diva Faustina mater, RIC 360 (4,12 g; Ceres steht l. mit Ähren und Fackel), d) Marcus Aurelius, RIC 352 (2,76 g; Roma steht l. mit Victoria und Speer) sowie e) RIC 249 (2,54 g; Kaiser mit Füllhorn und Felicitas mit Zepter reichen sich die Hand).
**5 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

278 

**Antoninus I. Pius, 138-161.** *Æ*s, Jahr 22 (= 158/159), Kaisareia (Cappadocia); 9,77 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Berg Argaios. RPC online vergl. 6716 bzw. 10064 (temporary number); Sydenham vergl. 315.
**Seltene Variante der Averslegendentrennung.** Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

279 

**Antoninus I. Pius, 138-161 und Marcus Aurelius.** *Æ*-As, 140, Rom; 11,66 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. BMC 1222; Coh. 35; RIC 1223. Dunkelbraune Patina, gutes sehr schön

**Schätzung:** 60,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

280 

**Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Divus Antoninus.** AR-Denar, 161, Rom; 3,09 g. Kopf r.//Altar. BMC 71; Coh. 357; RIC 441. Feine Tönung, fast vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

281 

**Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Faustina filia.** Æ-Sesterz, Rom; 22,43 g. Drapierte Büste r.//Fecunditas steht l. mit zwei Kindern im Arm zwischen zwei Kindern. BMC 902; Coh. 96; RIC 1635. Dunkelgrüne Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im August 1991 von der Giessener Münzhandlung, München.*

**Schätzung:** 60,00 €

282 

**Lucius Verus, 161-169.** AR-Denar, 162/163, Rom; 3,26 g. Kopf r.//Providentia steht l. mit Globus und Füllhorn. BMC 229; Coh. 156; RIC 491. Sehr schön

*Exemplar der Auktion Schenk-Behrens 16, Essen 1969, Nr. 1329.*

**Schätzung:** 50,00 €

283 

**Lucius Verus, 161-169 für Lucilla.** AR-Denar, Rom; 3,3 g. Drapierte Büste r.//Pietas steht l. und opfert über Altar. BMC 317; Coh. 50; RIC 775. Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön

**Schätzung:** 25,00 €

284 

**Pertinax, 193.** AR-Denar, Rom; 3,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ops sitzt l. mit zwei Ähren. BMC 19; Coh. 33; Lempereur 489; RIC 8 a. **R** Feine Tönung, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

*Erworben am 14. Januar 1977 bei Kroyers Münzkontor, Hamburg.*

**Schätzung:** 300,00 €

285 

**Pescennius Niger, 193-194.** AR-Denar, Antiochia; 2,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei gekreuzte Füllhörner. BMC S. 76 Anm.; Coh. -; RIC 13 b. **RR** Etwas korrodiert, sehr schön

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 169, München 1991, Nr. 992.*

**Schätzung:** 250,00 €

286 

**Clodius Albinus, 193-197.** AR-Denar, 194/195, Rom; 3,16 g. Kopf r.//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. BMC 91; Coh. 15; RIC 4. Feine Tönung, gereinigt, schön-sehr schön

*Erworben am 17. Januar 1979 bei Roland Langstein, Hildesheim.*

**Schätzung:** 25,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

287 

**Septimius Severus, 193-211.** Æ-Sesterz, 194, Rom; 18,5 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Die drei Monetae stehen l. mit Waagen und Füllhörnern.
BMC -; Coh. 338; RIC 678. **R** Braune Patina, Prägeschwächen, fast sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

288 

**Septimius Severus, 193-211.** AR-Denar, 209, Rom; 3,18 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter zwischen zwei Kindern (RIC 226); dazu fünf weitere Denare der Severer: b) Septimius Severus für Julia Domna, RIC 581 (3,37 g; Venus steht l. mit Helm und Palmzweig auf Säule gestützt, davor Schild), c) Caracalla für Julia Domna, RIC 390 (3,02 g; Vesta steht l. mit Palladium und Zepter), d) Caracalla, RIC 302 (2,28 g; Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn), e) Caracalla, RIC 68 (3,18 g; Kaiser opfert l. über Dreifuß) sowie f) Geta, RIC 62 b (2,82 g; Prinz opfert l. über Dreifuß).
**6 Stück.** Sehr schön-vorzüglich, ein Stück gelocht

**Schätzung:** 100,00 €

289 

**Septimius Severus, 193-211 für Geta.** Æs, Jahr 142 (= 205/206), Neokaisareia (Pontus); 13,63 g.
Drapierte Büste r.//Viersäuliger Tempel, im Inneren Statue. Cizmeli 232 (dies Exemplar).
**R** Braune Patina, leicht dezentriert, Prägeschwächen, sonst sehr schön

*Erworben 2010 von Paul-Francis Jacquier. Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 11, Stuttgart 2002, Nr. 34 und der Auktion Lanz 26, München 1983, Nr. 753.*

**Schätzung:** 75,00 €

290 

**Antoninus III. Caracalla, 198-217.** Æ-4 Assaria, Serdica (Thracia); 18,02 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Asklepios steht v. v. mit Schlangenstab. Hristova/Jekov 12.18.20.9; Ruzicka 244.
Feine Patina, min. korrodiert, leicht geglättet, kl. Schürfstelle auf dem Revers, sonst vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

291 

**Antoninus III. Caracalla, 198-217.** Æs, Homonoia zwischen Ephesos (Ionia) und Adramytteion (Mysia); 18,12 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz, Speer und Schild//Zeus von Adramytteion steht l. mit Adler und Zepter, davor das Kultbild der Artemis Ephesia v. v. Franke/Nollé 2; SNG France 5, 59; v. Fritze, Antike Münzen Mysiens 145.
**R** Etwas korrodiert, Prägeschwächen am Rand, fast sehr schön

**Schätzung:** 30,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

292 

**Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Julia Domna.** Æ-Sesterz, 211/217, Rom; 19,6 g. Drapierte Büste r.//Kaiserin sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 213; Coh. 112; RIC 588. **R** Dunkelgrüne Patina, etwas korrodiert und geglättet, fast vorzüglich

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 288, Osnabrück 2017, Nr. 717; der Auktion CNG 63, Lancaster 1993, Nr. 1430; der Auktion Münzen & Medaillen AG 66, Basel 1984, Nr. 709 und der Auktion Mario Ratto, Mailand 19. Januar 1956, Nr. 202.*

**Schätzung:** 250,00 €

293 

**Macrinus, 217-218.** AR-Tetradrachme, Laodicea ad mare (Syria); 14,09 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel, unten Stern.
Prieur 1181. Min. korrodiert, gutes sehr schön

*Erworben im November 2009.*

**Schätzung:** 75,00 €

294 

**Antoninus IV. Elagabal, 218-222.** AR-Denar, 222, Rom; 3,54 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Patera und Keule, davor Stern und Altar (RIC 52);
dazu drei weitere Denare: b) Julia Maesa, RIC 271 (2,99 g; Felicitas l. mit Caduceus opfert über Altar, r. Stern), c) Julia Mamaea, RIC - (2,63 g; Liberalitas bzw. Libertas steht l. mit Pileus und Füllhorn) sowie d) Maximinus I. Thrax, RIC 13 (3,03 g; Providentia steht l. mit Stab über Globus und Füllhorn).
**4 Stück.** Meist sehr schön, ein Stück subaerat

**Schätzung:** 50,00 €

295 

**Pupienus, 238.** AR-Antoninian, Rom; 4,55 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 87; Coh. 3; RIC 10 b. Subaerat, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

296 

**Gordianus III., 238-244.** AR-Denar, 240, Rom; 3,21 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Venus steht l. mit Zepter und Helm. Coh. 347; RIC 131. Kl. Kratzer, sehr schön

*Erworben im April 1990 von der Münzhandlung Scheiner, Ingolstadt.*

**Schätzung:** 25,00 €

297 

**Gordianus III., 238-244.** AR-Antoninian, 240, Rom; 4,22 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. Coh. 25; RIC 63. Gutes sehr schön

*Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 165, München 1990, Nr. 1180 (Lot).*

**Schätzung:** 10,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

298 

**Gordianus III., 238-244.** AR-Antoninian, 240, Rom; 6,81 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn.
Coh. 142; RIC 67. Breiter Schrötling, fast vorzüglich/sehr schön

*Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 180, München 1993, Nr. 950.*

**Schätzung:** 25,00 €

299 

**Gordianus III., 238-244.** Æ-Sesterz, nach 240, Rom; 15,93 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Laetitia steht l. mit Kranz und Anker. Coh. 122; RIC 300. Braune Patina, winzige Schrötlingsrisse, min. berieben, gutes sehr schön

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8894 und der Auktion Münzzentrum 76, Köln 1993, Nr. 932*

**Schätzung:** 75,00 €

300 

**Gordianus III., 238-244.** AR-Denar, 241/243, Rom; 2,74 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol steht v. v. mit erhobener Rechten und Globus. Coh. 39; RIC 111. Gutes sehr schön

*Erworben 1990 von der Münzhandlung Scheiner, Ingolstadt.*

**Schätzung:** 25,00 €

301 

**Gordianus III., 238-244.** AR-Denar, 241/243, Rom; 3,54 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Hercules steht r. mit Keule und Löwenfell.
Coh. 403; RIC 116. Fast vorzüglich

*Erworben 1991 von Heinz-W. Müller, Solingen (Liste 53, Nr. 3184).*

**Schätzung:** 25,00 €

302 

**Gordianus III., 238-244.** Æs, Thessalonica (Macedonia); 9,72 g.
Drapierte und gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz, Gegenstempel: ?//Kabir steht l. mit Rhyton und Hammer, davor Altar. RPC online -, ID 59025; Touratsoglou 332; Varbanov -.
Sehr schön

**Schätzung:** 25,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

303 

**Philippus I., 244-249 für Philippus II.** Æ-5 Assaria, 247/249, Markianopolis (Moesia inferior); 14,93 g. ΚΑΙΣΑΡ Μ ΙΟΥΛΙΟΣ ΦΙΛΙΠ-ΠΟΣ ΑΥΓ Büsten des Philippus II. und des Sarapis einander gegenüber//Nemesis steht l. mit Elle und Zaumzeug, davor E über Rad. AMNG -, vergl. 1211; Hristova/Jekov -; SNRIS -, vergl. 81; Varbanov -, vergl. 2099.
**R** Sehr schön

*Exemplar der Auktion Münzzentrum 184, Solingen-Ohligs 2018, Nr. 280.*
*Der Münztyp findet sich in den Referenzwerken jeweils nur mit anderer Averslegende.*

**Schätzung:** 50,00 €

304 

**Trebonianus Gallus, 251-253.** Æs, Neapolis (Iudaea); 9,84 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler trägt den Berg Garizim, darauf der Tempel des Zeus Hypsistos, zum dem eine steile Treppe heraufführt. RPC IX online 2145 (temporary number).
**R** Kl. Schrötlingsfehler, schön/sehr schön

*Exemplar der Auktion Jean Elsen 96, Brüssel 2008, Nr. 505.*

**Schätzung:** 100,00 €

305 

**Gallienus, 253-268 für Salonina.** B-Tetradrachme, Jahr 14 (= 266/267), Alexandria (Aegyptus); 7,64 g.
Drapierte Büste r. mit Stephane//Spes geht l. mit Blume, davor Palmzweig.
Dattari 5333; Geissen 2979; Kampmann/Ganschow 91.45. Sehr schön

**Schätzung:** 25,00 €

306 

**Macrianus, 260-261.** B-Antoninian, Samosata; 4,6 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Apollo steht l. mit Lorbeerzweig und Lyra, davor Stern.
MIR 1728 k; RIC 6. Silbersud mit leichter Tönung, winz. Kratzer, sehr schön

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 1193 (Lot).*
*Die Münzen des jüngeren Macrianus werden im RIC der Münzstätte Antiochia zugewiesen. Die Münzstätte Antiochia war aber, wie Andreas Alfödi gezeigt hat, aufgrund der persischen Bedrohung bereits unter Valerianus komplett nach Samosata verlegt worden, wo sich das militärische Hauptquartier im Osten befand und wo sich zum Zeitpunkt ihrer Erhebung auch die Macriani aufhielten. Erst später, unter Gallienus, kehrte die Münze nach Antiochia zurück.*

**Schätzung:** 50,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

307 

**Macrianus, 260-261.** B-Antoninian, Samosata; 4,61 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter sitzt l. mit Patera und Zepter, davor Adler.
MIR 1735 b; RIC 9. Silbersud, etwas korrodiert, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 60,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 1193 (Lot).*
*Die Münzen des jüngeren Macrianus werden - wie auch die folgenden Stücke des Quietus - im RIC der Münzstätte Antiochia zugewiesen. Die Münzstätte Antiochia war aber, wie Andreas Alföldi gezeigt hat, aufgrund der persischen Bedrohung bereits unter Valerianus komplett nach Samosata verlegt worden, wo sich das militärische Hauptquartier im Osten befand und wo sich zum Zeitpunkt ihrer Erhebung auch die Macriani aufhielten. Erst später, unter Gallienus, kehrte die Münze nach Antiochia zurück.*

308 

**Macrianus, 260-261.** B-Antoninian, Samosata; 3,5 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter sitzt l. mit Patera und Zepter, davor Adler und Stern. MIR 1735 k; RIC 9. Silbersud mit leichter Tönung, sehr schön

**Schätzung:** 60,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 1193 (Lot).*
*Die Münzen des jüngeren Macrianus werden im RIC der Münzstätte Antiochia zugewiesen. Die Münzstätte Antiochia war aber, wie Andreas Alföldi gezeigt hat, aufgrund der persischen Bedrohung bereits unter Valerianus komplett nach Samosata verlegt worden, wo sich das militärische Hauptquartier im Osten befand und wo sich zum Zeitpunkt ihrer Erhebung auch die Macriani aufhielten. Erst später, unter Gallienus, kehrte die Münze nach Antiochia zurück.*

309 

**Macrianus, 260-261.** B-Antoninian, Samosata; 3,64 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Spes steht l. mit Blume, davor Stern.
MIR 1743 k; RIC 13. Silbersud, sehr schön/fast vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 1193 (Lot).*

310 

**Tacitus, 275-276.** Æ-Antoninian, Siscia, 5. Emission, 1. Offizin; 3,69 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Patera und Caduceus, davor Altar.
CBN S. 376; RIC -. Feine Patina, fast vorzüglich

**Schätzung:** 25,00 €

*Exemplar der Auktion Münzzentrum 184, Solingen-Ohligs 2018, Nr. 701.*

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

311 

**Carinus, 283-285.** Æ-Antoninian, Rom; 3,54 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Fides steht l. mit zwei Standarten. RIC 253 var. Sehr schön

**Schätzung:** 10,00 €

312 

**Maximianus I., 285-305 als Senior Augustus.** Æ-Follis, 305/306, Treveri, 1. Offizin; 10,04 g. Konsularbüste r. mit Lorbeerkranz, Olivenzweig und Mappa//Providentia und Quies stehen einander gegenüber. RIC 676 b. Min. korrodiert, vorzüglich

*Erworben im Mai 1968 bei der Münzenhandlung Otto Helling, Hamburg.*

**Schätzung:** 50,00 €

313 

**Julianus II. Apostata, 360-363.** AR-Siliqua, 360/361, Lugdunum; 1,74 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: VOTIS/V/MVLTIS/X. Bastien 261; RIC 218.
Feine Tönung, winz. Schrötlingsriß, sehr schön

*Erworben 2012.*

**Schätzung:** 60,00 €

314 

**Julianus II. Apostata, 360-363.** AR-Siliqua, 360/363, Arelate, 2. Offizin; 1,86 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: VOTIS/V/MVLTIS/X.
RIC 295. Feine Tönung, Schrötlingsriß, sehr schön

*Erworben am 23. November 1978 bei Roland Langstein, Hildesheim.*

**Schätzung:** 60,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

315



**Julianus II. Apostata, 360-363.** Æ-Doppelmaiorina, 360/363, Arelate, 2. Offizin; 7,86 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne.
RIC 315. Dunkelbraune Patina, leicht korrodiert, fast sehr schön

**Schätzung:**
25,00 €

*Erworben im März 1970 bei Roland Langstein, Hildesheim.*
*Das Münzbild rief unter der christlichen Bevölkerung von Antiochia großen Aufruhr hervor. Die Antiochener deuteten den Stier als Opferstier - siehe Szidat, Zur Wirkung und Aufnahme der Münzpropaganda (Iul. Misop. 355 d), in: Museum Helveticum 38 (1981), S. 27. Da in Antiochia eine Hungersnot herrschte und den Christen der Genuß des Opferfleisches der in großer Zahl geopferten Stiere verboten war, ist ihre vom Kaiser in seiner Satire Misopogon (Barthasser) geschilderten spöttischen Reaktion auf die Münze nicht völlig unverständlich. Da der Stier auch von Socrates Scholasticus als Opferstier bezeichnet wird (hist. eccl. 3, 17) und die übrigen Deutungen des Stieres (Apisstier, Mithrasstier, goldenes Kalb, philosophisches Symbol für einen guten Kaiser und Zodiakalstier) aus vielerlei Gründen ausscheiden, handelt es sich bei dem auf dem Revers abgebildeten Stier wahrscheinlich tatsächlich um einen Opferstier, siehe J.-U. Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005). Die jüngste Deutung des Stieres als Konzeptionszeichen (Kay Ehling in JNG 55/56, S. 111-132) steht im Widerspruch zur von Julian vertretenen Philosophie des Iamblichos und der chaldäischen Orakel, siehe Thormann, Konzeptionszeichen auf antiken Münzen? in: Lehmann (Hrsg.), Nub Nefer - Gutes Gold: Gedenkschrift für Manfred Gutgesell, Rahden 2014, S. 179-186.*

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

316 

**Julianus II. Apostata, 360-363.** Æ-Doppelmaiorina, 361/363, Siscia, 1. Offizin; 8,57 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 418. Braune Patina, min. korrodiert, leichte Prägeschwächen, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*Das Münzbild rief unter der christlichen Bevölkerung von Antiochia großen Aufruhr hervor. Die Antiochener deuteten den Stier als Opferstier - siehe Szidat, Zur Wirkung und Aufnahme der Münzpropaganda (Iul. Misop. 355 d), in: Museum Helveticum 38 (1981), S. 27. Da in Antiochia eine Hungersnot herrschte und den Christen der Genuß des Opferfleisches der in großer Zahl geopferten Stiere verboten war, ist ihre vom Kaiser in seiner Satire Misopogon (Barthasser) geschilderte spöttische Reaktion auf die Münze nicht völlig unverständlich. Da der Stier auch von Socrates Scholasticus als Opferstier bezeichnet wird (hist. Eccl. 3, 17) und die übrigen Deutungen des Stieres (Apisstier, Mithrasstier, goldenes Kalb, philosophisches Symbol für einen guten Kaiser und Zodiakalstier) aus vielerlei Gründen ausscheiden, handelt es sich bei dem auf dem Revers abgebildeten Stier wahrscheinlich tatsächlich um einen Opferstier, siehe Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005). Die jüngste Deutung des Stieres als Konzeptionszeichen (Kay Ehling in JNG 55/56, S. 111-132) steht im Widerspruch zur von Julian vertretenen Philosophie des Iamblichos und der chaldäischen Orakel, siehe Thormann, Konzeptionszeichen auf antiken Münzen? In: Lehmann (Hrsg.), Nub Nefer - Gutes Gold: Gedenkschrift für Manfred Gutgesell, Rahden 2014, S. 179-186.*

317 

**Valentinianus I., 364-375.** AV-Solidus, 364/367, Antiochia, 2. Offizin; 4,28 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus.
RIC 2 a. Kl. Kratzer, schön-sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

*Erworben im Mai 2018 bei der Münzenhandlung Dr. Reinhard Fischer, Bonn.*

318 

**Valentinianus I., 364-375.** AR-Siliqua, 364/367, Lugdunum, 2. Offizin; 1,72 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v., Kopf r., mit Labarum und Victoria. RIC 6 a. Feine Tönung, Prägeschwäche am Rand, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

319 

**Valens, 364-378.** AV-Solidus, 364/367, Antiochia, 6. Offizin; 3,35 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus. RIC 2 d. Henkelspur, Graffiti, sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

320 

**Valens, 364-378.** AR-Siliqua, 367/375, Treveri; 2,04 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 27 b. Feine Tönung, Schrötlingsriß, leichte Prägeschwächen, sehr schön

*Erworben am 5. Januar 1977 bei Roland Langstein, Hildesheim.*

**Schätzung:** 50,00 €

321 

**Gratianus, 367-383.** AR-Siliqua, 378/383, Treveri; 1,88 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v., Kopf l., mit Globus und Zepter.
RIC 58 a. Feine Tönung, kl. Kratzer und Schürfspuren auf dem Avers, gutes sehr schön

*Exemplar der Auktion Münzzentrum 182, Solingen-Ohligs 2017, Nr. 517.*

**Schätzung:** 75,00 €

322 

**Theodosius I., 379-395 für Aelia Flaccilla.** Æ-Maiorina, 383/388, Antiochia, 5. Offizin; 5,08 g.
Drapierte Büste r. mit Diadem//Kaiserin steht r.
RIC 62. Dunkelbraune Patina, min. korrodiert, sehr schön

**Schätzung:** 30,00 €

323 

**Honorius, 393-423.** AV-Solidus, 395/402, Mediolanum; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1206. Gestopftes Loch, gutes sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

324 

**Honorius, 393-423.** AV-Solidus, 397/402, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora. RIC 8. Gutes sehr schön

*Erworben im November 2019 bei der Münzenhandlung Dr. Reinhard Fischer, Bonn.*

**Schätzung:** 300,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

325 

**Theodosius II., 408-450.** AV-Solidus, 408/420, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,37 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt r. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora, l. Stern. RIC 202. Kl. Kratzer, Schürfstelle auf dem Revers, sonst gutes sehr schön

*Erworben im März 2019 von der Firma Degussa, Frankfurt am Main.*

**Schätzung:** 200,00 €

326 

**Leo I., 457-474.** AV-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Überprägungsspuren auf dem Revers, sehr schön

**Schätzung:** 250,00 €

327 

**Leo I., 457-474.** AV-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Raue Oberfläche, kl. Kratzer, winz. Schürfstelle auf dem Revers, fast vorzüglich

*Erworben im Oktober 2019.*

**Schätzung:** 200,00 €

328 

**Leo I., 457-474.** AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,48 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. RIC 611. **R** Min. gewellt, kl. Kratzer, gutes sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

329 

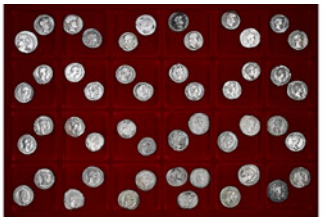
**Zeno, 474-491.** AV-Solidus, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 911. Winz. Kratzer, min. gewellt, etwas Belag auf dem Avers, sehr schön

*Erworben im April 2019.*

**Schätzung:** 200,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN*

330



ex 330

Römische Denare: Enthalten sind Exemplare der Republik (4x), des Marcus Antonius (1x), Augustus (1x), Nero (3x), Vespasianus (1x), Titus (1x), Domitianus (1x), Nerva (1x), Traianus (2x), Hadrianus (3x), der Sabina (1x), des Antoninus Pius (1x), der Diva Faustina mater (2x), des Marcus Aurelius (2x), Divus Marcus Aurelius (1x), Lucius Verus (1x), der Faustina filia (1x), des Commodus (1x), Septimius Severus (4x), Caracalla (1x), Geta (2x), der Plautilla (1x), des Macrinus (2x), Elagabalus (1x), der Julia Maesa (1x), des Severus Alexander (1x), der Julia Mamaea (4x), des Maximinus Thrax (1x) sowie des Gordianus III. (2x).
**49 Stück.** Meist sehr schön

*Hauptsächlich in den 1960er und 1970er Jahren erworben.*

**Schätzung:**
750,00 €

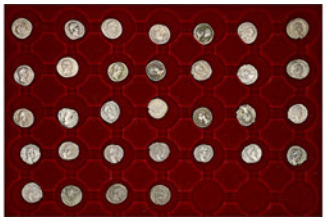
331



Römische Denare: Enthalten sind Exemplare aus der Republik (4x) sowie der Kaiserzeit, darunter des Vespasianus (1x), Domitianus (1x), Traianus (1x), Hadrianus (3x), Antoninus Pius (2x), der Diva Faustina mater (1x), des Marcus Aurelius (1x), der Faustina filia (1x), des Septimius Severus (2x), der Iulia Domna (2x), des Caracalla (3x), Geta (3x), Elagabalus (1x) und des Severus Alexander (1x).
**27 Stück.** Meist sehr schön

**Schätzung:**
600,00 €

332



ex 332

Denare des 1.-3. Jahrhunderts: Enthalten sind Prägungen des Vespasianus (2x), Titus (1x), Traianus (5x), Hadrianus (2x), Antoninus Pius (2x), Divus Antoninus Pius (1x), der Diva Faustina mater (1x), des Marcus Aurelius (2x), der Faustina filia (1x), des Commodus (5x), Septimius Severus (5x), der Julia Domna (1x), des Caracalla (1x), Elagabalus (1x) und des Severus Alexander (2x).
**32 Stück.** Meist sehr schön

**Schätzung:**
500,00 €

333



ex 333

Bronzemünzen des 1. Jahrhunderts: Enthalten sind Bronzemünzen des frühen Kaiserzeit, u.a. des Augustus, Claudius, Nero, Vespasianus und Domitianus.
**22 Stück.** Meist schön-sehr schön

**Schätzung:**
400,00 €

334



ex 334

Antoniniane des 3. Jahrhunderts: Enthalten sind AR-, B- und Æ-Antoniniane, u.a. des Gordianus III., Philippus I., Traianus Decius, Trebonianus Gallus, Gallienus, Postumus, Aurelianus, Probus und Carinus.
**22 Stück.** Meist schön-sehr schön

**Schätzung:**
400,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN*

335



ex 335

Reichsrömische Bronzemünzen des 2. Jahrhunderts: Enthalten sind verschiedene Nominale, darunter Exemplare des Traianus, Hadrianus, Antoninus Pius, Marcus Aurelius und Commodus.
**25 Stück.** Teils zaponiert, schön-sehr schön

*Hauptsächlich in den 1960er und 1970er Jahren erworben.*

**Schätzung:** 400,00 €

336



Münzen der Römischen Kaiserzeit: Enthalten sind meist bearbeitete Münzen, darunter hauptsächlich Sesterze, aber auch Asses und z. T. subaerate Denare. Es finden sich Exemplare folgender Kaiser: Caligula für Germanicus; Claudius für Nero Claudius Drusus; Nero; Titus; Domitianus; Nerva; Traianus; Hadrianus (u.a. auch für Sabina und für Aelius); Antoninus Pius (u.a. auch für Diva Faustina mater); Marcus Aurelius (u.a. auch für Divus Antoninus Pius und für Diva Faustina filia); Didius Iulianus; Septimius Severus für Iulia Domna; Maximinus I. Thrax; Gordianus III. sowie des Philippus I. Arabs.
**34 Stück.** Zum Teil stark überarbeitet, geglättet, teils subaerat, schön-vorzüglich

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*

**Schätzung:** 400,00 €

337



ex 337

Reichsrömische Bronzemünzen des 1. Jahrhunderts: Enthalten sind verschiedene Nominale, darunter Exemplare des Agrippa, Divus Augustus, Caligula, Nero, Galba, Vespasianus, Domitianus und Nerva.
**18 Stück.** Teils zaponiert, schön-sehr schön

*Hauptsächlich in den 1960er und 1970er Jahren erworben.*

**Schätzung:** 300,00 €

338



Antoniniane des 3. Jahrhunderts: Enthalten sind Exemplare des Gordianus III. (4x), Philippus I. (4x), der Otacilia Severa (1x), des Philippus II. (1x), Traianus Decius (3x), Trebonianus Gallus (2x), Volusianus (1x), Postumus (1x), Aurelianus (2x) und des Probus (1x).
**20 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 300,00 €

339



ex 339

Bronzemünzen des 2. und 3. Jahrhunderts: Enthalten sind Bronzemünzen aus der mittleren Kaiserzeit, u.a. des Traianus, Antoninus Pius, Lucius Verus, Commodus, Caracalla, Geta und Gordianus III.; dazu zwei Bronzemünzen aus der Römischen Republik.
**18 Stück.** Meist schön-sehr schön

**Schätzung:** 250,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN*

340



ex 340

Antoniniane des 3. Jahrhunderts: Enthalten sind Exemplare des Gordianus III., Philippus I., der Otacilia Severa, des Philippus II., Trebonianus Gallus, Volusianus, Valerianus I., Gallienus, der Salonina, des Postumus, Marius, Victorinus, Tetricus I., Tetricus II., Claudius II. Gothicus (darunter auch eine Divus-Prägung), Quintillus, Aurelianus, der Severina, des Tacitus, Florianus, Probus, Carinus, Divus Numerianus, Carausius, Diocletianus und Maximianus; dazu fünf Provinzialprägungen, u. a. eine Bronze des Nero aus Antiochia und eine alexandrinische Tetradrachme des Claudius II. Gothicus.
**61 Stück.** Meist sehr schön

*Hauptsächlich in den 1960er und 1970er Jahren erworben.*

**Schätzung:** 250,00 €

341



ex 341

Spätrömische Bronzemünzen: Enthalten sind Bronzemünzen aus dem 4. Jahrhundert (hauptsächlich), u.a. des Maximianus, Constantius I., Maxentius, Licinius I., Constantinus I., Constantius II., Magnentius und Theodosius I.
**37 Stück.** Meist schön-sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

342



ex 342

Bronzemünzen des 3. Jahrhunderts: Enthalten sind verschiedene Nominale, darunter Exemplare des Septimius Severus, Caracalla, Geta, Severus Alexander, Balbinus, Pupienus, Gordianus III., Philippus I., Philippus II., Traianus Decius sowie Trebonianus Gallus.
**17 Stück.** Teils zaponiert, schön-sehr schön

*Hauptsächlich in den 1960er und 1970er Jahren erworben.*

**Schätzung:** 200,00 €

343



Kleines Römisches Lot: Enthalten sind vier reichsrömische Bronzemünzen (2x Traianus, 1x Hadrianus, 1x Antoninus Pius) sowie vier provinzialrömische Münzen, darunter eine AR-Tetradrachme aus Syria (Philippus II.) und drei Æ-Tetradrachmen aus Aegyptus (1x Valerianus, 1x Carus, 1x Diocletianus).
**8 Stück.** Meist sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

344



Römische Denare: Enthalten sind zwei Denare aus der Republik sowie vier der römischen Kaiserzeit, darunter je ein Exemplar des Antoninus Pius, Septimius Severus, Caracalla und Severus Alexander; dazu ein Antoninian des Traianus Decius.
**7 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN*

345



ex 345

Bronzemünzen des 4. Jahrhunderts: Enthalten sind Exemplare des Licinius I., Constantinus I. (darunter auch Constantinopolis- und Urbs Roma-Prägungen), Crispus, Constantinus II., Constans, Constantius II., Magnentius, Decentius, Julianus II., Jovianus, Valentinianus I., Theodosius I. (darunter auch für Aelia Flaccilla), Arcadius sowie Honorius.
**50 Stück.** Schön-vorzüglich

*Hauptsächlich in den 1960er und 1970er Jahren erworben.*

**Schätzung:** 125,00 €

346



Silbermünzen des Gordianus III.: 1) Enthalten sind elf Antoniniane und ein Denar mit folgenden Reversmotiven: Sol, Aequitas, Felicitas, Jupiter, Laetitia, Mars, Roma, Securitas, Victoria (2x), Hercules und Kaiser zu Pferd.
**12 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

*Erworben in den Jahren 1989 bis 1992 im deutschen Münzhandel.*

**Schätzung:** 125,00 €

347



Silbermünzen des Gordianus III.: 2) Enthalten sind zwölf Antoniniane mit folgenden Reversmotiven: Sol, Aequitas, Felicitas, Laetitia, Liberalitas, Mars, Pax, Providentia, Roma, Victoria sowie opfernder Kaiser und Kaiser mit Standarte.
**12 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

*Erworben in den Jahren 1989 bis 1993 im deutschen Münzhandel.*

**Schätzung:** 125,00 €

348



Silbermünzen des Gordianus III.: 3) Enthalten sind neun Antoniniane und ein Denar mit folgenden Reversmotiven: Jupiter, Mars (2x), Sol, Pax (2x), Pietas, Victoria sowie Kaiser mit Lanze und Globus (2x).
**10 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

*Erworben in den Jahren 1989 bis 1991 im deutschen Münzhandel.*

**Schätzung:** 100,00 €

349



ex 349

Provinzialrömische Bronzemünzen: Enthalten sind Provinzialprägungen der Kaiser Traianus, Hadrianus, Gordianus III., Philippus I., Claudius II. Gothicus und Diocletianus, darunter je drei Drachmen und Tetradrachmen aus Alexandria.
**9 Stück.** Meist schön-sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN*

350



Römische Bronzemünzen: Enthalten sind verschiedene Nominale römischer Bronzemünzen des 2.-4. Jahrhunderts, darunter fünf Sesterze. Es sind u.a. folgende Kaiser vertreten: Antoninus Pius, Gordianus III., Maximianus und Licinius I.; dazu zwei Provinzialprägungen aus Thracia (Gordianus III.) und Syria (Antoninus Pius).
**16 Stück.** Gering erhalten-sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

351



Drei kaiserzeitliche Bronzemünzen: Enthalten sind je ein Dupondius des Vespasianus und des Antoninus Pius sowie ein Sesterz des Trebonianus Gallus.
**3 Stück.** Sehr schön, teils besser

**Schätzung:** 75,00 €

352



Zwei provinzialrömische Prägungen: Enthalten sind eine Drachme des Traianus aus Lycia (RPC 2676) und ein Æ 4-Assaria des Severus Alexander aus Kaisareia in Cappadocia (vergl. RPC online 6835 ff. (temporary number).
**2 Stück.** Sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

353



ex 353

Folles des späten 3. und 4. Jahrhunderts: Enthalten sind Exemplare der Tetrarchen Diocletianus, Maximianus, Constantius I. und Galerius, sowie auch des Maximinus II. Daia und des Maxentius; dazu zwei byzantinische Bronzen.
**20 Stück.** Meist sehr schön-vorzüglich

*Hauptsächlich in den 1960er und 1970er Jahren erworben.*

**Schätzung:** 75,00 €

354



Antoniniane: Enthalten sind Prägungen des Gordianus III., Philippus II., der Otacilia Severa, des Traianus Decius und Gallienus.
**8 Stück.** Meist schön-sehr schön

**Schätzung:** 60,00 €

355



Spätrömische Bronzemünzen: Enthalten sind meist Folles, darunter Exemplare des Divus Constantius I., Maximinus II., Licinius I., Constantinus I., der Fausta, des Constans, Constantius II., Valens und des Arcadius.
**14 Stück.** Meist sehr schön

**Schätzung:** 60,00 €

*BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ*

356 

**Anastasius, 491-518.** AV-Solidus, 491/498, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. DOC 3 c; Sear 3. Kl. Kratzer, gutes sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

357 

**Anastasius, 491-518.** AV-Solidus, 507/518, Constantinopolis, 9. Offizin; 3,92 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern.
DOC 7 i; Sear 5. Beschnitten, winz. Kratzer, fast vorzüglich

**Schätzung:** 250,00 €

358 

**Anastasius, 491-518.** AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,4 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, im Feld r. Stern. DOC 10; Sear 8. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

359 

**Justinus I., 518-527.** AV-Solidus, 518/522, Thessalonica; 4,44 g.
Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Victoria steht l. mit Langkreuz zwischen zwei Sternen.
DOC 1 f; Sear 55. **RR** Sehr schön

**Schätzung:** 750,00 €

360 

**Iustinianus I., 527-565.** AV-Solidus, 527/538, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste fast v. v. mit Helm, Speer und Schild//Engel steht v. v. mit Kreuzstab und Kreuzglobus. DOC 3 c; Sear 137. Winz. Kratzer, gutes sehr schön

*Exemplar der Auktion Peus Nachf. 399, Frankfurt am Main 2009, Nr. 457.*

**Schätzung:** 200,00 €

361 

**Iustinianus I., 527-565.** *Æ*-1/2 Follis, Jahr 12 (= 538/539), Constantinopolis, 4. Offizin; 11,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild, r. Kreuz//Wert. DOC 62 c; Sear 165. Braune Patina, Avers leicht korrodiert, sehr schön-vorzüglich

*Erworben 1995 bei der Münzhandlung Franz Javorschek, München.*

**Schätzung:** 75,00 €

362 

**Iustinianus I., 527-565.** AV-Solidus, 538/545, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Kreuz und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 8 d; Sear 139. Leicht gewellt, Prägeschwächen, fast vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

*BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ*

363 

**Iustinianus I., 527-565.** AV-Solidus, 538/545, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Kreuz und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 8 e; Sear 139. Stempelfehler auf dem Avers, sehr schön

*Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 52, Mannheim 1997, Nr. 529.*

**Schätzung:** 150,00 €

364 

**Iustinianus I., 527-565.** *Æ*-Follis, Jahr 15 (= 541/542), Cyzicus, 1. Offizin; 20,85 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Kreuzglobus//Wert. DOC 167 a; Sear 207. Breiter Schrötling, gutes sehr schön/vorzüglich

*Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 55, Mannheim 1998, Nr. 146.*

**Schätzung:** 100,00 €

365 

**Iustinianus I., 527-565.** AV-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 j; Sear 140. Kl. Kratzer, sehr schön

*Erworben 1978.*

**Schätzung:** 150,00 €

366 

**Iustinianus I., 527-565.** AV-Solidus, 547/549, Rom, 2. Offizin; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. sechsstrahliger Stern. DOC 320 b; Sear 291. **RR** Kl. Kratzer, Reinigungsspuren auf dem Revers, sehr schön

*Erworben 1996.*

**Schätzung:** 300,00 €

367 

**Iustinianus I., 527-565.** AV-Semissis, Constantinopolis; 2,24 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria sitzt r. mit Schild, davor Christogramm. DOC 17; Sear 143. Winz. Kratzer, min. gewellt, gutes sehr schön

*Erworben 1976.*

**Schätzung:** 150,00 €

368 

**Iustinus II., 565-578.** AV-Solidus, 5. Regierungsjahr (= 569/570), Carthago; 4,41 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 190 c; Sear 391. **R** Kl. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich

*Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 196, München 1997, Nr. 968.*
*Das Stück wurde anläßlich der Quinquennalien des Kaisers geprägt.*

**Schätzung:** 300,00 €

*BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ*

369 

**Iustinus II., 565-578.** AV-Solidus, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 a; Sear 345. Leicht korrodiert, kl. Kratzer, sehr schön

*Erworben im August 2008 von Andre Cichos, Oldenburg.*

**Schätzung:** 150,00 €

370 

**Iustinus II., 565-578.** AV-Solidus, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 g; Sear 345. Sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

371 

**Iustinus II., 565-578.** AV-Solidus zu 22 Siliquae, Antiochia; 4 g.
Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Globus.
DOC 138; Sear 376. Prägeschwäche am Rand, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 185, München 1995, Nr. 1440.*

**Schätzung:** 200,00 €

372 

**Iustinus II., 565-578.** AV-Semissis, Constantinopolis; 2,18 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Engel sitzt r. und schreibt auf Schild, davor Christogramm, l. Stern. DOC 12; Sear 352. Sehr schön

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 52, Osnabrück 1999, Nr. 3620.*

**Schätzung:** 75,00 €

373 

**Iustinus II., 565-578.** AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,42 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 13; Sear 353. Vorzüglich

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 52, Osnabrück 1999, Nr. 3621.*

**Schätzung:** 75,00 €

374 

**Tiberius II. Constantinus, 578-582.** AV-Solidus, 579/582, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,34 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Schild//Kreuz auf vier Stufen. DOC 4 j; Sear 422. Vorzüglich

*Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 69, München 1994, Nr. 727.*

**Schätzung:** 200,00 €

*BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ*

375 

**Mauricius Tiberius, 582-602.** AV-Solidus, 582/583, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 3 (ohne diese Offizin); Sear 476. **R** Leichte Prägeschwäche am Rand, winz. Kratzer, fast vorzüglich

*Erworben 1995.*

**Schätzung:** 200,00 €

376 

**Mauricius Tiberius, 582-602.** AV-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 h; Sear 478. Winz. Kratzer, vorzüglich

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 38, Osnabrück 1997, Nr. 549.*

**Schätzung:** 200,00 €

377 

**Mauricius Tiberius, 582-602.** AV-Solidus zu 23 Siliquae, 583/601, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,28 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild, r. Stern//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 7 a; Sear 481. **R** Kl. Stempelfehler, fast vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

378 

**Mauricius Tiberius, 582-602.** AV-Solidus zu 23 Siliquae, 583/601, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,24 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild, r. Stern//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 7 d; Sear 481. **R** Vorzüglich

*Erworben 1997.*

**Schätzung:** 250,00 €

379 

**Mauricius Tiberius, 582-602.** AV-Tremissis, 583/602, Constantinopolis; 1,38 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz. DOC 14; Sear 488. Leicht gewellt, winz. Kratzer, gutes sehr schön

*Erworben 1976.*

**Schätzung:** 100,00 €

380 

**Mauricius Tiberius, 582-602.** AV-Solidus, Theoupolis (Antiochia), 6. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 149 d; Sear 524. Vorzüglich/gutes sehr schön

*Erworben 1994.*

**Schätzung:** 200,00 €

381 

**Phocas, 602-610.** AV-Solidus, 602/603, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,51 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 1 b; Sear 616. **R** Vorzüglich

*Erworben 1994.*

**Schätzung:** 200,00 €

*BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ*

382 

**Phocas, 602-610.** AV-Solidus, 603/607, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,5 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 h; Sear 618. Kl. Stempelfehler und kl. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich

*Erworben 1978.*

**Schätzung:** 200,00 €

383 

**Phocas, 602-610.** AV-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 e; Sear 620. Etwas Belag, kl. Prägeschwächen auf dem Revers, vorzüglich/fast vorzüglich

*Exemplar der Auktion Peus Nachf. 340, Frankfurt am Main 1994, Nr. 1178.*

**Schätzung:** 150,00 €

384 

**Phocas, 602-610.** AV-Semissis, 607/610, Constantinopolis; 2,23 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus. DOC 16; Sear 631. **R** Kratzer auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 30, Osnabrück 1995, Nr. 437.*

**Schätzung:** 75,00 €

385 

**Heraclius, 610-641.** AV-Solidus, 610/613, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 3 b; Sear 731. Vorzüglich

*Exemplar der Auktion Schweizerischer Bankverein 43, Zürich 1997, Nr. 366.*

**Schätzung:** 200,00 €

386 

**Heraclius, 610-641.** AV-Tremissis, 610/613, Constantinopolis, 6. Offizin; 1,44 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. DOC 53 b; Sear 786. Vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

387 

**Heraclius, 610-641 und Heraclius Constantinus.** AV-Solidus, 613/638, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,32 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 e; Sear 738. **R** Kl. Kratzer, Graffito auf dem Avers, sehr schön

*Erworben 1978.*

**Schätzung:** 150,00 €

*BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ*

388 

**Heraclius, 610-641 und Heraclius Constantinus.** AR-Hexagramm, 615/638, Constantinopolis; 5,6 g. Zwei Kaiser sitzen v. v.//Kreuz auf Globus auf drei Stufen, r. K. DOC 64; Sear 798. Sehr schön

*Exemplar der Auktion Peus Nachf. 340, Frankfurt am Main 1994, Nr. 1181.*

**Schätzung:** 50,00 €

389 

**Heraclius, 610-641 mit Heraclius Constantinus und Heraclonas.** AV-Solidus, 639/641, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,27 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen Heraclius-Monogramm und E. DOC 44 d; Sear 770. Kl. Kratzer, Schürfstelle auf dem Avers, sehr schön

*Erworben 1974.*

**Schätzung:** 150,00 €

390 

**Constans II., 641-668.** AR-Hexagramm, 647/651, Constantinopolis; 4,93 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf Globus über drei Stufen. DOC 50; Sear 991. Sehr schön

*Exemplar der Auktion Peus Nachf. 340, Frankfurt am Main 1994, Nr. 1885.*

**Schätzung:** 75,00 €

391 

**Constans II., 641-668.** AV-Solidus, 650/651, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,42 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 16 c; Sear 953. Leichte Prägeschwäche am Rand, fast vorzüglich

*Erworben 1978.*

**Schätzung:** 200,00 €

392 

**Constans II., 641-668.** AV-Solidus, 651/654, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,36 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 19 e; Sear 956. Vorzüglich

*Der Bart des Abgebildeten endet bereits auf halber Büstenhöhe.*

**Schätzung:** 200,00 €

393 

**Constans II., 641-668 und Constantinus IV.** AV-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,47 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 a; Sear 959. Vorzüglich

*Exemplar der Auktion Lanz 123, München 2005, Nr. 1028.*

**Schätzung:** 200,00 €

394 

**Constans II., 641-668 mit Constantinus IV., Heraclius und Tiberius.** AV-Semissis, 645/649, Syrakus; 2,19 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz auf Globus. DOC 163 b; Sear 1088. **R** Prägeschwäche, fast vorzüglich

*Erworben 1995.*

**Schätzung:** 75,00 €

*BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ*

395 

**Constans II., 641-668 mit Constantinus IV., Heraclius und Tiberius.** AV-Solidus, 661/663, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,35 g.
Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen.
DOC 30 f; Sear 964. Prägeschwächen, vorzüglich

*Erworben 1977.*

**Schätzung:** 200,00 €

396 

**Constantinus V., 741-775 und Leo IV.** AV-Solidus, 757/775, Constantinopolis; 4,47 g. Beider Büsten v. v.//Büste Leos III. v. v. mit Kreuz. DOC 2 g; Sear 1551. Gut zentriert, sehr schön-vorzüglich

*Erworben 1995.*

**Schätzung:** 300,00 €

397 

**Leo IV., 775-780 mit Constantinus VI.** AV-Solidus, 776/780, Constantinopolis; 4,4 g. Beide Kaiser sitzen v. v.//Büsten Leos III. und Constantins V. v. v. DOC 2; Sear 1584. **R** Sehr schön

*Erworben 1994.*

**Schätzung:** 400,00 €

398 

**Michael I., 811-813 und Theophylactus.** AR-Miliaresion, Constantinopolis; 2,07 g. Kreuz auf drei Stufen//Fünf Zeilen Schrift. DOC 3; Sear 1616. Sehr schön

*Erworben 1993.*

**Schätzung:** 75,00 €

399 

**Leo V., 813-820.** AR-Miliaresion, Constantinopolis; 2,04 g. Kreuz auf drei Stufen//Fünf Zeilen Schrift. DOC 4; Sear 1628. Dunkle Tönung, vorzüglich

*Exemplar der Auktion Lanz 74, München 1995, Nr. 895.*

**Schätzung:** 75,00 €

400 

**Theophilus, 829-842.** El-Semissis, 831/842, Syrakus; 1,72 g. Beiderseits Büste v. v. mit Keuzglobus. DOC 26 c; Sear 1674. Kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich

*Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 188, München 1995, Nr. 1113.*

**Schätzung:** 150,00 €

401 

**Theophilus, 829-842.** AV-Tremissis, 831/842, Syrakus; 1,29 g.
Büste v. v. mit Kreuzglobus//Büste v. v. mit Kreuz.
DOC 27; Sear 1678. Schürfstelle, sonst vorzüglich

*Erworben 1994.*

**Schätzung:** 100,00 €

*BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ*

402 

**Theophilus, 829-842 mit Constantinus und Michael II.** AV-Solidus, 830/840, Constantinopolis; 4,42 g. Büste v. v. mit Patriarchenkreuz und Akakia, l. Stern//Zwei Büsten v. v., oben Kreuz. DOC 3 d; Sear 1653. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

*Erworben 1995 bei der Münzhandlung John Scheiner, Ingolstadt.*

**Schätzung:** 300,00 €

403 

**Basilius I., 867-886 und Constantinus.** AV-Solidus, 868/879, Constantinopolis; 4,28 g. Christus thront v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 2; Sear 1704. Sehr schön

*Erworben 1978.*

**Schätzung:** 200,00 €

404 

**Basilius I., 867-886 und Constantinus.** AR-Miliaresion, 868/879, Constantinopolis; 2,86 g. Kreuz auf drei Stufen, darunter Globus//Sechs Zeilen Schrift. DOC 7; Sear 1708. Feine Patina, kl. Kratzer, leichter Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

405 

**Basilius I., 867-886 und Constantinus.** AR-Miliaresion, 868/879, Constantinopolis; 2,86 g. Kreuz auf drei Stufen, darunter Globus//Sechs Zeilen Schrift. DOC 7; Sear 1708. Sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Auktion Peus Nachf. 369, Frankfurt am Main 2001, Nr. 981.*

**Schätzung:** 75,00 €

406 

**Constantinus VII., 913-959 und Romanus II.** AR-Miliaresion, 945/959, Constantinopolis; 2,72 g. Kreuz auf drei Stufen, darunter Globus//Fünf Zeilen Schrift. DOC 21; Sear 1757. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

*Exemplar der Auktion Peus Nachf. 369, Frankfurt am Main 2001, Nr. 984.*

**Schätzung:** 60,00 €

407 

**Johannes I., 969-976.** AV-Histamenon, 973/976, Constantinopolis; 4,39 g. Büste Christi v. v.//Maria krönt den Kaiser, der ein Patriarchenkreuz hält, oben die Hand Gottes. DOC 3; Sear 1785. **R** Leichte Fassungsspuren, winz. Kratzer, gutes sehr schön

*Datierung nach Füeg, Franz, Corpus of the Nomismata from Anastasius II to John I in Constantinople 713-976, Lancaster 2007.*

**Schätzung:** 250,00 €

408 

**Johannes I., 969-976.** AR-Miliaresion, Constantinopolis; 2,99 g. Medaillonbüste v. v. auf Kreuz//Fünf Zeilen Schrift. DOC 7; Sear 1792. Sehr schön

*Erworben 1976.*

**Schätzung:** 50,00 €

*BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ*

409 

**Basilius II., 976-1025 und Constantinus VIII.** AV-Histamenon, 1001/1005, Constantinopolis; 4,35 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 4 a; Sear 1798. **R** Min. Doppelschlag auf dem Revers, gutes sehr schön

*Erworben 1976.*

**Schätzung:** 400,00 €

410 

**Basilius II., 976-1025 und Constantinus VIII.** AV-Tetarteron, 1005/1025, Constantinopolis; 4,22 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15 b; Sear 1806. **R** Sehr schön

*Exemplar der Auktion Lanz 74, München 1995, Nr. 900.*

**Schätzung:** 300,00 €

411 

**Romanus III., 1028-1034.** AV-Histamenon, Constantinopolis; 4,38 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 1 b; Sear 1819. **R** Winz. Kratzer, gutes sehr schön

**Schätzung:** 250,00 €

412 

**Romanus III., 1028-1034.** AV-Histamenon, Constantinopolis; 4,38 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 1 d; Sear 1819. **R** Sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

413 

**Constantinus IX., 1042-1055.** AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,38 g. Christus thront v. v.//Büste v. v. mit Kreuzzepter und Globus mit Patriarchenkreuz. DOC 1 a; Sear 1828. Leichte Prägeschwäche, sonst vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

414 

**Constantinus IX., 1042-1055.** AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,42 g. Christus thront v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1829. Revers min. verprägt, sonst vorzüglich

*Erworben 1978.*

**Schätzung:** 200,00 €

415 

**Constantinus IX., 1042-1055.** AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,4 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Kreuz und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1830. Min. Belag auf dem Avers, kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, vorzüglich

*Exemplar der Auktion Peus Nachf. 340, Frankfurt am Main 1994, Nr. 1212.*

**Schätzung:** 250,00 €

*BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ*

416 

**Constantinus IX., 1042-1055.** AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,39 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Kreuz und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1830. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

417 

**Isaacius I. Comnenus, 1057-1059.** AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,42 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Schwert. DOC 1; Sear 1844. **R** Sehr schön/vorzüglich

*Exemplar der Auktion Peus Nachf. 349, Frankfurt am Main 1996, Nr. 698.*

**Schätzung:** 300,00 €

418 

**Constantinus X., 1059-1067.** AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,36 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1 a; Sear 1847. Kl. Kratzer, leichter Doppelschlag auf dem Avers, fast vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

419 

**Constantinus X., 1059-1067.** AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,41 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1 a; Sear 1847. Sehr schön

*Erworben 1978.*

**Schätzung:** 200,00 €

420 

**Constantinus X., 1059-1067.** AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,37 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1 a; Sear 1847. Prägefehler am Rand und leichter Doppelschlag auf dem Avers, gutes sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

421 

**Constantinus X., 1059-1067.** AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,34 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1 a; Sear 1847. Kl. Schrötlingsriß, leichter Doppelschlag auf dem Avers, sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

422 

**Constantinus X., 1059-1067.** AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,38 g.
Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus, auf dem Labarumschaft X. Auktion Triton VIII, New York 2005, Nr. 1450;
DOC -; Sear -. **RRR** Gutes sehr schön

*Erworben 1996.*

**Schätzung:** 400,00 €

*BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ*

423 

**Constantinus X., 1059-1067.** AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,4 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 2; Sear 1848. Kratzer auf dem Avers, sehr schön/vorzüglich

*Erworben 1997.*

**Schätzung:** 150,00 €

424 

**Romanus IV., 1068-1071 mit Michael VII., Constantius, Andronicus und Eudocia.** AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,34 g. Christus krönt Kaiserpaar//Drei Prinzen stehen v. v. DOC 1; Sear 1859. Kl. Kratzer, sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

425 

**Romanus IV., 1068-1071 mit Michael VII., Constantius, Andronicus und Eudocia.** AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,33 g.
Christus krönt Kaiserpaar//Drei Prinzen stehen v. v. auf Schemeln.
DOC 1; Sear 1859. Winz. Kratzer, sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

426 

**Michael VII., 1071-1078.** AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,36 g.
Büste Christi v. v., l. und r. je eine Kugel//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus.
DOC 2 a; Sear 1868. Sehr schön

*Erworben 1975.*

**Schätzung:** 150,00 €

427 

**Michael VII., 1071-1078.** AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,16 g.
Büste Christi v. v., l. und r. je eine Kugel//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus.
DOC 2 a; Sear 1868. Kl. Stempelfehler auf dem Avers, etwas Belag auf dem Revers, sehr schön

*Erworben 1995.*

**Schätzung:** 125,00 €

428 

**Alexius I., 1081-1118.** AR-Histamenon (Scyphat), 1082/1087, Thessalonica; 4,4 g. Büste Christi v. v.//St. Demetrios mit Schwert und der Kaiser stehen v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 5 a; Sear 1905. **R** Gutes sehr schön

*Erworben 2003.*

**Schätzung:** 125,00 €

429 

**Alexius I., 1081-1118.** AV-Hyperpyron (Scyphat), 1092/1118, Constantinopolis; 4,22 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 20 f; Sear 1912. Kl. Graffiti auf dem Revers, sehr schön

*Erworben 1994.*

**Schätzung:** 150,00 €

*BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ*

430 

**Alexius I., 1081-1118.** AV-Hyperpyron (Scyphat), 1092/1118, Constantinopolis; 4,34 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 20 g; Sear 1913. Leichte Prägeschwächen, sehr schön

*Exemplar der Auktion Grün 45, Heidelberg 2006, Nr. 151.*

**Schätzung:** 150,00 €

431 

**Johannes II., 1118-1143.** El-Aspron Trachy (Scyphat), 1118/1122, Constantinopolis; 4,35 g. Christus thront v. v.//Kaiser und St. Georg stehen v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 8 a; Sear 1941. Leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Auktion Grün 45, Heidelberg 2006, Nr. 153.*

**Schätzung:** 150,00 €

432 

**Johannes II., 1118-1143.** AV-Hyperpyron (Scyphat), 1137/1143, Constantinopolis; 4,31 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 3 (Variante mit fünf Perlen am Kragen, aber ΘY-MP); Sear 1940. **Sehr seltene Variante.** Sehr schön

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 30, Osnabrück 1995, Nr. 464.*

**Schätzung:** 150,00 €

433 

**Johannes II., 1118-1143.** AV-Hyperpyron (Scyphat), 1137/1143, Thessalonica; 4,46 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 7 a; Sear 1949. **R** Schürfspuren, leichte Prägeschwäche, sonst vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

434 

**Manuel I., 1143-1180.** AV-Hyperpyron (Scyphat), 1143/1152, Constantinopolis; 4,32 g. Büste Christi v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Patriarchenkreuz auf Globus. DOC 1; Sear 1956. Avers leicht verprägt, etwas gewellt, gutes sehr schön

*Erworben 1994.*

**Schätzung:** 200,00 €

435 

**Manuel I., 1143-1180.** El-Aspron Trachy, 1143/1152, Constantinopolis; 4,03 g.
Büste Christi v. v.//Maria krönt Kaiser.
DOC 2 b; Sear 1957. Avers leicht verprägt, Prägeschwächen auf dem Revers, sonst vorzüglich

*Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 196, München 1997, Nr. 1025.*

**Schätzung:** 200,00 €

436 

**Manuel I., 1143-1180.** El-Aspron Trachy (Scyphat), 1152/1167, Constantinopolis; 3,9 g. Christus thront v. v.//Kaiser und Maria stehen v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 3 a; Sear 1958. Leichter Doppelschlag, sonst vorzüglich

*Erworben 1993.*

**Schätzung:** 125,00 €

*BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ*

437 

**Manuel I., 1143-1180.** El-Aspron Trachy (Scyphat), 1160/1164, Constantinopolis; 4,31 g. Christus steht v. v.//Kaiser und St. Theodoros stehen v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 4 a; Sear 1959. Leichter Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich

*Erworben 1993.*

**Schätzung:** 125,00 €

438 

**Alexios III., 1195-1203.** El-Aspron Trachy (Scyphat), 1195/1197, Constantinopolis; 4,6 g. Christus thront v. v.//Kaiser und St. Constantin stehen v. v. mit Kreuzzeptern und halten Labarum. DOC 2; Sear 2009. Doppelschlag auf dem Avers, übliche Prägeschwächen auf dem Revers, sonst vorzüglich

*Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 69, München 1994, Nr. 756.*

**Schätzung:** 200,00 €

439 

**Andronicus II. und Michael IX., 1295-1320.** AR-Basilikon, 1304/1320, Constantinopolis; 1,92 g. Christus thront v. v.//Zwei Kaiser stehen v. v. mit Labarum. DOC 528 ff.; LPC 35; Sear 2402. Prägeschwächen, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

440 

**Andronicus II. und Andronicus III., 1325-1334.** AV-Hyperpyron (Scyphat), 1325/1328 (oder bis 1332), Constantinopolis; 2,7 g.
Maria in Mauerring, Sigla B-K/Kugel-Kugel (Bendall Sigla 9)//Christus krönt beide Kaiser.
DOC vergl. 498; LPC S. 108, 1; Sear 2461. **R** Beschnitten, übliche Prägeschwächen, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

441 

**Johannes VIII., 1423-1448.** AR-1/2 Stavraton, Constantinopolis; 3,29 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. Bendall, Private Collection 349.12; DOC vergl. 1771 ff.; LPC 2; Sear 2565. Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*BYZANTINISCHE MÜNZEN › NICAEA*

442 

**Theodoros I. Komnenos Laskaris, 1208-1222.** AR-Trachy, 1208/1212, Magnesia; 4,23 g. Christus thront v. v.//Kaiser mit Schwert und St. Theodor stehen v. v. und halten Sternzepter. DOC 2; Sear 2064. Sehr schön/vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

*BYZANTINISCHE MÜNZEN › NICAEA*

443 

**Johannes III., 1222-1254.** AV-Histamenon, 1232/1254, Magnesia; 4,2 g.
Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser.
DOC 10 b; Sear 2073. **R** Übliche Prägeschwächen, sonst fast vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

444 

**Johannes III., 1222-1254.** AV-Hyperperon (Scyphat), Magnesia; 4,53 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 4 b; Sear 2073. Kl. Kratzer und Doppelschlag auf dem Avers, leichte Prägeschwächen, vorzüglich

*Erworben 2000 bei der Münzhandlung Athena, München.*

**Schätzung:** 200,00 €

*BYZANTINISCHE MÜNZEN › TRAPEZUNT*

445 

**Alexios II., 1297-1330.** AR-Asper; 2,2 g. St. Eugenius reitet r. mit Kreuz//Kaiser reitet r. mit Zepter. Retowski 26; Sear 2619. **R** Fast sehr schön

**Schätzung:** 30,00 €

*BYZANTINISCHE MÜNZEN › LOTS*

446 

Byzantinische Bronzemünzen (1): Enthalten sind Exemplare des Tiberius II. Constantinus, Mauricius Tiberius, Phocas, Heraclius sowie Constans II.
**30 Stück.** Meist sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

447 

Byzantinische Bronzemünzen (2): Enthalten sind überwiegend Folles und Teilstücke, u.a. des Anastasius I., Iustinus I., Iustinianus I. sowie des Iustinus II.
**22 Stück.** Meist sehr schön und besser

**Schätzung:** 100,00 €

448 

Byzantinische Bronzemünzen (3): Enthalten sind Exemplare des Leo III., Leo IV., Leo V., Theophilus, Basilius I., Leo VI. sowie einige anonyme Folles.
**22 Stück.** Meist sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*BYZANTINISCHE MÜNZEN › LOTS*

449 

Kleines byzantinisches Lot: Enthalten sind Bronze- und Billonmünzen, darunter u.a. Exemplare des Constantinus VII., Romanus I., Romanus III., Alexius I., Manuel I., Isaacius II. und Alexius II.; dazu zwei byzantinische Münzgewichte.
**18 Stück.** Meist sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

450 

Byzantinische Bronzemünzen etc.: Enthalten sind zwei byzantinische Folles, ein vandalisches 4-Nummi-Stück des Thrasamund, ein orientalischer Falus sowie eine unbestimmte Bronzemünze.
**5 Stück.** Gering erhalten-sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

451 

Byzantinische Bronzemünzen: Enthalten sind byzantinische Bronzen, u.a. des Justinianus I. und des Phocas.
**5 Stück.** Gering erhalten-sehr schön, ein Stück mit Doppelschlag

**Schätzung:** 30,00 €

452 

ex 452

Lot meist byzantinischer Bronzemünzen: Enthalten sind überwiegend Folles und Follis-Teilstücke des 6. Jahrhunderts n. Chr.
**9 Stück.** Meist schön

**Schätzung:** 25,00 €

*KREUZFAHRER › ARMENIEN*

453 

**Levon II. (I.), 1187-1199-1219.** AR-Doppeltram; 5,5 g. König sitzt v. v. mit Reichsapfel und Lilienzepter//Gekrönter Löwe l. mit Patriarchenkreuz. Bedoukian 23. Prägeschwächen, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

454 

**Levon II. (I.), 1187-1199-1219.** AR-Tram; 3 g. König thront v. v. mit Lilie und Kreuz//Patriarchenkreuz zwischen zwei Löwen. Bedoukian 126. Feine Patina, leichte Prägeschwächen, sehr schön

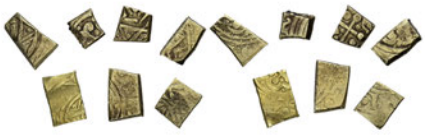
**Schätzung:** 30,00 €

455 

**Hetoum I., 1226-1271.** AR-Tram, 637 AH (= 1239/1240), mit Namen Kaykhusraus; 2,79 g. König reitet r. mit Zepter, Kreuz l. im Feld, r. Mondsichel und Stern//Schrift. Bedoukian 794. Sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*KREUZFAHRER › LOTS*

456 

Unbestimmtes Hackgold, vermutlich aus der Zeit der Kreuzfahrer. Insgesamt 5,89 g.
**7 Stück. GOLD.** Sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

457 

Silbermünzen: Enthalten sind 6 Münzen des Bohemund IV.; dazu zwei armenische Silbermünzen.
**8 Stück.** Meist sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*ORIENTALISCHE MÜNZEN › PARATARAJAS*

458 

**Koziya, um 230-270.** Æ-Drachme; 1,73 g.
Büste mit Turban l.//Swastika r., umlaufende Karoshti-Legende.
Senior 281.1 Dii; Tandon, The Coins of the Paratarajas. A Synthesis 50. Sehr schön

**Schätzung:** 30,00 €

*ORIENTALISCHE MÜNZEN › KUSHAN*

459 

**Kanishka, 230-260.** Æ-Didrachme; 7,79 g.
König steht l. mit Zepter und opfert über Altar//Helios steht l. mit erhobener Rechten, die Linke am Schwertgriff.
Göbl 766. Sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

460 

**Xodeshah, um 332.** AV-Stater, Kabul; 7,85 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar, davor Dreizack//Oesho steht v. v. mit Dreizack und Kranz vor Buckelstier l. Göbl 662.
Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 400,00 €

*ORIENTALISCHE MÜNZEN › FATIMIDEN IN ÄGYPTEN*

461 

**Al-Hakim Abu 'Ali al-Mansur, 996-1021.** AV-Dinar; 4,4 g.
Album, Checklist 709.2. Sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

*ORIENTALISCHE MÜNZEN › BUYIDEN*

462 

**Baha ad-Dawla, 989-1012.** AV-Dinar, 398 AH (= 1007/1008), Suq al-Ahwaz; 4,02 g. Album, Checklist 1573A; Kazan Coll. vergl. 1008. Prägeschwächen, schön-sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

463 

**Baha ad-Dawla, 989-1012.** AV-Dinar, 399 AH (= 1008/1009), Suq al-Ahwaz; 4 g. Album, Checklist 1573A; Kazan Coll. vergl. 1009. Prägeschwächen, schön-sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*ORIENTALISCHE MÜNZEN › GROSSMOGULE IN INDIEN*

464 

**Muhammad Shah, 1719-1748.** AV-Mohur, 1. Regierungsjahr (= 1719/1720), Surat; 10,74 g. Fb. 829; K./M. 438.1. Feine Tönung, gutes sehr schön

**Schätzung:** 400,00 €

*ORIENTALISCHE MÜNZEN › SULAHIDEN IM JEMEN*

465 

**Al-Sayyida Arwa, 1099-1138.** AV-1/2 Dinar, Jahr unleserlich, Dhu-Jibla; 2,44 g. Album, Checklist 1078.1. Prägeschwäche, vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*ORIENTALISCHE MÜNZEN › SELDSCHUKEN IN RUM*

466 

**Kay-Khusru II., 1236-1245.** AR-Dirhem, 640 AH (= 1242/1243), Siwas; 2,9 g. Löwe r., darüber Sonne//Schrift. Album, Checklist 218; Broome 274. Prägeschwächen und Auflagen, sehr schön

**Schätzung:** 30,00 €

*ORIENTALISCHE MÜNZEN › KADJAREN IN IRAN*

467 

**Fath-ali-Shah, 1797-1834.** AV-Toman, 1233 AH (= 1817/1818), Yazd; 4,6 g. Fb. 34. **GOLD.** Vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

*ORIENTALISCHE MÜNZEN › MUWAHHIDEN*

468 

**Abu Yaqub Yusuf I ibn Abd al Mumin, 1163-1184.** AV-Dinar; 2,27 g. Hazard 495. Kratzer, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*ORIENTALISCHE MÜNZEN › ARTUQIDEN IN HISN KAYFA UND AMID*

469 

**Nasir al-Din Mahmud, 1200-1222.** Æ-Dirhem, 614 AH (= 1217/1218), Amid; 12,34 g.
Doppelköpfiger Adler mit bärtigen Menschenköpfen als Bestandteil der Flügel v. v.//Schrift.
Album, Checklist 1823.1; S/S 16; Whelan S. 175 Type IA.
Braune Patina, leichte Prägeschwächen, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*ORIENTALISCHE MÜNZEN › ARTUQIDEN IN MARDIN*

470 

**Najm ed-Din Alpi, 1152-1176.** Æ-Dirhem, o. J.; 11,74 g. Zwei Köpfe v. v. mit Diadem//Kopf v. v. Album, Checklist 1827.5; S/S 30.1; Whelan S. 85 Type IV. Braune Patina, sehr schön

**Schätzung:** 25,00 €

471 

**Qutb al-Din Il-Ghazi II., 1176-1184.** Æ-Dirhem, 579 AH (= 1183/1184); 13,48 g. Zwei Brustbilder mit Diadem v. v.//Schrift. Album, Checklist 1828.2; S/S 32.3; Whelan S. 88 Type I. Braune Patina, leichte Auflagen, sehr schön

**Schätzung:** 25,00 €

472 

**Husam ad-Din Yuluq Arslan, 1184-1201.** Æ-Dirhem, o. J.; 14,25 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone nach byzantinischem Vorbild und Kopf l. mit Lorbeerkranz nach julisch-claudischem Vorbild//Schrift. Album, Checklist 1829.2; S/S 34; Whelan S. 95 Type II. Braune Patina, sehr schön

**Schätzung:** 25,00 €

473 

**Nasir ad-Din Artuq Arslan, 1201-1239.** Æ-Dirhem, 620 AH (= 1223/1224); 13,85 g. Kopf r.//Schrift. Album, Checklist 1830.7; S/S 43; Whelan S. 120 Type VI. Leichte Auflagen und Prägeschwächen, sehr schön

**Schätzung:** 25,00 €

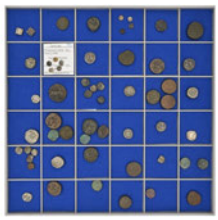
*ORIENTALISCHE MÜNZEN › LOTS*

474 

ex 474

Bronzemünzen aus dem Kushan-Reich: Enthalten sind Münzen verschiedener Regenten; auf den Reversen finden sich u.a. Darstellungen der Gottheiten Athso, Mao, Miiro, Nana, Oado und Oeso.
**23 Stück.** Meist sehr schön

**Schätzung:** 300,00 €

475 

ex 475

Lot indischer Münzen in Gold, Silber und Bronze: Enthalten sind neben einem Fanam von Maratha einige Silbermünzen verschiedener indischer Staaten (u. a. Datia, Rupie 1178 AH) und zahlreiche Bronzemünzen. Dazu: Eine kappadokische Drachme und ein Æs von Amisos. Die Unterlegzettel des Sammlers liegen in vielen Fällen bei.
**93 Stück.** Meist sehr schön

**Schätzung:** 250,00 €

476 

Orientalische Bronzemünzen: Enthalten sind u.a. Exemplare der Artuqiden in Mardin und der Seldschuken in Rum.
**5 Stück.** Meist sehr schön

**Schätzung:** 30,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › ZENTRAL-ITALIEN*

477 

**UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** Æ-Semuncia, um 275 v. Chr.; 11,95 g.
Kerykeion//A.
Rutter, Historia Numorum 220; Vecchi (2013) 126. **RR**
Fast sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › ATTICA*

478 

**ATHEN.** AR-Tetradrachme, um 350/295 v. Chr.; 16,92 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament S. 125 ff., Gruppe Pi. Feine Tönung, knapper Schrötling, gutes sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › LYDIA*

479 

**Alyattes, 610-561 v. Chr.** El-1/12 Stater, Sardeis; 1,18 g.
Löwenkopf r.//Incusum. SNG v. Aulock 2871; Waggoner, Rosen Coll. 654; Weidauer vergl. 90. Gutes sehr schön

**Schätzung:** 250,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › PAMPHYLIA*

480 

**ASPENDOS.** AR-Tetradrachme (Alexandreier), Jahr 20 (= 193/192 v. Chr.); 15,92 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l. Price 2899. Fast sehr schön/schön

**Schätzung:** 50,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › IUDAEA*

481 

**Pontius Pilatus, 26-36, Prokurator.** Æ-Lepton, Jahr 18 (= 31); 2,36 g.
Lituus//In Kranz: LIH.
Hendin 1343; Meshorer, Treasury 334. Schön-sehr schön

**Schätzung:** 60,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGYPTUS*

482 

**Ptolemaios III., 246-222 v. Chr.** Æ-Hemidrachme, 245/222 v. Chr., Alexandria; 31,01 g.
Kopf des Zeus Ammon r.//Adler steht l. auf Blitz, davor Füllhorn, zwischen den Beinen Monogramm.
CPE B 396; SNG Cop. 174 f.; Svoronos 965; Weiser 72.
Braune Patina, sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGYPTUS*

483 

**Kleopatra VII., 50-31 v. Chr.** Æ-Diobol, Alexandria; 16,81 g.
Drapierte Büste r.//Adler l. auf Blitz, davor Füllhorn.
SNG Cop. 419; Svoronos 1871; Weiser 183. **R** Fast sehr schön

**Schätzung:** 250,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › ZEUGITANIA*

484 

**KARTHAGO.** Æs, 300/264 v. Chr., sardinische Münzstätte (?); 7,12 g.
Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferdekopf r.
CNP 251 g; Hoover 1671 (Sicily). Grüne Patina, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS*

485 

Kleines Lot griechischer Münzen: Enthalten sind ein achämenidischer Siglos (Persia), ein 1/24-Stater aus Milet (Ionia) sowie drei Bronzemünzen aus Amisos (Pontus), Karthago (Zeugitania) und Macedonia (aus der Regierungszeit Alexanders des Großen). Dazu: ein unbestimmtes Bronzeobjekt.
**6 Stück.** Gering erhalten-sehr schön

**Schätzung:** 30,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK*

486 

Æ-Triens, 280/276 v. Chr., Rom,
anonym; 113,01 g. Blitz, l. und r. je zwei Wertkugeln//Delphin r., darunter vier Wertkugeln.
BMC 8; Crawf. 14/3; Syd. 10. **R** Kratzer, Gußfehler, fast sehr schön/sehr schön

**Schätzung:**
150,00 €

487 

Æ-Sextans, 280/276 v. Chr., Rom,
anonym; 47,42 g. Muschel zwischen zwei Wertkugeln//Caduceus zwischen zwei Wertkugeln.
BMC 14; Crawf. 14/5; Syd. 12. Korrodiert, kl. Gußfehler, fast sehr schön/schön

**Schätzung:**
100,00 €

488 

Æ-Semis, 275/270 v. Chr., Rom,
anonym; 129,18 g. Pegasus fliegt r., darunter S//Pegasus fliegt l., darunter S.
BMC 7; Crawf. 18/2; Syd. 16. Korrodiert, schön

**Schätzung:**
200,00 €

489 

Æ-Uncia, 269/266 v. Chr., Rom,
anonym; 21,23 g. Knöchel, von außen gesehen//Knöchel, von innen gesehen.
BMC 10; Crawf. 21/6; Syd. 36 a. Leicht korrodiert, sehr schön

**Schätzung:**
150,00 €

490 

Æ-Sextans, 230/226 v. Chr., Rom,
anonym; 41,68 g. Außenseite einer Muschel, darunter zwei Wertkugeln und Keule//Innenseite einer Muschel, darunter Keule.
BMC 10; Crawf. 27/9; Syd. 42. Korrodiert, sehr schön

**Schätzung:**
200,00 €

491 

Æ-Uncia, 225/217 v. Chr., Rom,
anonym; 21,53 g. Romakopf l. mit attischem Helm, dahinter Wertkugel//Prora r., darunter Wertkugel.
BMC 63; Crawf. 35/6; Syd. 77. Avers leicht korrodiert, etwas grüner Belag, fast sehr schön

**Schätzung:**
100,00 €

492 


AR-Didrachme, 225/214 v. Chr., unbestimmte Münzstätte,
anonym; 5,32 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden vertieft: ROMA.
BMC 97; Crawf. 30/1; Syd. 64 b. Kratzer, fast sehr schön

**Schätzung:**
100,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK*

493 

AR-Victoriat, 211/210 v. Chr., Rom,
anonym; 2,54 g. Jupiterkopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. und bekränzt Trophäe.
BMC 295; Crawf. 53/1; Syd. 83. Kratzer und Reinigungsspuren, sonst sehr schön

**Schätzung:**
30,00 €

494 

AR-Quinar, nach 211 v. Chr., Rom,
anonym; 1,84 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter V//Dioskuren reiten r., unten auf Balken: ROMA.
BMC 9; Crawf. 44/6; King 1; Syd. 141. **R** Feine Patina, Revers leicht dezentriert, sehr schön

**Schätzung:**
50,00 €

495 

AR-Sesterz, nach 211 v. Chr., Rom,
anonym; 0,86 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter IIS//Dioskuren reiten r., unten auf Balken: ROMA.
BMC 13; Crawf. 44/7; Syd. 142. **R** Etwas korrodiert, kl. Kratzer, fast sehr schön

**Schätzung:**
30,00 €

496 

AR-Denar, 117/116 v. Chr., Rom,
M. Calidius, Q. Metellus und Cn. Fulvius; 3,80 g.
Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor Stern//Victoria in Biga r. mit Kranz.
Bab. 1; BMC 474; Crawf. 284/1 a; Syd. 539. Knapper Schrötling, kl. Kratzer, sehr schön

**Schätzung:**
50,00 €

497 

AR-Denar, 103 v. Chr., Rom,
Q. Minucius Thermus; 3,68 g. Marskopf l.//Soldat verteidigt einen gestürzten Kameraden vor einem Barbaren.
Bab. 19; BMC 653; Crawf. 319/1; Syd. 592. Feine Tönung, kl. Schrötlingsriß, min. Auflagen, gutes sehr schön

*Ein gleichnamiger Vorfahre des Münzmeisters hatte sich bei Kämpfen in Ligurien besonders ausgezeichnet.*

**Schätzung:**
100,00 €

498 

AR-Denar, 89 v. Chr., Rom,
L. Titurius Sabinus; 3,40 g. Kopf des Königs Tatius r., davor A.PV und Palmzweig//Zwei Soldaten stehen einander mit je einer Sabinerin gegenüber.
Bab. 3; BMC 2324; Crawf. 344/1 c; Syd. 698 b. Prägeschwäche am Rand, Revers leicht dezentriert, sehr schön

*Die Rückseite stellt den berühmten Raub der Sabinerinnen dar.*

**Schätzung:**
50,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK*

499 

AR-Denar, 89 v. Chr., Rom,
L. Titurius Sabinus; 3,91 g. Kopf des Königs Tatius r., davor A.PV und Palmzweig//Tarpeia wird von zwei Soldaten mit Schilden bedeckt.
Bab. 4; BMC 2328; Crawf. 344/2 b; Syd. 699. Druckstelle auf dem Revers, sehr schön

*Die Vestalin Tarpeia, eine Tochter des Spurius Tarpeius, hatte Rom an die Sabiner verraten, indem sie ihnen die Stadttore öffnete. Als Belohnung für ihren Verrat sollte sie von den Sabinern das erhalten, was jene an ihren Armen trugen. Sie bekam es auch, allerdings erhielt sie nicht den goldenen Schmuck der Sabiner, sondern wurde mit den Schilden beworfen und von einem Felsen gestürzt. Dieser Felsen wurde von nun an als tarpeischer Felsen bezeichnet, und Hochverräter wurden von dort in den Tod gestürzt.*

**Schätzung:**
50,00 €

500 

AR-Denar, 84/83 v. Chr., Lagermünzstätte,
L. Cornelius Sulla; 3,80 g. L.SVLLA Venuskopf r., davor steht Cupido l. mit Palmzweig (des Sieges)//Kanne und Lituus zwischen zwei Trophäen.
Bab. 29; BMC 3; Crawf. 359/2; Syd. 761. **R** Schön

*Sulla befand sich im Krieg gegen Mithradates VI. Nach seinem Sieg bei Chaironeia 86 v. Chr. dürfte die erste imperatorische Akklamation erfolgt sein, 85 v. Chr. nach Orchomenos die zweite.*

**Schätzung:**
30,00 €

501 

AR-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom,
C. Naevius Balbus; 3,88 g. Venuskopf r.//Victoria in Triga r.
Bab. 6; BMC -; Crawf. 382/1 a; Syd. 769. Druckstellen auf dem Revers, sonst vorzüglich

**Schätzung:**
100,00 €

502 

AR-Denar, 54 v. Chr., Rom,
Q. Pompeius Rufus; 3,43 g. Kopf Sullas r.//Kopf des Q. Pompeius Rufus r.
Bab. 4; BMC 3883; Crawf. 434/1; Syd. 908. **R** Leicht korrodiert, kl. Kratzer, fast sehr schön

*Das Stück zeigt die beiden Konsuln des Jahres 88 v. Chr., den berühmten Dictator Sulla (Großvater mütterlicherseits des Münzmeisters) und Q. Pompeius Rufus (Großvater väterlicherseits des Münzmeisters).*

**Schätzung:**
150,00 €

503 

AR-Denar, 46 v. Chr., Rom,
Mn. Cordius Rufus; 3,89 g. Venuskopf r. mit Diadem//Cupido auf Delphin r.
Bab. 3; BMC 4040; Crawf. 463/3; Syd. 977.
Prägeschwäche am Rand, sehr schön/gutes sehr schön

**Schätzung:**
100,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN*

504 


**C. Julius Caesar, † 44 v. Chr.** AR-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,83 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Kl. Druckstellen, Revers dezentriert, sehr schön

*Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 119 ff.*
*Die Rückseite verweist auf Caesars Amt als Pontifex maximus, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.*

**Schätzung:** 150,00 €

505 

**Sextus Pompeius, † 35 v. Chr.** AR-Denar, 42/40 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,8 g. Kopf des Pompeius magnus r., l. Capis, r. Lituus//Neptun steht l. zwischen Anapias und Amphinomus, die ihre Eltern tragen. Bab. 27; BMC 7; Crawf. 511/3 a; Sear 334; Syd. 1344. **RR** Feine Patina, Prägeschwäche am Rand, sehr schön

*Die Brüder Anapias und Amphinomus hatten ihre Eltern während eines Ausbruches des Aetna in Sicherheit gebracht. In dieser Reversdarstellung wird also praktizierte Pietas gezeigt, was mit der Annahme des Titels "Pius" durch Sextus Pompeius in Zusammenhang stehen dürfte.*

**Schätzung:** 150,00 €

506 

**Sextus Pompeius, † 35 v. Chr.** AR-Denar, 37/36 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,55 g.
Pharos von Messina mit Neptunstatue, davor Galeere mit Legionsadler//Scylla.
Bab. 22; BMC 18; Crawf. 511/4; Sear 335; Syd. 1348. **R** Leicht korrodiert, Punze auf dem Revers, schön-sehr schön

*Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 559.*

**Schätzung:** 100,00 €

507 

**Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** AR-Denar, 38 v. Chr., Athen (?); 3,51 g. Marcus Antonius steht r. als Augur//Solkopf r. Bab. 80; BMC 141; Crawf. 533/2; Sear 267; Syd. 1199. **R** Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Revers, fast sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

508 

**Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,62 g. Galeere r.//LEG II Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 105; BMC 190; Crawf. 544/14; Sear 349; Syd. 1216. Feine Tönung, kl. Kratzer, Revers min. dezentriert, fast vorzüglich

*Es dürfte die Legio II Augusta gemeint sein. Sie war später in Mogontiacum (= Mainz) stationiert, ab 43 in Gloves (= Gloucester) in Britannien.*

**Schätzung:** 200,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN*

509 

**Marcus Antonius, † 30 v. Chr. und C. Julius Caesar.** AR-Denar, 43 v. Chr., Lagermünzstätte in der Gallia Cisalpina; 3,6 g. Kopf des Marcus Antonius r., dahinter Lituus//Kopf Caesars r. mit Kranz, dahinter Capis. Bab. 4; BMC 53; Crawf. 488/1; Sear 118; Syd. 1165. **R** Leicht dezentriert, Punze auf dem Avers, sehr schön

**Schätzung:** 400,00 €

510 

**Marcus Antonius, † 30 v. Chr. und Octavia.** AR-Cistophor, 39 v. Chr., Ephesos (Ionia); 11,74 g.
In Kranz: Kopf r. mit Efeukranz//Kopf der Octavia r. auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen.
Bab. 60; BMC 133; RPC 2201; Sear 262; Syd. 1197. **R** Fast sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

511 

**Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,72 g.
Kopf r.//Mars steht l., Kopf r., mit Legionsadler und Standarte.
BMC 414; Coh. 259; RIC² 82 a. Feine Tönung, fast sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

512 

**Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 19/18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Caesaraugusta?); 3,26 g. Kopf r. mit Eichenkranz//Komet.
BMC 323; Coh. vergl. 98; RIC² 37 a. **R** Fast sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

*Der Komet ist der sidus Julius. Über diesen Kometen schreibt Plinius (nat. II 94): "Nur an einem einzigen Ort der Erde, nämlich in Rom, wird ein Komet in einem Tempel verehrt, weil ihn der Divus Augustus als sehr günstiges Zeichen für sich erklärte. Er trat nämlich zu Beginn seiner Regierung in Erscheinung während der Spiele, die er zu Ehren der Venus Genetrix kurz nach dem Tode seines Vaters Caesar in dem noch von diesem eingesetzten Kollegium abhielt. Mit folgenden Worten äußerte er darüber seine Freude: "Gerade an den Tagen meiner Spiele wurde ein Haarstern sieben Tage lang am nördlichen Teil des Himmels erblickt; er ging um die elfte Tagesstunde auf, war sehr leuchtend und in allen Ländern sichtbar. Das Volk glaubte, durch diesen Stern werde die Aufnahme der Seele Caesars unter die unsterblichen Götter angezeigt; um dessentwillen wurde dieses Sternzeichen am Abbild seines Kopfes angebracht, das später auf dem Forum geweiht wurde". So sprach er sich öffentlich aus; in seinem Innern aber war er mit Freude überzeugt, daß der Stern für ihn aufgegangen sei, und daß er mit ihm aufgehe - und zwar, wenn wir die Wahrheit sagen wollen, zum Heile der Welt."*

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

513 

**Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** Æ-Sesterz, 18 v. Chr., Rom, T. Quinctius Crispinus Sulpicianus; 15,64 g. Corona civica zwischen zwei Lorbeerzweigen//SC.
BMC 181; Coh. 510; RIC² 329. **R** Dunkelgrüne Patina, Schrötlingsriß, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

514 

**Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AV-Aureus, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 7,66 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 513; Calicó 176; Coh. 42; RIC² 206. Fassungsspuren, fast sehr schön

**Schätzung:** 750,00 €

515 

**Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Lituus und Simpulum. BMC 540; Coh. 43; RIC² 210. Knapper Schrötling, sehr schön

*Der Typ ist nicht, wie im RIC² angegeben, 2 v./4 n. Chr. zu datieren; diese Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. den Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I² 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.*

**Schätzung:** 100,00 €

516 

**Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Cistophor, 25/20 v. Chr., Ephesus (Ionia); 11,15 g.
Kopf r.//In Lorbeerkranz: Capricorn r. mit Füllhorn.
RPC 2213. Leichte Prägeschwäche, fast sehr schön/sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

517 

**Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Tetradrachme, Jahr 26 (= 5 v. Chr.), Antiochia (Syria); 14,38 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tyche sitzt r., unten schwimmender Orontes.
McAlee 180; Prieur 50; RPC 4151. Min. korrodiert, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*Die Rückseite dieses Stückes zeigt die berühmte Statue der Tyche von Antiochia, die Eutychides, ein Schüler des Lysippos, geschaffen hat.*
*In den Jahren 7/6 bis 5/4 v. Chr. war Publius Quinctilius Varus Statthalter der wichtigen Provinz Syrien. Im Jahr 4 v. Chr. mußte er in dieser Funktion in Judaea intervenieren und ließ 2000 Aufständische kreuzigen; ferner kam es zu einer ersten Plünderung des Tempels in Jerusalem durch römische Truppen. Im Jahre 6/7 n. Chr. bekam er den Statthalterposten für Gallien mit dem Oberbefehl am Rhein zuerkannt. Im Jahre 9 n. Chr. fiel er in der clades Variana, der Varusschlacht bzw. der Schlacht im Teutoburger Wald in Kalkriese bei Osnabrück.*

518 

**Augustus, 30 v.-14 n. Chr. und Agrippa.** Æ-As, 9/3 v. Chr., Nemausus; 12,38 g. Beider Köpfe nach außen blickend//Krokodil an Palme gekettet. RIC² 158; RPC 524. Knapper Schrötling, fast sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*Agrippa, der Freund und General des Augustus, war bereits 12 v. Chr. gestorben. Das Krokodil hatten wohl Soldaten vom ägyptischen Feldzug des Jahres 30 v. Chr. mitgebracht, vermutlich waren sie als Veteranen in Nemausus angesiedelt worden.*

519 

**Tiberius, 14-37.** AV-Aureus, Lugdunum; 7,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 46; Calicó 305 b; Coh. 15; RIC² 29. Fassungsspuren, fast sehr schön

**Schätzung:** 750,00 €

*Münzstempel dieses Typs (mit Livia als Pax auf dem Revers, also dem Typ des berühmten "Tribute Pennys" der Bibel) wurden 2004 im Legionslager Vindonissa (auf dem Gebiet der heutigen Gemeinde Windisch, Kanton Aargau, Schweiz) entdeckt. Nach dem archäologischen Befund ist davon auszugehen, daß in Vindonissa eine offizielle Münzstätte existiert hat. Diese sensationelle Entdeckung stellt viele Münzstättenzuweisungen der frühen Kaiserzeit in Frage, denn es ist davon auszugehen, daß auch in anderen Legionslagern Münzstätten existiert haben.*

520 

**Tiberius, 14-37.** AR-Denar, Lugdunum; 3,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 48; Coh. 16; RIC² 30. Sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).*

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

521 

**Gaius Caligula, 37-41.** Æ-Sesterz, 39/40, Rom; 26,47 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//In Corona civica: SPQR/P P/OB CIVES/SERVATOS.
BMC 38; Coh. 24; RIC² 37. **R** Etwas korrodiert, sehr schön

**Schätzung:** 300,00 €

522 

**Gaius Caligula, 37-41 für Agrippina mater.** Æ-Sesterz, Rom; 26,56 g.
Drapierte Büste r.//Carpentum l.
BMC 85; Coh. 1; RIC² 55. Braune Patina, min. korrodiert, sehr schön

*Agrippina, die Gemahlin des Germanicus, wurde 29 n. Chr. verbannt und machte ihrem Leben 33 n. Chr. im Alter von 46 Jahren ein Ende. Sie hatte neun Kinder zur Welt gebracht. Caligula, einer ihrer Söhne, ließ das Stück zur Erinnerung an seine Mutter prägen und verweist mit dem Revers auf die seltene, vom Senat beschlossene Ehrung, daß sie als Frau per Maultierwagen in Rom fahren durfte.*

**Schätzung:** 250,00 €

523 

**Claudius, 41-54.** Æ-As, 41/50, Rom; 10,55 g. Kopf l.//Constantia steht l. mit erhobener Rechten und Speer.
BMC 140; Coh. 14; RIC² 95. Braune Patina, etwas korrodiert, sehr schön/fast sehr schön

**Schätzung:** 60,00 €

524 

**Claudius, 41-54 für Antonia.** Æ-Dupondius, 41/50, Rom; 10,67 g.
Drapierte Büste r.//Claudius steht l. mit Simpulum.
BMC 166; Coh. 6; RIC² 92. **R** Kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, fast sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

525 

**Nero, 54-68 und Agrippina filia.** Æs, um 55, Synaos (Phrygia),
Magistrat Metrophanes; 4,14 g. Beider Büsten einander gegenüber//Apollo steht r. mit Bogen.
RPC 3107. Schön-sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

526 

**Galba, 68-69.** Æ-As, Rom; 9,91 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vesta sitzt l. mit Patera und Palladium.
BMC 157; Coh. 312; RIC² 306. Fast sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

527 

**Galba, 68-69.** B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 68), Alexandria (Aegyptus); 11,65 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Eleutheria steht l. mit Kranz und Zepter an Säule gelehnt. Dattari 306; Geissen 220; Kampmann/Ganschow 17.4; RPC 5327.
Kratzer, Prägeschwächen auf dem Revers, schön-sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

528 

**Otho, 69.** AR-Denar, Rom; 3,27 g. Kopf r.//Aequitas steht l. mit Waage und Zepter. BMC 6; Coh. 9; RIC² 19. Feine Tönung, kl. Kratzer, schön

**Schätzung:** 100,00 €

529 

**Vitellius, 69.** AR-Denar, Rom; 3,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt l. mit Patera und Palmzweig. BMC 19; Coh. 119; RIC² 88. Feine Tönung, schön-sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

530 

**Vespasianus, 69-79.** Æ-Sesterz, 71, Rom; 24,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Füllhorn. BMC 555; Coh. vergl. 326; RIC² 243. Dunkelgrüne Patina, geglättet, Prägeschwäche auf dem Revers, sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

531 

**Vespasianus, 69-79.** AV-Aureus, 78/79, Rom; 6,96 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ceres steht l. mit Ähren und Zepter.
BMC 299; Calicó 593; Coh. -; RIC² 967. **R** Fassungsspuren, schön

**Schätzung:** 500,00 €

532 

**Titus, 79-81. Restitution für Livia.** Æ-Dupondius, 80/81, Rom; 15 g. Drapierte Büste der Livia als Iustitia r. mit Diadem//SC. BMC 289; Coh. 9; Komnick 15.0; RIC² 424. **R** Dunkelbraune Patina, gutes sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

533 

**Domitianus, 81-96.** Æ-Quadrans, 84/85, Rom; 2,72 g. Rhinozeros steht l.//SC. BMC 498; Coh. 674; RIC² 250. Dunkelbraune Patina, Avers leicht dezentriert, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

534 

**Domitianus, 81-96.** Æ-Semis, 85, Rom; 3,16 g. Drapierte Büste des Apollo r. mit Lorbeerkranz, r. Zweig//Rabe steht r. auf Zweig.
BMC 318/320; Coh. vergl. 525; RIC² 314. Revers leicht korrodiert, gutes sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

535 

**Nerva, 96-98.** AR-Denar, 97, Rom; 3,3 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter.
BMC 61; Coh. 117; RIC 31. Schön-sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

536 

**Traianus, 98-117.** Æ-Sesterz, 114/116, Rom; 26,41 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser sitzt auf Plattform r., daneben drei Offiziere, davor sechs Soldaten.
BMC 1017 var.; Coh. 176; MIR 548 v; RIC 656 var. **R** Korrodiert, fast sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

*Auf der Rückseite ist eine Adlocutio dargestellt. Nicht nur die Anzahl der Soldaten, auch die der Offiziere variiert (siehe Woytek, B., Die Reichsprägung des Kaisers Traianus (98-117), MIR 14, S. 458, Nr. 548). Bei unserem Stück befindet sich jeweils ein Offizier vor, neben und hinter dem Kaiser. Im RIC fehlt diese Variante.*

537 

**Traianus, 98-117.** AR-Didrachme, 100, Antiochia (Syria); 6,26 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Palmzweig, davor Keule.
McAlee 484; Prieur 1484; RPC 3578. **R** Feine Tönung, min. korrodiert, fast vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

538 

**Hadrianus, 117-138.** Æ-Sesterz, 134/138, Rom; 22,36 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Africa lagert l. mit Elefantenskalp, Skorpion und Füllhorn, davor Korb mit Ähren. BMC 1710; Coh. 144; RIC² 1609. Etwas korrodiert, kl. Oberflächenverletzungen, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

539 

**Hadrianus, 117-138.** B-Tetradrachme, Jahr 10 (= 125/126), Alexandria (Aegyptus); 10,96 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste der Isis r. mit Isiskrone. Dattari 1401; Geissen -; Kampmann/Ganschow 32.350; RPC 5587; SNRIS 166 i. Feine Tönung, etwas korrodiert, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

540 

**Hadrianus, 117-138 für Sabina.** AR-Denar, 130/133, Rom; 4,04 g.
Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera.
BMC 895; Coh. 12; RIC² 2501. Fast sehr schön/sehr schön

**Schätzung:** 30,00 €

541 

**Hadrianus, 117-138 für Aelius.** Æ-As, 137, Rom; 10,49 g.
Kopf r.//Spes geht l. mit Blume. BMC 1931; Coh. 57; RIC² 2700. Etwas korrodiert und geglättet, fast sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

542 

**Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater.** AR-Denar, nach 141, Rom; 3,32 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht v. v., Kopf r., mit Zepter und Ähren. BMC 389; Coh. 93; RIC 358. Feine Patina, sehr schön/fast sehr schön

**Schätzung:** 25,00 €

543 

**Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180.** Æ-Dupondius, 176/177, Rom; 16,4 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde//Trophäe, darunter zwei gefangene Germanen, im Abschnitt DE GERM.
BMC 1612; Coh. 157; RIC 1179. Braune Patina, etwas korrodiert, Schrötlingsriß, Kratzer auf dem Avers, sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

544 

**Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Divus Antoninus.** AR-Denar, 161, Rom; 3,34 g.
Kopf r.//Adler steht r. auf Altar, Kopf l.
BMC 49; Coh. 154; RIC 430. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

545 

**Lucius Verus, 161-169.** AR-Denar, 163/164, Rom; 3,6 g.
Kopf r.//Mars steht r. mit Speer und Schild. BMC 282; Coh. 229; RIC 515. Feine Tönung, sehr schön

**Schätzung:** 30,00 €

546 

**Lucius Verus, 161-169 für Lucilla.** AR-Denar, Rom; 2,37 g.
Drapierte Büste r.//Pietas steht l. und opfert über Altar.
BMC 317; Coh. 50; RIC 775. Kl. Randausbruch, korrodiert, sehr schön

**Schätzung:** 25,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

547 

**Commodus, 177-192.** AR-Denar, 189, Rom; 3,77 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Laetitia steht l. mit Ähren und Steuerruder auf Globus.
BMC 170; Coh. 279; RIC 201. Sehr schön/schön

**Schätzung:** 25,00 €

548 

**Commodus, 177-192 für Crispina.** Æ-As, 180/183, Rom; 8,61 g. Drapierte Büste r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 428; Coh. 20; RIC 678. Grüne Patina, min. korrodiert, sehr schön/fast sehr schön

**Schätzung:** 30,00 €

549 

**Pertinax, 193.** AR-Denar, Rom; 3,08 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ops sitzt l. mit zwei Ähren. BMC 19; Coh. 33; Lempereur 489; RIC 8 a. **R** Schön

**Schätzung:** 100,00 €

550 

**Didius Julianus, 193.** Æ-Sesterz, Rom; 21,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder auf Globus und Füllhorn. BMC 25; Coh. 12; RIC 15. **R** Schön

**Schätzung:** 125,00 €

551 

**Pescennius Niger, 193-194.** AR-Denar, Antiochia; 2,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Ruder und Füllhorn. BMC 300 Anm.; Coh. 28 var.; RIC 26 c. **RR**
Leichte Auflagen, Revers dezentriert, gutes sehr schön

**Schätzung:** 400,00 €

552 

**Clodius Albinus, 193-197.** AR-Denar, 194/195, Rom; 3,08 g. Kopf r.//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. BMC 91; Coh. 15; RIC -, vergl. 4. Kl. Schrötlingsriß, fast sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

553 

**Septimius Severus, 193-211.** AR-Denar, 209, Rom; 3,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. und füttert Schlange. BMC 5; Coh. 531; RIC 230. Fast vorzüglich/sehr schön

**Schätzung:** 40,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

554 

**Septimius Severus, 193-211 für Geta.** AR-Denar, 200/202, Rom; 3,44 g.
Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Zweig und Zepter.
BMC 229; Coh. 159; RIC 15. Gutes sehr schön

**Schätzung:** 30,00 €

555 

**Antoninus III. Caracalla, 198-217.** AR-Antoninian, 215, Rom; 5,14 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol steht l. mit Globus. BMC 135; Coh. 287; RIC 264 c. Feine Tönung, gutes sehr schön/sehr schön

**Schätzung:** 30,00 €

556 

**Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Julia Domna.** AR-Denar, 211/217, Rom; 3,19 g.
Drapierte Büste r.//Diana Lucifera steht v. v., Kopf l., mit Fackel.
BMC 2; Coh. 32; RIC 373 A. Feine Tönung, fast vorzüglich

**Schätzung:** 30,00 €

557 

**Macrinus, 217-218.** AR-Denar, Oktober/Dezember 217, Rom; 2,78 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. BMC 31; Coh. -; RIC 15. Feine Tönung, gutes sehr schön

*Datierung nach Curtis Clay.*

**Schätzung:** 60,00 €

558 

**Antoninus IV. Elagabal, 218-222.** B-Tetradrachme, Antiochia (?, Syria); 12,77 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Kranz im Schnabel, unten Stern.
McAlee 758; Prieur 267. Leicht korrodiert, sehr schön

**Schätzung:** 20,00 €

559 

**Maximinus I. Thrax, 235-238.** AR-Denar, 235, Rom; 3,16 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Speer zwischen zwei Standarten.
BMC 11; Coh. 46; RIC 1. Vorzüglich

**Schätzung:** 60,00 €

560 

**Gordianus I. Africanus, 238.** B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 238), Alexandria (Aegyptus); 12,52 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Nil lagert l. mit Füllhorn und Schilf.
Dattari -; Geissen 2603; Kampmann/Ganschow 68.12; RPC online ID 2599. **R** Dunkelbraune Patina, sehr schön

**Schätzung:** 500,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

561 

**Balbinus, 238.** Æ-Sesterz, Rom; 23,44 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 18; Coh. 4; RIC 22. Leicht korrodiert, Schürfstelle auf dem Avers, sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

562 

**Pupienus, 238.** AR-Antoninian, Rom; 4,38 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 81; Coh. 19; RIC 11 a. Leichte Prägeschwächen, fast sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

563 

**Traianus Decius, 249-251.** Æ-Doppelsesterz, Rom; 30,3 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 39; RIC 115. **R** Stark korrodiert und geglättet, Prägeschwäche auf dem Revers, schön-sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

564 

**Traianus Decius, 249-251.** Æ-Sesterz, Rom; 18,39 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Dacia steht l. mit Standarte.
Coh. 35; RIC 114 a. Dunkelbraune Patina, Prägeschwächen, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

565 

**Traianus Decius, 249-251 für Herennius Etruscus.** AR-Antoninian, 250/251, Rom; 3,82 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Spes geht l. mit Blume. Coh. 38; RIC 149. Gutes sehr schön

**Schätzung:** 30,00 €

566 

**Trebonianus Gallus, 251-253.** B-Tetradrachme, Jahr 3 (= 252/253), Alexandria (Aegyptus); 10,49 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sarapis steht l. mit erhobener Rechten und Zepter. Dattari 5118; Geissen 2839; Kampmann/Ganschow 83.10; SNRIS 643.
Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

567 

**Volusianus, 251-253.** Æ-Sesterz, Rom; 18,12 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pietas steht l. mit erhobenen Händen.
Coh. 87; RIC 257. Grüne Patina, korrodiert, Revers leicht dezentriert, fast sehr schön/schön

**Schätzung:** 25,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

568 

**Aemilianus, 253.** AR-Antoninian, Rom; 2,57 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht l. mit Patera und Zepter, davor Standarte und Dreifuß. Coh. 33; RIC 16. **R** Fast sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

569 

**Valerianus, 253-260.** AR-Antoninian, Rom, 1. Emission; 2,4 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. MIR 20 d; RIC 87. Leichte Prägeschwächen, sehr schön

**Schätzung:** 10,00 €

570 

**Gallienus, 253-268.** B-Antoninian, Rom; 2,91 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Kentaur geht l. mit Globus und Steuerruder.
MIR 738 b; RIC 164. **RR** Kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich

**Schätzung:** 30,00 €

571 

**Postumus, 260-268.** AR-Antoninian, 267/268, Colonia, 20. Emission; 3,65 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht r. mit Globus und Lanze. Elmer 593; RIC 325; Zschucke 178. Fast vorzüglich/sehr schön

**Schätzung:** 25,00 €

572 

**Victorinus, 269-271.** Æ-Antoninian, 268/269, Treveri, 2. Emission; 2,55 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Salus steht r. und füttert Schlange. Elmer 732 (5. Emission); RIC 122 (Colonia); Zschucke 252. Kl. Randausbrüche, fast vorzüglich/sehr schön

**Schätzung:** 25,00 €

573 

**Tetricus I., 271-274.** Æ-Antoninian, 273, Colonia; 2,91 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. Elmer 775; RIC 100. Knapper Schrötling, gutes sehr schön

**Schätzung:** 10,00 €

574 

**Claudius II. Gothicus, 268-270.** B-Antoninian, Rom; 3,16 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn.
RIC 48. Sehr schön

**Schätzung:** 10,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

575 

**Aurelianus, 270-275.** Æ-Sesterz, Rom; 7,26 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiserin und Kaiser reichen sich die Hand, dazwischen Büste des Sol.
CBN 297 ff.; MIR 145 d; RIC 80. **R** Grüne Patina, etwas korrodiert, sonst sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

576 

**Carus, 282-283.** B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 282/283), Alexandria (Aegyptus); 7,75 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l., Kopf r., mit Kranz im Schnabel zwischen zwei Standarten.
Dattari 5567; Geissen 3160; Kampmann/Ganschow 113.2.
Sehr schön

**Schätzung:** 25,00 €

577 

**Diocletianus, 284-305.** AR-Argenteus, 295/297, Rom; 2,58 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 40 a. Schrötlingsriß, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

578 

**Maxentius, 306-312.** Æ-Follis, 309/310, Aquileia, 2. Offizin; 6,68 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. in viersäuligem Tempel und überreicht dem Kaiser einen Globus, im Vordergrund sitzt Gefangener.
Paolucci/Zub 173 b; RIC 113. Etwas Silbersud, Prägeschwächen, sonst vorzüglich

**Schätzung:** 25,00 €

579 

**Constans, 337-350.** Æ-Maiorina, 348/350, Alexandria, 3. Offizin; 5,03 g.
Drapierte Büste l. mit Perldiadem und Globus//Kaiser steht l. mit Standarte und Schild, davor Stern über zwei Gefangenen.
RIC 64. Dunkelbraune Patina, leichte Prägeschwächen, sonst vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

580 

**Constantius II., 337-361.** AV-Solidus, 351/355, Nicomedia, 1. Offizin; 4,42 g.
Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Roma und Constantinopolis sitzen v. v. und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XXX/MVLT/XXXX.
RIC 74. **RR** Gutes sehr schön

**Schätzung:** 300,00 €

581 

**Constantius II., 337-361.** Miliarense leicht, 351/355, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,28 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Soldat steht r. mit Speer und Schild.
RIC 100. Feine Patina, schön-sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

582 

**Constantius II., 337-361.** AR-Siliqua, 355/360, Arelate, 2. Offizin; 2,09 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX.
RIC 207 oder 253. Schwacher Reversstempel, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

583 

**Constantius II., 337-361.** AR-Siliqua, 355/361, Sirmium; 2,96 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX.
RIC 68. Winz. Kratzer, kl. Stempelfehler auf dem Avers, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

584 

**Magnentius, 350-353.** Æ-Doppelmaiorina, 353, Ambianum; 8,6 g. Drapierte Büste r.//Christogramm zwischen Alpha und Omega. Bastien 135; RIC 34. Braune Patina, Prägeschwächen, schön-sehr schön

**Schätzung:** 25,00 €

585 

**Valens, 364-378.** AV-Solidus, 364/367, Antiochia, 4. Offizin; 4,37 g.
DN VALENS PERP AVG Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Labarum und Victoria auf Globus, l. Kreuz.
RIC -, vergl. 2 d. **R** Kratzer und Graffiti, etwas Belag auf dem Revers, gutes sehr schön

*Die Averslegende findet sich so nicht im RIC.*

**Schätzung:** 250,00 €

586 

**Valens, 364-378.** AR-Siliqua, 367/375, Nicomedia; 2,07 g.

Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: VOT/V/MVLT/X.
RIC 20 b. Feine Patina, sehr schön

*Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.*

**Schätzung:** 60,00 €

587 

**Valens, 364-378.** AR-Siliqua, 367/375, Treveri; 1,95 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 27 b. Herrliche Patina, Kratzer auf dem Avers, vorzüglich/sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

588 

**Honorius, 393-423.** AR-Siliqua, 403/408, Constantinopolis; 1,96 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: VOT/X/MVLT/XX.
RIC 53. Kl. Kratzer, Stempelfehler auf dem Revers, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

589 

**Leo I., 457-474.** AV-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,53 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Leichter Doppelschlag auf dem Revers, vorzüglich

**Schätzung:** 300,00 €

590 

**Zeno, 474-491.** AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,47 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. RIC 914. Druckstellen, kl. Schrötlingsfehler, Kratzer auf dem Avers, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN*

591 

ex 591

Denare der Republik und Kaiserzeit: Enthalten sind 6 republikanische Stücke und 13 Exemplare aus der Kaiserzeit, darunter des Domitianus, Traianus, Hadrianus, Marcus Aurelius, der Faustina II., des Septimius Severus, Caracalla, der Plautilla, des Elagabalus, der Julia Maesa, Julia Soaemias und des Severus Alexander. Dazu: ein Quinar des Augustus.
**20 Stück.** Meist sehr schön, teils besser, teils mit Mängeln (subaerat)

**Schätzung:** 400,00 €

592 

ex 592

Bronzemünzen des 1.-3. Jahrhunderts: Enthalten sind Sesterze, Dupondii und Asses sowie je ein Semis ein Quadrans (beide augusteisch), darunter des Augustus, Agrippa, Tiberius, Claudius, Nero Claudius Drusus, Nero, Vespasianus, Titus, Domitianus, Hadrianus, Antoninus Pius, Marcus Aurelius, der Faustina II., des Severus Alexander, der Julia Mamaea und des Gordianus III.
**25 Stück.** Meist schön-sehr schön, teils besser

**Schätzung:** 400,00 €

593 

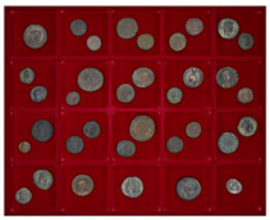
ex 593

Antoniniane des 3. und 4. Jahrhunderts: Enthalten sind Exemplare aus Silber, Billon und Bronze, darunter des Gordianus III., Philippus I. Arabs, der Otacilia Severa, des Philippus II., Traianus Decius, Hostilianus, Valerianus I., Gallienus, der Salonina, des Postumus, Quintillus, Aurelianus, Tacitus, Florianus, Probus, Numerianus, Carinus, Carausius, Diocletianus und des Maximianus.
**31 Stück.** Meist sehr schön

**Schätzung:** 400,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN*

594



ex 594

Spätrömische Bronzemünzen: Enthalten sind Bronzemünzen (meist Folles) des späten 3. sowie des 4. Jahrhunderts, darunter des Diocletianus, Maximianus, Constantius I. Chlorus, Severus II., Maximinus II. Daia, Licinius I., Constantinus I. (darunter auch je eine Prägung für Constantinopolis wie auch Urbs Roma), der Helena, Fausta, des Crispus, Constantinus II., Constantius II., Julianus II. Apostata, Valentinianus I., Valentinianus II., Gratianus, Theodosius I., Magnus Maximus und des Arcadius. Dazu: eine AR-Siliqua des Constantinus III. (Münzstätte nicht bestimmbar).
**35 Stück.** Meist sehr schön

**Schätzung:**
400,00 €

595



Bronzemünzen der Republik: Enthalten sind ein As (Januskopf//Prora), ein Sextans (Mercurkopf//Prora), eine Uncia (Romakopf//Prora), eine Semuncia (Mercurkopf//Prora) sowie eine Quartuncia (Romakopf//Prora).
**5 Stück.** Gering erhalten-sehr schön

**Schätzung:**
60,00 €

596



Provinzialprägungen: Enthalten sind eine subaerate Tetradrachme des Nero (Antiochia in Syria) sowie zwei Bronzemünzen, zum einen des Augustus (Antiochia), zum anderen des Diocletianus (Alexandria).
**3 Stück.** Schön-sehr schön

**Schätzung:**
50,00 €

*BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ*

597 

**Iustinianus I., 527-565.** AR-1/3 Siliqua, 530/580, Constantinopolis; 0,95 g. Drapierte Büste der Constantinopolis r. mit Helm//K. Bendall, Anonymous Silver Coinage of the 4th to 6th Centuries AD, in: RN 158 (2002), Typ 8 c. **R** Kl. Randausbruch, sehr schön-vorzüglich

*Dieser Typ wurde erstmals im Jahr 330 zur Feier der Gründung von Constantinopolis geprägt. Iustinianus prägte im Jahr 530 den Typ erneut zur 200-Jahrfeier der Stadt; die Stücke wurden aber auch in den folgenden fünf Jahrzehnten immer wieder in kleinen Stückzahlen ausgeprägt. Möglicherweise ist das Stück also auch unter einem der Nachfolger des Iustinianus geprägt worden.*

**Schätzung:** 75,00 €

598 

**Iustinianus I., 527-565.** AR-Siliqua, 534/565, Carthago; 1,14 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: VOT/MVLT/HTI.
DOC 280; Sear 253. Feine Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

599 

**Iustinianus I., 527-565.** AV-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,35 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 j; Sear 140. Prägeschwäche am Rand, sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

600 

**Iustinianus I., 527-565.** AV-Semissis, Constantinopolis; 2,23 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria sitzt r. und schreibt auf Schild, davor Christogramm (retrograd). DOC 18; Sear 144. **R** Kratzer, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

601 

**Iustinianus I., 527-565.** AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,43 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 19; Sear 145. Prägeschwächen am Rand, Kratzer und Schrötlingsfehler, gutes sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

602 

**Constantinus VI., 780-797 und Irene.** AR-Miliaresion, Constantinopolis; 1,85 g. Kreuz auf drei Stufen//Fünf Zeilen Schrift. DOC 4; Sear 1595. **R** Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*BYZANTINISCHE MÜNZEN › LOTS*

603



ex 603

Byzantinische Bronzemünzen: Enthalten sind diverse Nominale verschiedener Regenten, darunter u. a. Anastasius I. und Iustinianus I.
**15 Stück.** Meist schön-sehr schön

**Schätzung:**
60,00 €

*ORIENTALISCHE MÜNZEN › LOTS*

604



Lot orientalischer Münzen: Enthalten sind Yaudheya, Æs, Mitchiner 4711; Abbasiden, Harun al-Rashid, Dirhem 175 AH, al-Muhammadiya, Eshrag 993 sowie zwei marokkanische Bronzemünzen.
**4 Stück.** Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER*

605 

**Ludwig der Fromme, 814-840.** Denar, unbestimmte Münzstätte. 1,56 g.
+HLVDOVVICVS IMP Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//+XPISTIANA RELIGIO Kirchengebäude.
Depeyrot 1179; M./G. 472. Sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

606 

**Karl der Kahle, 843-877.** Denar, Blois. 1,59 g.
+GRATIA D-I REX Karolusmonogramm//+BLESIANIS CASTRO Kreuz.
Depeyrot 160; M./G. 923. Hübsche Patina, fast vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

607 

**Karl der Kahle, 843-877.** Denar, Melle (Deux-Sèvres). 1,59 g.
+ CARLVS REX FR Kreuz//+ METVLLO Karolusmonogramm.
Depeyrot 606; M./G. 1063. Sehr schön +

**Schätzung:** 100,00 €

608 

**Karl der Dicke, 884-887.** Denar, Bourges (Cher). 1,72 g.
+CARLVS IMP AVC Kreuz//+BITVRICES CIVIT Karolusmonogramm.
Depeyrot 198; M./G. 1479. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH*

609 

**Louis XIV, 1643-1715.** Ecu aux huit L 1690 A, Paris. Réformation. 27,08 g.
Dav. 3811; Duplessy 1514 A; Gadoury 216. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

610 

**Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 5 Francs AN 12 (1803/1804) Q, Perpignan. 24,69 g. Dav. 82; Gadoury 577; Mazard 436. Fast sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

611 

**Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 20 Francs 1811 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 511; Gadoury 1025; Mazard 426; Schl. 65. **GOLD.** Sehr schön

**Schätzung:** 250,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › LOTS*

612 

Kl. Serie von Münzen des 18.-19. Jahrhunderts vom Ku.-Centimes- bis zum 5 Francs-Stück.
**7 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ISLAND*

613 


**Republik seit 1944.** 10.000 Kronur 1974, Kopenhagen. 1.100. Jahrestag der Besiedlung durch norwegische Wikinger. 13,95 g Feingold.
Fb. 2; Schl. 2. **GOLD.** Stempelglanz

**Schätzung:** 500,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › FLORENZ*

614 

**Republik, 1189-1532.** Fiorino d'oro o. J. (1267-1303). 3,51 g.
Mit Punkt zwischen den Füßen des Heiligen.
Fb. 275; Montagano 4/1 (R). **GOLD.** Min. gewellt, sehr schön +

**Schätzung:** 300,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › NEAPEL UND SIZILIEN*

615 

**Karl V., 1516-1556.** 1/2 Ducato o. J. (1548-1556), Neapel. 14,69 g. Münzmeister Giovan Battista Ravaschiero.
Pannuti/Riccio 15. Sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SIZILIEN*

616



**Federico II., 1197-1250.** Augustalis nach 1231, Messina. 5,23 g.
Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Adler, den Kopf nach r. gewandt.
Fb. 134; Kowalski U 7/A 31. **GOLD. RR** Von korrodierten Stempeln, winz. Kratzer, sehr schön +

**Schätzung:**
3.000,00 €

*Die Augustalen werden 1231 in den Konstitutionen von Melfi zum ersten Mal genannt. Im gleichen Jahr berichtet der kaiserliche Notar Richard von San Germano im Dezember: Nummi aurei qui augustales vocantur (...), Brundusii et Messina cuduntur (Goldmünzen, die Augustalen genannt werden (...), sind in Brindisi und Messina geprägt worden). Der Name "Augustalis" für diese außergewöhnliche Goldmünze ist also zeitgenössisch und offiziell, auch die beiden Münzstätten werden benannt. Die Darstellung greift antike Vorbilder auf, ohne daß ein genaues Muster, sei es aus der augusteischen oder constantinischen Münzprägung, zu ermitteln ist. Vielleicht war ein großer Kameo mit dem Bild des Kaisers Augustus, der sich damals in Aachen befand und den Friedrich II. dort gesehen haben dürfte, das Vorbild. Das gleiche gilt für die Adler-Rückseite. Diese Prägung spiegelt in ausdrucksvoller Weise das Geschichtsverständnis des letzten Stauferkaisers wieder, der sich ganz bewußt in der Kontinuität der römischen Kaiser sah und die Welt der Antike nicht nur bei seinen Münzen wieder aufgegriffen hat. So gesehen, kann man Friedrich II. durchaus als Vorläufer der Renaissance verstehen. Es ist aber nicht propagandistische Absicht, die zur Herstellung dieser ersten bedeutenden europäischen Goldprägung seit der Antike führte, sondern wirtschaftliche Notwendigkeit. Auf seiner Jerusalem-Reise 1229 hatte der Kaiser die Goldwährung der Byzantiner in Gestalt der Hyperpyra und die Dinare der islamischen Dynastien kennengelernt. Zurückgekehrt ordnete er die Prägung der neuen Goldmünzen an, die ein neues Zeitalter der Goldwährung einleiten sollte und später ihren Höhepunkt in den Goldmünzen von Florenz und Venedig fand.*

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG*

617



**Giovanni I. Corner, 1625-1629.** Scudo della croce (140 Soldi) o. J. (1625). 31,26 g.
Münzmeister Gerolamo Contarini.
Dav. 4244; Montenegro 1397. **R** Kl. Schrötlingsriß, winz. Henkelspur, sehr schön

**Schätzung:**
50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG*

618 

**Silvestro Valier, 1694-1700.** Ducato o. J. (um 1694). 22,44 g.
Münzmeister Francesco Trevisan.
Dav. 4286; Montenegro 2187 (R4). **RR** Fast sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

619 

**Carlo Ruzzini, 1732-1735.** Zecchino o. J. 3,45 g. Fb. 1384; Montenegro 2508. **GOLD. R** Winz. Prüfspur am Rand, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VERONA*

620 

**Federico II. di Svevia, 1218-1250.** Grosso da 20 Denari o. J. 1,67 g.
Beiderseits Kreuz in doppelter Umschrift.
Biaggi 2971; CNI VI, S. 265, 13 ff. Hübsche Patina, fast vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › UTRECHT*

621 

**Provinz.** Dukaton 1670. 32,37 g. Dav. 4937; Delm. 1029. Hübsche Patina, kl. Zainenden, sehr schön +

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › THORN*

622 

**Unter Schweden. Karl X. Gustav 1655-1658.** 18-Gröscher (Ort, 1/4 Reichstaler) o. J. (1656). 5,59 g.
Ahlström 1; Dutkowski/Suchanek 1728 (R4); Kopicki 9689 (R3). **R** Fast sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH*

623 

**Peter I., der Große, 1682-1725.** Rubel 1725, Moskau, Roter Münzhof. 28,6 g. Bitkin 975 var.; Dav. 1662; Diakov 1612 var. Fast sehr schön

**Schätzung:** 250,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH*

624 

**Katharina II., 1762-1796.** Rubel 1772, St. Petersburg. 23,82 g. Bitkin 214; Dav. 1684; Diakov 279. Sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN*

625 

**Allgemein.** Kl. Sammlung von russischen Münzen des 16.-20. Jahrhunderts, von der Tropfkopeke über Kupferprägungen des 18. Jahrhunderts bis zum Rubel. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
**12 Stück.** Einige mit Fehlern, schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH*

626 

**Gustav Vasa, 1521-1560.** Mark 1542, Svartsjö. 11,61 g. Ahlström 178. Hübsche Patina, min. Fassungsspuren, sehr schön +

**Schätzung:** 175,00 €

627 

**Erik XIV., 1560-1568.** Mark 1564, Stockholm. 11,7 g. Ahlström 24. Kl. Schrötlingsriß, min. korrodiert, sonst sehr schön

**Schätzung:** 250,00 €

628 

**Johann III., 1568-1592.** Öre 1576, Stockholm. 2,42 g. Ahlström 72. Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

629 

**Sigismund, 1592-1599.** Öre 1596, Stockholm. 2,63 g. Ahlström 16 a. Sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

630 

**Karl (IX.), Herzog von Södermanland, 1560-1604, Reichsverweser 1592/1593 und 1599-1604.** Daler 1603, Stockholm. 28,94 g. Ahlström 10; Dav. 4510. **RR** Fast sehr schön

**Schätzung:** 1.500,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH*

631 

**Christina, 1632-1654.** Riksdaler 1640, Sala. 27,84 g. Ahlström 11; Dav. 4523. Schön +

**Schätzung:** 150,00 €

632 

**Christina, 1632-1654.** Ku.-1 Öre 1649, Avesta. 48,27 g. Ahlström 114. Kl. Kratzer, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

633 

**Friedrich I., 1720-1751.** Kupferplatte zu 1/2 Daler Silvermynt 1726, Avesta.
92,97 x 87,30 mm.
Ahlström 278. Korrosionsspuren, fast sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

634 

**Adolf Friedrich, 1751-1771.** Kupferplatte zu 2 Daler Silvermynt 1759, Avesta.
210 x 170 mm.
Ahlström 137. Randabbruch, kl. Tuscheziffer auf der Rückseite, fast sehr schön

**Schätzung:** 300,00 €

635 

**Karl XV., 1859-1872.** 4 Riksdaler Riksmynt 1871, Stockholm. 33,9 g. Mit vertiefter Randschrift: 75/100 DELAR FINSILFVER (Verzierung). Ahlström 24; Dav. 356. Fast sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

636 

**Oskar II., 1872-1907.** 10 Kronen 1883, Stockholm. 4,03 g Feingold. Ahlström 30 a; Fb. 94 a; Schl. 133.1. **GOLD.**
Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

637 

**Gustav V., 1907-1950.** 5 Kronen 1920, Stockholm. 2,02 g Feingold. Ahlström 2; Fb. 97; Schl. 148.1. **GOLD.**
Vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › LOTS*

638



ex 638

Kleine Sammlung von Münzen des 20. Jahrhunderts, vom Ku.-Öre- bis zum 5 Kroner-Stück.
**61 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 150,00 €

639



Kleine Sammlung von Münzen des 13.-18. Jahrhunderts, vom Brakteaten bis zum Riksdaler.
**16 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

640



ex 640

Kleine Sammlung von Kupfermünzen des 17.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-Öre- bis zum Ku.-4 Skilling-Stück.
**27 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN*

641



**Sigismund, 1387-1437.** Goldgulden o. J. (1399-1401), Buda. 3,51 g.
Kammergraf Markus von Nürnberg.
Fb. 9; Pohl D 1-12. **GOLD.** Fast vorzüglich

**Schätzung:** 400,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA*

642 

**Chou-Dynastie, 1122-255 v. Chr.** Spatenmünze o. J. (ca. 400-300 v. Chr.). Hohlkopf-Spatenmünze mit abfallenden Schultern, aus der Zeit der streitenden Reiche. Ausgabe mit Ortsnamen Wu (im Staat Liang oder Jin). FD 23; Hartill 2.170. **R** Attraktives Exemplar mit alter Patina, kl. Randabbruch, sonst sehr schön

**Schätzung:** 300,00 €

643 

**Provinz Pei-Yang.** 1 Dollar Jahr 34 (1908). 26,66 g. Dav. 188; L./M. 465. Winz. Randfehler, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

644 

**Republik.** 1 Dollar Jahr 23 (1934). Sun Yat-Sen. 26,74 g. Dav. 223; L./M. 110. Winz. Kratzer, vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › LOTS*

645 

ex 645

Kl. Sammlung von u. a. Cash-, Spaten-, Brücken- und Messermünzen verschiedener Dynastien. Dazu: Axtgeld der Azteken. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **19 Stück.** Sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › HAWAII*

646 

**Kalakaua, 1874-1891.** 1/2 Dollar 1883. 12,35 g. K./M. 6. Sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MEXIKO*

647 

**Carlos III., 1759-1788.** 8 Reales 1771 MO-FM, Mexiko City. 26,86 g. Calicó 914; Grove 1235. Hübsche Patina, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SÜDAFRIKA*

648 

**Republik seit 1960.** 2 Rand 1964. 7,33 g Feingold. Fb. 11. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 250,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA*

649 

**Föderation.** 20 Dollars 1927, Philadelphia. Statue. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST".
Fb. 185. **GOLD.** Fast vorzüglich

**Schätzung:** 1.000,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA › LOTS*

650 

ex 650

Kl. Sammlung von Münzen des 20. Jahrhunderts aus den USA, vom Ku.-Cent bis zum Dollar.
**14 Stück.** Schön-Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

*HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH*

651 

**Ferdinand I., 1522-1558-1564.** Pfundner 1524, Wien. 5,74 g. Markl 68. Fast sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

652 

**Ferdinand I., 1522-1558-1564.** Taler o. J. (ab 1546), Hall. 28,13 g. Dav. 8026; M./T. 114; Voglh. 48 I. Min. korrodiert, fast sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

653 

**Maximilian II., 1564-1576.** Reichstaler 1576, Kuttenberg. 28,61 g. Münzmeister G. Santný von Olivet mit Sam. Wodolinský. Dav. 8056; Dietiker 244; Halacka 195; Voglh. 68. Henkelspur, kl. Kratzer, fast sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

654 

**Rudolf II., 1576-1612.** Reichstaler 1582, Kuttenberg. 28,73 g.
Münzmeister Jirí Satný von Olivet.
Dav. 8079; Dietiker 368; Halacka 366; Voglh. 101 I.
Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, fast sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

655 

**Matthias, 1608-1612-1619.** Dukat 1619 NB, Nagybánya. Fb. 88 var.; Huszar 1089. **GOLD. RR** Kl. Knickspur, Kratzer, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

**Schätzung:** 400,00 €

656 

**Ferdinand II., 1592-1618-1637.** Kipper-1/2 Taler (60 Kreuzer) 1621, Brünn. 14,85 g. Herinek 814. **Äußerst selten.** Prägeschwäche, sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

657 

**Ferdinand II., 1592-1618-1637.** Reichstaler 1633 KB, Kremnitz. 28,17 g. Dav. 3129; Voglh. 142. Felder leicht geglättet, winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH*

658 

**Leopold I., 1657-1705.** Reichstaler 1699, Hall. 28,78 g. Dav. 3245; M./T. 757; Voglh. 221 VI. Sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

659 

**Karl VI., 1711-1740.** Reichstaler 1730 KB, Kremnitz. 28,73 g. Dav. 1059; Voglh. 260 III. Felder geglättet, sehr schön +

**Schätzung:** 100,00 €

*HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG*

660 

ex 660

Kl. Sammlung von habsburgischen Kleinmünzen des 16.-19. Jahrhunderts.
**23 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › SCHLICK, GRAFEN*

661



**Stephan, Burian, Heinrich, Hieronymus und Lorenz, 1505-1532.** Taler 1526, Joachimstal,
mit Titel Ludwigs II., König von Ungarn und Böhmen.
28,86 g. Ausbeute der Joachimstaler Gruben.
Münzzeichen Lilie.
Dav. 8146; Doneb. 3766. **R** Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**
750,00 €

*Unter Graf Stephan wurden im Jahr 1516 in Konradsgrün am Südhang des Erzgebirges reiche Silbervorkommen entdeckt. Rasch entstand in der Wildnis eine blühende Bergstadt. 1517 wurde der Ort - in Analogie zu den nach Heiligen benannten erzgebirgischen Bergorten Marienberg, Annaberg und Josefsdorf - in Sankt Joachimstal umbenannt. Im Jahr 1520 wurde Stephan und seinen Brüdern vom böhmischen Landtag das Recht zur Prägung von Silbermünzen verliehen, die auf der einen Seite das Wappenbild des böhmischen Königs (Löwe) und auf der anderen Seite den heiligen Joachim mit dem Wappen der Grafen Schlick zeigen sollten. Es ist bemerkenswert, daß das heute noch erhaltene Dokument in tschechischer Sprache verfaßt wurde. Die "St. Joachimstaler" Guldengroschen erfreuten sich großer Beliebtheit. Ihr Name verkürzte sich rasch zu Taler, der Bezeichnung, mit der das Leitnominal der folgenden vier Jahrhunderte benannt wurde und die noch heute im amerikanischen Dollar und im russischen Rubel fortlebt. Nach nur acht Jahren veranlaßte König Ferdinand I. die Einstellung der gräflichen Münzprägung und übernahm Joachimstal als dritte königliche Münzstätte in Böhmen neben Kuttenberg und Prag.*

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AACHEN › KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE*

662 

**Friedrich I., 1152-1190.** Pfennig.
Kaiser sitzt v. v. mit Lilienzepter und Reichsapfel auf Löwenstuhl//Palast in Seitenansicht mit zwei großen und zwei kleinen Türmen, oben achtstrahliger Stern.
Menadier 34 b. Sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

663 

**Heinrich VII. von Luxemburg, 1308-1313.** Großpfennig. 1,37 g.
König thront v. v. mit Blumenzepter und Reichsapfel//Marienmünster.
Menadier 80. Hübsche Patina, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

664 

**Ludwig IV. der Bayer, 1314-1347.** Sterling o. J. 1,08 g.
Menadier 83 c. Winz. Schrötlingsriß, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT*

665 

Reichstaler 1632,
geprägt unter schwedischer Besetzung durch Gustav II. Adolf. 28,76 g.
Ahlström 8; Dav. 4543; Forster 240. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 500,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM*

666 

**Johann Cicero, 1486-1499.** 1/2 Groschen 1496, Berlin. Ohne Angabe der Münzstätte. 0,93 g.
Bahrf. 64; Kluge, Die Münzprägung in Kurbrandenburg von 1496 bis 1535, in: Berliner numsimatische Forschungen 4, 1990, S. 51-83, S. 70; Levinson I-338 a (R2). **RR** Winz. Randfehler, sehr schön +

*Exemplar der Spezialsammlung Brandenburg-Preußen aus norddeutschem Privatbesitz, Auktion Fritz Rudolf Künker 60, Osnabrück 2000, Nr. 4050.*

**Schätzung:** 200,00 €

667 

**Georg Wilhelm, 1619-1640.** 1/24 Taler (Groschen) 1625 IP, Cöln. 2,14 g.
Münzmeister Jacob Panckert.
Bahrf. 738. Hübsche Patina, fast vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM*

668 

**Georg Wilhelm, 1619-1640.** Reichstaler 1629, Königsberg.
Spruchtaler. 27,98 g.
Dav. 6141; Marienb. 1490; Olding 17 a. Henkelspur, fast sehr schön

**Schätzung:** 400,00 €

669 

**Friedrich III., 1688-1701.** Albertustaler (Bancotaler) 1695 ICS, Magdeburg. 29,06 g. Mit Umschrift auf der Monogrammseite. Dav. 6221; v. Schr. 43 a. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH*

670 

**Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740.** 1/12 Taler 1715 HFH, Magdeburg. 3,68 g.
Münzmeister Heinrich Friedrich Halter.
Olding 265; v. Schr. 382. **RR** Hübsche Patina, sehr schön +

**Schätzung:** 75,00 €

671 

**Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740.** Dukat 1732 EGN, Berlin. 3,33 g. Fb. 2359; v. Schr. 58. **GOLD.** Beschnitten, leicht gewellt, sehr schön

**Schätzung:** 750,00 €

672 

**Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Friedrichs d'or 1752 A, Berlin. 6,42 g. Fb. 2381; Kluge 38.3; Olding 400 b 2. **GOLD.** Fast sehr schön

**Schätzung:** 400,00 €

673 

ex 673

**Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Lot. Kl. Sammlung von Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Friedrich II., vom Pfennig bis zum Taler.
**32 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

674 

**Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Konv.-Taler 1795, Berlin.
Handelsmünze. 27,97 g.
Dav. 2600; J. 182; Olding 55. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH*

675 

**Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Lot. Reichstaler preuß. 1791 und 1793, beide Münzstätte A, Berlin; 4 Groschen 1797; Ku.-Groschen 1797.
**4 Stück.** Schön-sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

676 

**Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** 2/3 Taler 1801, Berlin.

Handelsmünze. 17,14 g.
J. 184; Kahnt 359; Olding 177. Fast sehr schön

*Die 2/3 Taler waren für den Handel mit Hannover, Mecklenburg und Pommern bestimmt.*

**Schätzung:** 125,00 €

677 

**Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Friedrichs d'or 1809 A. 6,54 g. Divo/S. 154; Fb. 2422; Olding 209; Schl. 537.
**GOLD.** Schön-sehr schön

**Schätzung:** 400,00 €

678 

**Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Ku.-Groschen 1810 A.

Prägung für Ost- und Westpreußen. 5,05 g.
AKS 42; J. 20; Olding 149. Fast vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

679 

**Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Vereinsdoppeltaler 1840 A. 36,94 g. AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Olding 179; Thun 252. Winz. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

680 

**Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Lot. Kl. Sammlung von preußischen Talern, geprägt unter der Regentschaft von Friedrich Wilhelm III., vorhanden sind die Thun-Nrn.: 242, 244, 246, 250, 251.
**5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

681 

ex 681

**Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Lot. Kl. Sammlung von preußischen Kleinmünzen, geprägt unter der Regentschaft von Friedrich Wilhelm III.
**30 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH*

682 

**Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Vereinsdoppeltaler 1842 A. 36,95 g. AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Old. 301; Thun 253. Sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

683 

**Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Kl. Sammlung unterschiedlicher Nominale und Typen vom Ku.-Pfennig bis zum Taler, darunter die Thun Nr. 260, 262 und 263.
**13 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

684 

ex 684

**Wilhelm I., 1861-1888.** Kl. Sammlung unterschiedlicher Nominale und Typen/Jahrgänge vom Ku.-Pfennig bis zum Taler, darunter die Thun Nr. 265, 267, 271 (2x) und 272. Dazu: Silbermedaille 1898 von Lauer, auf den Tod Otto von Bismarcks.
**14 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön und besser

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN*

685 

Kl. Sammlung von Kleinmünzen des 17.-18. Jahrhunderts verschiedener Regenten, vom Schilling bis zum 2/3 Taler.
**10 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM*

686 

**Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen, 1142-1195.** Brakteat, Braunschweig. 0,91 g.
Löwe steht l. über gebogener Mauer mit zwei Zinnentürmen, l. im Feld Lilienzepter und hinter dem Kopf eine Kugel.
Berger 595; Denicke 14; Welter 56. Feine Patina, sehr schön +

**Schätzung:** 125,00 €

687 

**Albrecht Magnus, 1252-1279.** Brakteat, Braunschweig. 0,78 g.
Löwe springt l., Kopf v. v., über Zinnenmauer mit Torbogen.
Berger 722; Denicke 141; Slg. Bonhoff 402. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM*

688 

**Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704.** 24 Mariengroschen 1702, Zellerfeld. 12,96 g. Dav. 336; Welter 2079. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-HARBURG, FÜRSTENTUM*

689 

**Wilhelm, 1603-1642.** 1/16 Taler (Doppelschilling) 1620, Harburg,
mit Titel Ferdinands II. 1,55 g. Münzmeister Thomas Timpfe.
Bahrf. 17; Welter 739. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

690 

**Wilhelm, 1603-1642.** Reichstaler 1623, Moisburg. 28,42 g. Bahrf. 61 d; Dav. 6405; Welter 722 B. Korrodiert, Rand bearbeitet, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

691 

**Wilhelm, 1603-1642.** Einseitiger Pfennig (Schüsselpfennig) o. J. (1624-1626), Moisburg. 0,2 g. Bahrf. 67 a; Welter 746. **RR** Kl. Randabbruch, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM*

692 

**Christian, Bischof von Minden, 1611-1633.** Doppelschilling 1619, Winsen. 1,76 g.
Variante mit Jahreszahl 1 - 9 neben dem DS der Rückseite, darunter nur eine 6.
Klahn 16 (Diese Exemplar); Welter 954 A. **Von größter Seltenheit.** Hübsche Patina, kl. durchgehender Schrötlingsfehler, sehr schön +

**Schätzung:** 175,00 €

693 

**Christian, Bischof von Minden, 1611-1633.** Reichstaler 1632, Clausthal. 28,78 g. Dav. 6475; Welter 924. Fassungsspuren, Kratzer im Feld der Vorderseite, sonst sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM*

694 

**Christian, Bischof von Minden, 1611-1633.** Kl. Sammlung vom 3 Ku.-Pfennig bis zum 2 Schilling, darunter die Welter Nr. 947, 953, 956 (2x), 960, 973, 974, 981, 992 und 993 (2x). Interessantes Lot, bitte besichtigen.
**11 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER*

695 


**Georg III., 1760-1820.** 5 Taler 1814 TW. 6,64 g. Divo/S. 85; Fb. 619; Schl. 348. **GOLD.** Vorzüglich

**Schätzung:** 750,00 €

696 

**Georg V., 1851-1866.** Vereinstaler 1865 B. Waterloo. 18,50 g.
AKS 160; Dav. 684; Kahnt 240; Thun 176. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › LOTS BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG*

697 

**Allgemein.** Kl. Sammlung von Münzen des 17.-19. Jahrhunderts vom Pfennig bis zum Taler.
**16 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › BREMEN UND VERDEN, HERZOGTUM UNTER SCHWEDEN*

698 

**Karl XI., 1660-1697.** 2/3 Taler 1674, Stade. 16,45 g. Ahlström 18; Dav. 324. **Seltener Jahrgang.** Henkelspur, sonst sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DEUTSCHER ORDEN › DEUTSCHER ORDEN IN PREUSSEN*

699 

**14. Jahrhundert.** Hohlpfennig o. J. 0,25 g.
Rechteck mit Kugeln an den Enden, in der Mitte drei Kugeln nebeneinander, darüber Kugel.
Neumann 1 u; Waschinski 186. **R** Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DEUTSCHER ORDEN › DEUTSCHER ORDEN IN PREUSSEN*

700 

**Wynrich von Kniprode, 1351-1382.** Halbschoter o. J., Thorn. 2,75 g. Neumann 3. Kl. Randfehler, fast sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

701 

**Hermann Gans, Statthalter, 1413-1414.** Schilling o. J., Danzig. 1,38 g. Neumann 13; Voßberg 634. **Äußerst selten.** Hübsche Patina, sehr schön +

**Schätzung:** 750,00 €

702 

**Friedrich von Sachsen, 1498-1510.** Groschen o. J., Königsberg. 1,33 g. Neumann 33. **R** Kl. Prägeschwäche, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

703 

**Lot.** Serie von Schillingen und einem Vierchen verschiedener Hochmeister von Winrich von Kniprode (1351-1382) bis Michael Küchmeister von Sternberg (1414-1422).
**8 Stück.** Einige mit Fehlern, schön-sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

704 

**Lot.** Lot. Serie von Schillingen verschiedener Hochmeister von Paul von Rußdorf (1422-1441) bis Johann von Tiefen (1489-1497).
**10 Stück.** Einige mit Fehlern, schön-sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DORTMUND › REICHSMÜNZSTÄTTE*

705 

**Rudolf von Habsburg, 1273-1291.** Pfennig. 1,27 g. Gekrönter König thront v. v. mit Zepter und Reichsapfel, das rechte Bein überschlagend//Büste des heiligen Reinoldus v. v. zwischen Schrägkreuzen in Dreieck. Berghaus 82. Kl. Prägeschwäche, sehr schön

**Schätzung:** 40,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERFURT › STADT*

706 

**Unter Schweden. Gustav II. Adolf, 1631-1632.** Reichstaler 1632. Purimtaler, geprägt auf den Jahrestag des schwedischen und protestantischen Sieges bei Breitenfeld (heute Stadtteil von Leipzig) am 7. September 1631 (nach gregorianischem Kalender am 17. September). 28,91 g. Ahlström 23 a; Dav. 4546; Leitzmann 778. Hübsche Patina, fast vorzüglich

**Schätzung:** 600,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › REICHSMÜNZSTÄTTE*

707 

**Um 1250.** Brakteat. 0,64 g. Gekröntes Brustbild v. v. mit Lilienzepter? und Reichsapfel über Mauer, zu den Seiten je eine Kugel. Berger -; Hävernick 170; Slg. Bonhoff 1532 (dort unter Konradin). Hübsche Patina, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

708 

**Adolf von Nassau, 1292-1298.** Brakteat. 0,56 g. Gekrönter Kaiser thront v. v. mit Zepter und Reichsapfel, zu den Seiten je ein Turm. Berger 2376; Hävernick 241; J. u. F. -. Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT*

709 

Dreiling o. J. (nach dem Rezess von 1392). 0,93 g. Gaed. 1169; Jesse 417. Feine Patina, sehr schön +

**Schätzung:** 50,00 €

710 

Reichstaler 1730, mit Titel Karls VI., auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 29,08 g. Dav. 2282; Gaed. 524; Slg. Opitz 2825; Slg. Whiting 387. Felder leicht geglättet, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM*

711 

**Friedrich II., 1760-1785.** Taler Landmünze 1776, Kassel. Sterntaler. 23,29 g. Dav. 2303; Müller 2715; Schütz 1945. Sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM*

712 

**Walram von Jülich, 1332-1349.** Turnose o. J. (1344), Deutz. 3,81 g.
Brustbild des Erzbischofs mit Mitra v. v., umher Einfassung aus acht Bögen, an den Bögen sechs Dreiblätter//Kreuz in doppeltem Schriftkreis.
Noss 61. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

713 

**Dietrich II. von Moers, 1414-1463.** Goldgulden o. J. (1423), Bonn. 3,62 g. Fb. 794; Noss 322. **GOLD.** Min. Fassungsspuren, sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT*

714 

Mark 1549. 18,71 g. Behrens 75 a. Min. Henkelspur, Schrötlingsriß, fast sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

715 

Reichstaler (32 Schilling) 1573,
mit Titel Maximilians II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Hieronymus Lüneburg. 29,08 g.
Behrens 102; Dav. 9409. Kl. Schrötlingsrisse, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

716 

Taler (48 Schilling) 1752,
mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Rust. 27,47 g.
Behrens 291 a; Dav. 2420. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜNEBURG › STADT*

717 

Taler 1547.
Mit Münzmeisterzeichen Gans (Hermann Gante). 28,57 g.
Dav. 9419; Mader 158 s. Hübsche Patina, Graffiti auf der Vorderseite, sonst sehr schön +

**Schätzung:** 250,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜNEBURG › STADT*

718 

Doppelschilling (Dickgroschen) 1562. 3,33 g. Jesse 667 var.; Knyph. - (vgl. 5060); Mader 204 h. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

719 

1/16 Taler (Doppelschilling) 1643. 2,93 g. Mader 615 c. **Äußerst seltener Jahrgang.** Sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜNEBURG › LOTS*

720 

Kl. Sammlung von Münzen vom Ku.-Scherf bis zum Schilling.
**9 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-STRELITZ, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM*

721 

**Friedrich Wilhelm, 1860-1904.** Vereinstaler 1870. 18,37 g. AKS 71; Dav. 732; Kahnt 295; Thun 217. Sehr schön +

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN › REICHSMÜNZSTÄTTE*

722 

**Philipp von Schwaben, 1198-1208, unter Landgraf Hermann als Pfandinhaber.** Brakteat. 0,82 g.
König reitet l. mit Fahne und Schild, davor Kugel, dahinter Reichsapfel.
Berger -; Slg. Bonhoff 1213; Slg. Löbbecke 704. **R** Kl. Schrötlingsrisse und Prägeschwäche am Rand, fast sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÖRDLINGEN › REICHSMÜNZSTÄTTE*

723 

**Friedrich III. von Habsburg, Kaiser 1451-1493. Prägung zur Zeit der Unmündigkeit Philipps, 1452-1469**
Goldgulden o. J. (1452-1457). 3,38 g.
Zwischen den Füßen des heiligen Johannes statt des Weinsbergwappens ein T.
Fb. 1794; Herzfelder 4. **GOLD. Von größter Seltenheit.**
Hübsche Patina, winz. Prägeschwäche, sehr schön

**Schätzung:** 400,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM*

724 

**Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900.** Vereinstaler 1866. 18,26 g. AKS 25; Dav. 753; Kahnt 322; Thun 241. Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › POMMERN, HERZOGTUM UNTER SCHWEDEN*

725 

**Karl XII., 1697-1718.** 2/3 Taler 1708, Stettin. 17,23 g. Ahlström 231 a; Dav. 771 A. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RAVENSBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE*

726 

**Anonym, um 1275.** Brakteat. 0,48 g.
Über einem breiten, geperlten Giebeltor erheben sich drei Türme; der mittlere hat eine Zinnenkrone und die beiden seitlich tragen Spitzdächer; in der Toröffnung befindet sich eine sternartige Rosette.
Berger 2551; Klein/Ulmer (CC) 215; Rutishauser 413. Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE*

727 

**Konrad II. und Heinrich (III.), 1027-1039.** Denar, nach 1032(?), Regensburg. 1,37 g.
+ CHVONRADVS IM. Kreuz, in den Winkeln HE - IN / RI CV / RE - X//Säulentempel.
Hahn 35 B. **R** Min. gewellt, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM*

728 

**Friedrich III. der Weise, Johann und Georg, 1507-1525.** Taler o. J., Annaberg. 28,84 g.
Klappmützentaler. Mit Münzzeichen Kreuz auf der Vorderseite.
Dav. 9709; Keilitz 44.1; Schnee 19. Sehr schön

**Schätzung:** 600,00 €

729 

**Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).** 2/3 Taler 1695, Dresden. 17,13 g. Dav. 817; Kahnt 110. Kl. Stempelfehler, min. justiert, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL*

730 

**Christian VII., 1766-1808.** Speciestaler (60 Schilling) 1807, Altona. 28,55 g. AKS 3; Dav. 70; Hede 39 A. Hübsche Patina, leichte Korrosionsspuren auf der Vorderseite, vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SOEST › KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE*

731 

**11. Jahrhundert.** Pfennig. 1,27 g. +ODDO+////AVG Kreuz mit Kugeln in den Winkeln, im ersten Winkel zusätzlich das Soester Zeichen//Coloniamonogramm. Hävernick 850 var. Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WALLENSTEIN*

732 

**Albrecht, 1623-1634, Herzog von Friedland.** 3 Kreuzer (Groschen) 1630, Sagan. 1,73 g. Poley 163. Fast sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WARENDORF › STADT*

733 

Ku.-3 Pfennig 1690. Weing. 261 d. **R** Kl. Zainende, sehr schön +

**Schätzung:** 40,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WISMAR › STADT*

734 

**Unter Schweden. Karl XI., 1660-1697.** 1/96 Taler (Sechsling) o. J. (1675-1680), mit Titel Leopolds I. 0,70 g. Ahlström 58; Kunzel 286 A/a. **RR** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WORMS › KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE*

735 

**Heinrich III., 1039-1056.** Denar. 1,08 g. Gekröntes, bärtiges Brustbild v. v. mit Reichsapfel und Zepter//Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel, im ersten Winkel zusätzlich das Wormser Münzmal. Dannenberg 846 var.; Joseph 29 var. **RR** Kl. Prägeschwäche, sehr schön +

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ZWICKAU › REICHSMÜNZSTÄTTE*

736



**Philipp von Schwaben und Otto IV., unter Pfandschaft der Marktgrafen von Meißen (ab 1206).** Brakteat. 0,75 g.
Kaiser thront v. v. mit Doppelreichsapfel und Lilienstab auf Faltstuhl.
Berger -; Schwinkowski -; Slg. Bonhoff -; Thieme 864 var. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, sehr schön

*Die Zuweisung nach Zwickau ist nicht gesichert.*

**Schätzung:** 200,00 €

737



**Philipp von Schwaben und Otto IV., unter Pfandschaft der Marktgrafen von Meißen (ab 1206).** Brakteat. 0,88 g.
Kaiser thront v. v. mit zwei Lilienstäben auf Bogen, zu den Seiten je ein Ringel.
Berger -; Schwinkowski -; Slg. Bonhoff -; Thieme -. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, kl. Tuscheziffer auf der Rückseite, sehr schön

*Die Zuweisung nach Zwickau ist nicht gesichert, er kommt auch eine Prägung in Altenburg in Frage.*

**Schätzung:** 200,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN*

738 

50 Pfennig 1896 A. J. 15. Sehr schön
**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN*

739 

**Friedrich III., 1888.** 5 Mark 1888 A. J. 99. Vorzüglich
**Schätzung:** 75,00 €

740 

**Wilhelm II., 1888-1918.** 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Bergbaues.
J. 115. Vorzüglich-Stempelglanz
**Schätzung:** 400,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN*

741 

**Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1873 A. J. 242A. Fast sehr schön
**Schätzung:** 125,00 €

742 

**Wilhelm I., 1861-1888.** 5 Mark 1877 A. J. 244A. Sehr schön +
**Schätzung:** 150,00 €

743 

**Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1884 A. J. 246A. Sehr schön +
**Schätzung:** 250,00 €

744 

**Friedrich III., 1888.** 10 Mark 1888 A. J. 247. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich
**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN*

745 

**Friedrich III., 1888.** 20 Mark 1888 A. J. 248. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 250,00 €

746 

**Wilhelm II., 1888-1918.** 10 Mark 1910 A. J. 251. Vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

747 

**Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1906 A. J. 252. Winz. Randfehler, vorzüglich

**Schätzung:** 250,00 €

748 

**Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1913 A. Kaiser in Uniform. J. 253. Vorzüglich +

**Schätzung:** 300,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK*

749 

3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. Vorzüglich +

**Schätzung:** 75,00 €

750 

5 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 326. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 250,00 €

751 

3 Reichsmark 1927 A. Nordhausen. J. 327. Winz. Randfehler, vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK*

752 

3 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 328. Vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

753 

5 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 329. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 250,00 €

754 

3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.** J. 332. Vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

755 

3 Reichsmark 1928 D. **Dinkelsbühl.** J. 334. Gereinigt, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

756 

5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.** J. 339. Vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

757 

5 Reichsmark 1930 D. Zeppelin. Dazu: 3 Reichsmark 1930 A. Zeppelin. J. 343, 342. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

758 

3 Reichsmark 1931 A. **Kursmünze.** J. 349. Sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND*

759



Serie der "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte).
**5 Stück.** Meist vorzüglich

**Schätzung:** 350,00 €

760



ex 760

Kl. Sammlung von 2-, 5- und 10 DM-Stücken der Bundesrepublik Deutschland.
**16 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA*

761




10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 703. Vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN*

762



ex 762

Kl. Sammlung von Kleinmünzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, des 3. Reiches, der Bundesrepublik Deutschland sowie Notmünzen.
**100 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN*

763



ex 763

**Preußen.** Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen. Dazu: Sachsen, 3 Mark 1909.
**17 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › WEIMARER REPUBLIK*

764



Kl. Sammlung von 3 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik, vorhanden sind die J.-Nrn.: 312, 323, 330, 333, 337, 338, 344, 347, 348, 350.
**10 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 300,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › WEIMARER REPUBLIK*

765



Kl. Sammlung von 3- und 5 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik, vorhanden sind die J.-Nrn.: 335, 336 (Lessing); 340, 341 (Verfassungstreue); 342, 343 (Zeppelin); 345, 346 (Rheinlandräumung).
**8 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DEUTSCHE KOLONIEN*

766



Kl. Sammlung von Münzen der deutschen Kolonien Deutsch-Ostafrika und Kiautschou sowie der Stadt Danzig.
**12 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

*LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND*

767



**Allgemein.** Kl. Sammlung von altdeutschen Münzen des 17.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Bayern, Hamburg, Sachsen, Westphalen.
**28 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

768



**Norddeutschland.** Kl. Sammlung von Silbermünzen aus dem norddeutschen Raum des 14.-17. Jahrhunderts, vom 1/4 Witten bis zum Doppelschilling. Darunter u.a. Prägungen aus Hamburg, Lübeck, Stralsund und Wismar.
**12 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

*LOTS › diverse › AUSLAND*

769



ex 769

**Allgemein.** Kl. Sammlung von Münzen vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert, u. a. aus Belgien, Italien, Polen, Ungarn etc.
**50 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

**Schätzung:** 250,00 €

770



ex 770

**Allgemein.** Kl. Sammlung von Silbermünzen des 20. Jahrhunderts, u. a. aus Jamaica, Mexiko, Samoa etc.
**11 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 150,00 €

771



ex 771

**Allgemein.** Kl. Sammlung von Silbermünzen des 20. Jahrhunderts, darunter einige Nachprägungen, u. a. aus Belgien, Österreich, Portugal etc.
**12 Stück.** Meist vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 125,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ALBANIEN*

772 


**Sozialistische Republik.** Proof Set 1968, bestehend aus Silber: 5 Leke 1968, 10 Leke 1968, 25 Leke 1968.
K./M. 49.1, 50.1, 52.1. **3 Stück.** Polierte Platte

**Schätzung:** 200,00 €

773 

ex 773

**Sozialistische Republik.** 50 Leke 1988, auf die 42-Jahrfeier der Eisenbahn. K./M. 62. In Etui. Polierte Platte

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › KURLAND*

774 

**Peter Biron, 1769-1795.** Albertustaler 1780. 28,2 g. Dav. 1624; Kopicki 4104 (R2). Sehr schön

**Schätzung:** 250,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › LITAUEN*

775 

**Sigismund August von Polen, 1545-1572.** 4-Gröscher 1568, Vilnius. 4,15 g. Kopicki 3313. Hübsche Patina, sehr schön +

**Schätzung:** 40,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › LIVLÄNDISCHER ORDEN*

776 
ex 776

**Gotthard Kettler, 1559-1561.** Ferding 1560, Reval. Haljak 201. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **AU 53** (36499261). Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › BRABANT*

777 
ex 777

**Philipp IV. von Spanien, 1621-1665.** Patagon 1637, Antwerpen. Dav. 4462; Delm. 293; Vanhoudt 645 AN. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **XF 40** (36499258). Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › BRABANT*

778



ex 778

**Philipp IV. von Spanien, 1621-1665.** Patagon 1639, Brüssel. Dav. 4462; Delm. 295; Vanhoudt 645 BS. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU 50** (3937753-016). Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › FLANDERN*

779



**Karl der Kühne, 1467-1477.** Double briquet (Dubbel Vuurijzer) 1474, Brügge. 2,95 g. Levinson II-14; Vanhoudt 48 BG. Herrliche Patina, sehr schön +

**Schätzung:** 150,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › LÜTTICH*

780



**Ferdinand von Bayern, 1612-1650.** Leichter Taler (32 Stüber) 1630, Lüttich. 16,62 g. Delm. 467; Mignolet 591. Felder leicht berieben, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

781



**Maximilian Heinrich von Bayern, 1650-1688.** Dukaton 1671, Lüttich. 32,02 g. Dav. 4296; Delm. 473; Mignolet 641. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › KÖNIGREICH BELGIEN*

782



**Leopold II., 1865-1909.** 5 Francs 1869, Brüssel. 25,01 g. Dav. 53; Morin 149. **Prachtexemplar.** Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › BELGISCH KONGO*

783



**Albert I., 1909-1934.** Vergoldete Bronzeplakette 1928, von G. Devreese, auf die Reise des Königspaares nach Belgisch Kongo. Brustbilder nebeneinander l.//Ansicht des Reiterstandbildes von Leopold II., im Vordergrund Eisenbahn. Mit Randpunzen: J. FONSON 25. 78,14 x 58,82 mm; 157,06 g.
Vorzüglich

*Während des Besuches in Belgisch Kongo weihte das Königspaar die neue Eisenbahnlinie Elisabethville - Port-Franqui sowie das Reiterstandbid von Leopold II., eine Nachbildung der Brüsseler Statue, ein.*

**Schätzung:** 60,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BOSNIEN-HERZEGOWINA*

784



**Stefan Tomasivic, 1461-1463.** Denar o. J. 1,19 g. Jovanovic 62/2; Rengjeo 1131. Hübsche Patina, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BULGARIEN › KÖNIGREICH*

785



**Ferdinand, (1887-) 1908-1918.** 100 Lewa 1912 (geprägt 1967/1968), Sofia,
auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum und auf die Unabhängigkeitserklärung am 5. Oktober 1908 (nach julianischem Kalender 22. September 1908). 29,03 g Feingold.
Fb. 5; Schl. 4.1. **GOLD.** Spätere Prägung von den Originalstempeln. Winz. Kratzer, polierte Platte

**Schätzung:** 1.250,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BULGARIEN › LOTS*

786



ex 786

Set von drei vergoldeten Messingjetons, herausgegeben vom Nationalen Museum anlässlich der Ausstellung altbulgarischer Kunst des 9. Jahrhunderts.
**3 Stück.** Mattiert (1x), Stempelglanz

**Schätzung:** 30,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH*

787



**Christian V., 1670-1699.** Dukat o. J. (1699), Kopenhagen, auf seinen Tod. 3,42 g.
Fb. 205; Hede 55. **GOLD. RR** Kl. Fassungsspuren, kl. Druckstellen, min. berieben, sonst sehr schön

**Schätzung:** 1.000,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH*

788 

**Christian VII., 1766-1808.** Silbermedaille 1801, von D. F. Loos und J. V. Döll. Tapferkeitsmedaille für das tapfere dritte Jütländische Regiment. Personifikation des Garnisonsortes Aalborg in Dänemark sitzt nach r. mit Eichenkranz, Gewehr und Schild, im Hintergrund Darstellung der Seeschlacht//Sieben Zeilen Schrift. 36,42 mm; 13,50 g.
Bergsøe 33; Sommer A 82. Zaponiert, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER*

789 

**Karl der Kahle, 843-877.** Denar, Pfalz-Münzstätte (Depeyrot: Le Palais, Paris). 1,76 g.
+GRATIAD-IREX Kreuz//+PALATINAMONE Karolusmonogramm.
M./G. 628/629. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

790 

**Karl der Kahle, 843-877.** Denar, Rennes. 1,76 g.
+GRATIA D - I REX Karolusmonogramm//+HREDONIS CIVITAS Kreuz.
M./G. 1045. Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

791 

**Karl der Kahle, 843-877.** Denar, Bourges. 1,45 g.
+CARLVS IMP AVC Kreuz//+BITVRICES CIVIT Karolusmonogramm.
M./G. 1479 var. Sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH*

792 

**Philippe IV, le Bel, 1285-1314.** Gros tournois à l'O rond o. J. (1285-1290).
4,02 g und 4,09 g.
Duplessy 213. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

793 

**Henri VI d'Angleterre, 1422-1453.** Blanc aux écus o. J. (1422), Rouen. 3,21 g. Duplessy 445. Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH*

794 

**Louis XV, 1715-1774.** Ecu aux rameaux d'olivier 1726 W, Lille. 29,32 g. Dav. 1330; Duplessy 1675; Gadoury 321. Vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

795 

**Consulat, 1799-1804.** Vergoldete Bronzemedaille AN 8 (1800),
von N. G. A. Brenet und H. Auguste, auf die Schlacht bei Marengo (Piemont). Uniformiertes Brustbild Napoléons l., umher Lorbeerzweige//Neun Zeilen Schrift. 50,14 mm; 59,70 g.
Bramsen 38; Slg. Julius 796; Zeitz 13. Vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*Im Verlauf des Zweiten Koalitionskrieges (1799-1802) fand am 14. Juni 1800 bei dem kleinen italienischen Dorf Marengo zwischen Napoléon Bonaparte und dem österreichischen General Melas die Entscheidungsschlacht statt. Napoléon hatte überraschend die Alpen überschritten, um sich der österreichischen Armee zu stellen, die zunächst jedoch keinen Angriff wagte. Als die Franzosen zwischen den Dörfern Marengo, Castel Ceriolo und Torre dei Garoffoli Stellung bezogen, griff Melas die zersplitterten Truppenverbände an. Nachdem die französischen Truppen zunächst zurückgeschlagen wurden, traf die Verstärkung in Gestalt der Division des Generals Louis Charles Antoine Desaix (1768-1800) ein, die von einer Erkundungsmission zurückkehrte. Von der plötzlichen Übermacht erschreckt, ergriff zunächst die österreichische Kavallerie die Flucht und riß die Infanterie mit sich. General Desaix wurde beim Angriff von einer Kugel tödlich getroffen. Der unerwartete Sieg der Franzosen war entscheidend. Der österreichische Oberbefehlshaber schloss nur einen Tag später einen Vertrag, indem er sich verpflichtete, Genua, Piemont und die Lombardei zu übergeben. Nach dieser Schlacht werden (auch im weiteren Verlauf des 19. Jahrhunderts) die nach französischem Münzfuß geprägten goldenen 20-Franchi-Stücke in Italien "Marenghi" genannt.*

796 

**Consulat, 1799-1804.** Silbermedaille AN IX (1801),
von B. Andrieu, auf den Frieden von Lunéville zwischen Deutschland und Frankreich. Uniformiertes Brustbild Napoléons r.//Pax steht l. mit Ölzweig und Füllhorn. 42,00 mm; 31,14 g.
Bramsen 107; Pax in Nummis 689; Slg. Julius 903.
Hübsche Patina, min. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH*

797 

**Consulat, 1799-1804.** Silbermedaille AN IX (1801), von B. Andrieu, auf den Frieden von Lunéville zwischen Deutschland und Frankreich. Uniformiertes Brustbild Napoléons r.//Pax steht l. mit Ölzweig und Füllhorn. 42,12 mm; 32,99 g.
Bramsen 107; Pax in Nummis 689; Slg. Julius 903. Sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

798 

**Consulat, 1799-1804.** Silbermedaille 1803, von R. V. Jeuffroy, auf den Besuch Napoléons im Museum des Louvre. Büste Napoléons r.//Ansicht der Marmorskulptur der Medici-Venus. 39,86 mm; 32,78 g.
Bramsen 280; Slg. Julius 1184; Zeitz 28. Herrliche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

799 

**Consulat, 1799-1804.** Silberne Prämienmedaille AN XII (1804), von R. V. Jeuffroy. Behelmter Minervakopf nach l.//CORPS LEGISLATIF um leeres Feld (ohne Gravur), darunter zwei Zeilen Schrift. 38,20 mm; 30,49 g.
Bramsen 297; Slg. Julius 1214 (dort in Bronze). Schön-sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

800 

**Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Silbermedaille AN XIII/1804, von N. G. A. Brenet, auf die Krönungsfeierlichkeiten in Paris. Köpfe Napoléons mit Lorbeerkranz und seiner Gemahlin Joséphine de Beauharnais (*1763, Ó1814) mit Diadem nebeneinander r.//Adler mit Lorbeerkranz auf dem Haupt auf Zweigen. 34,84 mm; 23,92 g.
Slg. Julius 1297; Zeitz 44 (dort in Bronze). Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

801 

**Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 1 Franc AN 12 (1803/1804) A, Paris.
Dazu: 1 Franc 1808 BB, Straßburg.
Gadoury 442, 477. **2 Stück.** Sehr schön + und fast sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

802 

**Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 5 Francs AN 13 (1804/1805) A, Paris. 25,02 g. Dav. 83; Gadoury 580; Mazard 438. Sehr schön +

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH*

803 

**Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Silbermedaille 1805, von L. Manfredini, auf die Einnahme von Wien am 13. November. Behelmter Kopf l.//Die personifizierte, trauernde Stadt Wien sitzt nach r. am Boden, vor ihr Trophäe aus antiken Rüstungsstücken, einem Schwert und einem mit dem Doppeladler und den Initialen von Kaiser Franz II. von Österreich geschmückten Schild. 42,49 mm; 43,95 g.
Slg. Julius 1442; Zeitz -. Mehrere Randfehler, min. berieben, sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

804 

**Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Versilberte, einseitige Bronzegußmedaille 1805, von B. Andrieu und L. Jaley, auf seine Krönung in Mailand. Die Eiserne Krone. 41,35 mm; 13,71 g.
Slg. Julius zu 1380; Zeitz zu 49. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

805 

**Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1809, von L. Manfredini, auf die Siege des Jahres. Kopf r. mit der Eisernen Krone//Viktoria schwebt r. mit Blitz in der erhobenen Rechten und Palmzweig in der Linken. 42,46 mm; 41,12 g.
Slg. Julius 2112; Zeitz -. Vorzüglich +

**Schätzung:** 75,00 €

806 

**Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille 1810, von B. Andrieu und J. M. Jouannin, auf seine Vermählung mit Erzherzogin Marie Louise, Tochter des Kaisers Franz I. von Österreich, am 1. April in Paris. Köpfe des Brautpaares nebeneinander r.//Das Brautpaar steht neben einem brennenden Altar und reicht sich die Hände. 40,45 mm; 34,62 g. Dazu: Bronzemedaille 1811, von B. Andrieu und A. Gallé, auf die Geburt seines Sohnes, Napoléon François Joseph Charles, König von Rom. Büsten von Napoléon und seiner zweiten Gemahlin Marie Louise von Österreich nebeneinander r.//Büste des Kindes l. 14,94 mm; 2,17 g.
Bramsen 952, 1092; Slg. Julius 2261 (dort in Silber), 2424 (dort in Gold). **2 Stück.** Min. Randfehler (1x), fast vorzüglich und vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

807 

**Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 5 Francs 1811 A, Paris. 25,03 g. Dav. 85; Gadoury 584; Mazard 446. Feine Patina, leichte Belagreste, fast vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

808 

**Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 5 Francs 1812 W, Lille. 24,84 g. Dav. 85; Gadoury 584; Mazard 447. Feine Patina, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH*

809 

**Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 20 Francs 1813 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 511; Gadoury 1025; Mazard 428; Schl. 67. **GOLD.** Kl. Kratzer, vorzüglich

**Schätzung:** 250,00 €

810 

**Louis XVIII, 1814, 1815-1824.** 20 Francs 1814 A, Paris. 5,81 g Feingold.
Fb. 525; Gadoury 1026; Mazard 655; Schl. 107. **GOLD.**
Sehr schön

**Schätzung:** 250,00 €

811 

**Louis XVIII, 1814, 1815-1824.** Silbermedaille 1817, von B. Andrieu, auf die Wiederherstellung des Denkmals für König Henri IV. von Frankreich. Kopf r.//Reiterstandbild König Heinrichs IV. 50,12 mm; 72,34 g.
Collignon 105 (dort in Bronze). Leichte Bearbeitungsspuren im Feld der Vorderseite, fast vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

812 

**Louis XVIII, 1814, 1815-1824.** Silbermedaille 1820, von Andrieu, auf die Grundsteinlegung des neuen Gebäudes des Priesterseminars St. Sulpice. Kopf r.//Drei Zeilen Schrift, oben Krone, darunter Kreuz. 40,99 mm; 31,95 g.
Collignon 285. Vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

813 

**Louis XVIII, 1814, 1815-1824.** 5 Francs 1824 D, Lyon. 24,95 g. Dav. 87; Gadoury 614; Mazard 677. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

814 

**Charles X, 1824-1830.** 5 Francs 1828 A, Paris. 24,84 g. Dav. 88; Gadoury 644; Mazard 820. Vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

815 

**Charles X, 1824-1830.** 40 Francs 1830 A, Paris. 11,61 g Feingold. Mit vertiefter Randschrift. Fb. 547; Gadoury 1105; Mazard 809; Schl. 175. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 450,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH*

816 

**Louis Philippe, 1830-1848.** Silbermedaille 1833, von Brenet, auf die Wiedererrichtung der Napoleonsäule. Ansicht der alten Säule//Ansicht der neuen Säule. Mit Randpunze: Öllampe. 55,38 mm; 81,91 g.
Slg. Julius 3895 (dort in Bronze). **RR** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

817 

ex 817

**Napoléon III, 1852-1870.** Silberne Probemünze für 5 Centimes (Module de 5 Centimes) 1853, Lille, von J. J. Barre, auf seinen Besuch der Handelskammer in Lille. Mit glattem Rand.
Gadoury 153 b; Mazard 1752 a. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 61** (5778222-033). Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

818 

**Napoléon III, 1852-1870.** 100 Francs 1862 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 580; Gadoury 1136; Mazard 1411; Schl. 320. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 1.250,00 €

819 

**Napoléon III, 1852-1870.** 5 Francs 1870 A, Paris. 24,96 g. Dav. 96; Gadoury 739; Mazard 1498. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, feine Kratzer, fast Stempelglanz

**Schätzung:** 150,00 €

820 

**3. Republik, 1870-1940.** 10 Francs 1907, Paris. 2,90 g Feingold. Fb. 597; Gadoury 1017; Mazard 1846; Schl. 486. **GOLD.** Sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › LOTS*

821 

Kl. Sammlung französischer Ecu- und 5 Francs-Stücke des 17.-19. Jahrhunderts, aus verschiedenen Münzstätten. **5 Stück.** Schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

822 

ex 822

Kl. Sammlung französischer Münzen des 20.-21. Jahrhunderts, zum Teil in Originaletui oder originalverschweißt. Insgesamt ca. 120 g Feinsilber. **7 Stück.** Stempelglanz und polierte Platte

**Schätzung:** 60,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › LOTS*

823



ex 823

Kl. Sammlung von französischen Münzen des 19./20. Jahrhunderts, darunter u. a. Piaster 1903 A (Dav. 252) sowie einige Prägungen der 3. Republik. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
**25 Stück.** Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

824



Zwei Silbermedaillen und eine Bronzemedaille, auf die Krönung Napoléons I. im Jahr 1804. Die Rückseitendarstellungen jeweils mit der Schilderhebungszene.
**3 Stück.** Sehr schön und besser

**Schätzung:** 75,00 €

825



Kl. Sammlung französischer Medaillen und Jetons des 18.-19. Jahrhunderts auf verschiedene Anlässe und Persönlichkeiten.
**4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › COLMAR, STADT*

826



Einseitiger, vierzipfeliger Pfennig 1280-1300. 0,35 g. Taube l., darüber Kreuz.
Berger 2420; Slg. Wüthrich 47. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › STRASSBURG, BISTUM*

827



**Anonym.** Pfennig. 0,5 g.
Bischof mit Krummstab und Kreuz//Löwe l.
Nessel 148. Fast vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/LOTHRINGEN › METZ, BISTUM*

828



**Jean d'Apremont, 1225-1238.** Denar. 0,79 g. Flon 6.
Leichte Prägeschwäche, vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/LOTHRINGEN › METZ, BISTUM*

829 

**Dietrich V. von Boppard, 1365-1384.** Gros o. J. 3,29 g. Flon 6. Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH*

830 

**George II, 1727-1760.** Bronzemedaille 1750, von L. Chr. Koch, auf die Gründung der "British Fishery Society" unter der Präsidentschaft seines Sohnes Friedrich Ludwig, Prinz von Wales. Geharnischtes Brustbild des Prinzen r. mit umgelegtem Mantel//Zwei Fischerboote auf See, am Ufer zwei Männer mit Tonnen und Fischernetz. 40,36 mm; 32,74 g. Brockmann 918; Eimer 629. **R** Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 60,00 €

831 

**Victoria, 1837-1901.** 5 Pounds 1887, London. Jubilee head. 36,61 g Feingold. Fb. 390; Schl. 339; Seaby 3864. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich

*Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 53, Heidelberg 2010, Nr. 566.*

**Schätzung:** 1.500,00 €

832 

ex 832

**George VI, 1936-1952.** Crown 1951, London. 28,24 g. Festival of Britain. Mit Randschrift. Dav. 112 A; Seaby 4111. In Originaletui. Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte

**Schätzung:** 20,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › AQUILEIA, MZST. DES PATRIARCHATS*

833 

**Bertoldo, 1218-1251.** Denaro. 1,2 g. BERTO - LDVS P Patriarch mit Mitra, Kreuzstab und Buch sitzt v. v.//+CIVITAS AQVILEGIA Adler mit ausgebreiteten Schwingen über Mauer. Bernardi 15 a; Biaggi 142. **R** Hübsche Patina, fast vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

834 

**Raimondo, 1273-1299.** Denaro, o. J. (um 1274), 0,95 g. RAIMO - NDV PA Patriarch mit Mitra, Kreuzstab und Buch sitzt v. v.//AQVILE - GENSIS Turm. Bernardi 27; Biaggi 156. **R** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › CISALPINE REPUBLIK*

835 

Silbermedaille ANNO VIII/1800,
von C. Lavy, Rückseitendarstellung nach dem Vorbild des Malers A. Appiani, auf die Wiederherstellung der Cisalpinen Republik. Kopf Napoléons I. l.//Nackter Herkules hilft der am Boden liegenden Italia auf, im Hintergrund Viktoria mit Schrifttafel. 53,24 mm; 73,15 g.
Slg. Julius 802; Zeitz -. **R** Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**
250,00 €

*Napoléon Bonapartes Siege vereinfachten Italiens politische Landkarte durch die Schaffung größerer, konstitutionell fortschrittlicher Staaten wie der Cisalpinen Republik, die 1797 durch die Zusammenfassung der Lombardei, Modena, Emilia und Romagna entstand. Nachdem die Franzosen 1799 durch russische und österreichische Truppen vertrieben wurden, kam es zum Zusammenbruch der Republiken. Erst durch den Sieg Napoléon Bonapartes bei Marengo am 14. Juni 1800 wurde Oberitalien zurückerobert und die Cisalpine Republik wiederhergestellt.*

836 

Silbermedaille ANNO X (1802),
von Mercié, auf die Errichtung der Cisalpinen Republik. Büste Napoléons l.//Elf Zeilen Schrift. 48,75 mm; 51,63 g.
Bramsen 192; Slg. Julius 1047. **R** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

**Schätzung:**
150,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › FLORENZ*

837 

**Republik, 1189-1532.** Fiorino d'argento 1182 (?)-1252. I. Serie. 1,84 g. Lilie//Brustbild von St. Johannes v. v. mit erhobener Rechten und Kreuzzepter.
Biaggi 783; Montagano 34 (R3). Hübsche Patina, fast vorzüglich

**Schätzung:**
100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN*

838 

**Paul IV., 1555-1559.** Giulio o. J., Ancona. 3,02 g. Dazu: Giulio o. J., Rom aus der Zeit von Gregor XIII., 1572-1585. 3,03 g.
Muntoni 41, 123. **2 Stück.** Schrötlingsfehler am Rand (1x), sehr schön

**Schätzung:**
75,00 €

839 

**Alexander VII., 1655-1667.** Giulio o. J., Rom. 3,09 g.
Muntoni 14. **R** Hübsche Patina, sehr schön

**Schätzung:**
150,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN*

840 

**Clemens X., 1670-1676.** Giulio 1675, Rom. 3,17 g. Muntoni 33. Kl. Randfehler, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

841 

**Clemens X., 1670-1676.** Giulio 1675, Rom. 3,11 g. Muntoni 34. Hübsche Patina, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

842 

**Innocenz XII., 1691-1700.** Giulio A V/1696, Rom. 2,95 g. Muntoni 58. Hübsche Patina, min. gewellt, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

843 

**Innocenz XII., 1691-1700.** Testone A VII/1698, Rom. 9,14 g. Muntoni 41. Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

844 

**Clemens XI., 1700-1721.** 1/2 Piastra ANN VII (1706/1707), Rom. 15,93 g. Tobias mit dem Erzengel Raphael. Muntoni 58. **R** Herrliche Patina, sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

845 

**Benedikt XIII., 1724-1730.** Giulio A I/1725, Rom. 3,03 g. Muntoni 6. **R** Scharf ausgeprägtes Exemplar, winz. Schrötlingsriß am Rand, vorzüglich +

**Schätzung:** 200,00 €

846 

**Benedikt XIV., 1740-1758.** 1/5 Scudo (Doppelter Giulio) A XIV/1753, Rom. 5,26 g. Muntoni 51. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN*

847 

**Johannes XXIII., 1958-1963.** 100 Lire A I/1959, Rom. 4,68 g Feingold.
Fb. 292; Pagani 866; Schl. 198. **GOLD. R Nur 3.000 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 750,00 €

848 

**LOTS KIRCHENSTAAT.** Grosso und 1/2 Grosso aus der Regentschaft von Innocenz XI., 1676-1689 (Muntoni 171, 198); Grosso aus der Regentschaft von Benedikt XIV., 1740-1758 (Muntoni 110); Guilio A IX/1700, Rom (Muntoni 53) aus der Zeit von Innocenz XII., 1691-1700; Ku.-1/2 Baiocco AN II/1802, Rom (Pagani 86) aus der Regentschaft Pius VII., 1800-1823.
**5 Stück.** Fast sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LUCCA*

849 

**Republik, 1369-1799.** Scudo d'oro o. J., mit Titel Karls V. 3,25 g.
Bellesia 34/G; Fb. 490. **GOLD.** Sehr schön

**Schätzung:** 400,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › MAILAND*

850 

**Erste Republik, 1250-1310.** Ambrosino o. J. 2,91 g. Biaggi 1424. Min. Belag, sehr schön +

**Schätzung:** 75,00 €

851 

**Philipp II. von Spanien, 1554-1598.** Doppia 1589. 6,56 g. Crippa 4/F-1; Fb. 716; Toffanin 301/8 (R). **GOLD. R** Min. Kratzer, sehr schön

*Exemplar der Auktion Hess-Divo 333, Zürich 2017, Nr. 467.*

**Schätzung:** 750,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › NEAPEL UND SIZILIEN*

852 

**Alfons I. von Aragon, 1442-1458.** Reale o. J., Neapel. 3,09 g. Biaggi 1664; Pannuti/Riccio 8. Hübsche Patina, sehr schön +

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › NEAPEL UND SIZILIEN*

853



**Ferdinand IV. (I.) von Bourbon, 1. Periode, 1759-1799 (-1825).** Piastra (120 Grana) 1796, Neapel. 27,46 g. Dav. 1409; Pannuti/Riccio 62. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › PARMA*

854



ex 854

**Maria Louisa, 1815-1847.** 40 Lire 1815, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 933; Pagani 1; Schl. 431. **GOLD.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **Au 55** (36499272). Sehr schön-vorzüglich

*Maria Louisa war die Gemahlin Napoléons I.*

**Schätzung:** 600,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › REGGIO EMILIA*

855



**Ercole II d'Este, 1534-1559.** Scudo d'oro 1553. 3,28 g. Bellesia 43/A; Fb. 981; Varesi 1296/2. **GOLD.** Etwas berieben, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

*Exemplar der Auktion Jean Elsen 140, Brüssel 2019, Nr. 1044.*

**Schätzung:** 400,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SARDINIEN*

856



**Karl Albert, 1831-1849.** 5 Lire 1847, Genua. 24,96 g. Dav. 136; Pagani 261. Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SIZILIEN*

857



**Federico II., 1197-1250.** Mehrfacher Tari d'oro um 1209/1220, Messina oder Brindisi. 1,72 g.
Sechs Kugeln in Linienkreis//Kreuzstab, zu den Seiten Schrift.
Fb. 647; Spahr 85. **GOLD.** Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

858



**Federico II., 1197-1250.** Tari d'oro um 1209/1220, Messina oder Brindisi. 1,1 g.
Adler, den Kopf nach l. gewandt, davor Kugel//Kreuz, umher Schrift.
Fb. 651; Spahr 66. **GOLD.** Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › TOSCANA*

859 

**Cosimo III. Medici, 1670-1723.** Fiorino d'oro 1720, Florenz. 3,43 g. Fb. 326; Montagano 325/6 (R3). **GOLD. Seltener Jahrgang.** Sehr schön

**Schätzung:** 250,00 €

860 

**Leopoldo II. di Lorena, 1824-1859.** Fiorino (100 Quattrini) 1826, Florenz. 6,77 g. Pagani 127. Feine Tönung, vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG*

861 

**Pietro Gradenigo, 1289-1311.** Ducato o. J. 3,55 g. Fb. 1216; Montenegro 64 (R). **GOLD.** Fast vorzüglich

**Schätzung:** 300,00 €

862 

**Andrea Dandolo, 1343-1354.** Ducato o. J. 3,54 g. Fb. 1221; Montenegro 93. **GOLD.** Vorzüglich

**Schätzung:** 300,00 €

863 

**Andrea Dandolo, 1343-1354.** Ducato o. J. 3,53 g. Fb. 1221; Montenegro 93. **GOLD.** Vorzüglich +

**Schätzung:** 300,00 €

864 

**Andrea Contarini, 1368-1382.** Ducato o. J. 3,5 g. Fb. 1227; Montenegro 123. **GOLD.** Sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

865 

**Michele Steno, 1400-1413.** Ducato o. J. 3,51 g. Fb. 1230; Montenegro 143. **GOLD.** Vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG*

866 

**Michele Steno, 1400-1413.** Ducato o. J. 3,38 g. Fb. 1230; Montenegro 143. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

867 

**Pasquale Cicogna, 1585-1595.** Zecchino o. J. 3,44 g. Fb. 1270; Montenegro 804 var. **GOLD.** Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 300,00 €

868 

**Domenico Contarini, 1659-1674.** Scudo della croce (140 Soldi) o. J. (um 1672). 31,58 g. Münzmeister Gabriele Lombardo. Dav. 4263; Montenegro 1843. Sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

869 

**Marc Antonio Giustinian, 1684-1688.** Zecchino o. J. 3,49 g. Fb. 1341; Montenegro 2063. **GOLD.** Kl. Kratzer, vorzüglich

**Schätzung:** 250,00 €

870 

**Alvise IV. Mocenigo, 1763-1778.** Zecchino o. J. 3,48 g. Fb. 1421; Montenegro 2896. **GOLD.** Vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

871 

**Paolo Renier, 1779-1789.** Zecchino o. J. 3,41 g. Fb. 1434; Montenegro 3070. **GOLD.** Vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

872 

**Paolo Renier, 1779-1789.** Zecchino o. J. 3,44 g. Fb. 1434; Montenegro 3070. **GOLD.** Vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG*

873 

**Paolo Renier, 1779-1789.** Zecchino o. J. 3,5 g. Fb. 1434; Montenegro 3070. **GOLD.** Kl. Randfehler, min. Knickspur, sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JUGOSLAWIEN › KÖNIGREICH*

874 


**Alexander I., 1921-1934.** 20 Dinara 1925, Belgrad. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Mandic 7; Schl. 1. **GOLD.** Fast Stempelglanz

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 186, Osnabrück 2011, Nr. 7879.*

**Schätzung:** 250,00 €

875 

**Alexander I., 1921-1934.** Dukat 1932, Belgrad. Mit Reinheits-Garantiestempel "Ähre" auf der Vorderseite. 3,44 g Feingold. Fb. 5; Mandic 11.2; Schl. 6.1. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 200,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KROATIEN › RAGUSA (DUBROVNIK)*

876 

**Stadt.** Tallero Rettorale 1764. 28,53 g. Dav. 1639; Viščević 14.129. Sehr schön +

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › GELDERN*

877 

**Provinz.** Löwentaler 1648. 27,05 g. Dav. 4849; Delm. 825. Sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › GRONINGEN*

878 

**Provinz.** 14 Gulden (Goldener Reiter) 1761. 9,86 g. Delm. 1161; Fb. 244; Purmer Go 01. **GOLD.** Leichte Bearbeitungsspuren, sehr schön

**Schätzung:** 450,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › MAASTRICHT*

879 

**Stadt.** Bronzegußmedaille o. J. (späterer Guß), von Giuliano Giannini, auf die Eroberung von Maastricht durch Alexander Farnese (*1545; Ó1592), dem Herzog von Parma und Piacenza. Geharnischtes Brustbild des Herzogs l. mit Halskrause//› INVITVS › INVITOS › über Kartenansicht der belagerten Stadt Maastricht. 40,35 mm; 33,89 g.
v. Loon I, S. 270. **R** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › WESTFRIESLAND*

880 

**Provinz.** 3 Gulden 1786. 31,46 g. Dav. 1853; Delm. 1147; Purmer/van der Wiel Wf 46. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › ZEELAND*

881 

**Provinz.** Silberdukat 1762. 27,97 g. Dav. 1848; Delm. 976; Purmer/van der Wiel Ze 50. Sehr schön +

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE*

882 

**Wilhelm I., 1813-1840.** Bronzemedaille 1815, von J.-P. Braemt, auf seine Krönung. Kopf l.//Wilhelm stehend l. und seine Rechte über das auf dem Altar liegende Grundgesetz haltend; weibliche Gestalt steht von r. und reicht ihm die Krone. 45,79 mm; 43,90 g.
Dirks 61. **R** Leichte Grünspanflecken, vorzüglich

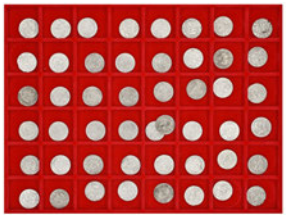
**Schätzung:** 75,00 €

883 

**Wilhelm I., 1813-1840.** 1 Gulden 1840, Utrecht. 9,98 g. Schulman 278. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH*

884 

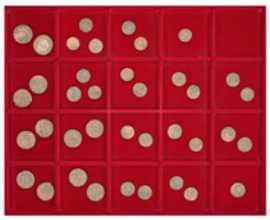
ex 884

**Sigismund III., 1587-1632.** Lot. Kleine Sammlung der polnischen Dreipölker (1/24 Taler, Groschen) von 1620 bis 1626. Interessantes Lot, darunter auch bessere Qualitäten und einige Seltenheiten, bitte besichtigen.
**56 Stück.** Zum Teil mit kleinen Fehlern, schön-sehr schön

**Schätzung:** 250,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH*

885



ex 885

**August III., 1733-1763.** Lot. Kleine Sammlung polnischer Ku.-Kleinmünzen aus der Regentschaft von August III. Interessantes Objekt, darunter einige seltene Typen, bitte besichtigen!
**38 Stück.** Mit kl. Fehlern, meist schön

**Schätzung:** 50,00 €

886



**Stanislaus August, 1764-1795.** Bleigußmedaille 1775, von Holzhäuser, auf den polnisch-litauischen Astronomen, Jesuiten und Mathematiker Martin Poczobut (*1728; Ó1810). Uniformiertes Brustbild r.//Fernrohr, Globus und Buch. 43,16 mm; 35,98 g. H.-Cz. 3975. Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › LOTS*

887



100 Zlotych 1973, 1974, 1976.
**3 Stück.** In Original-Blister. Polierte Platte

**Schätzung:** 50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › DANZIG*

888



ex 888

**Stadt.** Groschen 1533,
mit Titel Sigismunds I. (1506-1548). Dutkowski/Suchanek 57 IIIa; Kopicki 7300. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 61** (4786776-001). Vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

889



**Stadt.** Bleigußmedaille 1762,
von L., auf die Geburt von Alexander Georg, erster Sohn des Fürsten Adam Czartoryski. 13 Zeilen Schrift, darunter halten zwei Löwen das Stadtwappen//Stadtgöttin steht v. v., im rechten Arm ein Kind haltend, die Linke auf Wappenschild gelehnt. 62,43 mm; 116,04 g. Dutkowski/Suchanek 652; H.-Cz. 3878 (dort in Silber). Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › WARSCHAU*

890



**Herzogtum. Friedrich August von Sachsen, 1807-1815.** 1/3 Talara 1812 I-B. 8,76 g. J. 206; Kopicki 3697. Leichte Belagreste, fast vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › LOTS*

891 

Kl. Serie von 3-Gröschern aus der Regentschaft von Sigismund III., 1587-1632, darunter Prägungen der Münzstätten Posen und Bromberg.
**4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PORTUGAL › KÖNIGREICH*

892 


**Maria I. und Peter III., 1777-1786.** Cruzado (400 Reis) 1780, Lissabon. 1,05 g. Fb. 112; Gomes MP 19.03. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

893 


**Johann VI., 1816-1826.** Peça (7.500 Reis) 1824, Lissabon.

13,15 g Feingold.
Fb. 128; Gomes J6 18.27; Schl. 23. **GOLD.** Vorzüglich

*Per Gesetz vom 6. März 1822 wurde das Verhältnis von Gold zu Silber neu bewertet. Die Peça zu 6.400 Reis erhielt nun einen Wert von 7.500 Reis, bei gleichbleibendem Feingewicht.*

**Schätzung:** 1.000,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH*

894 

**Peter I., der Große, 1682-1725.** Rubel 1725, Moskau, Roter Münzhof. 28,96 g. Bitkin 975 var.; Dav. 1662; Diakov 1593 var. Winz. Kratzer, sehr schön

**Schätzung:** 400,00 €

895 

**Paul I., 1796-1801.** Rubel 1798, St. Petersburg. 20,5 g. Bitkin 32; Dav. 1688. Sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

896 

**Alexander I., 1801-1825.** Rubel 1819, St. Petersburg. 20,5 g. Bitkin 127; Dav. 281. Min. berieben, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH*

897 

**Alexander I., 1801-1825.** Einseitige Zinnmedaille o. J. (1813),
von J. T. Stettner, auf die Befreiungskriege und die Siege der Verbündeten. 47,75 mm; 12,46 g.
Diakov -; Preßler zu 427; Slg. Julius zu 2732. Min. Kratzer, vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

898 

**Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1843, 1848, beide Münzstätte St. Petersburg.
20,51 g und 20,43 g.
Bitkin 186, 218; Dav. 283. **2 Stück.** Bearbeitet, sehr schön und fast sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

899 


**Nikolaus I., 1825-1855.** 15 Kopeken (1 Zloty) 1840, St. Petersburg, für Polen. 3,34 g. Bitkin 1122. Kl. Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

900 


ex 900

**Nikolaus I., 1825-1855.** 5 Groszy 1840, Warschau, für Polen. Bitkin 1192. **Selten in dieser Erhaltung.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 64** (3210770-007). Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

901 

**Alexander II., 1855-1881.** Rubel 1878, St. Petersburg.
20,31 g und 20,73 g.
Bitkin 92; Dav. 289. **2 Stück.** Fast sehr schön

**Schätzung:** 80,00 €

902 

**Alexander III., 1881-1894.** Rubel 1891, St. Petersburg.
19,88 g. Bitkin 74; Dav. 292. Fast sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

903 

**Alexander III., 1881-1894.** Rubel 1893, St. Petersburg.
19,85 g. Bitkin 77; Dav. 292. Fast sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH*

904 

**Alexander III., 1881-1894.** Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,70 g.
Bitkin 217; Dav. 291. Etwas berieben, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

905 

**Alexander III., 1881-1894.** Versilberte Bronzemedaille 1882,
von L. Steinmann und S. Vazhenin, auf die pan-russische Ausstellung in Moskau. Uniformiertes Brustbild r. in gekröntem Medaillon//Weibliche Gestalt sitzt nach r., den rechten Arm auf einen Globus gelehnt, umher Symbole der Landwirtschaft, der Industrie, der Wissenschaft und der Künste. 46,23 mm; 44,36 g.
Diakov 930.5. Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

906 

**Nikolaus II., 1894-1917.** Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 20,00 g.
Bitkin 335; Dav. 298. Vorzüglich +

**Schätzung:** 125,00 €

907 

**Nikolaus II., 1894-1917.** Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 20,03 g.
Bitkin 335; Dav. 298. Min. Kratzer, vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

908 

**Nikolaus II., 1894-1917.** Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 19,98 g.
Bitkin 336; Dav. 298. Vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

909 

**Nikolaus II., 1894-1917.** Bronzemedaille 1912,
von A. Griliches jr., auf die Einweihung des Denkmals für Alexander III. Büste Alexanders III. l.//Ansicht des Denkmals. 78,55 mm; 201,38 g.
Diakov 1528.1. Belagreste, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

910 


**Sowjetunion, 1917-1991.** Silbermedaille 1972,
unsigniert, auf das 50-jährige Bestehen der Sowjetunion. Lenin steht nach l. über sowjetischer Fahne//Wappen der Sowjetunion, umher 15 weitere Wappen. Mit Randpunzen: AMI 925. 55,24 mm; 91,61 g.
Mattiert, teilweise emailliert, vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH*

911 


**Republik seit 1992.** 25 Rubel 1995, Moskau. Tierwelt - Luchs. 155,97 g Feinsilber. Yeo. 471. Polierte Platte

**Schätzung:** 300,00 €

912 


**Republik seit 1992.** 25 Rubel 2003, Moskau. Russische Expeditionen - Svjatoj Gavriil. 155,97 g Feinsilber. Yeo. 866. **Nur 2.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

**Schätzung:** 150,00 €

913 


**Republik seit 1992.** 25 Rubel 2004, Moskau. Russische Expedition - Kamtschatka. 155,97 g Feinsilber. Yeo. 1014. **R Nur 1.500 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

**Schätzung:** 150,00 €

914 


**Republik seit 1992.** 25 Rubel 2014, Moskau. Mikhail Yurevich Lermontov. 155,97 g Feinsilber. Yeo. 1526. **R Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

**Schätzung:** 150,00 €

915 


**Republik seit 1992.** 25 Rubel 2015, Moskau. Nikolai Petrovich Kasnov. 155,97 g Feinsilber. **R Nur 1.500 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN*

916 

ex 916

**Nikolaus II., 1894-1917.** Konvolut von russischen Silbermünzen aus der Regentschaft von Nikolaus II., vom 5 Kopeken-Stück bis zum Rubel. **42 Stück.** Teilweise mit Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:** 250,00 €

917 

**Nikolaus II., 1894-1917.** Rubel 1899, 1901. Dazu 50 Kopeken 1895. Alle Münzstätte St. Petersburg. Bitkin 47, 53, 71. **3 Stück.** Schön-sehr schön

**Schätzung:** 25,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN*

918



ex 918

**Allgemein.** Kl. Sammlung von russischen Münzen des 20. Jahrunderts, darunter eine komplette Sammlung der Olympiade in Moskau 1980, von der 1. bis zur 5. Serie (ca. 630 g Feinsilber), sowie einige 1- und 5 Rubel Stücke.
**47 Stück.** Zum Teil in Originaletuis. Stempelglanz und polierte Platte

**Schätzung:** 250,00 €

919



ex 919

**Allgemein.** Konvolut von russischen Silber- und Kupfermünzen des 18.-20. Jahrhunderts, von der Ku.-Denga bis zum Rubel-Stück. Darunter sind die Prägungen aus der Zeit von Elisabeth, Katharina II., Alexander I., Nikolaus I., Alexander II., Alexander III., Nikolaus II. sowie einige Prägungen aus der Sowietunion. Dazu 10 Stotinki 1881 aus Bulgarien. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
**31 Stück.** Mit Fehlern, schön- fast vorzüglich

*Kein Versand nach Rußland möglich!*

**Schätzung:** 175,00 €

920

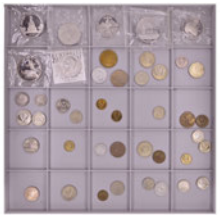


ex 920

**Allgemein.** Kl. Sammlung von russischen Silber- und Kupfermünzen des 18.-20. Jahrhunderts, von der Ku.-1/4 Kopeke bis zum 20 Kopeken-Stück. Darunter sind die Prägungen aus der Regentschaft von Katharina II., Alexander I., Nikolaus I., Alexander II., Nikolaus II. sowie einige Prägungen aus der Sowietunion. Dazu: Tragbare Bronzemedaille 1864, verliehen für die Teilnahme an der Niederwerfung des polnischen Aufstandes (Diakov 722.1). Interessantes Lot, bitte besichtigen.
**26 Stück.** Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 175,00 €

921



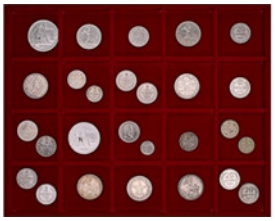
ex 921

**Allgemein.** Ein großes Konvolut von modernen Münzen und Gedenkmünzen aus der Sowjetunion und der Russischen Föderation. Im Lot sind zahlreiche offizielle Novodels enthalten. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
**Ca. 149 Stück.** Meist Stempelglanz und polierte Platte

*Leider kein Versand nach Rußland möglich!*

**Schätzung:** 150,00 €

922



ex 922

**Allgemein.** Kl. Sammlung von russischen Münzen des 19.-20. Jahrhunderts aus der Regentschaft von Alexander II., 1855-1881, Alexander III., 1881-1894 und aus der Sowjetunion, 1917-1991. Enthalten sind u. a. die Bitkin-Nrn.: 170 (R1), 175, 97, 146 etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
**27 Stück.** Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN*

923



ex 923

**Allgemein.** Konvolut von russischen Kupfermünzen des 18.-19. Jahrhunderts, von der Ku.-1/2 Kopeke bis zum 10 Kopeken-Stück. Darunter sind die Prägungen aus der Zeit von Anna, Katharina II., Paul I., Alexander I., Nikolaus I., Alexander II., Alexander III. sowie Nikolaus II.
**53 Stück.** Mit Fehlern, schön-vorzüglich

*Leider kein Versand nach Rußland möglich!*

**Schätzung:** 75,00 €

924



**Allgemein.** Ku.-5 Kopeken 1765, Ekaterinburg. (Bitkin 611). Ku.-10 Kopeken 1780, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. (Bitkin 1044). Ku.-5 Kopeken 1803, Suzun (Kolyvan). (Bitkin 413).
**3 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

925



**Allgemein.** Rubel 1900 (Bitkin 51); Ku.-5 Kopeke 1784 und Ku.-Kopeke 1795 (Bitkin 635, 704).
**3 Stück.** Mit Fehlern, schön-sehr schön

**Schätzung:** 45,00 €

926



ex 926

**Allgemein.** Lot von drei russischen Bronzemedaillen von Alexander II. (Diakov 707.1; 801.1) und Nikolaus II. (Diakov 1143.1) auf verschiedene Anlässe.
**3 Stück.** Mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › BELARUS*

927



**Republik seit 1991.** 10 Rubel 2005.
Weißrussisches Ballett. 1,24 g Feingold.
Fb. 8. **GOLD.** Polierte Platte

**Schätzung:** 200,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › SPITZBERGEN*

928



**Kohleminengesellschaft Arktikugol.** 50, 20, 15, 10 (2x) Kopeken 1946, Leningrad. K./M. Tn 4.2; Tn 3; Tn 2; Tn 1.
**5 Stück.** Bearbeitet (2x), sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH*

929 

**Karl XI., 1660-1697.** 2 Mark 1672, Stockholm. 10,27 g. Ahlström 124 a. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

930 

**Karl XV., 1859-1872.** Bronzemedaille 1862, von L. Ahlborn, auf den Ausbau der Eisenbahnstrecken in Schweden. Kopf r.//Dampflokomotive fährt l. 47,39 mm; 51,87 g.
Vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

931 

**Karl XV., 1859-1872.** Silbermedaille 1863, von L. Ahlborn, auf das Dienstjubiläum von Nils Ericson (*1802; Ó1870), Schöpfer und Chefingenieur der schwedischen Staatsbahn. Büste r.//Suecia sitzt nach r. auf Warenballen und hält Streckenplan, daneben Schubkarre mit Werkzeug und Winde, im Hintergrund fährt ein Zug über einen Viadukt nach r. 47,46 mm; 50,47 g.
Olsén S. 166. Hübsche Patina, winz. Kratzer und Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

932 

**Oskar II., 1872-1907.** Silbermedaille 1886, von Lea Ahlborn, auf das 50jährige Jubiläum der Halfsekels-Mine. Fabrikanlage mit rauchendem Schornstein vor großem Haus, dahinter Halde, im Hintergrund Fjord mit Segelschiffen und Hafen//Kopf von David Carnegie l. 48,13 mm; 55,21 g.
Müseler 60/44. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

933 

**Gustav V., 1907-1950.** Bronzemedaille 1930, von A. Ohlson, auf die gescheiterte "Salomon August Andrée Expedition" mit einem Gasballon zum Nordpol im Jahr 1897. Die Köpfe von S. A. Andrées, Nils Strindberg und Knut Fraenkel nebeneinander r.//Weltkarte mit der Reiseroute der Expedition. Mit Randpunze: C. C. SPORRONG & CO. 56,04 mm; 72,20 g.
Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BASEL*

934 

**Stadt.** Taler 1622. 27,93 g. D./T. 1336 a var.; Dav. 4604. Schrötlingsfehler am Rand (Fassungspuren?!), sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BASEL*

935 

Lot. Kl. Serie von Brakteaten und einseitigen Rappen aus Basel.
**6 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › TIENGEN*

936 

**Unter Konstanzer Herrschaft. Otto von Hachberg 1399-1413.** Brakteat. 0,31 g.
Brustbild v. v. mit Mitra, zu den Seiten T -V.
Berger -; Slg. Bonhoff -; Slg. Wüthrich 175. **RR** Patina, kl. durchgehender Schrötlingsfehler, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ZÜRICH*

937 

**Abtei Fraumünster.** Einseitiger, vierzipfeliger Pfennig, um 1320. 0,4 g.
Büste der Äbtissin des Fraumünsters v. v. mit Schleier.
Berger 2472 (falsche Abbildung); HMZ 1-627 a; Hürlimann 38; Schwarz 30. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

938 

**Stadt.** Bronzemedaille 1840,
von A. Bovy, auf den Pädagogen Thomas Scherr, *1801, Ó1870, für seine Verdienste in der Züricher Volksschule.
Personifizierte Pädagogik gießt Öl in eine Lampe//Sieben Zeilen Schrift. 53,33 mm; 58,53 g.
Schweizer Medaillen, Auktion Leu 35, Zürich 1983, Nr. 474. **R** Mehrere Randfehler, vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SERBIEN*

939 


**Milan IV. Obrenowitsch, 1868-1882-1889.** 10 Dinara 1882 V, Wien.
2,90 g Feingold.
Fb. 5; Schl. 3. **GOLD.** Vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH*

940 

**Fernando und Isabel, 1474-1504.** Doppelte Excelente o. J., Sevilla. 6,9 g. Calicó 733; Fb. 129. **GOLD.** Sehr schön

**Schätzung:** 1.000,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH*

941 

**Carlos III., 1759-1788.** 1/2 Escudo 1786 M-DV, Madrid. 1,7 g. Calicó 1280; Fb. 290. **GOLD.** Etwas Belag, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

942 

**Fernando VII., 1808-1814-1833.** 30 Sous 1808, Palma de Mallorca,
geprägt während der spanischen Insurrektion gegen die französische Besatzung. 26,54 g. Das Wappen auf der Vorderseite mit großer Krone. Gekröntes, vierfeldiges Stadtwappen//30 Ü S s / FER Ü - VII / 1808.
Brause-Mansfeld Tf. 35, 5; Calicó 1290; Dav. 312. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

943 

**Isabella II., 1833-1868.** 20 Reales 1854, Sevilla. 25,95 g. Calicó 629; Dav. 333. Feine Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

944 

**Isabella II., 1833-1868.** 100 Reales 1861, Madrid. 7,52 g Feingold. Calicó 788; Fb. 331; Schl. 239. **GOLD.** Vorzüglich

**Schätzung:** 300,00 €

945 

**Provisorische Regierung, 1868-1871.** 5 Pesetas 1870/1870 SN-M, Madrid. 24,93 g. Calicó 39; Dav. 336. Feine Patina, kl. Kratzer, vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

946 

**Alfonso XII., 1874-1885.** 25 Pesetas 1881/1881 MS-M, Madrid. 7,26 g Feingold. Calicó 82; Fb. 342; Schl. 281. **GOLD.** Vorzüglich

**Schätzung:** 300,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › LOTS*

947



Umfangreiche Sammlung von spanischen Münzen, zumeist Silbergedenkmünzen von der Peseten- bis zur Eurozeit, u. a. Olympiade Barcelona 1992, vom 100- bis zum 10.000 Pesetas-Stück und vom 1 Cent bis zum 30 Euro-Stück aus der Zeit von 1987 bis 2019. Teilweise sind die Stücke in Originalholzkassetten, sowie Originaletuis mit Originalzertifikaten. Enthalten sind ca. 5.900 g Feinsilber.
**Ca. 320 Stück.** Stempelglanz und polierte Platte

*Verkauf nur an Selbstabholer, kein Versand!*

**Schätzung:** 2.500,00 €

948



ex 948

Kl. Sammlung von spanischen Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-Cent bis zum 5 Pesetas Stück, darunter auch Prägungen von Mexico, Peru etc.
**Ca. 123 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:** 300,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › BÖHMEN - MÄHREN*

949



**Bretislaus I., 2. Regierungszeit, 1037-1055.** Denar, 1037-1050, Prag. 1,05 g.
Hüftbild l. mit Fahne//Heiliger sitzt v. v. auf Thron mit Kreuz, r. Kreuz.
Cach 317. Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › TSCHECHOSLOWAKEI*

950



**Republik.** Silbermedaille 1929,
unsigniert, auf den 1.000. Jahrestag der Christianisierung Böhmens. Der heilige Wenzel steht v. v., den Kopf nach l. gewandt, mit segnender Rechten und Fahne in der Linken, l. im Feld Wappenschild//Der heilige Wenzel reitet l. mit Fahne in der Rechten und erhobener Linken, oben zwei schwebende Engel. Mit 2 Punzen auf der Vorderseite: "K" (Münzstätte Kremnitz) und "987" (Feingewichtsangabe). 28,13 mm; 15,05 g.
Jaeger/Pick S. 17. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

951



**Republik.** 5 Korun 1952.
Probe in Aluminium, mit geriffeltem Rand. 1,73 g und 1,66 g.
K./M. 34. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › TSCHECHOSLOWAKEI*

952



**Republik.** 50 Korun 1968.
20 Jahre Volksrepublik.
K./M. 65. **2 Stück.** Originalverplombt. Polierte Platte

**Schätzung:**
75,00 €

953



**Republik.** 50 Heller 1969.
Variante mit und ohne Punkte zu den Seiten der Jahreszahl.
K./M. 55.1, 55.2. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**
50,00 €

954




**Republik.** 100 Korun 1974.
Probe in Silber. 100. Geburtstag von Janko Jesensky.
Originalverplombt. Polierte Platte

**Schätzung:**
75,00 €

955



**Republik.** Lot. Kl. Sammlung von vier Probeprägungen zu 100 Korun 1972 (1x Sladcovic, 2x Myslbek) und 1974 (Jesensky); sowie 50 Korun 1968 und 25 Korun 1969.
**6 Stück.** Teilweise originalverplombt. Fast Stempelglanz und polierte Platte

**Schätzung:**
150,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › TSCHECHISCHE REPUBLIK*

956




200 Korun 1995,
auf das 50jährige Jubiläum der Gründung der Vereinten Nationen. 13,19 g.
K./M. 17 Anm. Mit Originaletui und Originalzertifikat.
Polierte Platte

**Schätzung:**
60,00 €

957



ex 957

200 Korun 1996. K./M. 22 Anm.-25 Anm. **4 Stück.** Mit Originaletuis und Originalzertifikaten. Polierte Platte

**Schätzung:**
200,00 €

958



ex 958

200 Korun 1997. K./M. 26 Anm.-29 Anm. **4 Stück.** Mit Originaletuis und Originalzertifikaten. Polierte Platte

**Schätzung:**
200,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › TSCHECHISCHE REPUBLIK*

959



ex 959

200 Korun 1998 (4x), 1999 (4x). K./M. 30 Anm.-37 Anm. **8 Stück. R** Mit Originaletuis und Originalzertifikaten. Polierte Platte

**Schätzung:** 300,00 €

960



ex 960

200 Korun 2000 (4x), 2001 (5x), 2002 (5x), 2003 (4x). K./M. 46 Anm.-60 Anm., 62 Anm.-64 Anm. **18 Stück. R** Mit Originaletuis und Originalzertifikaten. Polierte Platte

**Schätzung:** 500,00 €

961

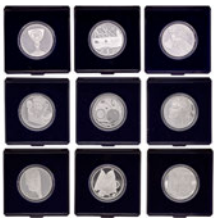


ex 961

200 Korun 2004 (5x), 2005 (4x). K./M. 70 Anm.-74 Anm., 78 Anm.-80 Anm. **9 Stück. R** Mit Originaletuis und Originalzertifikaten (fehlt 1x). Polierte Platte

**Schätzung:** 150,00 €

962



ex 962

200 Korun 2006 (5x), 2007 (4x). K./M. 81 Anm.- 85 Anm., 91 Anm.-94 Anm. **9 Stück. R** Mit Originaletuis und Originalzertifikaten. Polierte Platte

**Schätzung:** 150,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI*

963



**Süleyman I., 1520-1566.** Altin 1520 (= 926 AH), Kocaniye; 3,52 g. Damali 10-KU-A1 var. **RR** Leichte Prägeschwächen, sehr schön

*Kocaniye ist das heutige Kucevo in Serbien unweit der Grenze zu Rumänien.*

**Schätzung:** 150,00 €

964



**Süleyman I., 1520-1566.** Altin 1520 (= 926 AH), Sidrekapsi; 3,51 g. Damali 10-SD-A4 var. Sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI*

965 

**Süleyman I., 1520-1566.** Altin 1520 (= 926 AH), Sidrekapsi; 3,46 g. Damali 10-SD-A4 (ohne diese Rückseite). Leichte Prägeschwäche, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

966 

**Süleyman I., 1520-1566.** Altin 1520 (= 926 AH), Misr (Kairo); 3,44 g. Damali 10-MS-A3. Leichte Prägeschwäche am Rand, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

967 

**Murad III., 1574-1595.** Altin 1574 (= 982 AH), Misr; 3,48 g.
Damali 12-MS-A2. Leichte Prägeschwäche, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

968 

**Muhammad III., 1595-1603.** Altin 1595 (= 1003 AH), Misr;
3,42 g.
Damali 12-MS-A2. Min. gewellt, sehr schön +

**Schätzung:** 100,00 €

969 

**Mahmud I., 1730-1754.** Zeri Mahbub, 1730/1731 (= 1143 AH), Islambol. 2,58 g. Damali 24-K-A-10f; Pere 555. **GOLD.** Vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

970 

**Mahmud I., 1730-1754.** Zeri Mahbub, 1730/1731 (= 1143 AH), Islambol. 2,56 g. Damali 24-K-A-10b; Pere 561. **GOLD.** Vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

971 

**Mahmud I., 1730-1754.** Zeri Mahbub, 1730/1731 (= 1143 AH), Islambol. 2,52 g. Damali 24-K-A-10b; Pere 562. **GOLD.** Vorzüglich +

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI*

972 

**Mustafa III., 1757-1774.** Zeri Mahbub 1766 (= 1171 AH), Misr. 2,63 g. Pere 622. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

973 

**Mustafa III., 1757-1774.** Zeri Mahbub 1768 (= 1171/86 AH), Misr. 2,4 g. Pere 617. **GOLD.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 150,00 €

974 

**Mahmut II., 1808-1839.** 1/4 Zeri Mahbub 1808 (= 1223 AH), 1. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 0,81 g. Dazu: 1/4 Zeri Mahbub. 1812 (= 1223 AH), 5. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 0,80 g. Fb. 88; Schl. 133, 137. **2 Stück. GOLD.** Vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

975 

**Abdul Hamid II., 1876-1909.** 25 Piaster 1906 (= 1324 AH), 32. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 1,65 g Feingold. Fb. 145; Schl. 580. **GOLD.** Vorzüglich

**Schätzung:** 60,00 €

976 

**Mohammed V., 1909-1918.** 100 Piaster 1910 (= 1328 AH), 2. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 6,61 g Feingold. Fb. 154; Schl. 663. **GOLD.** Vorzüglich

**Schätzung:** 250,00 €

977 

**Mohammed V., 1909-1918.** 100 Piaster 1911 (= 1327 AH), 4. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 6,61 g Feingold. Fb. 154; Schl. 665. **GOLD.** Vorzüglich

**Schätzung:** 250,00 €

978 

**Republik seit 1923.** Bronzemedaille 1931, unsigniert, auf den 2. Balkan-Kongreß in Istanbul. Brustbild des Präsidenten Mustafa Kemal (*1881, Ó1938) r.//Daphnezweig, umher siebenfacher Kreis mit dem Namen des Gewinners, Ismail Hakki, außen Schriftkreis. 114,12 g; 60,20 mm. Fisekcioglu 16; Tözen/Aykut 239.
**R** Kl. Randfehler, vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 217, Osnabrück 2012, Nr. 3138.*

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI › LOTS*

979



Kleine Serie türkischer Paras des 18. Jahrhunderts aus der Regentschaft von Mahmud I., 1730-1754 und Mustafa III., 1757-1774.
**20 Stück.** Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN › SIEBENBÜRGEN, FÜRSTEN*

980



**Sigismund Bathory, 1581-1602.** Reichstaler 1592. 26,35 g. Dav. 8802; Resch 105. Kl. Kratzer im Feld der Vorderseite, sehr schön +

**Schätzung:** 750,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ÄGYPTEN*

981 

**Arabische Republik Ägypten seit 1971.** Pound 1984/1404 AH.
Fakultät für angewandte Künste der Helwan Universität Kairo. 14,9 g.
K./M. 559. Polierte Platte

**Schätzung:** 50,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ALGERIEN › ALGIER*

982 

Bronzemedaille 1853 (spätere Prägung nach 1880), von E. Oudine, auf die Vergrößerung der Kathedrale von Algier. Ansicht der Kathedrale, l. Palme, r. Kreuz//15 Zeilen Schrift. Mit Randpunzen: Füllhorn BRONZE. 68,55 mm; 159,53 g.
Page-Divo/Divo 161. Randfehler, vorzüglich +

**Schätzung:** 75,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BOLIVIEN*

983 

**Ferdinand VII., 1808-1824.** 8 Reales 1813 PTS-PJ, Potosi. 26,88 g. Calicó 1375. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BRASILIEN*

984 

**Josef, 1750-1777.** 6.400 Reis 1777 R, Rio de Janeiro. 14,24 g. Fb. 65; Gomes Jo 55.31. **GOLD.** Min. Justierspuren, sehr schön

**Schätzung:** 750,00 €

985 

**Maria I., 1786-1805.** 6.400 Reis 1805 R, Rio de Janeiro. 13,15 g Feingold.
Fb. 87; Gomes M1 33.27. **GOLD.** Bearbeitet, sehr schön

**Schätzung:** 750,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA*

986 

**Volksrepublik.** 10 Yuan 1988.
Bedrohte Tierwelt. 1. Serie 1988. Chinesische Flussdelphine. Japanischer Ibis. Insgesamt 49,95 g Feinsilber.
K./M. 213, 212. **2 Stück.** In Originaletui mit Zertifikaten. Polierte Platte (Proof)

**Schätzung:** 75,00 €

ex 986

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA*

987 

**Volksrepublik.** 10 Yuan 1994. Einhorn. Dazu: 5 Yuan 1996. Einhorn. Insgesamt 46,65 g Feinsilber.
K./M. 938, 675. **2 Stück.** Stempelglanz

**Schätzung:** 150,00 €

988 

**Volksrepublik.** 10 Yuan (1 Unze Silber) 1993, 1994. Panda. Insgesamt 62,2 g Feinsilber.
K./M. 478, A 623. **2 Stück.** Polierte Platte und Stempelglanz (Prooflike)

**Schätzung:** 125,00 €

989 

**Volksrepublik.** Set von 4x 10 Yuan (1 Unze) 1995. Kultur des gelben Flusses. Komplette Serie. Insgesamt 99,9 g Feinsilber.
K./M. 840-843. **4 Stück.** Originalverschweißt, in Originaletui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

**Schätzung:** 250,00 €

990 

**Volksrepublik.** 5 Yuan 1995. Chinesische Kultur - Komplette 1. Serie. Insgesamt 99,99 g Feinsilber. K./M. 823, 825, 826, 827, 828. **5 Stück.** Mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

**Schätzung:** 125,00 €

991 

**Volksrepublik.** 1 Unze 1996. Internationale Münzmesse in München. Panda. Dazu: 1 Unze 1989. Zweite Internationale Münzmesse in Hong Kong. Panda. Insgesamt 62,2 g Feinsilber.
K./M. -, X MB 42. **2 Stück.** Polierte Platte

**Schätzung:** 200,00 €

992 

**Volksrepublik.** 10 Yuan (2x), 5 Yuan (2x) 1992, 1994, 1995, 1997. Guanyin. Pfau (mit Zertifikat). Zheng Chenggong. Mazu. Insgesamt 102,2 g Feinsilber.
K./M. 663, 595, 450, 774. **4 Stück.** Polierte Platte (Proof) (3x) und mattiert, Stempelglanz

**Schätzung:** 200,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › BARREN UND GEWICHTE*

993 

Sattelförmiger Silberbarren zu 5,5 Tael 1851, Provinz Yunnan. 3 Punzen (außen und mittig): Fu Xin Quing Ji Hui Hao Wen Yin ("Fu Xin Quing Ji Hui Hao" Name einer Privatbank aus der Yunnan Provinz; "Wen Yin" Feinsilber); 1 kleine Punze oben links: Guan Gong Gu She Kan (amtlicher Prüfstempel); 1 kleine Punze oben rechts: Xian Feng Yuan Nian (Kaiser Xianfeng, erstes Jahr; 1851); In der Mitte zusätzliche Punze: Ku (offizielles Depot des Finanzministeriums). 201,16 g. Cribb Class LXVI, Group I, vgl. 954 ff.
**Äußerst selten.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 400,00 €

994 

Sattelförmiger Silberbarren zu 6 Tael o. J., Provinz unbekannt. Ohne Punzen. 212,33 g. Cribb Class LXXXV, Group E.
Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › DOMINIKA*

995 


100 Pesos 1988.
500-Jahrfeier der Entdeckung und Evangelisierung Amerikas. 155,53 g Feinsilber.
K./M. 67. Originale, rot-bräunliche Patina, polierte Platte

**Schätzung:** 50,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ECUADOR*

996 


**Republik seit 1830.** 1 Escudo 1833, Quito. 2,89 g Feingold. Fb. 2. **GOLD. RR** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 750,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › HAWAII*

997 

**Kalakaua, 1874-1891.** 1/2 Dollar 1883. 12,41 g. K./M. 6.
Vorzüglich

**Schätzung:** 250,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDIEN*

998




**Victoria, 1837-1891.** Mohur 1841, Kalkutta. Divided legend. 10,69 g Feingold. Fb. 1595 a; Schl. 889. **GOLD.** Winz. Henkelspur, leicht berieben, sehr schön

**Schätzung:** 750,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDIEN › KACHCHH-BHUJ*

999



**Desalji II., 1819-1860.** 25 Kori 1855 (= 1912 VS). 4,28 g Feingold. Fb. 1276. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › JAPAN*

1000



**Tempo Ära.** Ni-Shu Kin 1832. 1,58 g. Fb. 34; Jacobs/Vermeule E 2. **GOLD.** Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KANADA › LOTS*

1001



ex 1001

Kl. Sammlung von kanadischen 5- und 10 Dollar-Stücken, geprägt auf die Olympiade in Montréal 1976. Insgesamt ca. 900 g Feinsilber.
**28 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 400,00 €

1002



ex 1002

Kleine Sammlung von kanadischen Dollar-Stücken des Zeitraums 1973-1992. Insgesamt ca.198 g Feinsilber.
**17 Stück.** Stempelglanz-polierte Platte

**Schätzung:** 150,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KOLUMBIEN*

1003




**Carlos III., 1759-1788.** 2 Escudos 1767 PN-J, Popayan. 6,65 g. Calicó 497; Fb. 28. **GOLD.** Sehr schön

**Schätzung:** 300,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MACAO*

1004 


100 Patacas 1978.
Formel 1 Weltmeisterschaft 1978 - 25. Großer Preis von Macao. 26,16 g Feinsilber.
K./M. 10. Polierte Platte

**Schätzung:** 150,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MEXIKO*

1005 

**Republik, 1867-1905.** 8 Reales 1886 Zs-JS, Zacatecas. 27,06 g. Grove 4603. Feine Patina, kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 60,00 €

1006 

**Republik, 1867-1905.** 1 Peso 1903 Mo-AM, Mexiko City. 27,11 g. Grove 6348. Vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › NIUE*

1007 


**Elizabeth II. seit 1952.** 250 Dollars 1987.
XXIV. Olympische Sommerspiele 1988 in Seoul - Steffi Graf als vierfache Grand Slam Siegerin 1988 und Goldmedaillengewinnerin in Seoul. 9,17 g Feingold.
Dazu: 50 Dollars 1987, auf denselben Anlass.
Fb. 2; K./M. 10, 6. **2 Stücke. 1x GOLD.** Polierte Platte

**Schätzung:** 500,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PANAMA › LOTS*

1008 

ex 1008

20 Balboas 1971; 20 Balboas 1973; 20 Balboas 1975 (2x, jeweils in Orginialetui). Insgesamt ca. 490 g Feinsilber.
**4 Stück.** Fast Stempelglanz und polierte Platte

**Schätzung:** 200,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PERU*

1009 


**Republik seit 1822.** 1 Sol 1872 YJ, Lima. 24,96 g. Grunthal/Sellschopp 703 c. **Prachtexemplar.** Feine Patina, winz. Stempelfehler, fast Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PERU*

1010 

**Republik seit 1822.** 1 Sol 1891 TF, Lima. 24,99 g. Grunthal/Sellschopp 720 f. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PHILIPPINEN*

1011 

**U. S.-Regierung, 1903-1935.** 1 Peso 1907 S, San Francisco. 19,92 g. Dav. 445; Yeo. 2021, S. 434. Feine Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › THAILAND › LAN NA. KÖNIGREICH.*

1012 

ex 1012

Tamlung (4 Baht) in Packsattelform, Chiengmai. 61,27 g. Mitchiner 2750/2760. Dazu: Armreifengeld. 113,84 g.
**2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA*

1013 

**Föderation.** 1/2 Dollar 1844, O, New Orleans. 13,22 g. Liberty seated.
Yeo. 2021, 212. Sehr schön

**Schätzung:** 40,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VIETNAM › ANNAM*

1014 

**Medaillen.** 60 Dong o. J. (ab 1880), Canh-thinh Thong-bao. Eine Messingmünze, die als Belohnung oder Geschenk in der Zeit von Tay-Son Dynastie, 1778-1802, diente. 47,46 mm; 26,83 g. Etwas Belag, Reste von Zaponlack, sehr schön +

**Schätzung:** 50,00 €

*HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH*

1015 

**Ferdinand I., 1522-1558-1564.** Pfundner 1527, Graz. 5,84 g. Markl 1800 var. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1016 

**Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.** Reichstaler o. J., Hall. 28,44 g. Dav. 8101; Voglh. 87 Var. 17. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1017 

**Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.** 1/4 Reichstaler o. J., Ensisheim. 6,92 g. M./T. 563. **R** Winz. Kratzer, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1018 

**Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.** Guldentaler (60 Kreuzer) 1574, Hall. 24,09 g. Dav. 55; M./T. 223; Voglh. 90 VI. Kl. Zainende und Kratzer, fast vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

1019 

**Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.** Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,34 g. Dav. 8094 var.; M./T. 274 var.; Voglh. 87 Var. 2. Kl. Kratzer, fast vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

1020 

**Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.** Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,56 g. Dav. 8094 var.; M./T. 267 var.; Voglh. 87 Var. 7 var. Kl. Prüfspur am Rand, fast vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1021 

**Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.** Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,5 g. Dav. 8094 var.; M./T. 267 var.; Voglh. 87 Var. 7 var. Sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

*HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH*

1022 

**Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.** Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 25,58 g. Dav. 8102; M./T. 277; Voglh. 87 Var. 25. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1023 

**Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.** 1/4 Reichstaler o. J. (1577/1595), Hall. 7,02 g. M./T. 248. **R** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

1024 

**Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.** 1/2 Reichstaler o. J. (seit 1580), Hall. 14,25 g. M./T. 245. **R** Kl. Henkelspur, sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

1025 

**Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.** Reichstaler o. J. (1584/1602), Ensisheim. 28,16 g.
Mit den Münzmeisterinitalen IB (Jakob Bertorf) in den Buchstaben D von FERDINANDVS.
Dav. 8092 C var.; M./T. 565; Voglh. 84 Var. 4 var. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1026 

**Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.** Reichstaler o. J. (1584/1602), Ensisheim. 28,56 g. Dav. 8088; Voglh. 84 Var. 3. Fast vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

1027 

**Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.** Reichstaler o. J. (1584/1602), Ensisheim. 27,78 g. Dav. 8092; M./T. 571; Voglh. 84 Var. 5. Von korrodierten Stempeln, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1028 

**Rudolf II., 1576-1612.** Reichstaler 1604, Hall. 27,88 g. Dav. 3005; M./T. 375; Voglh. 96 III. Rand bearbeitet, min. Korrosion, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH*

1029 

**Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618.** Reichstaler 1603, Hall. 28,63 g. Dav. 5848; M./T. 366; Prokisch 60 B/b. Kl. Henkelspur, sehr schön

*Erzherzog Maximilian, *12.10.1558 Wiener Neustadt, Ó02.11.1618 Wien, wurde 1585 zum Koadjutor und 1590 zum Hoch- und Deutschmeister des Deutschen Ordens ernannt. Bereits 1602 wurde er Gubernator von Tirol. 1603 erhielt er von Kaiser Rudolf II. das Recht, in Hall jeden 15. Zain mit seinem Bild prägen zu lassen. Nach dem Tod Rudolfs II. wurde Erzherzog Karl Hochmeister des Deutschen Ordens. Maximilian regierte bis zu seinem Tod in Tirol.*

**Schätzung:** 100,00 €

1030 

**Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618.** Reichstaler 1603, Hall. 28,6 g. Dav. 5848; M./T. 366; Prokisch 60 C/c. Bearbeitet, sehr schön

*Erzherzog Maximilian, *12.10.1558 Wiener Neustadt, Ó02.11.1618 Wien, wurde 1585 zum Koadjutor und 1590 zum Hoch- und Deutschmeister des Deutschen Ordens ernannt. Bereits 1602 wurde er Gubernator von Tirol. 1603 erhielt er von Kaiser Rudolf II. das Recht, in Hall jeden 15. Zain mit seinem Bild prägen zu lassen. Nach dem Tod Rudolfs II. wurde Erzherzog Karl Hochmeister des Deutschen Ordens. Maximilian regierte bis zu seinem Tod in Tirol.*

**Schätzung:** 100,00 €

1031 

**Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618.** Reichstaler 1613, Hall. 28,36 g. Dav. 3316; M./T. 393; Voglh. 122 III. Sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

1032 

**Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618.** Reichstaler 1616, Hall. 28,42 g. Dav. 3322; M./T. 414 var; Voglh. 122 X var. Leichte Fassungsspuren, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1033 

**Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618.** Reichstaler 1618, Hall. 28,37 g. Dav. 3324 A; M./T. 416 var; Voglh. 122 XIV. Hübsche Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

*HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH*

1034 

**Ferdinand II., 1592-1618-1637.** Reichstaler 1624, Joachimstal. 28,8 g. Münzmeister Gregor Steinmüller. Dav. 3141; Dietiker 724; Halacka 838; Voglh. 138 II. Schrötlingsriß, sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

1035 

**Ferdinand II., 1592-1618-1637.** Reichstaler 1625, Kuttenberg. 29,01 g. Münzmeister Sebastian Hölzl. Dav. 3143; Dietiker 720; Halacka 798; Voglh. 143. **R** Sehr schön +

**Schätzung:** 150,00 €

1036 

**Erzherzog Leopold V., 1619-1632.** Reichstaler 1620, Ensisheim. 28,67 g. Dav. 3342; Voglh. 174 I var. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1037 

**Erzherzog Leopold V., 1619-1632.** Reichstaler 1624, Hall. 28,8 g. Dav. 3330; M./T. 453 var.; Voglh. 175 II var. Kl. Zainende, sehr schön +

**Schätzung:** 125,00 €

1038 

**Erzherzog Leopold V., 1619-1632.** Reichstaler 1632, Hall.

Posthume Prägung. 28,59 g.
Dav. 3338 B; M./T. 491 var.; Voglh. 183 IV var. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1039 

**Erzherzog Leopold V., 1619-1632.** 1/4 Reichstaler 1632, Hall.
Posthume Prägung. 7,08 g.
M./T. 492. Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1040 

**Erzherzog Leopold V., 1619-1632.** Doppelter Reichstaler o. J. (posthume Prägung von 1635), Hall,
auf seine Vermählung mit Claudia von Medici. 56,66 g.
Dav. 3331; M./T. 487. Henkelspur, etwas berieben, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 250,00 €

*HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH*

1041 

**Erzherzog Ferdinand Karl, 1632-1662.** Reichstaler 1654, Hall. 28,52 g. Dav. 3367; M./T. 513; Voglh. 185 II. Kl. Graffito im Feld der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

1042 

**Erzherzog Ferdinand Karl, 1632-1662.** 1/4 Reichstaler 1654, Hall. 7,14 g. M./T. 515. Felder der Vorderseite min. berieben, fast vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

1043 

**Erzherzog Ferdinand Karl, 1632-1662.** 3 Kreuzer 1655, 1661, beide Münzstätte Hall.
1,40 g und 1,75 g.
M./T. - (zu 518 und 519). **2 Stück.** Winz. Kratzer (1x), sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 20,00 €

1044 

**Leopold I., 1657-1705.** Reichstaler 1695, Wien. 28,74 g. Dav. 3229; Voglh. 234 V. **Selten in dieser Erhaltung.** Sehr attraktives Exemplar, winz. Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 1.000,00 €

1045 

**Josef I., 1705-1711.** 1/2 Reichstaler 1711 (Jahreszahl im Stempel aus 1709 geändert) KB, Kremnitz. 14,37 g. Herinek 169. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1046 

**Karl VI., 1711-1740.** 1/2 Reichstaler 1724, Kuttenberg. 14,3 g. Dietiker 1004; Herinek 513; Huszar 1863. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1047 

**Maria Theresia, 1740-1780.** 1/4 Reichstaler 1742, Hall. 6,95 g. Eypeltauer 17; M./T. 919. Vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH*

1048 

**Maria Theresia, 1740-1780.** Dukat 1757 KB, Kremnitz. 3,27 g. Eypeltauer 251; Fb. 180. **GOLD.** Fassungsspuren, fast sehr schön

**Schätzung:** 300,00 €

1049 

**Maria Theresia, 1740-1780.** Dukat 1765 KB/KD, Kremnitz. 3,4 g. Eypeltauer 251 b; Fb. 180. **GOLD.** Rand und Felder leicht bearbeitet, sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

1050 

**Maria Theresia, 1740-1780.** Konv.-Taler 1780 SF, Günzburg. 27,98 g.
Nachprägung in Wien oder Rom. Hafner 49 bzw. 71; Dav. 1151; Eypeltauer 193 b. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 40,00 €

1051 

**Leopold II., 1790-1792.** Konv.-Taler 1791 A, Wien. 28,02 g. Dav. 1173; J. 81. **R** Min. berieben, leicht justiert, kl. Henkelspur, sonst sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 263, Osnabrück 2015, Nr. 1551. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.*
*This lot cannot be sold under the margin scheme.*

**Schätzung:** 250,00 €

1052 

**Franz II., 1792-1804.** Kronentaler 1797 B, Kremnitz. 29,5 g. Dav. 1180; J. 134 a. Vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 254, Osnabrück 2014, Nr. 2998.*

**Schätzung:** 100,00 €

1053 

**Franz II., 1792-1804.** Kronentaler 1800 M, Mailand. 29,32 g. Mit Randschrift: LEGE ET FIDE, dazwischen Blumenornamente.
Dav. 1390; J. 134 b. Min. berieben, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

1054 

**Franz II., 1792-1804.** 6 Kreuzer 1800 A, Wien und S, Schmöllnitz.
11,68 g und 12,34 g.
J. 122. **2 Stück.** Sehr schön

**Schätzung:** 30,00 €

*HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH*

1055 

**Franz I., 1804-1835.** Silbermedaille 1817, von J. Harnisch, auf den Grafen Rudolf von Wrbna (Würben). Brustbild des Grafen r.//Gekröntes Wappen, umher Ordensketten, darüber Säule und Pfeil. 47,79 mm; 30,90 g.
Slg. Montenuovo 3287. Vorzüglich-Stempelglanz

*Graf Rudolf von Wrbna (Würben) wurde 1761 geboren und starb 1823. Er war Rats- und Oberstkämmerer, Ritter des goldenen Vlieses und vieler anderer Orden.*

**Schätzung:** 200,00 €

1056 

**Franz I., 1804-1835.** Konv.-Taler 1818 V, Venedig. 27,97 g. Dav. 7; J. 190; Kahnt 338. Fast vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1057 

**Ferdinand I., 1835-1848.** Konv.-Taler 1841 A, Wien. 28,01 g. Dav. 14; J. 246; Kahnt 345. Kl. Randfehler, sehr schön +

**Schätzung:** 60,00 €

1058 

**Ferdinand I., 1835-1848.** Dukat 1844 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 481; J. 247; Schl. 268. **GOLD.** Kl. Kratzer im Feld der Vorderseite, vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

1059 

**Ferdinand I., 1835-1848.** Dukat 1848 E, Karlsburg. 3,44 g Feingold.
Fb. 226; J. 247; Schl. 298. **GOLD.** Sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

1060 

**Franz Josef I., 1848-1916.** Doppelgulden 1854 A, Wien, auf seine Vermählung mit Elisabeth von Bayern. 25,94 g. Dav. 19; J. 300; Kahnt 351. Herrliche Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1061 

**Franz Josef I., 1848-1916.** Feintaler 1868. 16,89 g. III. Deutsches Bundesschießen in Wien. Dav. 28; J. 371; Thun 461. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 200,00 €

*HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH*

1062 

**Franz Josef I., 1848-1916.** Dukat 1873, Wien. 3,5 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 537. **GOLD.** Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 200,00 €

1063 

**Franz Josef I., 1848-1916.** 20 Kronen 1893 KB, Kremnitz. 6,10 g Feingold. Fb. 250; J. 409; Schl. 95. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 175,00 €

1064 

**Franz Josef I., 1848-1916.** 20 Kronen 1894, Wien. 6,09 g Feingold. Fb. 504; J. 379; Schl. 628. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 200,00 €

1065 

**Franz Josef I., 1848-1916.** 20 Kronen 1894, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 504; J. 379; Schl. 628. **GOLD.** Vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

1066 

**Franz Josef I., 1848-1916.** 20 Kronen 1894 KB, Kremnitz. 6,10 g Feingold. Fb. 250; J. 409; Schl. 96. **GOLD.** Vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

1067 

**Franz Josef I., 1848-1916.** 20 Kronen 1896, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 504; J. 379; Schl. 630. **GOLD.** Reste von Zaponlack, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 175,00 €

1068 

**Franz Josef I., 1848-1916.** 20 Kronen 1896, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 504; J. 379; Schl. 630. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 175,00 €

*HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH*

1069 

**Franz Josef I., 1848-1916.** 10 Kronen 1896, Wien. 3,05 g Feingold. Fb. 506; J. 378; Schl. 642. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1070 

**Franz Josef I., 1848-1916.** 10 Kronen 1896, Wien. 3,05 g Feingold. Fb. 506; J. 378; Schl. 642. **GOLD.** Sehr schön +

**Schätzung:** 100,00 €

1071 

**Franz Josef I., 1848-1916.** 20 Kronen 1899, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 504; J. 379; Schl. 633. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

1072 

**Franz Josef I., 1848-1916.** Dukat 1900, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 564. **GOLD.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 250,00 €

1073 

**Franz Josef I., 1848-1916.** Dukat 1900, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 564. **GOLD.** Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 200,00 €

1074 

**Franz Josef I., 1848-1916.** Dukat 1900, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 564. **GOLD.** Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 200,00 €

1075 

**Franz Josef I., 1848-1916.** 10 Kronen 1905, Wien. 3,05 g Feingold. Fb. 506; J. 378; Schl. 644. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH*

1076 

**Franz Josef I., 1848-1916.** 10 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 3,05 g Feingold. Fb. 516; J. 398; Schl. 648. **GOLD.** Vorzüglich +

**Schätzung:** 125,00 €

1077 

**Franz Josef I., 1848-1916.** 10 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 3,04 g Feingold. Fb. 516; J. 398; Schl. 648. **GOLD.** Sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

1078 

**Franz Josef I., 1848-1916.** 10 Kronen 1909, Wien. Marschalltyp. 3,05 g Feingold.
Fb. 512; J. 381; Schl. 650. **GOLD.** Min. Randfehler, vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1079 

**Franz Josef I., 1848-1916.** 10 Kronen 1911, Wien. 3,05 g Feingold. Fb. 513; J. 386; Schl. 670. **GOLD.** Vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

*HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › REPUBLIK ÖSTERREICH*

1080 

**2. Republik seit 1945.** Silbermedaille o. J. (1978), von H. Zobl, für Mitarbeiter der Merkur Versicherung. Darstellung des Menschen als Koloss von Rhodos, im Vordergrund die Treppe, die er aufgestiegen ist und ganz oben steht//Im vierfeldigen Feld ein Schacht mit der Darstellung eines gebückten Menschen, der von einem Strichmenschen gehalten wird. 65,54 mm; 56,89 g. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

*Die Auflage der Medaille war streng limitiert. Sie wurden nur an die Mitarbeiter bei besonderen Jubiläen vergeben. Die Medaille versinnbildlicht das Streben des Menschen nach größerer innerer und äußerer Freiheit.*

**Schätzung:** 100,00 €

*HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG*

1081 

Kl. Sammlung von habsburgischen Talern und Teilstücken des 18.-19. Jahrhunderts.
**5 Stück.** Henkelspur (1x), fast sehr schön und sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

*HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG*

1082

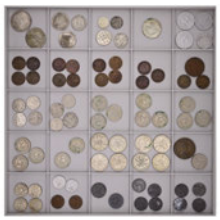


ex 1082

Kl. Sammlung von habsburgischen Münzen des 17.-18. Jahrhunderts. Dazu: drei Löwentaler der Niederlande und 28 Stüber aus Oldenburg.
**15 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1083



ex 1083

Kl. Serie von habsburgischen Kleinmünzen des 16.-19. Jahrhunderts, u. a. des Erzbistum Salzburgs. Dazu: Prägungen des Republik Österreich. Interessantes Lot mit z. T. seltenen Typen und Jahrgängen, bitte besichtigen.
**Ca. 80 Stück.** Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1084



ex 1084

Kl. Sammlung von habsburgischen Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, vom 20 Kreuzer-Stück (Herinek 285) bis zum Kronentaler (Dav. 1284). Alle unterschiedliche Prägestätten. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
**21 Stück.** Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

*HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM*

1085



**Paris von Lodron, 1619-1653.** Reichstaler 1624. 29,06 g. Dav. 3504; Zöttl 1475. Stärkere Kratzer im Feld der Vorderseite, sonst vorzüglich +

**Schätzung:** 75,00 €

1086



**Paris von Lodron, 1619-1653.** Reichstalerklippe 1636. 28,57 g. Dav. 3504 Anm.; Zöttl 1515. **R** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 300,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN DES MITTELALTERS › MITTELALTER-LOTS*

1087



Kl. Konvolut von mittelalterlichen Münzen, darunter Hohlpfennige aus Braunschweig (Denicke 343), Gotha (Slg. Bonhoff 1322), Jena (Slg. Bonhoff 1283), Hamburg (Slg. Bonhoff 146) sowie Regensburger Pfennige (Emmerig 223) und Hälblinge aus Schwäbisch Hall (vgl. Raff 9.1). Sehr interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen!
**14 Stück.** Mit kl. Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:**
175,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AACHEN › STADT*

1088 

Turnosgroschen 1419. 1,76 g. Levinson I-14; Menadier 116. Winz. Auflagen, fast sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM*

1089 

**Alexander Carl, 1834-1863.** Taler 1834. Ausbeute. 22,17 g. Dazu: Taler 1846. Ausbeute. 22,23 g. AKS 15, 16; Dav. 502, 504; Kahnt 3, 4; Thun 2, 3. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

1090 


**Alexander Carl, 1834-1863.** Taler 1855. Ausbeute. 22,22 g. AKS 16; Dav. 504; Kahnt 4; Thun 3. Feine Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1091 


**Alexander Carl, 1834-1863.** Vereinstaler 1859. 18,5 g. AKS 14; Dav. 505; Kahnt 5; Thun 5. Feine Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-DESSAU, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM*

1092 

**Leopold Friedrich, 1817-1871.** Vereinstaler 1858. 18,45 g. Dazu: Vereinstaler 1863, auf die Vereinigung der anhaltinischen Fürstentümer. 18,45 g. AKS 30, 35; Dav. 509, 510; Kahnt 9, 11; Thun 9, 11. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und fast vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › BISTUM*

1093 

**Hartmann von Dillingen, 1250-1286.** Brakteat. 0,72 g. Brustbild des Bischofs v. v. zwischen zwei Krummstäben unter Bogen, darauf Zinnen und zwei Türmchen. Berger 2646; Nau (Die Zeit der Staufer) 205.14; Slg. Bonhoff 1913; Slg. Hohenstaufenzeit 1475; Steinhilber 82. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › BISTUM*

1094 

**Hartmann von Dillingen, 1250-1286.** Brakteat. 0,69 g.
Brustbild des Bischofs v. v. zwischen zwei halbmondförmigen Bögen.
Berger 2648; Slg. Bonhoff 1917; Steinhilber 91. Hübsche Patina, vorzüglich +

**Schätzung:** 50,00 €

1095 

**Wolfhard von Roth-Wackernitz, 1288-1302.** Brakteat. 0,6 g.
Brustbild des Bischofs v. v. mit Krummstab und Buch.
Berger 2656; Slg. Bonhoff 1919; Steinhilber 94. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

1096 

**Wolfhard von Roth-Wackernitz, 1288-1302.** Brakteat. 0,7 g.
Brustbild des Bischofs v. v. mit Krummstab und Buch.
Berger 2656; Slg. Bonhoff 1919; Steinhilber 94. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 30,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT*

1097 

Prager Groschen o. J.,
des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, Münzstätte Kuttenberg, mit Gegenstempel von Augsburg (Stadtpyr) auf der Rückseite. 2,73 g.
Krusy A 6, 2. Münze: kl. Schrötlingsriß am Rand, schön, Gegenstempel: sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

1098 

Reichstaler 1625 (römische Jahreszahl im Stempel aus 1624 geändert),
mit Titel Ferdinands II. 28,89 g.
Dav. 5014; Forster 166. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

1099 


Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1717, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. 2,54 g.
Forster 96; Slg. Opitz 2462; Slg. Whiting 154. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 40,00 €

1100 

Silbermedaille 1782,
von T. Rosa, auf den Besuch des Papstes Pius VI. in Augsburg auf seiner Rückreise aus Wien. Brustbild des Papstes r. in geistlichem Ornat//11 Zeilen Schrift, darunter Stadtpyr zwischen zwei Sternen. 41,80 mm; 37,91 g.
Forster 133; Patrignani 42 b; Slg. Montenuovo 2158. Vorzüglich +

**Schätzung:** 200,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT*

1101 

Silbermedaille 1793,
von J. J. Neuss, auf den Kanzleidirektor und Geheimen Rat Carl von Mühlbach. Brustbild Mühlbachs r.//Drei berankte Palmenstämme. 43,17 mm; 30,89 g.
Forster 292. **RR** Winz. Kratzer, vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM*

1102 

**Ludwig, 1818-1830.** Taler (100 Kreuzer) 1830. 18,03 g.
AKS 53; Dav. 518; Kahnt 21; Thun 18. Feine Patina, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

1103 

**Karl Leopold Friedrich, 1830-1852.** Doppelgulden 1847.
21,15 g. AKS 91; Dav. 527; Kahnt 22; Thun 27. Feine Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH*

1104 

**Maximilian II. Emanuel, 1679-1726.** Reichstaler 1694, München. 28,88 g. Dav. 6099; Hahn 199. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

1105 

**Maximilian II. Emanuel, 1679-1726.** Reichstaler 1694, München. 28,98 g. Dav. 6099; Hahn 199. Hübsche Patina, sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

1106 

**Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Konv.-Taler 1808. 28,04 g. AKS 48; Dav. 551; Kahnt 68; Thun 43. Min. justiert, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH*

1107



**Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** 20 Kreuzer 1811. 6,58 g. AKS 50; J. 11. Herrliche Patina, min. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

1108



**Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Kronentaler 1816.
29,40 g. Dazu: Ludwig I., 1825-1848. Doppelgulden 1848. 21,15 g.
AKS 44, 77; Dav. 552, 594; Kahnt 64, 73; Thun 44, 89. **2 Stück.** Sehr schön und sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1109



**Ludwig I., 1825-1848.** Vereinsdoppeltaler 1837. Münzvereinigung süddeutscher Staaten. 37,02 g.
AKS 98; Dav. 581; Kahnt 102; Thun 75. Sehr schön +

**Schätzung:** 150,00 €

1110



**Ludwig I., 1825-1848.** Vereinsdoppeltaler 1845. 37,04 g. Standbild des Freiherrn von Kreittmayr. AKS 107; Dav. 592; Kahnt 111; Thun 84. Fast sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

1111



**Ludwig I., 1825-1848.** Doppelgulden 1847. 21,11 g. AKS 77; Dav. 594; Kahnt 73; Thun 89. Kräftige Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1112



**Maximilian II., 1848-1864.** Vereinsdoppeltaler 1849. Standbild von Roland de Latre, genannt Orlando di Lasso. 37,02 g. Mit Randschrift: ô VEREINSMÜNZE ô VII EINE F. MARK.
AKS 165 a; Dav. 602; Kahnt 122; Thun 94. **R** Min. Kratzer, vorzüglich

**Schätzung:** 1.000,00 €

1113



**Maximilian II., 1848-1864.** Vereinstaler 1859. 18,51 g. AKS 149; Dav. 606; Kahnt 116; Thun 98. **Prachtexemplar.** Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH*

1114 

**Ludwig II., 1864-1886.** Vereinstaler 1871.
Sieg. 18,47 g.
AKS 188; Dav. 615; Kahnt 132; Thun 107. Feine Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 60,00 €

1115 

**Ludwig II., 1864-1886.** Silbermedaille o. J. (1877), von A. Scharff, auf die Internationale Kunstausstellung in München. Brustbild l. mit umgelegtem Mantel und Orden//Weibliche Gestalt, thront umgeben von verschiedenen Kunstgegenständen, in der Linken eine Tafel zur Aufnahme der Künstlernamen haltend, umher Schrift. 50,25 mm; 66,29 g.
Witt. 2962. **RR** Kl. Kratzer, vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › LOTS*

1116 

Kl. Sammlung von bayrischen Konv.- und Vereinstalern des 18.-19. Jahrhunderts.
**7 Stück.** Teilweise mit Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

1117 

Konv.-Taler 1760, München (Dav. 1953); Konv.-Taler 1803 (Dav. 545); 30 Kreuzer 1719, München (Hahn 196).
**3 Stück.** Schön-sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BIBERACH › STADT*

1118 

Brakteat, um 1220, königliche Münzstätte. 0,45 g.
Löwe schreitet r., den Kopf nach vorn gewandt.
Berger 2506; Klein/Ulmer (CC) 187; Slg. Bonhoff 1860.
**RR** Hübsche Patina, fast vorzüglich

**Schätzung:** 300,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT*

1119 

**Friedrich von Ansbach und Sigismund von Kulmbach, 1486-1495.** Goldgulden o. J., Schwabach. 3,25 g. Fb. 305; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3104; v. Schr. 360.
**GOLD.** Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

**Schätzung:** 250,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT*

1120 

**Georg und Albrecht, 1527-1543 (mit Titel Georgs bis 1545).** Taler 1542, Schwabach. 28,94 g. Dav. 8967; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3219; v. Schr. 702 a. Sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

1121 

**Georg und Albrecht, 1527-1543 (mit Titel Georgs bis 1545).** Taler 1544, Schwabach. 28,79 g. Dav. 8967; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3235; v. Schr. 731 a. Fast sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

1122 

**Albrecht der Jüngere, 1527-1554, allein seit 1543.** Taler 1550, Erlangen. 24,92 g. Dav. 8969; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3287 leicht var.; v. Schr. 753. Leichte Korrosions- und Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT*

1123 

**Friedrich, Albert und Christian, 1625-1634.** Reichstaler 1627, Nürnberg. 29,64 g. Dav. 6237; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4220; Slg. Wilm. 869. Sehr schön +

**Schätzung:** 150,00 €

1124 

**Friedrich, Albert und Christian, 1625-1634.** Reichstaler 1629, Nürnberg. 28,97 g. Dav. 6238; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4223; Slg. Wilm. 870. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, leicht gereinigt, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH*

1125 

**Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Friedrichs d'or 1750 A, Berlin. 6,59 g. Fb. 2389; Kluge 37; Olding 399. **GOLD. Von größter Seltenheit.** Fassungsspuren, Kratzer, min. berieben, fast sehr schön

**Schätzung:** 2.000,00 €

1126 

**Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Reichstaler preuß. 1750 B, Breslau. 21,81 g. Dav. 2583; Kluge 60; Olding 28 a. Fast sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH*

1127 


**Friedrich II., der Große, 1740-1786.** 8 Gute Groschen 1753 A, Berlin. 8,68 g. Kluge 75.1; Olding 18. Fast vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1128 


**Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Reichstaler preuß. 1764 F, Magdeburg. 21,67 g. Dav. 2588; Kluge 133; Olding 120. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

1129 

**Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Konv.-Taler 1794, Berlin.
Handelsmünze. 27,89 g.
Dav. 2600; J. 182; Olding 55. Fast vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

1130 


**Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** 2/3 Taler 1794 S, Schwabach,
für Ansbach-Bayreuth. 14,72 g.
J. 208 b; Olding 36 b; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4880. Feiner Prägeglanz, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1131 


**Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Reichstaler preuß. 1796 A, Berlin. 22,09 g. Dav. 2599; J. 25; Olding 3. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 250,00 €

1132 


**Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Bronzemedaille o. J., von J. H. Simon, auf die Vermählung seines Sohnes, Prinz Albrecht mit Marianne von Oranien-Nassau. Brustbild Mariannes l. mit umgelegtem Mantel//Gekröntes und mit Blumengewinden geschmücktes Wappen der Niederlande auf Mauer, zu den Seiten je ein Löwe. 46,64 mm; 56,76 g.
Marienb. 3925 (dort in Blei). Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

1133 


**Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Taler 1803 A. 22,02 g. AKS 10; Dav. 755; Kahnt 361; Old. 102 a; Thun 242. Min. Schrötlingsfehler, vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH*

1134 

**Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Silbermedaille 1814, von D. F. und F. W. Loos, auf den Frieden von Paris. Friedensgöttin schwebt l. auf einer Wolke, in den Armen hält sie den Genius des Reichtums mit Lorbeerzweig, der ein Füllhorn ausschüttet//Krieger in antiker Kleidung kehren zu ihren Angehörigen zurück, oben strahlendes Gottesauge. 42,45 mm; 28,62 g.
Marienb. 3751; Pax in Nummis 767; Slg. Julius 2986; Sommer A 162. Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1135 


**Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Taler 1817 A. 22,15 g. AKS 13; Dav. 759; Kahnt 365; Old. 106; Thun 246. Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1136 


**Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Taler 1818 A. 22,15 g. AKS 13; Dav. 759; Kahnt 365; Olding 106; Thun 246. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1137 

ex 1137

**Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Silbermedaille 1823, von F. König, auf die Vermählung des Kronprinzen Friedrich Wilhelm mit Elisabeth Ludovika, Tochter Maximilian I. Josephs von Bayern. Köpfe des Brautpaares nebeneinander l.//Hymen bekränzt Brautpaar, das sich über einem Altar die Hände reicht, l. preußischer Adler, r. bayerischer Löwe. 47,52 mm; 42,86 g. Dazu: Eisengußmedaille 1840, auf die Huldigung für Friedrich Wilhelm IV. in Berlin. 46,22 mm; 28,44 g.
Marienb. 4159; Witt. 2818. **2 Stück.** In Etui (1x). Felder berieben (1x), sonst vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1138 

**Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Taler 1824 A. 22,17 g. AKS 14; Dav. 760; Kahnt 367; Olding 180; Thun 247. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1139 

**Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Taler 1828 A. 22,06 g. AKS 15; Dav. 762; Kahnt 369; Olding 181; Thun 249. Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH*

1140 

**Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Vereinsdoppeltaler 1839 A. 36,61 g. AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Olding 179; Thun 252. Rand und Felder bearbeitet, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

1141 

**Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** 1/6 Taler 1850 A. 5,33 g. AKS 80; J. 72. **R** Etwas fleckige Patina, Erstabschlag, fast Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

1142 


**Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Ku.-2 Pfennig 1854 A. 3,04 g. AKS 91; J. 51. **Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte

**Schätzung:** 75,00 €

1143 


**Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Ku.-4 Pfennig 1856 A. 6,18 g. AKS 89; J. 53. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte

**Schätzung:** 100,00 €

1144 


**Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Vereinstaler 1859 A. Ausbeute. 18,50 g.
AKS 79; Dav. 776; Kahnt 380; Old. 317; Thun 263. Feine Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1145 


**Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Silbergroschen 1860 A. 2,24 g. AKS 86; J. 77. Polierte Platte

**Schätzung:** 75,00 €

1146 

**Wilhelm I., 1861-1888.** Vereinstaler 1861 A. 18,5 g. AKS 97; Dav. 780; Kahnt 386; Olding 404; Thun 266. Feine Patina, Erstabschlag, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH*

1147 


**Wilhelm I., 1861-1888.** 2 1/2 Silbergroschen 1863 A. 3,19 g. AKS 102; J. 90. **Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte

**Schätzung:** 100,00 €

1148 


**Wilhelm I., 1861-1888.** Ku.-2 Pfennig 1864 A. 3,04 g. AKS 107; J. 51. Hübsche Patina, fast Stempelglanz aus polierter Platte

**Schätzung:** 50,00 €

1149 


**Wilhelm I., 1861-1888.** Ku.-Pfennig 1864 A. 1,53 g. AKS 108; J. 50. Polierte Platte

**Schätzung:** 75,00 €

1150 

**Wilhelm I., 1861-1888.** Vereinstaler 1866 A. Auf den Sieg über Österreich. 18,51 g. AKS 117; Dav. 784; Kahnt 389; Olding 407; Thun 271. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

1151 


**Wilhelm I., 1861-1888.** Silbergroschen 1867 C. 2,18 g. AKS 103; J. 89. **Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte

**Schätzung:** 100,00 €

1152 


**Wilhelm I., 1861-1888.** Ku.-Pfennig 1867 C. 1,49 g. AKS 108; J. 50. **Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte

**Schätzung:** 75,00 €

1153 


**Wilhelm I., 1861-1888.** Ku.-3 Pfennig 1868 C. 4,6 g. AKS 106; J. 52. **Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH*

1154 


**Wilhelm I., 1861-1888.** Ku.-2 Pfennig 1870 B. 2,94 g. AKS 107; J. 51. **Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte

**Schätzung:** 75,00 €

1155 


**Wilhelm I., 1861-1888.** Ku.-2 Pfennig 1871 A. 2,94 g. AKS 107; J. 51. **Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte

**Schätzung:** 75,00 €

1156 


**Wilhelm I., 1861-1888.** 1/2 Silbergroschen 1872 A. 1,08 g. AKS 104; J. 88. **Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte

**Schätzung:** 75,00 €

1157 

**Wilhelm I., 1861-1888.** Silbermedaille 1884, von E. Weigand und F. W. Kullrich. Prämie des Kronprinzenpaares Friedrich Wilhelm und Victoria für die Ferienkolonie-Lotterie. Die Köpfe des Kronprinzenpaares nebeneinander l.//Zwei Kinder spielen im Schutze der Hygieia, im Hintergrund das Meer mit Schiffen und badenden Kindern. 50,54 mm; 58,48 g. Hüsken 7.310.2; Slg. Brettauer 3996; Sommer K 112 und W 43. Winz. Druckstellen, vorzüglich

*Die vorliegende Medaille wurde an verdiente Mitarbeiter und Helfer sowie an großzügige Förderer des Hilfswerkes verliehen. Die Ferienkolonien, die größtenteils aus dem Erlös der Lotterie finanziert wurden, bestanden aus Heimen für erholungsbedürftige Kinder.*

**Schätzung:** 75,00 €

1158 


**Wilhelm II., 1888-1918.** Vergoldete Bronzemedaille 1895,
Werkstatt Mayer, Stuttgart, auf die Eröffnung des Nord-Ostsee-Kanals. Büsten Wilhelms II., Friedrichs III. und Wilhelms I. nebeneinander r., umher Lorbeerkranz//Ansicht des Kanals mit der Brücke bei Holtenau mit einem fahrenden Schiff im Vordergrund; im Hintergrund strahlende Sonne. 50,31 mm; 51,40 g. Lange 1373; Marienb. 7014. Attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN*

1159



ex 1159

Kl. Sammlung von Talern und Vereinstalern des 19. Jahrhunderts, vorhanden sind die Thun-Nrn.: 242, 244 (2x), 257, 262, 265 (2x), 267, 271, 272.
**10 Stück.** Meist sehr schön

**Schätzung:** 300,00 €

1160



Kl. Sammlung von Talern und Reichstalern des 18. Jahrhunderts, verschiedener Regenten und Münzstätten.
**6 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön

**Schätzung:** 250,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG › STADT*

1161



Hessischer Kronengroschen o. J. (ab 1436), Ludwigs I., 1413-1458, Münzstätte Kassel, mit Gegenstempel auf der Vorderseite: Schild mit aufsteigendem Löwen.
Krusy X 17, 9. Münze und Gegenstempel sehr schön +

*Krusy vermutet als Urheber dieses Gegenstempels eine hessische Stadt, möglicherweise Kassel.*

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM*

1162



**Wilhelm, 1195-1213.** Brakteat, Lüneburg. 0,52 g.
Löwe schreitet r.
Berger 438; Slg. Bonhoff 74. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 113, Osnabrück 2006, Nr. 3247.*

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM*

1163



**Julius, 1568-1589.** Reichstaler 1574, Goslar.
Lichttaler. 28,92 g.
Dav. 9060; Welter 576. Vorzüglich

*Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 50, Heidelberg 2008, Nr. 1895.*

**Schätzung:** 300,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM*

1164




**Heinrich Julius, 1589-1613.** Reichstaler 1597, Goslar. Wahrheitstaler. 28,31 g.
Dav. 9091; Welter 629. Fassungsspuren, fast sehr schön

*Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Mit dem Wahrheitstaler will der Herzog ausdrücken, daß er sich von den Klägern verleumdet fühlt. Auch wenn die Wahrheit noch so stark verdreht wurde, am Ende wird sie sich doch durchsetzen. Auf der Vorderseite wird betont, daß derjenige nichts zu befürchten hat, der richtig handelt.*

**Schätzung:** 75,00 €

1165




**Heinrich Julius, 1589-1613.** Reichstaler 1598, Goslar. Wahrheitstaler. 29,09 g.
Dav. 9091; Welter 629. Sehr schön-vorzüglich

*Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Mit dem Wahrheitstaler will der Herzog ausdrücken, daß er sich von den Klägern verleumdet fühlt. Auch wenn die Wahrheit noch so stark verdreht wurde, am Ende wird sie sich doch durchsetzen. Auf der Vorderseite wird betont, daß derjenige nichts zu befürchten hat, der richtig handelt.*

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM*

1166 

**Heinrich Julius, 1589-1613.** Reichstaler 1599, Osterode. Mücken- oder Wespentaler. 29,10 g. Dav. 9093; Welter 630. **Überdurchschnittlich erhalten.** Fast vorzüglich

**Schätzung:** 400,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 110, Osnabrück 2006, Nr. 4304.*
*Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Auf diesem Stück wird der Herzog durch einen Löwen symbolisiert, angegriffen von 10 Wespen oder Mücken, den Klägern. Über dem ganzen schwebt der kaiserliche Adler.In unseren Katalogen haben wir früher diesen Talertyp als Wespentaler bezeichnet. Aus einer Briefabschrift aus dem Staatsarchiv Wolfenbüttel geht allerdings hervor, daß der Herzog seine Widersacher selbst als wohl nicht so bedrohlich wie Wespen, sondern eher als lästig wie Mücken ansah:"Unserem Mahler und lieben getreuen Joachim Stolten,Lieber getreuer, es ist Unser gnädiges Begern, Du wolltest noch alsbald von Unserm schneider eine Reuterfanen von roten Damast verfertigen laßen in der größe, wie die andere, und soll in dieselbige mit Gold, silber und farben gemalen werden ein Law, so auf den hindern sizet und über ihn sol schweben ein Adler und die Sonnenstralen sollen ihn anscheinen und ezliche mücken umb die nase herumfliehen auff dieselbige Art, wie auff die Daler gepräget worden.Datum, Magdeburgk, den 26. April AnnoHeinrich Julius, Meine Handt"Der Wespentaler müßte deshalb eigentlich Mückentaler genannt werden.*

1167 

**Heinrich Julius, 1589-1613.** 1/24 Taler 1599, Goslar. 2,05 g. Welter 671. **R** Leichter Doppelschlag, min. Belag, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

1168 

**Heinrich Julius, 1589-1613.** Reichstaler 1609, Zellerfeld. 28,93 g. Dav. 6285; Welter 645 B. Hübsche Patina, fast vorzüglich

**Schätzung:** 250,00 €

1169 

**Friedrich Ulrich, 1613-1634.** Reichstaler 1632, Goslar oder Zellerfeld. 28,32 g. Dav. 6307; Welter 1057 A. **Selten in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, min. Belag, vorzüglich +

**Schätzung:** 300,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM*

1170 

**Friedrich Ulrich, 1613-1634.** Lot. 2 Mariengroschen 1625 (Welter 1113); 1/24 Taler o. J. (Welter 1207); 1/24 Taler 1619 (Welter 1219); 1/24 Taler 1617 (Welter 1237). **4 Stück.** Meist vorzüglich

**Schätzung:** 60,00 €

1171 

**August der Jüngere, 1635-1666.** 1/2 Reichstaler 1666, Zellerfeld,
auf seinen Tod. 14,33 g.
Welter 834. Feine Patina, fast vorzüglich

**Schätzung:** 250,00 €

1172 

**August der Jüngere, 1635-1666.** 1/8 Reichstaler 1666, Zellerfeld,
auf seinen Tod. 3,60 g.
Welter 846. Fast vorzüglich

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 140, Osnabrück 2008, Nr. 2103.*

**Schätzung:** 150,00 €

1173 

**Rudolf August, 1666-1685.** Reichstaler 1680, Zellerfeld. 28,8 g. Dav. 6379; Welter 1840. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

1174 

**Rudolf August, 1666-1685.** Reichstaler 1680, Zellerfeld. 28,6 g. Dav. 6379; Welter 1840. Feine Patina, kl. Henkelspur, sehr schön +

**Schätzung:** 150,00 €

1175 

**Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704.** Reichstaler 1687, Zellerfeld. 29,14 g. Dav. 6393; Welter 2068. Hübsche Patina, vorzüglich

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 95, Osnabrück 2004, Nr. 3368.*

**Schätzung:** 250,00 €

1176 

**Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704.** 1/2 Reichstaler 1687, Zellerfeld. 14,44 g. Welter 2084. Feine Kratzer im Feld der Rückseite, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM*

1177 

**Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704.** Reichstaler 1688, Goslar oder Zellerfeld.
Eintrachtstaler. 29,01 g.
Dav. 6394; Welter 2066. **R** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 300,00 €

1178 

**Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704.** 24 Mariengroschen 1690, Braunschweig. 14,71 g. Dav. 337; Welter 2080. **Selten in dieser Erhaltung.** Feine Patina, vorzüglich

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 77, Osnabrück 2002, Nr. 1942.*

**Schätzung:** 75,00 €

1179 

**Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704.** 24 Mariengroschen 1699, Zellerfeld. 13,02 g. Dav. 336; Welter 2079. Feine Patina, vorzüglich

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 77, Osnabrück 2002, Nr. 1950.*

**Schätzung:** 75,00 €

1180 

**Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704.** Reichstaler 1700, Goslar oder Zellerfeld.
Eintrachtstaler. 29,09 g.
Dav. 6395; Welter 2066. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 75, Osnabrück 2002, Nr. 1529.*

**Schätzung:** 250,00 €

1181 

**Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704.** Guter Groschen 1704, Braunschweig,
auf den Tod von Rudolf August. 2,28 g.
Welter 1865. **R** Feine Patina, vorzüglich +

**Schätzung:** 60,00 €

1182 

**Anton Ulrich, 1704-1714.** Reichstaler 1708, Zellerfeld. 28,95 g. Dav. 2116; Welter 2303. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

**Schätzung:** 150,00 €

1183 

**Anton Ulrich, 1704-1714.** Reichstaler 1709, Zellerfeld. 29,03 g. Dav. 2116; Welter 2303. Sehr schön +

**Schätzung:** 200,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM*

1184 

**August Wilhelm, 1714-1731.** 1/2 Dukat 1721, Braunschweig. 1,71 g. Fb. 699; Welter 2366. **GOLD. RR** Sehr schön

**Schätzung:** 250,00 €

1185 

**August Wilhelm, 1714-1731.** 12 Mariengroschen 1723, Zellerfeld. 6,54 g. Welter 2390. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 92, Osnabrück 2004, Nr. 1764.*

**Schätzung:** 150,00 €

1186 

**August Wilhelm, 1714-1731.** Reichstaler 1725, Zellerfeld. 29,26 g. Dav. 2126; Welter 2376. **Seltener Jahrgang.** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

1187 

**August Wilhelm, 1714-1731.** Reichstaler 1725, Zellerfeld. 29,07 g. Dav. 2126; Welter 2376. **Seltener Jahrgang.** Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich/sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

1188 

**August Wilhelm, 1714-1731.** Reichstaler 1727, Zellerfeld. 29,22 g. Dav. 2126; Welter 2376. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1189 

**August Wilhelm, 1714-1731.** Lot. 6 Mariengroschen 1728 (Welter 2396); 4 Mariengroschen 1721 (Welter 2401); 4 Mariengroschen 1729 (Welter 2402); 2 Mariengroschen 1728 (Welter 2407).
**4 Stück.** Meist vorzüglich

**Schätzung:** 60,00 €

1190 

**Karl I., 1735-1780.** 2/3 Taler 1740, Braunschweig. 13,74 g. Dav. 361; Welter 2731. Sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 77, Osnabrück 2002, Nr. 1979.*

**Schätzung:** 250,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM*

1191 

**Karl I., 1735-1780.** 24 Mariengroschen 1745, Zellerfeld. 13,11 g. Dav. 363; Welter 2736. Vorzüglich

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 113, Osnabrück 2006, Nr. 3267.*

**Schätzung:** 150,00 €

1192 

**Karl I., 1735-1780.** 12 Mariengroschen 1750, Zellerfeld. 6,56 g. Welter - (zu 2742, Jahrgang fehlt). **Von größter Seltenheit, Jahrgang unediert. Prachtexemplar.** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

1193 

**Karl I., 1735-1780.** Reichstaler 1752, Zellerfeld. Ausbeute der Grube Lautenthals Glück. 29,12 g. Dav. 2162; Kluge (Slg. Preussag) 50.1; Müseler 10.3/59; Welter 2727. Fast vorzüglich

*Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 43, Heidelberg 2005, Nr. 3158.*

**Schätzung:** 600,00 €

1194 

**Karl I., 1735-1780.** 8 Gute Groschen 1759, Braunschweig. 7,75 g. Welter 2746. Vorzüglich

*Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 395, Frankfurt/Main 2008, Nr. 1526.*

**Schätzung:** 75,00 €

1195 

**Karl I., 1735-1780.** Reichstaler 1761, Zellerfeld. Ausbeute der Grube Segen Gottes. 28,98 g. Dav. 2169; Kluge (Slg. Preussag) 55; Müseler 10.3/62; Welter 2729. Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 1.000,00 €

1196 

**Karl I., 1735-1780.** Konv.-Taler 1765, Braunschweig. 28,02 g. Dav. 2151; Welter 2716. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1197 

**Karl I., 1735-1780.** Lot. 1/6 Taler 1753 (Welter 2749); 1/12 Taler 1752 (2x, Welter 2756); 4 Pfennig 1764 (Welter 2774); 2 Pfennig 1736 (Welter 2780).
**5 Stück.** Meist vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM*

1198 

**Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806.** 16 Gute Groschen 1785, Braunschweig. 13,93 g. Welter 2911. Vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 80, Osnabrück 2003, Nr. 1884.*

**Schätzung:** 75,00 €

1199 

**Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806.** Konv.-Taler (Speciestaler) 1792, Braunschweig. 27,93 g. Dav. 2173; Welter 2903. Vorzüglich +

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 86, Osnabrück 2003, Nr. 1423.*

**Schätzung:** 150,00 €

1200 

**Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806.** 2/3 Taler (24 Mariengroschen) 1798, Braunschweig. 17,06 g. Welter 2910. Vorzüglich

*Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 44, Heidelberg 2005, Nr. 3200.*

**Schätzung:** 60,00 €

1201 

**Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806.** 5 Taler 1805 MC. 6,51 g. Divo/S. 44; Fb. 726; Schl. 162. **GOLD.** Fast sehr schön

**Schätzung:** 300,00 €

1202 

**Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806.** Lot. 12 Mariengroschen 1783 (Welter 2912); 8 Gute Groschen 1786 (Welter 2915); 1/6 Taler 1804 (Welter 2916); 1/12 Taler 1789 (Welter 2922); 2 Mariengroschen 1804 (Welter 2924); 2 Mariengroschen 1786 (Welter 2925). **6 Stück.** Meist vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1203 

**Karl II., 1815-1830. Selbständige Regierung, 1823-1830.** 24 Mariengroschen 1818 FR. 12,97 g. AKS 27; J. 219. Vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 115, Osnabrück 2006, Nr. 2289.*

**Schätzung:** 100,00 €

1204 

**Karl II., 1815-1830. Selbständige Regierung, 1823-1830.** 24 Mariengroschen 1828 CvC. 13 g. AKS 55; J. 238 b. Hübsche Patina, winz. Kratzer im Feld der Rückseite, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 60,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM*

1205 

**Wilhelm, 1831-1884.** Taler 1850 CvC. 22,11 g. AKS 78; Dav. 632; Kahnt 152; Thun 117. **Sehr seltener Jahrgang.** Feine Patina, sehr schön +

**Schätzung:** 100,00 €

1206 

**Wilhelm, 1831-1884.** Vereinsdoppeltaler 1856 B. 25jähriges Regierungsjubiläum. 37,04 g. Mit Randschrift. AKS 97; Dav. 635; Kahnt 158; Thun 122. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1207 

**Wilhelm, 1831-1884.** Vereinstaler 1871 B. 18,52 g. AKS 81; Dav. 636; Kahnt 155; Thun 123. Herrliche Patina, winz. Randfehler, fast Stempelglanz

**Schätzung:** 200,00 €

1208 

**Wilhelm, 1831-1884.** Lot. Taler 1840 CvC (Thun 117); Taler 1854 B (Thun 121); Vereinstaler 1858 B (Thun 123). **3 Stück.** Sehr schön und sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM*

1209 

**Christian, Bischof von Minden, 1611-1633.** Reichstaler 1623, Clausthal. 28,99 g. Dav. 6441; Welter 921. Vorzüglich

*Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 395, Frankfurt/Main 2008, Nr. 1538.*

**Schätzung:** 200,00 €

1210 

**Christian, Bischof von Minden, 1611-1633.** Reichstaler 1624, Clausthal. 29,03 g. Dav. 6456; Welter 921. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1211 

**Christian, Bischof von Minden, 1611-1633.** Reichstaler 1625, Clausthal. 28,86 g. Dav. 6464; Welter 923. Kl. Randfehler, vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM*

1212 

**Friedrich, 1636-1648.** Reichstaler o. J. (1643/1648), Zellerfeld. 28,92 g. Dav. 6488; Welter 1410. Hübsche Patina, winz. Graffito, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

1213 

**Friedrich, 1636-1648.** 1/8 Reichstaler 1647, Clausthal. 3,55 g. Welter 1425. **R** Hübsche Patina, sehr schön +

*Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 29, Dortmund 2005, Nr. 666.*

**Schätzung:** 100,00 €

1214 

**Georg Wilhelm, 1665-1705.** 2/3 Taler 1690, Celle. 15,57 g. Dav. 367; Welter 1590. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 60,00 €

1215 

**Georg Wilhelm, 1665-1705.** 1/8 Reichstaler 1705, Clausthal,
auf seinen Tod am 28. August. 3,54 g.
Welter Nachtrag 1612. **R** Vorzüglich

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 115, Osnabrück 2006, Nr. 2325.*

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER*

1216 

**Georg Wilhelm, 1648-1665.** Reichstaler 1652, Zellerfeld. 28,22 g. Dav. 6527; Welter 1580. Fast vorzüglich

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 77, Osnabrück 2002, Nr. 2102.*

**Schätzung:** 250,00 €

1217 

**Georg Wilhelm, 1648-1665.** Reichstaler 1662, Zellerfeld. 28,53 g. Dav. 6528; Welter 1583. Sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

1218 

**Johann Friedrich, 1665-1679.** 1/2 Reichstaler 1666, Clausthal.
Ausbeute der Grube St. Andreas. 14,40 g.
Müseler 10.4.2/4; Welter 1749. **R** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 250,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER*

1219 

**Johann Friedrich, 1665-1679.** 1/8 Reichstaler 1666, Clausthal.
Ausbeute der Grube St. Andreas. 3,63 g.
Müseler 10.4.2/6; Welter 1782. **RR** Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1220 

**Johann Friedrich, 1665-1679.** Reichstaler 1667, Clausthal. 28,54 g. Dav. 6549; Welter 1716. Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 250,00 €

1221 

**Johann Friedrich, 1665-1679.** 12 Mariengroschen 1672, Clausthal. 7,27 g. Welter 1767. Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

1222 

**Johann Friedrich, 1665-1679.** 2/3 Taler 1676, Hannover. 16,6 g. Variante mit Lorbeerkranz. Dav. 380 A; Welter 1731. Vorzüglich

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 113, Osnabrück 2006, Nr. 3289.*

**Schätzung:** 150,00 €

1223 

**Johann Friedrich, 1665-1679.** 2/3 Taler 1677, Hannover. 14,61 g. Dav. 378; Welter 1728. Hübsche Patina, vorzüglich

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 77, Osnabrück 2002, Nr. 2127.*

**Schätzung:** 150,00 €

1224 

**Johann Friedrich, 1665-1679.** 1/3 Taler 1678, Clausthal.
Ausbeute der Grube St. Andreas. 7,30 g.
Müseler 10.4.2/50; Welter 1761. Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1225 

**Johann Friedrich, 1665-1679.** Lot. 4 Mariengroschen 1668 (Welter 1788); 4 Mariengroschen 1679 (Welter 1791); 2 Mariengroschen 1675 (2x, Welter 1799).
**4 Stück.** Meist vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER*

1226 

**Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück.** 2/3 Taler 1682, Clausthal. 14,66 g. Dav. 398; Welter 1971. Feine Patina, vorzüglich

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 154, Osnabrück 2009, Nr. 438.*

**Schätzung:** 150,00 €

1227 

**Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück.** 2/3 Taler 1690, Clausthal. 12,85 g. Variante mit Innenkreis auf Vorder- und Rückseite. Dav. 408/409; Welter 1974/1975. Hübsche Patina, vorzüglich +

**Schätzung:** 100,00 €

1228 

**Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück.** 2/3 Taler 1691, Hannover. 15,63 g. Dav. 410 A; Welter 1980. Min. Kratzer auf der Rückseite, vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1229 

**Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück.** 12 Mariengroschen 1692, Zellerfeld. 6,53 g. Welter 1997. Hübsche Patina, vorzüglich +

*Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 29, Dortmund 2005, Nr. 715.*

**Schätzung:** 75,00 €

1230 

**Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück.** 2/3 Taler 1693, Clausthal. 13,08 g. Dav. 397; Welter 1969. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 101, Osnabrück 2005, Nr. 2095.*

**Schätzung:** 200,00 €

1231 

**Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück.** 2/3 Taler 1693, Zellerfeld. 13,08 g. Dav. 394; Welter 1970. Vorzüglich +

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 101, Osnabrück 2005, Nr. 2096.*

**Schätzung:** 75,00 €

1232 

**Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück.** 24 Mariengroschen 1695, Zellerfeld. 12,98 g. Dav. 414; Welter 1982. Min. Belag, vorzüglich

*Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 50, Heidelberg 2008, Nr. 1853.*

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER*

1233



**Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück.** Lot. 1/3 Taler 1690 (Welter 1987); 1/3 Taler 1697 (Welter 1996); 6 Mariengroschen 1689 (Welter 2005); 4 Mariengroschen 1686 (Welter 2014); 2 Mariengroschen 1697 (Welter 2018); 2 Mariengroschen 1681 (Welter 2022).
**6 Stück.** Meist vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1234



**Georg I. Ludwig, 1698-1714.** 24 Mariengroschen 1699, Zellerfeld. 13,01 g. Dav. 423; Welter 2158. Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1235



**Georg I. Ludwig, 1698-1714.** 24 Mariengroschen 1701, Zellerfeld. 13,03 g. Dav. 423; Welter 2158. Vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1236



**Georg I. Ludwig, 1698-1714.** 24 Mariengroschen 1701, Zellerfeld. 13,03 g. Dav. 423; Welter 2158. Sehr schön

**Schätzung:** 40,00 €

1237



**Georg I. Ludwig, 1698-1714.** Reichstaler 1703, Clausthal.

Ausbeute der Grube St. Andreas. 29,02 g.
Dav. 2061; Müseler 10.5/28; Welter 2136. Feine Patina, min. Belag, fast vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

1238



**Georg I. Ludwig, 1698-1714.** Reichstaler 1704, Clausthal.

Ausbeute der Grube St. Andreas. 28,90 g.
Dav. 2061; Müseler 10.5/31; Welter 2136. Feine Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

1239



**Georg I. Ludwig, 1698-1714.** 1/3 Taler 1705, Clausthal.
Ausbeute der Grube St. Andreas. 6,56 g.
Müseler 10.5/36; Welter 2166. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 49, Osnabrück 1999, Nr. 1789.*

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER*

1240 

**Georg I. Ludwig, 1698-1714.** Reichstaler 1707, Zellerfeld. 29,06 g. Dav. 2065; Welter 2143. Kl. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1241 

**Georg I. Ludwig, 1698-1714.** 1/3 Taler 1708, Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. 6,43 g. Müseler 10.5/47; Welter 2167. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 43, Heidelberg 2005, Nr. 3087.*

**Schätzung:** 60,00 €

1242 

**Georg I. Ludwig, 1698-1714.** Reichstaler 1710, Zellerfeld. 28,91 g. Dav. 2065; Welter 2143. Sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

1243 

**Georg I. Ludwig, 1698-1714.** 2/3 Taler 1710 (Jahreszahl im Stempel aus 1709 geändert), Clausthal. 12,92 g. Dav. 419; Welter 2154. Vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 37, Dortmund 2006, Nr. 800.*

**Schätzung:** 100,00 €

1244 

**Georg I. Ludwig, 1698-1714.** Reichstaler 1711, Zellerfeld. 28,84 g. Dav. 2065; Welter 2143. Sehr schön

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 165, Osnabrück 2010, Nr. 2048.*

**Schätzung:** 150,00 €

1245 

**Georg I. Ludwig, 1698-1714.** 12 Mariengroschen 1713, Zellerfeld. 6,52 g. Welter 2174. **RR** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 395, Frankfurt/Main 2008, Nr. 1679.*

**Schätzung:** 75,00 €

1246 

**Georg I. Ludwig, 1698-1714.** 1/8 Reichstaler 1714, Clausthal,
auf den Tod seiner Mutter Sophia von der Pfalz. 3,63 g. Welter 2061. Hübsche Patina, vorzüglich +

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 122, Osnabrück 2007, Nr. 4052.*

**Schätzung:** 200,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER*

1247 

**- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727.** **Schätzung:** 250,00 €
Reichstaler 1717, Clausthal. 29,16 g. Dav. 2078; Welter 2228. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

1248 

**- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727.** **Schätzung:** 150,00 €
Reichstaler 1717, Zellerfeld. 29,13 g. Dav. 2077; Welter 2231. Sehr schön

1249 

**- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727.** **Schätzung:** 100,00 €
2/3 Taler 1720, Zellerfeld. 13,07 g. Dav. 426; Welter 2241. Hübsche Patina, vorzüglich

1250 

**- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727.** **Schätzung:** 100,00 €
1/3 Taler 1722, Clausthal.
Ausbeute der Grube St. Andreas. 6,59 g.
Müseler 10.6.1/21; Welter 2247. Hübsche Patina, vorzüglich

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 115, Osnabrück 2006, Nr. 2347.*

1251 

**- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727.** **Schätzung:** 250,00 €
Reichstaler 1724, Zellerfeld. 29,06 g. Dav. 2076; Welter 2236. Attraktives Exemplar, vorzüglich

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 86, Osnabrück 2003, Nr. 1475.*

1252 

**- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727.** **Schätzung:** 150,00 €
2/3 Taler 1725, Clausthal. 13,09 g. Dav. 425; Welter 2240. Hübsche Patina, fast vorzüglich

*Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 377, Frankfurt/Main 2003, Nr. 2422.*

1253 

**- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727.** **Schätzung:** 100,00 €
1/3 Taler 1725, Clausthal. 6,5 g. Welter 2246. **R** Min. Belag, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 29, Dortmund 2005, Nr. 746.*

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER*

1254 

**- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727.** 2/3 Taler (24 Mariengroschen) 1727, Zellerfeld. 12,99 g. Dav. 426; Welter 2241. Vorzüglich +

**Schätzung:** 75,00 €

1255 

**- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727.** 1/4 Reichstaler 1727, Clausthal, auf seinen Tod in Osnabrück am 12. Juni. 7,16 g. Welter 2254. Feine Patina, fast vorzüglich

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 110, Osnabrück 2006, Nr. 4541.*
*Am 3. Juni 1727 trat Georg eine Reise von London nach Hannover an. Er erreichte Delden am 9. Juni. Am nächsten Morgen wollte er weiter nach Osnabrück, in der Gegend von Ibbenbüren erlitt er jedoch einen Schlaganfall und starb am 12. Juni im Schloß Osnabrück.*

**Schätzung:** 125,00 €

1256 

**- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727.** 1/6 Taler 1727, Clausthal. 3,25 g. Welter 2258. Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1257 

**Georg II., 1727-1760.** Reichstaler 1730, Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. 29,11 g. Dav. 2089; Müseler 10.6.2/15; Welter 2558. Hübsche Patina, vorzüglich +

*Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 47, Heidelberg 2007, Nr. 3055.*

**Schätzung:** 250,00 €

1258 

**Georg II., 1727-1760.** Goldgulden (2 Taler) 1753, Hannover. 3,24 g. Fb. 611; Welter Nachtrag 2521. **GOLD.** Kl. Randfehler, sehr schön

**Schätzung:** 250,00 €

1259 

**Georg II., 1727-1760.** Reichstaler 1760, Clausthal. 28,63 g. Dav. 2086; Welter 2560. Vorzüglich +

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 80, Osnabrück 2003, Nr. 1992.*

**Schätzung:** 300,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER*

1260 

**Georg III., 1760-1820.** Silbermedaille 1765 (geprägt 1850-1864), von G. Fritz. Prämie der Landwirtschaftlichen Gesellschaft in Celle. Belorbeerter Kopf r.//Hängender Kranz aus verschiedenen Getreidesorten. 37,52 mm; 19,64 g.
Brockmann 1002. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, Stempelglanz

*Der Medailleur George Fritz arbeitete von 1830 bis 1852 als Münzmeister in Braunschweig. Die von dem Medailleur J. F. K. Claus geschaffenen Stempel wurden anscheinend bis 1849 benutzt. Im Jahre 1850 hat man wohl dem Medailleur G. Fritz den Auftrag gegeben, die Stempel mit der alten Jahreszahl neu zu schneiden. Von 1850 bis 1864 wurden noch 35 Exemplare verliehen.*

**Schätzung:** 150,00 €

1261 

**Georg III., 1760-1820.** 1/6 Taler 1778, Clausthal. 3,25 g. Welter 2833. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 60,00 €

1262 

**Georg III., 1760-1820.** 1/3 Taler 1784, Clausthal. Feinsilber. Ausbeute der Grube St. Andreas. 6,72 g. Müseler 10.6.5/5; Welter Nachtrag 2827. **R** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

1263 

**Georg III., 1760-1820.** 1/3 Taler 1784, Clausthal. Feinsilber. Ausbeute der Grube St. Andreas. 6,51 g. Müseler 10.6.5/5; Welter Nachtrag 2827. **R** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 105, Osnabrück 2005, Nr. 3383.*

**Schätzung:** 100,00 €

1264 

**Georg III., 1760-1820.** 2/3 Taler 1789, Clausthal. 13,05 g. Welter 2808. **Seltener Jahrgang.** Rand min. bearbeitet, vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1265 

**Georg III., 1760-1820.** 1/3 Taler 1798, Clausthal. 6,44 g. Welter 2824. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 60,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER*

1266 

**Georg III., 1760-1820.** 2/3 Taler (24 Mariengroschen) 1799, Clausthal. 13,12 g. Welter 2817. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

1267 

**Georg III., 1760-1820.** Silbermedaille 1804, unsigniert. Ausbeute der Harzer Gruben und Huldigung Napoléons I. durch die Hannoversche Armee. Sechs Zeilen Schrift zwischen Eichenzweigen//Sechs Zeilen Schrift zwischen Ölzweigen. 43,87 mm; 29,15 g. Müseler 10.6.5/45 b. Winz. Randfehler, vorzüglich

*Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 50, Heidelberg 2008, Nr. 1875.*

**Schätzung:** 250,00 €

1268 

**Georg III., 1760-1820.** 2/3 Taler 1804, Clausthal. 13,08 g. Welter 2814. **Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 87, Osnabrück 2003, Nr. 3911.*

**Schätzung:** 100,00 €

1269 

**Georg III., 1760-1820.** 1/6 Taler 1804, Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. 3,19 g. Müseler 10.6.5/44; Welter 2840. Vorzüglich

*Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 377, Frankfurt/Main 2003, Nr. 2434.*

**Schätzung:** 75,00 €

1270 

**Georg III., 1760-1820.** 2/3 Taler 1806, Clausthal. 13,12 g. Welter 2815. Feine Patina, winz. Kratzer auf der Rückseite, fast Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

1271 

**Georg III., 1760-1820.** Lot. Kl. Sammlung von Kleinmünzen aus der Regierungszeit Georgs III., vom Mariengroschen bis zum 1/6 Taler, vorhanden sind die Welter-Nrn.: 2830, 2837, 2838, 2842, 2843 (2x), 2853, 2868.
**8 Stück.** Meist vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1272 

**Georg IV., 1820-1830.** 16 Gute Groschen 1823. 11,77 g. AKS 38; J. 23 h. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

**Schätzung:** 60,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER*

1273 

**Georg IV., 1820-1830.** 2/3 Taler 1826 B. 17,32 g. AKS 40; J. 25 a. Hübsche Patina, min. Kratzer, vorzüglich + **Schätzung:** 100,00 €

1274 

**Wilhelm IV., 1830-1837.** Taler 1834 A. 16,72 g. AKS 63; Dav. 663; Kahnt 220; Thun 153. Winz. Kratzer, fast vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

1275 

**Wilhelm IV., 1830-1837.** 16 Gute Groschen 1834 A. 11,7 g. AKS 66; J. 33 e. Vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €

1276 

**Wilhelm IV., 1830-1837.** Taler 1837 A. 16,82 g. AKS 64; Dav. 664; Kahnt 221; Thun 154. Winz. Kratzer, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

1277 

**Ernst August, 1837-1851.** 2/3 Taler 1839 A. 13,05 g. AKS 108; J. 62. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

1278 

**Ernst August, 1837-1851.** Taler 1849 B. 22,25 g. AKS 107; Dav. 675; Kahnt 234; Thun 167. Feine Patina, vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

1279 

**Ernst August, 1837-1851.** Lot. Kl. Sammlung von Talern und Vereinstalern, geprägt unter der Regentschaft von Ernst August, vorhanden sind die Thun Nrn.: 160, 161, 164 (2x), 169 (2x).
**6 Stück.** Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER*

1280 

**Georg V., 1851-1866.** Taler 1856 B.
Ausbeute. 22,23 g.
AKS 158; Dav. 678; Kahnt 237; Thun 170. Feine Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1281 

**Georg V., 1851-1866.** Vereinstaler 1859 B. 18,49 g. AKS 144; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1282 

**Georg V., 1851-1866.** Vereinstaler 1860 B. 18,51 g. AKS 144; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

1283 

**Georg V., 1851-1866.** Vereinstaler 1861 B. 18,49 g. AKS 144; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

1284 

**Georg V., 1851-1866.** Vereinstaler 1863 B. 18,49 g. AKS 144 b; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1285 

**Georg V., 1851-1866.** Vereinstaler 1864 B. 18,5 g. AKS 144; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

1286 

**Georg V., 1851-1866.** Lot. Ausbeutetaler 1854 B, 1855 B (Thun 170); Vereinstaler 1857, 1866 (Thun 174).
**4 Stück.** Sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › LOTS BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG*

1287



**Braunschweig-Wolfenbüttel.** Kl. Sammlung von Kleinmünzen der Linie Wolfenbüttel, vom 2 Pfennig- bis zum 24 Mariengroschen-Stück, vorhanden sind die Welter-Nrn.: 1853, 1873, 2079, 2082, 2100, 2309, 2325, 2995.
**8 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und besser

**Schätzung:** 150,00 €

1288



**Braunschweig-Calenberg-Hannover.** Kl. Sammlung von Kleinmünzen der Linie Calenberg-Hannover, vom 2- bis zum 12 Mariengroschen-Stück. Dazu ein Ku.-3 Gute Groschen-Stück der Linie Lüneburg-Celle. Vorhanden sind die Welter-Nrn.: 993, 2172, 2179, 2272, 2615, 2617, 3156, 3193.
**8 Stück.** Meist vorzüglich und besser

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREISACH › STADT*

1289



Brakteat, nach 1425. 0,44 g.
Stadtwappen, umher Wulstring und Perlkreis.
Berger -; Slg. Bonhoff 1780; Slg. Wüthrich 65 c. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1290



Klippe zu 48 Kreuzern 1633,
geprägt während der Belagerung durch Rheingraf Otto und Markgraf Friedrich von Baden. 15,87 g.
Berstett 85; Brause-Mansfeld Tf. 4, 6;
Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.1.2.8. Schön-sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREISGAU*

1291



**Mitte des 14. Jahrhunderts.** Einseitiger, vierzipfeliger Pfennig. 0,38 g.
Elefant l. mit drei Höckern auf dem Rücken.
Berger 2438; Slg. Wüthrich 55; Wielandt (Breisgau) 50. **R**
Hübsche Patina, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT*

1292



Taler 1863.
50-Jahrfeier der Befreiungskriege. 17,51 g. Dazu: Vereinstaler 1871. 17,51 g.
AKS 14, 17; Dav. 626, 629; Kahnt 161, 164; Thun 124, 127. **2 Stück.** Winz. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT*

1293 


Taler 1865.
2. Deutsches Bundesschießen. 17,50 g.
AKS 16; Dav. 628; Kahnt 163; Thun 126. **Prachtexemplar.**
Fast Stempelglanz

**Schätzung:**
100,00 €

1294 


Taler 1865.
2. Deutsches Bundesschießen. 17,53 g.
AKS 16; Dav. 628; Kahnt 163; Thun 126. Kl. Kratzer, fast vorzüglich

**Schätzung:**
75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DEUTSCHER ORDEN › DEUTSCHER ORDEN IN PREUSSEN*

1295 

**Michael Küchmeister von Sternberg, 1414-1422.**
Schilling o. J. 1,48 g. Neumann 16. Sehr schön

**Schätzung:**
30,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DEUTSCHER ORDEN › DEUTSCHER ORDEN IN MERGENTHEIM*

1296 

**Carl Alexander von Lothringen, 1761-1780.**
Bronzemedaille 1770,
von A. König und/oder J. M. Krafft, auf die Ernennung des Erzherzogs Maximilian von Österreich zu seinem Koadjutor. Die geharnischten Brustbilder Carl Alexanders und Maximilians nebeneinander r. mit umgelegten Mänteln//Der Ritterschlag des jungen Erzherzogs. 50,22 mm; 43,12 g.
Dudik 302; Kenis 62; Prokisch 279.3; Slg. Montenuovo 2015. **R** Kl. Kratzer und Randfehler, sehr schön

**Schätzung:**
60,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DORTMUND › REICHSMÜNZSTÄTTE*

1297 


**Otto III., 983-996-1002.** Pfennig, 983-996. 1,52 g.
Mit Königstitel. +ODDO+REX Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//THERT / + / MANNI.
Berghaus 2 a; Dannenberg 743. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**
150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERFURT › MÜNZSTÄTTE DER ERZBISCHÖFE VON MAINZ*

1298



**Heinrich I. von Harburg, 1142-1153.** Brakteat. 0,8 g.
HEINRICH ERPESFORDI Û Brustbild des heiligen Martin v. v. mit Krummstab und Kreuzstab hinter Mauerbogen mit zwei Zinnentürmen, darunter der Erzbischof r. mit erhobenen Händen, l. Turm, r. Stern.
Berger 2124; Leitzmann 29; Slg. Bonhoff 1093; Slg. Löbbecke 585; Slg. Walther 26. Leichte Prägeschwäche am Rand und Schrötlingsfehler, sehr schön

**Schätzung:**
200,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT*

1299



Vereinsdoppeltaler 1841.
36,47 g. Dazu: Doppelgulden 1848. Constituierende Versammlung. 21,15 g.
AKS 3, 38; Dav. 640, 643; Kahnt 181, 175; Thun 130, 134. **2 Stück.** Henkelspur (2x), sehr schön

**Schätzung:**
75,00 €

1300



Doppelgulden 1848.
Constituierende Versammlung. 21,22 g.
AKS 38; Dav. 643; Kahnt 175; Thun 134. Reste von Zaponlack, vorzüglich

**Schätzung:**
50,00 €

1301



Vereinstaler 1860.
18,45 g. Dazu: Vereinstaler 1862. Schützenfest. 18,48 g.
AKS 8, 44; Dav. 649, 653; Kahnt 168 e, 171; Thun 142, 146. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**
100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FREIBURG › GRAFSCHAFT*

1302



**Egino, 1291-1337.** Einseitiger, vierzipfeliger Pfennig. 0,41 g.
Adlerkopf l., davor ein Kreuz, der Hals des Adlers ist gestrichelt.
Berger 2434; Slg. Wüthrich 58; Wielandt (Breisgau) 46. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**
75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT*

1303



Breiter doppelter Schautaler o. J. (um 1630), auf die Kreuzigung und Auferstehung Christi. 56,66 g.
Münzmeister Christof Feustel. Darstellung der Kreuzigung//Darstellung der Auferstehung.
Gaed. zu 1551. **Von großer Seltenheit.** Kl. Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

**Schätzung:**
500,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT*

1304



Silbermedaille 1826,
von Chr. Pfeuffer. Silberner Bank-Portugaleser, auf das neue Bankgebäude. Securitas steht fast v. v. mit Stab und Füllhorn in der Linken, neben ihr eine Säule, an der das Stadtwappen hängt, umher Gegenstände des Bankgewerbes//Ansicht des Bankgebäudes. 42,18 mm; 25,37 g.
Gaed. 2042; Sommer P 11. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**
75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › LOTS*

1305



32 Schilling 1794, mit Titel von Franz II.; 32 Schilling 1808, 1809.
**3 Stück.** Sehr schön (1x) und sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**
125,00 €

1306



Kl. Sammlung von Hamburger Medaillen des 19./20. Jahrhunderts, darunter Bronzemedaille auf den Hamburger Bürgermeister Hermann Anton Cornelius Weber, Silbermedaille auf die Erweiterung des Stadthauses etc. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.
**3 Stück.** Kl. Randfehler (1x), vorzüglich und fast Stempelglanz (2x)

**Schätzung:**
100,00 €

1307



Kleine Serie Hamburger Medaillen des 19. Jahrhunderts zu unterschiedlichen Anlässen mit der Darstellung von den Bürgermeistern der Stadt Hamburg, enthalten sind u. a. Darstellungen von N. G. Lütkens (Gaed. 1982), Mart. Garlieb Sillen (Gaed. 2061), A. Aug. Abendroth (Gaed. 2078) und J. G. Mönckeberg (zu Gaed. 2568). Interessantes Lot, bitte besichtigen!
**4 Stück.** Sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:**
75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM*

1308



**Wilhelm V., 1627-1637.** Reichstaler 1629, Kassel. Weidenbaumtaler. 27,57 g.
Dav. 6740; Müller 2123 b; Schütz 763. Gereinigt, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

*Der Weidenbaumtaler, in den Jahren 1627-1637 geprägt, sollte eigentlich ein Palmbaumtaler (wie auch in einigen Büchern angegeben) werden, da die Palme ein Symbol der Stärke darstellt. Der hessische Stempelschneider stellte die Palme jedoch in der Form der ihm bekannteren Weide dar.*

**Schätzung:**
250,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM*

1309



**Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847.** Taler 1837, 1842.
22,21 g und 22,04 g.
AKS 46; Dav. 692; Kahnt 252; Thun 184. **2 Stück.** Sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM*

1310



**Ludwig III., 1848-1877.** Doppelgulden 1854. 21,17 g. AKS 121; Dav. 705; Kahnt 267; Thun 198. Herrliche Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1311



**Ludwig III., 1848-1877.** Vereinstaler 1869. 18,46 g. AKS 120; Dav. 707; Kahnt 266; Thun 200. Vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-HOMBURG, LANDGRAFSCHAFT*

1312



**Ferdinand, 1848-1866.** Vereinstaler 1863. 18,49 g. AKS 172; Dav. 714; Kahnt 270; Thun 202. Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KEMPTEN › ABTEI*

1313



**Rudolf II. bis Heinrich III., 1208-1224.** Brakteat, um 1210/1218, königliche Verwaltung unter Kaiser Friedrich II. 0,5 g.
Thronender Abt mit Krummstab und geöffnetem Buch sitzt v. v. auf einem Faltstuhl, l. im Feld ein Kreuz, r. im Feld ein Stern.
Berger 2511; Klein/Ulmer (CC) 114.3. **R** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 125,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › REICHSMÜNZSTÄTTE*

1314



**Otto III., 983-996-1002.** Denar. 1,48 g.
Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//Coloniamonogramm.
Hävernick 64 (dort unter Otto I. oder Otto II.). Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM*

1315 

**Adolf III. von Schauenburg, 1547-1556.** Taler 1549, Deutz. 28,91 g. Dav. 9115; Lange -; Noss 12. Fast sehr schön

**Schätzung:** 250,00 €

1316 

**Anton von Schauenburg, 1556-1558.** Taler 1557, Deutz. 28,54 g. Dav. 9120; Lange 774 leicht var.; Noss 40 f. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

*Anton, Graf von Holstein-Schauenburg, Erzbischof von Köln, war der 6. Sohn von Justus I. und wurde wie seine Brüder für den geistlichen Stand erzogen. Er war Domherr und Domprobst zu Lüttich und Maastricht. Er wurde nach dem Tod seines Bruders Adolf 1556 als sein Nachfolger zum Erzbischof von Köln gewählt. Die Weihe erhielt er jedoch nicht, da er bereits am 18. Juni 1558 auf Schloß Godesberg starb; er wurde in Köln beigesetzt.*

1317 

**Salentin von Isenburg, 1567-1577.** Reichstaler 1568, Deutz. 28,79 g. Dav. 9128; Noss 71. Kl. Schrötlingsfehler, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

*Salentin von Isenburg kam als zweiter von drei Söhnen des Grafen Heinrich von Isenburg-Grenzau und der Gräfin Margarethe von Wertheim zur Welt. Mit 15 Jahren trat er ein Theologiestudium an und wurde nach dem ersten Jahr 1548 Domherr in Mainz. In den folgenden zwei Jahren starben beide Brüder, sodaß es an Salentin lag, die Familie fortzuführen. Pfründe besaß Salentin neben Mainz auch in Straßburg und seit 1552 in Köln. Dort wurde er 1558 Kapitular, 1565 Scholaster und 1567 Subdekan. Bei seiner Wahl zum Erzbischof verweigerte er die Priesterweihe, um später in den weltlichen Stand zurückkehren zu können. Damit brachte er Papst Pius V. gegen sich auf, doch dessen Nachfolger Gregor XIII. übersandte Salentin 1573 die kuriale Bestätigung seines Amtes in Köln und bot ihn als päpstlichen Kandidaten für den Bischofsstuhl in Paderborn auf. Salentin vermochte es, die finanziellen Probleme in den Griff zu bekommen und weitere Reformen in der Verwaltung des Erzbistums anzuleiten. Der sichtbarste Erfolg seiner Finanzpolitik war die Pfandeinlösung für mehrere Gebiete, darunter das Vest Recklinghausen. Außenpolitisch zielte er auf die Verhinderung des Ausgreifens des niederländischen Aufstandes. 1577 resignierte Salentin von seinem Amt, um seine Familienlinie fortzuführen. Als Nachfolger hatte er sich Ernst von Bayern ausersehen, doch kam es zunächst nicht dazu.*
*Mit diesem Stück "beginnt die Reihe der mittelst des Walzwerks hergestellten Taler, die sich ... durch geschmackvolle Zeichnung und vorzügliche Ausführung dem Auge erfreulich machen und zu den schönsten Münzen des 16. Jahrhunderts gehören" (Noss, S. 49).*

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › STADT*

1318 

Reichstaler 1570,
mit Titel Maximilians II. 28,98 g.
Dav. 9155; Noss 158. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich

**Schätzung:**
300,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KONSTANZ › BISTUM*

1319 

**Konrad II. von Tegernfeld, 1209-1233.** Brakteat, 1220-1230. 0,52 g.
Bischof sitzt v. v. mit Krummstab und Buch vor der Brust, r. im Feld ein freistehender Krummstab.
Berger 2480; Cahn 46; Klein/Ulmer (CC) 13; Slg. Bonhoff 1809. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**
75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KONSTANZ › STADT*

1320 

15 Kreuzer o. J. (1622),
mit Titel Ferdinands II. 4,72 g.
Nau 148. **RR** Sehr schön

**Schätzung:**
100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LEININGEN › LOTS*

1321 

Ludwig, 1597-1622. Kl. Sammlung von 3 Kreuzer-Stücken der Münzstätte Grünstadt, darunter die Joseph-Nr. 35 (2 Varianten), 48, 51, 53 (vz!). Dazu: Christoph, 1598-1635. Schüsselpfennig o. J., Cramberg (sehr selten).
**6 Stück.** Vorzüglich (1x) und sehr schön

**Schätzung:**
200,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LINDAU › REICHSMÜNZSTÄTTE*

1322 

**Anonym, um 1190.** Brakteat, um 1185/1200. 0,48 g.
Lindenbaum mit dreiteiliger Wurzel, sieben Blättern und 16 Blüten.
Berger 2519; Klein/Ulmer (CC) 84.1. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche am Rand, vorzüglich

**Schätzung:**
75,00 €

1323 

**Friedrich II., 1215-1250.** Brakteat, 1230-1235. 0,5 g.
Kauernder Löwe l. vor dreiblättrigem Lindenbaum.
Berger 2521 leicht var.; Klein/Ulmer (CC) 87.1. **RR**
Hübsche Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich

**Schätzung:**
300,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LINDAU › REICHSMÜNZSTÄTTE*

1324 

**Friedrich II., 1215-1250.** Brakteat, um 1240. 0,42 g. Gekröntes Brustbild v. v. mit Mantel, aus dem auf jeder Seite je ein dreiblättriger Lindenzweig wächst. Berger 2526; Klein/Ulmer (CC) 89.1. **R** Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 250,00 €

1325 

**Friedrich II., 1215-1250.** Brakteat, um 1240. 0,44 g. Gekröntes Brustbild v. v. in einem durch eine Spange geschlossenem Mantel, zu den Seiten je ein dreiblättriger Lindenzweig. Berger -; Klein/Ulmer (CC) 90. **R** Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 300,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIPPE › GRAFSCHAFT, SEIT 1789 FÜRSTENTUM*

1326 

**Paul Friedrich Emil Leopold, 1851-1875.** Vereinstaler 1860. 18,45 g. AKS 16; Dav. 725; Kahnt 283; Thun 213. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT*

1327 

1/2 Reichstaler (16 Schilling) 1612, mit Titel Rudolfs II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Alexander Lüneburg. 14,15 g. Behrens 222. **RR** Hübsche Patina, sehr schön +

**Schätzung:** 200,00 €

1328 

32 Schilling 1732, mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Balemann. 18,34 g. Dazu: 32 Schilling 1797, mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Hermann Georg Bünekau. 18,18 g. Behrens 294, 303 b. **2 Stück.** Sehr schön und fast vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-FRIEDEBURG, GRAFSCHAFT*

1329 

**Peter Ernst I., Bruno II., Gebhard VIII. und Johann Georg IV., 1587-1601.** Reichstaler 1599, Eisleben. 28,6 g. Dav. 9511; Tornau 606 b. Hübsche Patina, sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-HINTERORTISCHE LINIE, GRAFSCHAFT*

1330 

**Christian Friedrich, 1641-1665.** Reichstaler 1651, Eisleben. 28,65 g. Dav. 7019 B; Tornau 1412 l. Rand und Felder leicht bearbeitet, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM*

1331 

**Christian I. Ludwig, 1658-1692.** 2/3 Taler 1676, Dömitz. 17,13 g. Dav. 667; Kunzel 239 A/a. Kl. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

1332 

**Christian I. Ludwig, 1658-1692.** 2/3 Taler 1678 (spätere Prägung ab 1682), Ratzeburg. 16,65 g. Dav. 669; Kunzel 243 A/f; Slg. Gaettens 285 (dort unter Münzstätte Dömitz). Hübsche Patina, sehr schön +

**Schätzung:** 100,00 €

1333 

**Christian I. Ludwig, 1658-1692.** 2/3 Taler 1678 (spätere Prägung ab 1682), Ratzeburg. 16,72 g. Dav. 669; Kunzel 243 A/b. Sehr schön +

**Schätzung:** 100,00 €

1334 

**Christian I. Ludwig, 1658-1692.** 2/3 Taler 1678 (spätere Prägung ab 1682), Ratzeburg. 16,85 g. Dav. 669; Kunzel 243 D/c. Sehr schön

**Schätzung:** 60,00 €

1335 

**Christian I. Ludwig, 1658-1692.** 2/3 Taler 1678 (spätere Prägung ab 1682), Ratzeburg. 16,43 g. Dav. 669; Kunzel 243 A/b. Übliche Prägeschwäche, fast sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

1336 


**Friedrich, 1756-1785.** 32 Schilling 1764, Schwerin. 18,17 g. J. 9; Kunzel 341 B/a. Feine Patina, kl. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön +

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM*

1337



**Friedrich Franz II., 1842-1883.** Taler 1848. 22,24 g. AKS 37; Dav. 727; Kahnt 292; Thun 214. Feine Patina, vorzüglich

*Die Bezeichnung "Angsttaler" ist entstanden, weil in der Vorderseitenbeschreibung auf die Betonung des Gottesgnadentums "V(on). G(ottes). G(naden)." verzichtet wurde und dies gerade im Revolutionsjahr 1848.*

**Schätzung:** 150,00 €

1338



**Friedrich Franz II., 1842-1883.** Taler 1848. 22 g. AKS 37; Dav. 727; Kahnt 292; Thun 214. Fast sehr schön

*Die Bezeichnung "Angsttaler" ist entstanden, weil in der Vorderseitenbeschreibung auf die Betonung des Gottesgnadentums "V(on). G(ottes). G(naden)." verzichtet wurde und dies gerade im Revolutionsjahr 1848.*

**Schätzung:** 50,00 €

1339



**Friedrich Franz II., 1842-1883.** Taler 1848. 22,10 g. Dazu: Vereinstaler 1864. 18,43 g. AKS 37, 38; Dav. 727, 728; Kahnt 292, 293; Thun 214, 215. **2 Stück.** Sehr schön

*Die Bezeichnung "Angsttaler" ist entstanden, weil in der Vorderseitenbeschreibung auf die Betonung des Gottesgnadentums "V(on). G(ottes). G(naden)." verzichtet wurde und dies gerade im Revolutionsjahr 1848.*

**Schätzung:** 125,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-STRELITZ, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM*

1340



**Friedrich Wilhelm, 1860-1904.** Vereinstaler 1870. 18,51 g. AKS 71; Dav. 732; Kahnt 295; Thun 217. Feine Patina, vorzüglich +

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU-SCHAUMBURG-HOLZAPPEL, FÜRSTENTUM*

1341



**Elisabeth Charlotte, 1648-1707.** Kreuzer 1683 und 1685, beide Münzstätte Cramberg.
Isenbeck 267, 281. Dazu: Karl August, 1719-1753. 4 Kreuzer 1749, Weilburg. Isenbeck 107.
**3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und vorzüglich (2x)

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM*

1342 

**Adolph, 1839-1866.** Vereinstaler 1864. 25jähriges Regierungsjubiläum. 18,44 g. AKS 77; Dav. 750; Kahnt 316; Thun 238. Feine Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT*

1343 

Reichstaler 1627, mit Titel Ferdinands II. 29,57 g. Dav. 5636; Kellner 230 a. Leicht gereinigt, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1344 

Dukat 1640. Friedenswunschdukat. 3,34 g. Fb. 1829; Kellner 62. **GOLD.** Rand und Felder bearbeitet, sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

1345 

8 Kreuzer 1704, mit Titel Leopolds I. 3,78 g. Dazu: 4 Kreuzer 1680. 2,96 g. Kellner 307, 309. **2 Stück.** Vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1346 

Konv.-Taler 1768, mit Titel Josefs II. 27,90 g. Mit Randschrift. Dav. 2494; Kellner 344 d. Sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM*

1347 

**Paul Friedrich August, 1829-1853.** Taler 1846. 22,2 g. AKS 9; Dav. 752; Kahnt 320; Thun 240. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1348 

**Paul Friedrich August, 1829-1853.** Taler 1846. 22,12 g. Dazu: Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Vereinstaler 1866. 18,36 g. AKS 9, 25; Dav. 752, 753; Kahnt 320, 322; Thun 240, 241. **2 Stück.** Sehr schön +

**Schätzung:** 125,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSNABRÜCK › BISTUM*

1349 

**Ernst August I. von Braunschweig-Lüneburg, 1662-1698.** 12 Mariengroschen (1/3 Taler) 1669, Hannover. 7,3 g. II. Art: Ohne Münzmeisterzeichen, Vorderseite ohne Innenkreis. Kennepohl 288 b; Welter 1890. Vorzüglich

**Schätzung:** 60,00 €

1350 

**Ernst August I. von Braunschweig-Lüneburg, 1662-1698.** 12 Mariengroschen (1/3 Taler) 1674, Melle. 7,29 g. Kennepohl 299 e leicht var.; Welter 1890. Kl. Kratzer, sehr schön

**Schätzung:** 40,00 €

1351 

**Ernst August I. von Braunschweig-Lüneburg, 1662-1698.** 24 Mariengroschen (2/3 Taler) 1676, Melle. 16,51 g. I. Art: Mit Rückseitenumschrift "Sola bona quae honesta". Dav. 411 (dort unter Braunschweig-Lüneburg); Kennepohl 303; Welter 1887. Hübsche Patina, fast vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ, KURFÜRSTENTUM*

1352 

**Johann Kasimir, 1576-1592.** Tragbare Bronzegußmedaille 1578, von C. Bloc. Geharnischtes Brustbild r. mit Halskrause//Diamantring in zwei verschlungenen Händen endend, darin vierfeldiges pfalz-bayerisches Wappenschild an Lorbeer- und Palmzweig hängend. 29,77 mm; 12,87 g. Börner 102 S. 158; Slg. Memmesh. 2214 (dort in Silber); Stemper 122. Zeitgenössischer Guß. Sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

1353 

**Karl Theodor, 1743-1799.** Konv.-Taler 1777, Mannheim. 27,84 g. Dav. 2544; Haas 89; Slg. Memmesh. 2528. Kl. Kratzer, Sammlerpunze im Rand, sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ-NEUBURG, HERZOGTUM*

1354 

**Otto Heinrich und Philipp, 1504-1544.** Bronzegussmedaille 1528, unsigniert, von M. Gebel, auf Philipp den Streitbaren. Geharnischtes Brustbild Philipps nach r.//Zweifach behelmtes, quadriertes Wappen. 41,56 mm; 23,91 g. Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) zu 876; Stemper vgl. 89. **RR** Späterer Guß. Sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › LOTS*

1355 

Kl. Sammlung von Pfennigen aus der Regierungszeit von Konrad von Hohenstaufen (1155-1195), vermutlich der Münzstätte Heidelberg (4x, sehr selten), Schüsselpfennigen (8x) sowie ein Heller der Münzstätte Bacharach, div. Münzen der Münzstätte Zweibrücken (5x). Dazu: ein Pfennig aus Trier (1023-1061).
**19 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:** 250,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › POMMERN, HERZOGTUM UNTER SCHWEDEN*

1356 

**Karl XI., 1660-1697.** 1/3 Taler 1673, Stettin. 9,68 g. Ahlström 125 c. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1357 

**Karl XI., 1660-1697.** 1/3 Taler 1673, Stettin. 9,47 g. Ahlström 125 c. Kl. Randfehler, sehr schön +

**Schätzung:** 75,00 €

1358 

**Karl XI., 1660-1697.** 1/3 Taler 1674, Stettin. 9,29 g. Ahlström 128. Feine Patina, vorzüglich +

**Schätzung:** 100,00 €

1359 

**Karl XI., 1660-1697.** 1/3 Taler 1675, Stettin. 9,34 g. Ahlström 131. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich +

**Schätzung:** 75,00 €

1360 

**Karl XI., 1660-1697.** 2/3 Taler 1681, Stettin. 18,01 g. Ahlström 94; Dav. 765. Etwas Belagreste, sehr schön +

**Schätzung:** 150,00 €

1361 

**Karl XI., 1660-1697.** 2/3 Taler 1683, Stettin. 17,81 g. Ahlström 100; Dav. 765. Etwas poröser Schrötling, sehr schön +

**Schätzung:** 175,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › POMMERN, HERZOGTUM UNTER SCHWEDEN*

1362 

**Karl XI., 1660-1697.** 2/3 Taler 1684, Stettin. 17,75 g. Ahlström 101; Dav. 765. **R** Kl. Bearbeitungsstelle im Feld der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

1363 

**Karl XI., 1660-1697.** 2/3 Taler 1685, Stettin. 16,88 g. Ahlström 102 (R); Dav. 765. **Von großer Seltenheit.** Kl. Zainende, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1364 

**Karl XI., 1660-1697.** 2/3 Taler 1686, Stettin. 18,04 g. Ahlström 107; Dav. 766. Kl. Zainende, sehr schön +

**Schätzung:** 200,00 €

1365 

**Karl XI., 1660-1697.** 2/3 Taler 1687, Stettin. 20,56 g. Ahlström 109; Dav. 766. Belagreste, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

1366 

**Karl XI., 1660-1697.** 2/3 Taler 1689, Stettin. 17,94 g. Ahlström 113 b; Dav. 767. Herrliche Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1367 

**Karl XI., 1660-1697.** 2/3 Taler 1690, Stettin. 17,23 g. Ahlström 114 b; Dav. 767. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

1368 

**Karl XI., 1660-1697.** 2/3 Taler 1692, Stettin. 16,71 g. Ahlström 117; Dav. 766 var. Fast sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › POMMERN, HERZOGTUM UNTER SCHWEDEN*

1369 

**Karl XI., 1660-1697.** 2/3 Taler 1697, Stettin. 16,74 g. Ahlström 122 b; Dav. 769. Kl. Kratzer, winz. Bearbeitungsspur am Rand, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

1370 

**Karl XII., 1697-1718.** 2/3 Taler 1706, Stettin. 16,95 g. Ahlström 226; Dav. 770. Fast sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

1371 

**Karl XII., 1697-1718.** 2/3 Taler 1709, Stettin. 17,16 g. Ahlström 233; Dav. 771. Kl. Zainende, Kratzer, sonst sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

1372 


**Adolf Friedrich, 1751-1771.** 1/3 Taler 1760, Stralsund. 7,33 g. Ahlström 245 (R); SMH 46. **R** Min. Justierspruren, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

1373 

**Adolf Friedrich, 1751-1771.** 2/3 Taler 1763, Stralsund. 17,17 g. Ahlström 240 b; Dav. 772; SMH 43. Sehr schön +

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RAVENSBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE*

1374 

**Anonym, 1250-1270.** Brakteat. 0,45 g.
Über einem arkadenartigen Unterbau mit erhöhtem Mittelteil erheben sich drei fast gleich große Türme mit knaufbedeckten Spitzdächern.
Berger 2544; Klein/Ulmer (CC) 210; Rutishauser 408. Vorzüglich +

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › MÜNZSTÄTTE DER HERZÖGE VON BAYERN*

1375 

**Heinrich V., der Moseler, 1018-1026 (2. Regierung).** Denar, Regensburg.
Münzmeister OCI. 1,30 g. HCИЯR / DVX auf Kreuz, in den Winkeln je drei Punkte und ein Keil//Letternkirche mit Münzmeisterzeichen.
Hahn 31 f 5. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT*

1376 

Zinnmedaille 1740,
von C. D. Oexlein, auf das 300jährige Jubiläum der Buchdruckkunst. Zwei Genien beim Setzen und Drucken, darüber gekrönter Adler in Wolken mit Schwert, Zepter und Stadtwappen unter strahlendem Gottesauge//Fünf Zeilen Schrift zwischen Lorbeerzweigen. 36,89 mm; 14,13 g.
Plato 58. Vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1377 

Konv.-Taler 1754,
mit Titel von Franz I. 27,97 g. Dazu: 1/2 Konv.-Taler 1754, 13,88 g.
Beckenb. 7101, 7201; Dav. 2618; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4840. **2 Stück.** Sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

1378 

Konv.-Taler 1793,
mit Titel von Franz II. 28,05 g.
Beckenb. 7120; Dav. 2633; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4934. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

**Schätzung:** 350,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-OBERGREIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1778 FÜRSTENTUM*

1379 

**Heinrich XX., 1836-1859.** Vereinstaler 1858. 18,4 g. AKS 14; Dav. 798; Kahnt 400; Thun 280. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1380 

**Heinrich XXII., 1859-1902.** Vereinstaler 1868. 18,43 g. AKS 15; Dav. 799; Kahnt 402; Thun 281. Feine Patina, fast vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-SCHLEIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1806 FÜRSTENTUM*

1381 

**Heinrich XIV., 1867-1913.** Vereinstaler 1868. 18,43 g. AKS 41; Dav. 803; Kahnt 409; Thun 288. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ROTTWEIL › REICHSMÜNZSTÄTTE*

1382



**Anonym, 1240-1250.** Brakteat. 0,45 g.
Stilisierter Adler v. v., Kopf nach r. gewandt, der Schwanz endet in drei Kugeln.
Berger 2566 (dort unter Friedrich II.); Klein/Ulmer (CC) 299. Hübsche Patina, fast vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › MEISSEN, MARKGRAFSCHAFT*

1383



**Dietrich der Bedrängte, 1197-1221.** Brakteat um 1200/1230. 0,91 g.
Markgraf sitzt v. v. mit Kreuz- und Doppelkreuzstab, links im Feld Ring.
Berger -; Schwinkowski 471. Mit kl. Tuscheziffer auf dem Rand, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM*

1384



**Friedrich III. der Weise, Johann und Georg, 1507-1525.**
Taler o. J., Annaberg.
Klappmützentaler. 28,85 g.
Dav. 9709 A; Keilitz 43; Schnee 18. Henkelspur, Felder geglättet, fast sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

1385



**Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-1539.** Taler 1537, Freiberg. 28,7 g. Dav. 9721; Keilitz 129; Schnee 73. Schrötlingsfehler am Rand, min. berieben, sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

1386



**Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-1539.** Taler 1538, Annaberg. 28,91 g. Dav. 9721; Keilitz 128; Schnee 72. Sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

1387



**Johann Friedrich der Großmütige und Heinrich, 1539-1541.** Taler 1539, Annaberg. 28,89 g. Dav. 9728; Keilitz 151; Schnee 95. Hübsche Patina, sehr schön

*Exemplar der eLive Premium Auktion Fritz Rudolf Künker 303, Osnabrück 07.02.2018, Nr. 2031.*

**Schätzung:** 300,00 €

1388



**Johann Friedrich der Großmütige und Heinrich, 1539-1541.** Taler 1540, Annaberg. 28,75 g. Dav. 9728; Keilitz 152; Schnee 94. Sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM*

1389 

**Johann Friedrich der Großmütige und Heinrich, 1539-1541.** Taler 1541, Annaberg. 29,01 g. Dav. 9728; Keilitz 152; Schnee 94. Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche, fast vorzüglich

**Schätzung:** 300,00 €

1390 

**Johann Friedrich der Großmütige, Heinrich und Johann Ernst, 1539-1541.** Taler 1539, Buchholz. 28,74 g. Dav. 9726; Keilitz 170; Schnee 91. **R** Feine Patina, Kratzer auf der Vorderseite, sehr schön

*Exemplar der eLive Premium Auktion Fritz Rudolf Künker 303, Osnabrück 07.02.2018, Nr. 2039.*

**Schätzung:** 300,00 €

1391 

**Johann Friedrich der Großmütige, Heinrich und Johann Ernst, 1539-1541.** Taler 1540, Buchholz. 28,59 g. Dav. 9727; Keilitz 172; Schnee 93. Henkel- und Bearbeitungsspuren, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

1392 

**Johann Friedrich der Großmütige und Moritz, 1541-1547.** Taler 1543, Annaberg. 28,9 g. Dav. 9730; Keilitz 185; Schnee 104. Fast sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

1393 

**Moritz, 1547-1553.** 1/4 Taler 1547, Freiberg. 6,8 g. Dazu: Johann Friedrich der Großmütige und Moritz, 1541-1547. 1/4 Taler 1546, Freiberg. 7,18 g. Keilitz/Kahnt 17.1, 207.2. **2 Stück.** Kl. Henkelspur (1x), sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

1394 

**Moritz, 1547-1553.** 1/2 Taler 1550, Annaberg. 14 g. Keilitz/Kahnt 13. Korrosionsspuren am Rand, sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

1395 

**Moritz, 1547-1553.** Taler 1553, Annaberg. 28,25 g. Mit Münzmeisterzeichen Eichel. Mit "MAVRICI" in der Vorderseitenumschrift.
Dav. 9787; Keilitz/Kahnt 10; Schnee 689. Hübsche Patina, rauher Schrötling, sehr schön +

*Exemplar der eLive Premium Auktion Fritz Rudolf Künker 303, Osnabrück 07.02.2018, Nr. 2066.*

**Schätzung:** 250,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM*

1396 

**August, 1553-1586.** Taler 1555, Annaberg. 28,94 g. Dav. 9791; Keilitz/Kahnt 48; Schnee 703. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der eLive Premium Auktion Fritz Rudolf Künker 303, Osnabrück 07.02.2018, Nr. 2078.*

**Schätzung:** 300,00 €

1397 

**August, 1553-1586.** Taler 1555, Annaberg. 28,82 g. Dav. 9791; Keilitz/Kahnt 48; Schnee 703. Sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

1398 

**August, 1553-1586.** Taler 1559, Dresden. 28,52 g. Dav. 9795; Keilitz/Kahnt 56.1; Schnee 713 var. Fast sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

1399 

**August, 1553-1586.** Taler 1564, Dresden. 28,8 g. Dav. 9795; Keilitz/Kahnt 56; Schnee 713. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 250,00 €

1400 

**August, 1553-1586.** Reichstaler 1567, Dresden, auf die Einnahme von Gotha. 28,56 g.
Dav. 9800; Keilitz/Kahnt 61; Schnee 717. Sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

1401 

**August, 1553-1586.** 1/2 Taler 1568, Dresden. 14,3 g. Keilitz/Kahnt 85. Felder der Vorderseite min. geglättet, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

1402 

**August, 1553-1586.** Taler 1569, Dresden. 28,41 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 58; Schnee 721. Sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM*

1403 

**August, 1553-1586.** 1/2 Taler 1569, Dresden. 14,13 g. Dazu: 1/2 Reichstaler 1578, Dresden. 14,24 g. Keilitz/Kahnt 85, 86. **2 Stück.** Henkel- und Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

1404 

**August, 1553-1586.** Reichstaler 1572, Dresden. 29,02 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725. Gereinigt, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

1405 

**August, 1553-1586.** Reichstaler 1574, Dresden. 28,88 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725. Felder der Vorderseite leicht geglättet, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

1406 

**Christian I., 1586-1591.** Reichstaler 1588, Dresden. 28,89 g. Dav. 9806; Keilitz/Kahnt 142; Schnee 731. Hübsche Patina, Feilspuren am Rand, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

1407 

**Christian I., 1586-1591.** 1/2 Reichstaler 1589, Dresden. 14,09 g. Keilitz/Kahnt 146. Fast sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

1408 

**Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.** Reichstaler 1592, Dresden. 29,02 g. Dav. 9820 A; Keilitz/Kahnt 183; Schnee 750. Kl. Henkel- und Bearbeitungsspuren am Rand, Felder leicht geglättet, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

1409 

**Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.** Reichstaler 1593, Dresden. 29,06 g. Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM*

1410 

**Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.** 1/2 Reichstaler 1594, Dresden. 14,48 g. Keilitz/Kahnt 198. Sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

1411 

**Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.** Reichstaler 1607, Dresden. 28,88 g. Dav. 7566; Keilitz/Kahnt 228; Schnee 767. Winz. Graffiti im Feld der Vorderseite, min. Belag, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

1412 

**Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.** 1/2 Reichstaler 1608, Dresden. 14,65 g. Keilitz/Kahnt 247. Kl. Sammlerzeichen "Rosette" auf der Vorderseite, sehr schön +

**Schätzung:** 75,00 €

1413 

ex 1413

**Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.** Schraubtaler 1610/1575.
Hybride Prägung mit Reichstaler 1610 von Christian II. als Vorderseite und Reichstaler 1575 von Friedrich Wilhelm I. und Johann III. als Rückseite. 39,10 mm; 12,56 g. Ohne Inhalt.
Dav. zu 7566/9766; Preßler -; Schnee zu 767/231. Kl. Graffito im Feld der Rückseite, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

1414 

**Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.** Reichstaler 1610, Dresden. 28,96 g. Dav. 7566; Keilitz/Kahnt 228; Schnee 767. Sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

1415 

**Johann Georg I. und August, 1611-1615.**
Reichstalerklippe 1614, Dresden,
auf das Armbrustschießen bei der Taufe des Prinzen August, 2. Sohn Johann Georgs I. 28,83 g.
Clauß/Kahnt 74; Dav. 7583; Schnee 800. **R** Henkelspur, Felder leicht geglättet, sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

1416 

**Johann Georg I. und August, 1611-1615.** Reichstaler 1615, Dresden. 28,8 g. Clauß/Kahnt 13; Dav. 7573; Schnee 786. Hübsche Patina, Felder der Rückseite leicht geglättet, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM*

1417 

**Johann Georg I., 1615-1656.** Kipper-40 Groschen 1621, Dresden. 25,46 g. Rahnenführer/Krug 123. Sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

1418 

**Johann Georg I., 1615-1656.** 1/2 Reichstaler 1625, Dresden. 14,41 g. Clauß/Kahnt 179. Sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

1419 

ex 1419

**Johann Georg I., 1615-1656.** Schraubtaler 1626, Dresden.
43,14 mm; 14,07 g. Inhalt: 7 kolorierte Marienglasbildchen, auf denen verschiedene Kleider und Kopfbedeckungen dargestellt sind; in jeder Deckelinnenseite befindet sich ein loses koloriertes Bild: Händchen haltendes Paar//Paar an Baumstamm. Clauß/Kahnt zu 158; Dav. zu 7601; Preßler -; Schnee zu 818. Sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

1420 

**Johann Georg I., 1615-1656.** Reichstaler 1628, Dresden. 29,08 g. Clauß/Kahnt 158 b; Dav. 7601; Schnee 845. Scharf ausgeprägtes Exemplar, min. berieben, vorzüglich

**Schätzung:** 250,00 €

1421 

**Johann Georg I., 1615-1656.** 1/2 Reichstaler 1628, Dresden. 14,23 g. Clauß/Kahnt 180. Kl. Graffito im Feld der Vorderseite, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

1422 

**Johann Georg I., 1615-1656.** Dukat 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 3,45 g. Variante ohne Münzzeichen. Brozatus 719; Clauß/Kahnt 314; Fb. 2702; Slg. Opitz -; Slg. Whiting 113. **GOLD.** Sehr schön

**Schätzung:** 500,00 €

1423 

**Johann Georg I., 1615-1656.** Reichstaler 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 28,67 g.
Clauß/Kahnt 323 b; Dav. 7605 A (dort falsche Abbildung); Schnee 860; Slg. Opitz 2083 leicht var.; Slg. Whiting 109. Hübsche Patina, winz. Kratzer im Feld der Rückseite, sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM*

1424 

**Johann Georg I., 1615-1656.** Reichstaler 1630, Dresden. 29,07 g. Clauß/Kahnt 158 b; Dav. 7601; Schnee 845. Henkelspur, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

1425 

**Johann Georg I., 1615-1656.** Reichstaler 1631, Dresden. 29,22 g.
Variante mit › am Ende der Vorderseitenumschrift. Clauß/Kahnt 158 d var.; Dav. 7601; Schnee 845. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich +

**Schätzung:** 400,00 €

1426 

**Johann Georg I., 1615-1656.** Reichstaler 1637, Dresden. 29,04 g. Clauß/Kahnt 167; Dav. 7601; Schnee 872. Henkelspur, Bearbeitungsstelle im Feld der Vorderseite, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

1427 

**Johann Georg III., 1680-1691.** Reichstaler 1685, Dresden. 28,9 g.
Mit Münzmeisterzeichen CF und zwei Fischen. Clauß/Kahnt 582 b; Dav. 7640; Schnee 964. Hübsche Patina, Felder min. geglättet, sehr schön +

**Schätzung:** 250,00 €

1428 


**Johann Georg III., 1680-1691.** Groschen 1687, Dresden, auf den Tod seiner Mutter Magdalena Sibylla, Prinzessin von Brandenburg-Bayreuth, am 20. März. 2,03 g. Clauß/Kahnt 626. Sehr schön

**Schätzung:** 30,00 €

1429 

**Johann Georg III., 1680-1691.** Taler nach Leipziger Fuß 1691, Dresden,
auf seinen Tod. 25,40 g.
Clauß/Kahnt 629; Dav. 7643; Schnee 971. Fleckige Patina, fast sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

1430 

**Johann Georg IV., 1691-1694.** Talerklippe nach Leipziger Fuß 1693, Dresden,
auf den Empfang des Hosenbandordens. 24,99 g.
Clauß/Kahnt 692; Dav. 7649; Schnee 977.
Fassungsspuren auf Vorder- und Rückseite, sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM*

1431 

**Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).** Silberjeton o. J. Spieljeton aus der Zeit der Gräfin Cosel. Cupido steht fast v. v. neben Altar//Cupido läuft l., aus seinem Hintern fallen Herzen. 21,54 mm; 3,04 g. Slg. Merseb. -. Winz. Kratzer, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

1432 

**Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).** Talerklippe nach Leipziger Fuß 1699, Dresden, auf das Büchsenschießen zu Ehren polnischer Magnaten. 25,06 g. Dav. 7657; Kahnt 254; Schnee 993. Henkelspur, sehr schön

**Schätzung:** 400,00 €

1433 

**Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).** Reichstaler 1711, Dresden, auf das Vikariat. 28,79 g. Dav. 2655; Kahnt 283; Schnee 1011. Kl. Randfehler, sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

1434 

**Friedrich August II., 1733-1763.** Silbermedaille 1763, von J. L. Oexlein, auf den Frieden von Hubertusburg. Fama mit Posaune schwebt r. über Hubertusburger Schloß//Genius mit Zepter und Ähre steht v. v. in Landschaft, im Hintergrund pflügender Bauer. 44,57 mm; 21,80 g. F. u. S. 4454; Olding 931; Pax in Nummis 595; Slg. Merseb. 2523. Sehr schön +

**Schätzung:** 50,00 €

1435 

**Friedrich August II., 1733-1763.** Konv.-Taler 1763, Dresden. 27,92 g. Variante ohne Signatur St unter dem Brustbild. Dav. 2676; Kahnt 541 b; Schnee 1047. Kratzer auf der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

1436 

**Friedrich Christian, 1763.** Konv.-Taler 1763, Leipzig. 27,89 g. Mit Signatur "S" am Armabschnitt. Dav. 2677 B; Kahnt 1005; Schnee 1052. Sehr schön +

**Schätzung:** 125,00 €

1437 

**Xaver, 1763-1768.** Silbermedaille 1764, von J. L. Oexlein, auf Sachsens Wohlstand. Drei Grazien stehen nebeneinander und halten Medaillons mit den Porträts von Xaver, seiner Gemahlin und Friedrich August, im Abschnitt der mit Blumen geschmückte kursächsische Wappenschild//Ceres mit Merkurstab und Füllhorn steht fast v. v. in blühender Landschaft, im Hintergrund die Stadtansicht von Dresden. 43,40 mm; 21,90 g. Slg. Merseb. 1898. Rand leicht bearbeitet, fast vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM*

1438



ex 1438

**Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Silberne Schraubmedaille 1763,
von J. Thiébaud, auf den Frieden von Hubertusburg. Büsten von Franz I. und Maria Theresia von Österreich, Friedrich August III. von Sachsen sowie Friedrich II. nebeneinander r.//Germania mit Schild und Pax mit Lorbeerzweig reichen einander vor einer mit Palmzweigen umwundenen Säule die Hände, auf der Säule steht eine Tafel mit vier Zeilen Schrift, oben strahlendes Gottesauge. 50,26 mm; 25,96 g. Inhalt: 18 teilweise miteinander verbundene Einlagen mit Bildern oder Text, in den Deckelinnenseiten befinden sich zwei weitere Einlagen.
Old. 679 b; Pax in Nummis 610; Preßler -; Slg. Merseb. -; Slg. Montenuovo -. Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 300,00 €

1439



**Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Dukat 1764, Leipzig. 3,45 g. Buck 118; Fb. 2880; Kahnt 1043. **GOLD. R** Kl. Henkelspur, winz. Probierspur, sehr schön

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 264, Osnabrück 2015, Nr. 3809.*

**Schätzung:** 400,00 €

1440



**Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Konv.-Taler 1764, Leipzig. 27,93 g.
Mit Münzmeisterzeichen IFôF, mit Signatur P im Halsabschnitt.
Dav. 2680 A; Kahnt 1067; Schnee 1061. Feine Patina, sehr schön +

**Schätzung:** 75,00 €

1441



**Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Dukat 1767, Dresden. 3,36 g. Buck 129 d; Fb. 2871; Kahnt 1045. **GOLD.** Kl. Probierspur am Rand, min. Kratzer, sehr schön

**Schätzung:** 400,00 €

1442



**Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Dukat 1768, Dresden. 5,48 g. Buck 129 e; Fb. 2871; Kahnt 1045. **GOLD.** In Einfassung. Sehr schön

**Schätzung:** 500,00 €

1443



**Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** 1/2 Konv.-Taler 1777, Dresden. 13,91 g. Kahnt 1104. Herrliche Patina, min. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM*

1444 

**Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** 10 Taler (Doppelter August d'or) 1779, Dresden. 13,51 g. Buck 165; Fb. 2874. **GOLD. RR** Mit Trageöse, Felder geglättet, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 1.500,00 €

1445 

**Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Konv.-Taler 1787, Dresden. 27,9 g. Dav. 2695; Kahnt 1083; Schnee 1079. Feine Patina, fast vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1446 

**Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Konv.-Taler 1790, Dresden,
auf das Vikariat. 28,05 g.
Dav. 2697; Kahnt 1154; Schnee 1088. Feine Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1447 

**Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1790, Dresden,
auf das Vikariat. 13,98 g.
Buck 173. Min. justiert, fast vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

1448 

**Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Silbermedaille 1791,
von Chr. J. Krüger, auf die Zusammenkunft und den Frieden von Pillnitz. Die uniformierten Brustbilder Friedrich Wilhelms II. von Preußen, Leopolds II. von Österreich und Friedrich Augusts von Sachsen nebeneinander r.//Links im Vordergrund sitzt Saxonia nach r. mit sächsischem Wappenschild und deutet mit der Linken auf das im Hintergrund liegende Schloß Pillnitz. 49,74 mm; 49,34 g.
Marienb. 9952; Pax in Nummis 663; Slg. Merseb. 2666; Slg. Montenuovo -. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

*Der Frieden von Pillnitz wurde am 27. August im Schloß des sächsischen Kurfürsten Friedrich August geschlossen.*

**Schätzung:** 100,00 €

1449 

**Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Silbermedaille 1792,
von K. W. Hoeckner, auf die Niederschlagung der Aufstände des Landvolkes. Uniformiertes Brustbild r.//Fünf Zeilen Schrift, im Abschnitt die Jahreszahl. 29,36 mm; 10,46 g.
Slg. Merseb. 1970. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 60,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM*

1450 

**Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Konv.-Taler 1792, Dresden,
auf das Vikariat. 27,85 g.
Dav. 2700; Kahnt 1159; Schnee 1091. Hübsche Patina, kl. Probierspur am Rand, fast vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1451 

**Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Silbermedaille 1793,
von K. W. Höckner, zum Besten der Armenschulen. Die Brustbilder von Friedrich August III. und seiner Gemahlin Maria Amalia Augusta, Pfalzgräfin von Zweibrücken-Birkenfeld, nebeneinander r.//Brustbild der Tochter des Königspaares, Maria Augusta, l. 29,76 mm; 14,09 g.
Slg. Merseb. 1999; Stemper 780. **Prachtexemplar.**
Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

1452 

**Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Konv.-Taler 1794, Dresden. 27,97 g. Dav. 2701; Kahnt 1089; Schnee 1092. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1453 

**Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Silbermedaille 1800,
von Chr. J. Krüger, auf das neue Jahrhundert. Eine von Wellen umspülte Erdhalbkugel mit der Karte von Sachsen im Meer, davor Tafel mit "1800", oben Wolke//Chronos überreicht dem jungen, auf einer Wolke sitzenden Genius des neuen Jahrhunderts das Buch der Erfahrung und steigt ins Grab hinab, r. Landkarte und Fernrohr. 39,55 mm; 19,71 g.
Slg. Merseb. 1987. Hübsche Patina, winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich

**Schätzung:** 60,00 €

1454 

**Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Silbermedaille o. J. (1800),
von Chr. J. Krüger, wahrscheinlich auf das neue Jahrhundert. Minerva steht v. v., mit der Rechten auf Tempel weisend, neben ihr Knabe mit Füllhorn//Pyramide. 39,48 mm; 12,62 g.
Slg. Merseb. -. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

**Schätzung:** 60,00 €

1455 

**Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Konv.-Taler 1805 SGH. 27,89 g. Dav. 850; Kahnt 411; Thun 289. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM*

1456 

**Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Lot. Konv.-Taler 1765, 1766, 1768 (Dav. 2682); Ausbeute Konv.-Taler 1768 (Dav. 2683).
**4 Stück.** Meist sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

1457 

**Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Lot. Konv.-Taler 1772, 1776, 1777 (Dav. 2690); Konv.-Taler 1780, 1781 (Dav. 2695).
**5 Stück.** Meist sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

1458 

**Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Lot. Konv.-Taler 1795, 1798 (Dav. 2701); Konv.-Taler 1800, 1805 (Thun 289); Ausbeute Konv.-Taler 1803 (Thun 290).
**5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

1459 

**Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Lot. Kl. Sammlung von 1/3- und 2/3 Talern, geprägt unter der Regentschaft von Friedrich August III. (I.).
**5 Stück.** Meist sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

1460 

**Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Lot. Kl. Sammlung von Medaillen, geprägt unter der Regentschaft von Friedrich August III. (I.), auf verschiedene Themen und Anlässe.
**9 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:** 200,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH*

1461 

**Friedrich August I., 1806-1827.** Silbermedaille 1807, von K. W. Höckner, auf den Besuch des französischen Kaisers Napoléon I. in Dresden. Uniformiertes Brustbild Friedrich Augusts I. l.//Uniformiertes Brustbild Napoléons I. r. 41,46 mm; 21,24 g.
Gebauer 1807.3; Slg. Julius 1776; Slg. Merseb. 2429; Zeitz -. Fast vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1462 

**Friedrich August I., 1806-1827.** Konv.-Taler 1809 SGH. 27,89 g. AKS 12; Dav. 854; Kahnt 416; Thun 292. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH*

1463 

**Friedrich August I., 1806-1827.** Konv.-Taler 1815 IGS. 27,96 g. AKS 12; Dav. 854; Kahnt 417; Thun 293. Leichte Belagreste, fast vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1464 

**Friedrich August I., 1806-1827.** Konv.-Taler 1815 IGS. 27,97 g. AKS 12; Dav. 854; Kahnt 417; Thun 293. Fast vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1465 

**Friedrich August I., 1806-1827.** Konv.-Taler 1816 IGS. 27,95 g.
Mit Überprägungsspuren des Konv.-Talers von 1822 und vertiefter Randschrift auf dem Laubrand.
AKS 12 Anm; Dav. 854; Kahnt 417 e; Thun 293 Anm. Kl. Kratzer auf der Vorderseite, fast vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1466 

**Friedrich August I., 1806-1827.** Silbermedaille 1818, von F. Stadelmann, auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum. Uniformiertes Brustbild halbl.//Genius mit Medaillon, darauf Büste des Königs, steht an Altar. 35,74 mm; 14,16 g.
Slg. Merseb. 2072. **RR** Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1467 

**Friedrich August I., 1806-1827.** Silbermedaille 1818, von K. W. Höckner, auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum, gewidmet von der Leipziger Kaufmannschaft. Büste r.//Geflügelter Merkurstab zwischen zwei gekreuzten Füllhörnern, darunter Efeu- und Palmzweig gekreuzt, oben Strahlen. 49,14 mm; 40,68 g.
Slg. Merseb. 2570. Fast vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

1468 

**Friedrich August I., 1806-1827.** Silbermedaille 1818, von D. F. oder F. W. Loos, auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum. Uniformiertes Brustbild halbr. mit umgelegtem Ordensband und Stern//Saxonia mit Wappenschild und Palmzweig in der Linken steht nach l. und opfert an brennendem Altar, oben strahlendes Gottesauge in Wolken. 42,17 mm; 27,02 g.
Slg. Merseb. 2073; Sommer A 211. Winz. Kratzer, vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH*

1469 

**Friedrich August I., 1806-1827.** Bronzemedaille 1818, von D. F. oder F. W. Loos, auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum, gewidmet vom Magistrat der Stadt Leipzig. Zahlreiche Genien mit Girlanden tanzen um einen Altar, der mit Kranz, zwei Füllhörnern, Krone, Merkurstab und Fahne geschmückt ist//Die personifizierte Gerechtigkeit mit Waage und Füllhorn fliegt auf einem Greif nach l., darunter opfern zwei Kinder Weihrauch und Blumen an einem flammenden Altar. 62,78 mm; 105,47 g.
Slg. Merseb. 2079 (dort in Silber); Sommer A 212. Winz. Randfehler und Druckstellen, vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1470 

**Friedrich August I., 1806-1827.** Konv.-Taler 1818 IGS. 27,99 g. AKS 22; Dav. 857; Kahnt 422; Thun 298. Hübsche Patina, leicht justiert, vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

1471 

**Friedrich August I., 1806-1827.** Konv.-Taler 1818 IGS. Ausbeute. 27,90 g.
AKS 23; Dav. 858; Kahnt 423; Thun 299. **R** Hübsche Patina, leicht justiert, fast vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1472 

**Friedrich August I., 1806-1827.** Silbermedaille 1819, von C. R. Krüger, auf seine Goldene Hochzeit mit Maria Amalie Auguste von Pfalz-Zweibrücken. Brustbilder des Königspaares nebeneinander l.//Zwei ineinander verschlungene Lorbeerkränze. 37,41 mm; 13,61 g.
Hannig, Dresdner Numismatische Hefte, Bd. 3, 8; Slg. Merseb. 2082; Stemper 785. Hübsche Patina, fast vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1473 

**Friedrich August I., 1806-1827.** Lot. Konv.-Taler 1813 (Thun 292); Ausbeute-Konv.-Taler 1816 (Thun 295); Konv.-Taler 1819, 1820 (Thun 298); Konv.-Taler 1826, 1827 (Thun 303).
**6 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

**Schätzung:** 250,00 €

1474 

**Anton, 1827-1836.** Konv.-Taler 1828 S. 27,87 g. AKS 64; Dav. 865; Kahnt 433; Thun 307. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH*

1475 

**Anton, 1827-1836.** Silbermedaille 1830, von K. R. Krüger, auf die 300-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Die Brustbilder Luthers, Johanns des Beständigen und Melanchthons nebeneinander r.//Kaiser Karl V. empfängt die Konfession vom sächsischen Kanzler Bayer. 39,50 mm; 28,29 g.
Hannig, Dresdner Numismatische Hefte, Bd. 3, 25; Slg. Merseb. 2152; Slg. Opitz 3295; Slg. Whiting 663.
Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich +

**Schätzung:** 75,00 €

1476 

**Anton, 1827-1836.** Silbermedaille 1831, von A. F. König, auf die Verfassung. Die Köpfe von Anton und seines Neffen und Mitregenten Prinz Friedrich August (später König Friedrich August II.), nebeneinander r.//Verfassungsrolle, umher Lorbeer- und Eichenzweig. 46,58 mm; 42,25 g.
Slg. Merseb. 2177. Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 150,00 €

1477 

**Anton, 1827-1836.** Lot. Konv.-Taler 1828 (Thun 307); Konv.-Taler 1829, 1830, 1831 (Thun 309); Konv.-Taler 1833, 1835, 1836 (Thun 309 G); Konv.-Taler 1831, Verfassung (Thun 314).
**8 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:** 400,00 €

1478 

**Friedrich August II., 1836-1854.** Konv.-Taler 1837 G. 27,99 g. AKS 97; Dav. 872 A; Kahnt 445; Thun 319. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1479 

**Friedrich August II., 1836-1854.** Lot. Vereinsdoppeltaler 1853 F (Thun 322 F); Taler 1841 G, 1844 G (Thun 325); Ausbeutetaler 1842 G (Thun 326); Taler 1851 F (Thun 327).
**5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

1480 

**Johann, 1854-1873.** Taler 1855 F. 22,14 g. Münzbesuch.
AKS 156; Dav. 885; Kahnt 460; Thun 334. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich +

**Schätzung:** 125,00 €

1481 

**Johann, 1854-1873.** Doppelter Vereinstaler 1858 F. 37,01 g. AKS 126; Dav. 889; Kahnt 475; Thun 338. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH*

1482 

**Johann, 1854-1873.** Doppelter Vereinstaler 1861 B. 36,98 g. AKS 127; Dav. 894; Kahnt 477; Thun 347. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

1483 

**Johann, 1854-1873.** 1/6 Taler 1866 B. 5,35 g. AKS 142; J. 113. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

1484 

**Johann, 1854-1873.** Silbermedaille 1867, von F. Ulbricht, auf die Industrieausstellung in Chemnitz. Büste l.//Fünf Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 51,73 mm; 72,33 g.
Slg. Merseb. 2402 (dort in Zinn). **In Silber selten.** Kl. Randfehler, feine Kratzer, vorzüglich

**Schätzung:** 250,00 €

1485 

**Johann, 1854-1873.** Vereinstaler 1871 B. Friedenstaler. 18,47 g.
AKS 159; Dav. 898; Kahnt 473; Thun 351.
**Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz

**Schätzung:** 150,00 €

1486 

**Johann, 1854-1873.** Doppelter Vereinstaler 1872 B. Goldene Hochzeit. 36,95 g. Ohne Randschrift.
AKS 160 Anm.; Dav. 899; Kahnt 479 b; Thun 352 var. (dort mit Randschrift). **Von großer Seltenheit. Nur 32 Exemplare geprägt.** Kl. Bearbeitungsstelle am Rand, feine Kratzer, vorzüglich aus polierter Platte

*Bei diesem Stück handelt es sich um die letzte Talerprägung in Deutschland.*

**Schätzung:** 250,00 €

1487 

**Johann, 1854-1873.** Doppelter Vereinstaler 1872 B. Goldene Hochzeit. 36,92 g. Die Randschrift auf feinem Riffelrand.
AKS 160; Dav. 899; Kahnt 479 a; Thun 352. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

*Bei diesem Stück handelt es sich um die letzte Talerprägung in Deutschland.*

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH*

1488 

**Johann, 1854-1873.** Doppelter Vereinstaler 1872 B. Goldene Hochzeit. 37,01 g. Die Randschrift auf feinem Riffelrand.
AKS 160; Dav. 899; Kahnt 479 a; Thun 352. Fast vorzüglich

*Bei diesem Stück handelt es sich um die letzte Talerprägung in Deutschland.*

**Schätzung:** 100,00 €

1489 

**Albert, 1873-1902.** Silberne Verdienstmedaille o. J. (gestiftet 1875),
von M. Barduleck. Prämienmedaille für Treue in der Arbeit, verliehen vom Ministerium des Innern. Büste r.//Vier Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 51,97 mm; 71,26 g.
Barduleck 62; Slg. Merseb. 2283. Hübsche Patina, feine Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 150,00 €

1490 

**Albert, 1873-1902.** Bronzemedaille 1889,
von M. Barduleck, auf die 800-Jahrfeier des Hauses Wettin. Büste r.//Klio, die Muse der Geschichte, sitzt nach r. und schreibt die Jahreszahlen 1089 und 1889 auf eine Tafel, hinter ihr steht geflügelte Fama nach l., die eine mit Fahne geschmückte Posaune bläst, in der erhobenen Linken eine Sanduhr. 51,95 mm; 76,20 g.
Barduleck 120; Slg. Merseb. -. **R** Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 150,00 €

1491 
ex 1491

**Albert, 1873-1902.** Kl. Sammlung von Medaillen aus der Regierungszeit Alberts, auf verschiedene Themen und Anlässe, darunter einige Schützenmedaillen.
**19 Stück.** Zum Teil mit Henkel und kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

1492 

**Friedrich August III., 1904-1918.** Tragbare Silbermedaille o. J. (1905),
unsigniert, von M. Barduleck. Prämienmedaille für gutes Richten. Büste r.//Drei Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 41,63 mm; 42,69 g.
Barduleck 191. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1493 
ex 1493

**Friedrich August III., 1904-1918.** Kl. Sammlung von Medaillen aus der Regierungszeit von Friedrich August III., auf verschiedene Themen und Anlässe, darunter einige Schützenmedaillen.
**18 Stück.** Zum Teil mit Henkel und kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:** 200,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS SACHSEN/KURFÜRSTENTUM UND KÖNIGREICH*

1494 

Kl. Sammlung von Münzen des 16.-18. Jahrhunderts, vom Dreier bis zum Taler.
**17 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

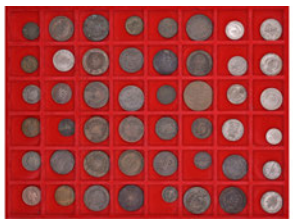
**Schätzung:** 300,00 €

1495 

ex 1495

Kl. Sammlung von sächsischen Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe.
**62 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:** 300,00 €

1496 

ex 1496

Kl. Sammlung von sächsischen Kleinmünzen des 18.-19. Jahrhunderts.
**Ca. 146 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön und besser

**Schätzung:** 200,00 €

1497 

Kl. Sammlung von Münzen des 19. Jahrhunderts, vom 1/6 Taler bis zum Taler.
**10 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 175,00 €

1498 

ex 1498

Kl. Sammlung von Abschlägen in Porzellan von sächsischen Münzen und Medaillen des 19. Jahrhunderts sowie Notmünzen aus Porzellan und einige sächsische Medaillen des 20. Jahrhunderts.
**47 Stück.** Vorzüglich-prägefrisch

**Schätzung:** 30,00 €

1499 

Kl. Sammlung von Konv.- und Vereinstalern, vorhanden sind die Thun-Nrn.: 300, 303, 325, 329, 348, 349.
**6 Stück.** Sehr schön und besser

**Schätzung:** 300,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SÄCHSISCHE STÄDTE*

1500 


**Chemnitz.** Silbermedaille 1905, unsigniert, auf die Gartenbauausstellung in Chemnitz. Weibliche Figur thront l., in der Rechten Lorbeerkranz, im Hintergrund Gartenlandschaft//Sechs Zeilen Schrift, umher Früchtekranz. Mit Randpunze: SILBER 0,990. 30,41 mm; 10,28 g.
**RR** Mattiert. Prachtvolle Patina, prägefrisch

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SÄCHSISCHE PERSÖNLICHKEITEN*

1501 

**Erbstein, Theodor. *1803 Meißen, Ó1882 Dresden. Staatsarchivar und Numismatiker.** Bronzemedaille 1878, von M. Barduleck, auf seinen 75. Geburtstag und dem seiner Frau Sophie Erbstein, geb. Müller aus Dessau. Brustbild des sächsischen Staatsarchivars J. T. Erbstein r.//Brustbild seiner Gemahlin l. 50,39 mm; 58,60 g.
Barduleck 82; Slg. Merseb. 4499. **R Nur 43 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 125,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM*

1502 

**Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.** Reichstaler 1618, Coburg. 29,11 g. Dav. 7429; Kozinowski/Otto/Ruß 158 c; Schnee 188. Sehr schön +

**Schätzung:** 125,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM*

1503 

**Josef, 1834-1848.** Taler 1841. 22,1 g. AKS 49; Dav. 812; Kahnt 480; Thun 354. Hübsche Patina, sehr schön +

**Schätzung:** 100,00 €

1504 

**Ernst I., 1853-1908.** Vereinstaler 1858. 18,41 g. AKS 61; Dav. 814; Kahnt 483; Thun 356. Feine Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

1505 

**Ernst I., 1853-1908.** Vereinstaler 1869 B. 18,46 g. AKS 61; Dav. 814; Kahnt 483; Thun 356 B. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 60,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM*

1506 

**Carl August, 1775-1828.** Bronzemedaille 1806, von A. Bovy auf die abgewandte Plünderung Weimars. Büste seiner Gemahlin Großherzogin Luise l.//Vier Zeilen Schrift, umher Eichenkranz, außen strahlende Sterne. 40,92 mm; 33,59 g. Frede 42; Slg. Merseb. 4029. Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

1507 

**Carl Friedrich, 1828-1853.** Taler 1841. 22,15 g. AKS 21; Dav. 845; Kahnt 514; Thun 384. Etwas fleckige Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1508 

**Carl Alexander, 1853-1901.** Vereinstaler 1866. 18,49 g. AKS 33; Dav. 847; Kahnt 516; Thun 386. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM, VON 1735 BIS 1826 SACHSEN-COBURG-MEININGEN*

1509 

**Bernhard Erich Freund, 1803-1866.** Doppelgulden 1854. 21,17 g. AKS 183; Dav. 837; Kahnt 506; Thun 378. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1510 

**Bernhard Erich Freund, 1803-1866.** Vereinstaler 1862. 18,49 g. AKS 184; Dav. 838; Kahnt 505; Thun 379. **Prachtexemplar.** Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 200,00 €

1511 

**Georg II., 1866-1914.** Vereinstaler 1867. 18,46 g. AKS 219; Dav. 839; Kahnt 510; Thun 380. Feine Patina, sehr schön +

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA, HERZOGTUM*

1512 


**Ernst II., 1844-1893.** Vereinstaler 1869. 18,42 g. 25jähriges Regierungsjubiläum. AKS 117; Dav. 827; Kahnt 497; Thun 370. Fast sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

1513 

**Lot.** Ernst I., 1826-1844. Taler 1841 (2x, Thun 363); Ernst II., 1844-1893. Taler 1846 (Thun 364); Vereinstaler 1869, 25jähriges Regierungsjubiläum (Thun 370).
**4 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SALM › LOTS*

1514 

Kl. Sammlung von 3 Kreuzer-Stücken des 16./17. Jahrhunderts, darunter die Joseph Nr. 78 (RR), 83 (R), 117, 100, 112, 180, 181, 182, 184. Dazu: 5x Schüsselpfennige sowie ein Albus.
**20 Stück.** Meist sehr schön

**Schätzung:** 400,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHAUMBURG-LIPPE › SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM*

1515 

**Georg Wilhelm, 1807-1860.** Vereinstaler 1860. 18,5 g. AKS 5; Dav. 909; Kahnt 525; Thun 389. Min. Belag, winz. Kratzer, vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1516 

**Georg Wilhelm, 1807-1860.** Vereinstaler 1860. 18,49 g. AKS 5; Dav. 909; Kahnt 525; Thun 389. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, winz. Kratzer, vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1517 

**Adolf Georg, 1860-1893.** Vereinstaler 1865. 18,51 g. AKS 19; Dav. 910; Kahnt 527; Thun 390. Vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1518 

**Adolf Georg, 1860-1893.** Vereinstaler 1865. 18,48 g. AKS 19; Dav. 910; Kahnt 527; Thun 390. Fast vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL*

1519



**Christian VII., 1766-1808.** Speciestaler (60 Schilling) 1794, Altona. 28,79 g. Dav. 1311; Hede 39 A; Lange 127. Feine Patina, sehr schön +

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-SCHAUENBURG, GRAFSCHAFT*

1520



**Adolf XIII., 1581-1601.** 1/24 Taler (Groschen) 1599, Rinteln,
mit Titel Rudolfs II. 1,55 g. Mit deutscher Vorderseitenumschrift.
Lange -; Weinm. -. **RR** Kl. Prägeschwäche, sehr schön

*Exemplar der Slg. Kennepohl, Auktion Fritz Rudolf Künker 93, Osnabrück 2004, Nr. 3879 und der Slg. Mülverstedt, Auktion Riechmann 2, Halle 1911, Nr. 552.*

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE STÄDTE*

1521




**INSEL FEHMARN.** Goldmedaille 1932, von O. Glöckler, auf den Untergang des Segelschulschiffes "Niobe" vor Fehmarn. Die "Niobe" im Meer//Kreuz über Meer. Mit Randpunze: PREUSS. STAATSMUENZE GOLD 18 KAR. 22,65 mm; 6,50 g. Schl. 123. **GOLD.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 300,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHONGAU › HERZOGLICH BAYERISCHE MÜNZSTÄTTE*

1522



**Konradin, 1258-1268.** Brakteat. 0,69 g. Gekröntes Brustbild v. v., umher Ranken. Berger 2681; Gebhart 39; Nau (Die Zeit der Staufer) 205.30; Steinhilber 137. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWÄBISCHER BUND*

1523



Prager Groschen o. J., des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempel des schwäbischen Bundes: runder Adlerschild. 2,63 g.
Krusy S 5, 4. **RR** Münze: schön. Gegenstempel: sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN, GRAFSCHAFT, SEIT 1697 FÜRSTENTUM*

1524 

**Günther Friedrich Carl II., 1835-1880.** Vereinstaler 1859. 18,44 g. AKS 38; Dav. 921; Kahnt 541; Thun 400. Feine Patina, fast vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1525 

**Günther Friedrich Carl II., 1835-1880.** Vereinstaler 1859. 18,45 g. AKS 38; Dav. 921; Kahnt 541; Thun 400. Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM*

1526 

**Friedrich Günther, 1807-1867.** Vereinstaler 1864. 50jähriges Regierungsjubiläum. 18,46 g. AKS 31; Dav. 917; Kahnt 536; Thun 396. Vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › LOTS*

1527 

**Allgemein.** Schwarzburg-Rudolstadt. Friedrich Günther, 1807-1867. Vereinstaler 1859 (Thun 394); Vereinstaler 1863 (Thun 395). Albert, 1867-1869. Vereinstaler 1867 (Thun 398). Schwarzburg-Sondershausen. Günther Friedrich Carl II., 1835-1880. Vereinstaler 1859 (Thun 400).
**4 Stück.** Sehr schön

**Schätzung:** 250,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPEYER › BISTUM*

1528 

**Heinrich I. von Scharfenberg, 1067-1073.** Denar. 0,9 g. Brustbild des Bischofs v. v. mit Krummstab, r. im Feld Ring//Zwei gekrönte Brustbilder v. v., in der Mitte Kreuzstab.
Dannenberg 841; Ehrend 2/56; Kluge 461. Hübsche Patina, Rückseite leicht dezentriert, sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG-WERNIGERODE, GRAFSCHAFT (DIE ÄLTERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)*

1529 

**Heinrich, 1824-1854.** Silbermedaille 1835, unsigniert, vermutlich Werkstatt Loos, Berlin, auf seine Silberhochzeit mit Eberhardine, Freifrau von der Reck (*1785, Ó1852). Zwei Wappen vor gekröntem Hermelinmantel//Sieben Zeilen Schrift, umher Laubkranz mit Blüten. 36,25 mm; 14,53 g.
Friederich 1431. Herrliche Patina, vorzüglich +

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG-STOLBERG UND STOLBERG-ROSSLA, GRAFSCHAFTEN (DIE JÜNGERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)*

1530 


**Christof Friedrich zu Stolberg-Stolberg und Jost Christian zu Stolberg-Rossla, 1704-1738.** 24 Mariengroschen 1709, Stolberg.
Ausbeute der Stolberger Gruben. 12,86 g.
Dav. 1000; Friederich 1513; Müseler 66.1/16. Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

1531 


**Christof Friedrich zu Stolberg-Stolberg und Jost Christian zu Stolberg-Rossla, 1704-1738.** 24 Mariengroschen 1738, Stolberg.
Ausbeute der Stolberger Gruben. 12,92 g.
Dav. 1000; Friederich 1782; Müseler 66.2/85. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1532 

**Friedrich Botho zu Stolberg-Rossla und Karl Ludwig zu Stolberg-Stolberg, 1761-1768.** Konv.-Taler 1764, Stolberg. 28,03 g. Dav. 2808; Friederich 1985. Hübsche Patina, min. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

**Schätzung:** 600,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › ERZBISTUM*

1533 

**Bruno von Bretten und Lauffen, 1102-1124.** Denar. 0,8 g.
Brustbild des Erzbischofs l. mit Krummstab//Zwei Hände halten zwei Schlüssel.
Dannenberg 488 var. **R** Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ÜBERLINGEN › REICHSMÜNZSTÄTTE*

1534 

**Anonym, 1210-1220.** Brakteat. 0,47 g.
Gekrönter Löwe schreitet l., den Kopf zurückgewandt, der erhobene und zurückgeschlagene Schweif endet in einer Halbpalmette, oben und unten je ein siebenstrahliger Stern.
Berger 2580; Cahn 133; Klein/Ulmer (CC) 224. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ÜBERLINGEN › REICHSMÜNZSTÄTTE*

1535 

**Anonym, 1295-1335.** Brakteat, nach 1295. 0,4 g. Gekrönter Löwe mit Punkten als Fell schreitet r., davor Kugel; der Schweif hat in der Mitte eine kugelförmige Verdickung und als Quaste eine Kugel.
Berger 2589; Klein/Ulmer (CC) 236.4. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WESTPHALEN › KÖNIGREICH*

1536 


**Hieronymus Napoleon, 1807-1813.** 2/3 Taler 1809 C. 13,09 g. AKS 11; J. 16. Sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 397, Frankfurt/Main 2008, Nr. 2099.*

**Schätzung:** 75,00 €

1537 


**Hieronymus Napoleon, 1807-1813.** 2/3 Taler 1810 C. 13 g. AKS 11; J. 16. Vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1538 


**Hieronymus Napoleon, 1807-1813.** Gulden 1811 C. Ausbeute. 12,95 g.
AKS 26; J. 18. Sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WIED › WIED-RUNKEL, GRAFSCHAFT, SEIT 1792 FÜRSTENTUM*

1539 

**Johann Ludwig Adolf, 1706-1762.** 1/6 Reichstaler 1758, Dierdorf.
Zwei Varianten.
Schneider 95. **2 Stück.** Zainende (1x), sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WORMS › BISTUM*

1540 

**Leopold II. von Schönfeld, 1196-1217.** Halbbrakteat. Kreuz, in den Winkeln G - A - E - V. (3x, selten). Joseph 194. Dazu: Worms, Stadt. Kipper-12-Kreuzer 1621. 3,32 g. (sehr selten). Joseph 364 var.; Slg. Kraaz 1145 var.
**4 Stück.** Kl. Fehler, sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH*

1541



**Ulrich, 1498-1550.** Goldgulden o. J. (nach 1501), Stuttgart. 3,13 g. Fb. 3540; Klein/Raff 32.6 leicht var. **GOLD. R** Leicht gewellt, sehr schön

**Schätzung:** 250,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › LOTS*

1542



Wilhelm I., 1816-1864. Doppelgulden 1849 (Thun 437); Karl, 1864-1891. Siegesvereinstaler 1871 (2x, Thun 443). **3 Stück.** Sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › BISTUM*

1543



**Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779.** Konv.-Taler 1764, Würzburg. 27,81 g. Dazu: Konv.-Taler 1770, Würzburg. 27,80 g. Dav. 2896, 2901; Helmschrott 744, 760. **2 Stück.** Henkelspur (1x), Felder bearbeitet (1x), gestopftes Loch (1x), sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

*MEDAILLEN › MISCELLANEA › LIEBE UND EHE*

1544 


Dukat o. J. (18. Jahrhundert). 3,5 g.
WAS KOMMT RAUS Junges Paar in Umarmung vor einem Vorhang//HIER WEIST SICHS AUS Gluckhenne mit ihren Küken vor einem Baum.
Kahane 79. **GOLD.** Kl. Prüfspur, vorzüglich

**Schätzung:**
200,00 €

*MEDAILLEN › MISCELLANEA › RELIGION*

1545 


Vergoldete Bronzegußmedaille o. J. (16. Jahrhundert), mit Signatur von Giampaolo Poggini. Brustbild Christi l. //Brustbild Maria r. 33,84 mm; 16,41 g.
Slg. Goppel -. **R** Zeitgenössischer Guß. Felder etwas bearbeitet, sonst sehr schön

*Giampaolo Poggini (*1518; Ó1582) war Medailleur, Stempelschneider und Goldschmied und ist der ältere Bruder von Domenico Poggini, mit dem er für den Hof von Cosimo I. Medici arbeitete. Von 1555-1559 war er in Brüssel für den Hof Philipps II. von Spanien und ab 1559 in Madrid tätig. Dort starb er 1582.*

**Schätzung:**
100,00 €

*MEDAILLEN › MISCELLANEA › TAUFE UND FIRMUNG*

1546 


Goldmedaille o. J. (Mitte des 19. Jahrhunderts), unsigniert. Taube in Strahlenkranz//Sechs Zeilen Schrift, oben strahlendes Gottesauge, umher Vierpaß. 21,85 mm; 3,05 g.
Slg. Goppel zu 1071 (dort größerer Durchmesser). **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**
150,00 €

*MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN*

1547 

Silbermedaille 1912,
auf den 200. Geburtstag Friedrichs II. des Großen von Preußen. Brustbild Friedrichs II. r.//Drei Grenadiere schreiten l. Mit Randschrift: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,70 mm; 19,02 g.
Kienast 12. Mattiert. Fast prägefrisch

**Schätzung:**
75,00 €

1548 

Bronzemedaille 1925,
auf die 1.000-Jahrfeier der Rheinlande. Germania wird von Colonia und Bürgern der Stadt begrüßt//Glocke, darüber Spruchband von zwei Engeln gehalten, darunter elf Zeilen Schrift. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. 40,52 mm; 23,01 g.
Kienast 324. Mattiert. Winz. Randfehler, fast prägefrisch

**Schätzung:**
60,00 €

*MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN*

1549



Silbermedaille 1928,
auf die Taufe des Luftschiffes "LZ 127" am 90. Geburtstag des Grafen Zeppelin. Brustbild des Grafen halbr.//Familienwappen des Hauses Zeppelin mit Eselkopf, darüber der Kopf des Wappentieres, flankiert von zwei Kindern mit Luftballons, im Hintergrund Luftschiff. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT . FEINSILBER. 36,00 mm; 19,22 g.
Kaiser 478; Kienast 408. Vorzüglich

**Schätzung:**
75,00 €

1550



Silbermedaille 1928,
auf den 400. Todestag des Nürnberger Malers Albrecht Dürer, *1471 Nürnberg, Ó1528 Nürnberg. Büste Dürers l.//Genius v.v. hält geflügelten und verzierten Helm mit Schild im rechten Arm und Kartusche mit Monogramm Dürers mit linker Hand. Mit Randgravur: BAYER. HAUPTMÜNZAMT SILBER 900 f. 36,14 mm; 24,64 g.
Kienast 388. Min. Kratzer, polierte Platte

**Schätzung:**
50,00 €

*MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN*

1551



**van Beethoven, Ludwig. *1770 Bonn, Ó1827 Wien. Komponist.** Bronzemedaille 1827,
von E. Gatteaux, auf seinen Tod. Kopf l.//Lyra. 50,46 mm; 53,67 g.
Niggl 137. Randfehler, fast Stempelglanz

**Schätzung:**
60,00 €

1552



ex 1552

**Hitler, Adolf. *1889 Braunau, Ó1945 Berlin.**
Goldmedaille o. J.,
mit Signatur G. V. Herausgegeben von der 'Numismatica Iberica'. Uniformierte Büste l.//Zwei gekreuzte Hände mit Schwertern, im Hintergrund Explosion, unten zwei ineinander greifende Hände unter Fahnen. Mit Feingehaltspunze "917" auf der Rückseite. 19,89 mm; 3,55 g.
Colb./H. -. **GOLD.** In Originaletui mit Originalzertifikat.
Min. Kratzer, polierte Platte

**Schätzung:**
150,00 €

1553



**Hugues, Francois. *1848, Ó1907. Französischer Politiker.** Silbermedaille 1907,
von C. Theunissen, auf den Bürgermeister von Saint-Quentin F. Hugues. Brustbild des Politikers r.//Personifikation Frankreichs thront v. v. mit Fascesbündel und Wappenschild, zu den Seiten Eichenzweige, umher Schrift. Mit Randpunze: (Füllhorn) ARGENT und weitere unbestimme Punze. 60,09 mm; 106,07 g.
Mattiert. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**
60,00 €

*MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN › LOTS*

1554




ex 1554

Kleine Sammlung diverser Medaillen aus Silber und unedlen Metallen des 15.-20. Jahrhunderts auf unterschiedliche Anlässe und Personen, darunter Silbermedaille von S. Dockler, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession mit der Darstellung von M. Luther und Ph. Melanchton (Slg. Whiting 412), Bleimedaille auf die Ereignisse des Türkenkrieges, einseitige Bronzegussmedaille auf den österreichischen Hofkanzler Bernhard Walther sowie weitere interessante Darstellungen.
**9 Stück.** In Etui (1x). Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**
250,00 €

*MEDAILLEN › REFORMATION*

1555



Bronzemedaille 2006,
von V. Huster, auf die 475. Wiederkehr der Reformationseinführung in Esslingen. Porträt des jungen Kaisers Karl V. und das M. Luthers als Mönch mit der Tonsur, an der Seite spiegelverkehrte Jahreszahl 1517//Porträts von Kaiser Karl V., M. Luther, A. Blarer sowie Darstellung eines Adlers, das Wappentier der Stadt Esslingen. 63,89 mm; 175,45 g.
Mattiert. Prägefrisch

**Schätzung:**
25,00 €

*MEDAILLEN › 1. WELTKRIEG*

1556




Silbermedaille 1914,
von C. Drentwett, auf die Einnahme Antwerpens am 9. Oktober. Uniformiertes Brustbild Willhelms II. von Preußen l. mit Adlerhelm//Stadtwappen von Antwerpen zwischen Rollwerk. 33,48 mm; 14,48 g.
Zetzmann 4038. **RR** Feine Tönung, winz. Kratzer, polierte Platte

**Schätzung:**
150,00 €

1557




Silbermedaille 1914,
Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf General v. Beseler, den Eroberer von Antwerpen. Uniformiertes Brustbild des Generals v. v.//Schwert, umher Eichenkranz. Mit Randpunze: SILBER 990. 33,37 mm; 17,87 g.
Zetzmann 4041. Winz. Haarlinien, polierte Platte

**Schätzung:**
100,00 €

1558




Tragbare Silbermedaille o. J. (1917),
von B. H. Mayer, auf die Schweizer Staatsangehörige, die während des Ersten Weltkrieges Verdienste in der Fürsorge um deutsche Kriegsgefangene und Internierte geleistet haben. Helvetia verteilt Gaben an Soldaten, Frauen und Kinder, hinter ihr ein Wappenschild mit dem Zeichen des Roten Kreuzes//Fünf Zeilen Schriftt, oben ein strahlendes Rotes Kreuz. Mit Punze: BM 990. 34,13 mm; 13,21 g.
Zetzmann 5052 var. (dort andere Größe und Gewicht). **R** Mattiert, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**
200,00 €

*MEDAILLEN › WEIMARER REPUBLIK*

1559




Goldmedaille 1930,
von J. Bernhart, auf die Rheinlandräumung, 1929-1930. Kopf des Reichspräsidenten Paul von Hindenburgs l.//Rheinlandschaft mit Burg Rheinfels. Mit Randpunze: WUERTT. MUENZAMT 18 KAR. GOLD. 19,63 mm; 3,04 g. Schl. 99 (dort mit anderer Randpunze). **GOLD.** Polierte Platte, min. Kratzer

**Schätzung:**
200,00 €

*MEDAILLEN › DRITTES REICH*

1560




Tragbare Goldmedaille 1933,
unsigniert, auf das 60-jährige Bestehen des Mitteldeutschen Schützenbundes und 34. Mitteldeutsches Bundesschießen zu Leipzig. Brustbilder des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg und des Reichskanzlers Adolf Hitler l.//Sieben Zeilen Schrift. Mit Feingehaltspunze "585" auf der Vorderseite. 17,80 mm; 2,45 g.
Colb./H. -. **GOLD. RR** Vorzüglich

**Schätzung:**
750,00 €

*MEDAILLEN › MODERNE MEDAILLEN › LOTS*

1561



ex 1561

Kl. Sammlung von Medaillen des 20. Jahrhunderts auf unterschiedliche Personen und Anlässe, u. a. Bronzemedaille 1962, auf das 200jährige Jubiläum der evangelisch-lutherischen Kirche St. Michaelis in Hamburg (Slg. Opitz 3999b); Bronzemedaille 1990, auf die Wiedervereinigung Deutschlands; Silbermedaille 1966, auf die Einweihung des neuen Hauptsitzes der Sparkasse in Genua. Interessante Serie, bitte besichtigen.
**9 Stück.** Vozüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**
50,00 €

*MEDAILLEN › MODERNE MEDAILLEN*

1562



Bronzemedaille 2000,
von V. Huster, auf die Gründung der Maschinenfabrik in Esslingen. Stilisierte Wasserkraft-Turbine, oben Kopf Wilhelms I., des württembergischen Königs v. v., darunter r. Kopf des Gründers E. Kesseler, im Hintergrund Umrisse eines Eisenbahnrades, eines Zahnrades und geformter Blechteile//Dampfende Lokomotive auf Gleisen aus der Werkshalle kommend. 55,67 mm; 141,33 g.
**Nur 10 Exemplare geprägt.** Prägefrisch

**Schätzung:**
25,00 €

*MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS*

1563



**Allgemein.** Kl. Sammlung von Medaillen des 18.-19. Jahrhunderts, zum Thema Religion und Liebe, teilweise mit Bezug zu Sachsen.
**16 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**
250,00 €

*MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS*

1564



ex 1564

**Allgemein.** Kl. Sammlung von Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts, u. a. Bronzemedaille 1938, von K. Goetz (Kienast 545) und Silbermedaille 1914, von A. Hummel, Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf die Befreiung von Ostpreußen. Dazu: Sachsen, 1/6 Taler 1808.
**15 Stück.** Teilweise mit Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:** 150,00 €

1565



ex 1565

**Allgemein.** Kl. Sammlung von Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Italien, Belgien, Deutschland, Österreich etc., auf verschiedene Personen und Anlässe. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
**17 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast Stemepglanz

**Schätzung:** 100,00 €

*PRÄGEWERKZEUGE › diverse*

1566



Prägestempel.
Vorder- und Rückseite der 20 Mark-Goldmünze 1908, A. 22,12 mm (Prägefläche).
J. zu 252. **2 Stück.** Vorzüglich

**Schätzung:**
100,00 €

1567



ex 1567

Prägestempel.
Matrizen- und Patrizenstempel einer Medaille. Behelmtes Wappen mit Doppeladler, umher Vierzierungen, oben Greif. Mit Gravur: W. Pittner. Breite: 49 mm, Höhe: 31 mm, Gewicht: 432 g und Breite: 54 mm, Höhe: 26 mm, Gewicht: 442 g.
Vorzüglich

**Schätzung:**
30,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN*

1568 


1 Pfennig 1873 A. J. 1. **R Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 91, Osnabrück 2004, Nr. 8501.*

**Schätzung:** 250,00 €

1569 


1 Pfennig 1889 A. J. 1. **Selten in dieser Erhaltung.** Leicht zaponiert, polierte Platte

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 140, Osnabrück 2008, Nr. 2944.*

**Schätzung:** 75,00 €

1570 


10 Pfennig 1874 A. J. 4. **Selten in dieser Erhaltung.** Erstabschlag, Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

1571 


20 Pfennig 1888 A. J. 6. **Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte

**Schätzung:** 150,00 €

1572 


50 Pfennig 1875 A. J. 7. **R** Winz. Kratzer, polierte Platte

**Schätzung:** 150,00 €

1573 


50 Pfennig 1877 A. J. 8. Dunkle Patina, fast Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

1574 


1 Mark 1882 A. J. 9. **Prachtexemplar.** Polierte Platte

**Schätzung:** 250,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN*

1575 


1 Pfennig 1894 A. J. 10. **Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 140, Osnabrück 2008, Nr. 2964.*

**Schätzung:** 100,00 €

1576 


2 Pfennig 1915 A. J. 11. **Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte

**Schätzung:** 100,00 €

1577 


5 Pfennig 1912 A. J. 12. Polierte Platte

**Schätzung:** 100,00 €

1578 


5 Pfennig 1913 A. J. 12. Polierte Platte

**Schätzung:** 100,00 €

1579 


50 Pfennig 1900 J. J. 15. **R Prachtexemplar.** Stempelglanz

*Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 24, Heidelberg 1998, Nr. 859.*

**Schätzung:** 200,00 €

1580 


50 Pfennig 1901 A. J. 15. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Winz. Kratzer, polierte Platte

**Schätzung:** 300,00 €

1581 


1 Mark 1891 A. J. 17. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, polierte Platte

**Schätzung:** 200,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN*

1582 


1 Mark 1900 A. J. 17. **Prachtexemplar.** Polierte Platte

*Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 24, Heidelberg 1998, Nr. 969.*

**Schätzung:** 75,00 €

1583 


1 Mark 1906 A. J. 17. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Nur 430 Exemplare geprägt.** Winz. Haarlinien, polierte Platte

**Schätzung:** 150,00 €

1584 


1 Mark 1912 A. J. 17. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, polierte Platte

**Schätzung:** 150,00 €

1585 


25 Pfennig 1911 A. J. 18. Polierte Platte

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › ANHALT*

1586 


**Friedrich I., 1871-1904.** 2 Mark 1876. J. 19. Sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

1587 


**Friedrich I., 1871-1904.** 2 Mark 1896. J. 20. Vorzüglich

**Schätzung:** 250,00 €

1588 


**Friedrich I., 1871-1904.** 5 Mark 1896. J. 21. Vorzüglich

**Schätzung:** 1.000,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › ANHALT*

1589 

**Friedrich II., 1904-1918.** 2 Mark 1904. J. 22. Vorzüglich

**Schätzung:** 300,00 €

1590 

**Friedrich II., 1904-1918.** 5 Mark 1914. Silberhochzeit. J. 25. Sehr schön/vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN*

1591 

**Friedrich I., 1852-1907.** 5 Mark 1875, 1876; 5 Mark 1876, 1888, ohne Querstrich im A. J. 27, 27F. **4 Stück.** Schön-sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

1592 

**Friedrich I., 1852-1907.** 5 Mark 1893, 1894, 1895, 1898, 1899, 1900, 1902. J. 29. **7 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

1593 

**Friedrich I., 1852-1907.** 5 Mark 1902. **Regierungsjubiläum.** J. 31. Vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1594 

**Friedrich I., 1852-1907.** 2 Mark 1907. J. 32. Vorzüglich +

**Schätzung:** 50,00 €

1595 

**Friedrich I., 1852-1907.** 5 Mark 1902-1907. Komplette Serie. J. 33. **4 Stück.** Sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN*

1596 

**Friedrich I., 1852-1907.** 2 Mark 1906. **Goldene Hochzeit.** J. 34. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 20,00 €

1597 

**Friedrich I., 1852-1907.** 5 Mark 1906. **Goldene Hochzeit.** J. 35. Vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1598 

**Friedrich I., 1852-1907.** 5 Mark 1907, **mit Lebensdaten.** J. 37. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

1599 

**Friedrich II., 1907-1918.** 5 Mark 1913. J. 40. Vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN*

1600 

**Otto II., 1886-1913.** 5 Mark 1888. J. 44. Fast sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

1601 

**Luitpold, Prinzregent, 1886-1912.** 5 Mark 1911. 90. Geburtstag. Dazu: 3 Mark 1911 und 2 Mark 1911. J. 50, 49, 48. **3 Stück.** In Etui. Vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

ex 1601

1602 

**Ludwig III., 1913-1918.** 5 Mark 1914. J. 53. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BRAUNSCHWEIG*

1603 

**Ernst August, 1913-1918.** 3 Mark 1915. Ohne "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 55. **R** Vorzüglich

**Schätzung:** 1.250,00 €

1604 

**Ernst August, 1913-1918.** 5 Mark 1915. Ohne "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 56. **R** Vorzüglich

**Schätzung:** 1.500,00 €

1605 

**Ernst August, 1913-1918.** 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 57. Winz. Randfehler, vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1606 

**Ernst August, 1913-1918.** 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 58. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 300,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BREMEN*

1607 

**Freie Hansestadt.** 2 Mark 1904. J. 59. Feine Tönung, vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1608 

**Freie Hansestadt.** 2 Mark 1904. J. 59. Vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1609 

**Freie Hansestadt.** 5 Mark 1906. J. 60. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BREMEN*

1610 

**Freie Hansestadt.** 5 Mark 1906. J. 60. Leichte Bearbeitungsspuren und Kratzer, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HAMBURG*

1611 

**Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1888. J. 61. Vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1612 

**Freie und Hansestadt.** 5 Mark 1875. J. 62. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1613 

**Freie und Hansestadt.** 3 Mark 1908-1914. Komplette Serie. J. 64. **7 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 60,00 €

1614 

**Freie und Hansestadt.** 3 Mark 1908, 1911, 1913, 1914. J. 64. **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 40,00 €

1615 

**Freie und Hansestadt.** 5 Mark 1894. J. 65. Vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1616 

**Freie und Hansestadt.** 5 Mark 1896. J. 65. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HESSEN*

1617 

**Ludwig IV., 1877-1892.** 2 Mark 1888. J. 68. **R** Schön-sehr schön

**Schätzung:** 500,00 €

1618 

**Ludwig IV., 1877-1892.** 5 Mark 1888. J. 69. **R** Fast sehr schön

**Schätzung:** 750,00 €

1619 

**Ludwig IV., 1877-1892.** 2 Mark 1891. J. 70. Schön-sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

1620 

**Ludwig IV., 1877-1892.** 5 Mark 1891. J. 71. Fast sehr schön

**Schätzung:** 250,00 €

1621 

**Ernst Ludwig, 1892-1918.** 2 Mark 1898. J. 72. Sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

1622 

**Ernst Ludwig, 1892-1918.** 5 Mark 1895. J. 73. Sehr schön/sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

1623 

**Ernst Ludwig, 1892-1918.** 5 Mark 1900. J. 73. Sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HESSEN*

1624 

**Ernst Ludwig, 1892-1918.** 5 Mark 1904. **Philipp der Großmütige.** J. 75. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1625 

**Ernst Ludwig, 1892-1918.** 3 Mark 1917. **Regierungsjubiläum.** J. 77. **R** Min. berieben, vorzüglich

**Schätzung:** 2.000,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LIPPE*

1626 

**Leopold IV., 1904-1918.** 2 Mark 1906. J. 78. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1627 

**Leopold IV., 1904-1918.** 3 Mark 1913. J. 79. Berieben, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK*

1628 

**Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1901. J. 80. Fast Stempelglanz

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 197, Osnabrück 2011, Nr. 7625.*

**Schätzung:** 300,00 €

1629 

**Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1901. J. 80. Leicht berieben, vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1630 

**Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1904. J. 81. Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK*

1631 

**Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1904. J. 81. Vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1632 

**Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1906. J. 81. Vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1633 

**Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1906. J. 81. Vorzüglich

**Schätzung:** 60,00 €

1634 

**Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1907. J. 81. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

1635 

**Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1907. J. 81. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

1636 

**Freie und Hansestadt.** 3 Mark 1908. J. 82. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 160, Osnabrück 2009, Nr. 5102.*

**Schätzung:** 150,00 €

1637 

**Freie und Hansestadt.** 3 Mark 1908, 1909, 1911. J. 82. **3 Stück.** Berieben (1x), fast vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK*

1638 

**Freie und Hansestadt.** 3 Mark 1912. J. 82. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

1639 

**Freie und Hansestadt.** 3 Mark 1913. J. 82. Min. Kratzer, vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

1640 

**Freie und Hansestadt.** 3 Mark 1913. J. 82. Vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

1641 

**Freie und Hansestadt.** 3 Mark 1914. J. 82. Vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

1642 

**Freie und Hansestadt.** 5 Mark 1904. J. 83. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 250,00 €

1643 

**Freie und Hansestadt.** 5 Mark 1908. J. 83. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 250,00 €

1644 

**Freie und Hansestadt.** 5 Mark 1913. J. 83. Vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN*

1645 

**Friedrich Franz II., 1842-1883.** 2 Mark 1876. Dazu: Württemberg. Wilhelm II., 1891-1918. 2 Mark 1913.
J. 84, 174. **2 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

1646 

**Friedrich Franz II., 1842-1883.** 2 Mark 1876. J. 84. Sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

1647 

**Friedrich Franz IV., 1897-1918.** 2 Mark 1901. J. 85. Sehr schön

**Schätzung:** 175,00 €

1648 

**Friedrich Franz IV., 1897-1918.** 2 Mark 1901. J. 85. Fast sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

1649 

**Friedrich Franz IV., 1897-1918.** 5 Mark 1904. Hochzeit. Dazu: 2 Mark 1904. Hochzeit.
J. 87, 86. **2 Stück.** Vorzüglich und sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

1650 

**Friedrich Franz IV., 1897-1918.** 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 88. Vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1651 

**Friedrich Franz IV., 1897-1918.** 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 88. Min. berieben, fast vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN*

1652 

**Friedrich Franz IV., 1897-1918.** 5 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 89. Vorzüglich

**Schätzung:** 400,00 €

1653 

**Friedrich Franz IV., 1897-1918.** 5 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 89. Fast vorzüglich

**Schätzung:** 300,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-STRELITZ*

1654 

**Friedrich Wilhelm, 1860-1904.** 2 Mark 1877. J. 90. Schön-sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

1655 

**Adolf Friedrich V., 1904-1914.** 2 Mark 1905. J. 91. Fleckig, sehr schön/vorzüglich

**Schätzung:** 300,00 €

1656 

**Adolf Friedrich V., 1904-1914.** 3 Mark 1913. J. 92. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 750,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › OLDENBURG*

1657 

**Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900.** 2 Mark 1891. J. 93. Schön-sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

1658 

**Friedrich August, 1900-1918.** 2 Mark 1900. J. 94. Fast sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › OLDENBURG*

1659 

**Friedrich August, 1900-1918.** 5 Mark 1900. J. 95. Fast sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

1660 

**Friedrich August, 1900-1918.** 5 Mark 1901. J. 95. Fast sehr schön

**Schätzung:** 250,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN*

1661 

**Wilhelm I., 1861-1888.** 2 Mark 1877 C. J. 96C. Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1662 

**Friedrich III., 1888.** 2 Mark 1888 A. J. 98. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

1663 

**Friedrich III., 1888.** 2 Mark 1888 A. J. 98. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

1664 

**Friedrich III., 1888.** 5 Mark 1888 A. J. 99. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

1665 

**Friedrich III., 1888.** 5 Mark 1888 A. J. 99. Fast vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN*

1666 

**Wilhelm II., 1888-1918.** 5 Mark 1888 A. J. 101. Berieben, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

1667 

**Wilhelm II., 1888-1918.** 2 Mark 1900 A. J. 102. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

1668 

**Wilhelm II., 1888-1918.** 5 Mark 1896 A. J. 104. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

1669 

**Wilhelm II., 1888-1918.** 5 Mark 1900 A. J. 104. Min. berieben, fast vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1670 

**Wilhelm II., 1888-1918.** 3 Mark 1910 A. **Universität Berlin.** J. 107. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

1671 

**Wilhelm II., 1888-1918.** 2 Mark 1913. **Der König rief...** J. 109. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 20,00 €

1672 

**Wilhelm II., 1888-1918.** 3 Mark 1915 A. Segen des Mansfelder Bergbaues. J. 115. Fast vorzüglich

**Schätzung:** 300,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS ÄLTERER LINIE*

1673 

**Heinrich XXII., 1859-1902.** 2 Mark 1877. J. 116. Schön-sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

1674 

**Heinrich XXII., 1859-1902.** 2 Mark 1892. J. 117. Fast vorzüglich

**Schätzung:** 400,00 €

1675 

**Heinrich XXII., 1859-1902.** 2 Mark 1899. J. 118. Sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

1676 

**Heinrich XXII., 1859-1902.** 2 Mark 1901. J. 118. Sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

1677 

**Heinrich XXIV., 1902-1918.** 3 Mark 1909. J. 119. Winz. Randfehler, min. berieben, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS JÜNGERER LINIE*

1678 

**Heinrich XIV., 1867-1913.** 2 Mark 1884. J. 120. Sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

1679 

**Heinrich XIV., 1867-1913.** 2 Mark 1884. J. 120. Fast sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS JÜNGERER LINIE*

1680 

**Heinrich XIV., 1867-1913.** 2 Mark 1884. J. 120. Fast sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN*

1681 

**Albert, 1873-1902.** 5 Mark 1875, 1876, 1889. Komplette Serie. J. 122. **3 Stück.** Schön-sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

1682 

**Albert, 1873-1902.** Kupferne Gedenkmünze in 5 Mark-Größe 1889. **800-Jahrfeier des Hauses Wettin.** J. 123a. Winz. Randfehler und Kratzer, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1683 

**Albert, 1873-1902.** Kupferne Gedenkmünze in 5 Mark-Größe 1889. **800-Jahrfeier des Hauses Wettin.** J. 123a. Kl. Randfehler, Druckstellen und Kratzer, sonst sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1684 

**Albert, 1873-1902.** 2 Mark 1899. J. 124. Sehr schön

**Schätzung:** 20,00 €

1685 

**Albert, 1873-1902.** 5 Mark 1891, 1893, 1900, 1901 und 1902. J. 125. **5 Stück.** Kl. Randfehler (3x), sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

1686 

**Albert, 1873-1902.** 5 Mark 1895. J. 125. Winz. Kratzer, vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN*

1687 

**Albert, 1873-1902.** 5 Mark 1899. J. 125. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1688 

**Albert, 1873-1902.** 5 Mark 1902, **mit Lebensdaten.** J. 128. Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1689 

**Albert, 1873-1902.** 5 Mark 1902, **mit Lebensdaten.** J. 128. Vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1690 

**Albert, 1873-1902.** 5 Mark 1902, **mit Lebensdaten.** J. 128. Fast vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1691 

**Georg, 1902-1904.** 5 Mark 1904, mit Lebensdaten. J. 133. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 125,00 €

1692 

**Georg, 1902-1904.** 5 Mark 1904, mit Lebensdaten. J. 133. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 125,00 €

1693 

**Georg, 1902-1904.** 5 Mark 1904, **mit Lebensdaten.** J. 133. Fast vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN*

1694 

**Georg, 1902-1904.** 5 Mark 1904, mit Lebensdaten. J. 133. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1695 

**Friedrich August III., 1904-1918.** 2 Mark 1905, 1906, 1907, 1908, 1911, 1912, 1914. Komplette Serie. J. 134. **7 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1696 

**Friedrich August III., 1904-1918.** 3 Mark 1908, 1909, 1910 (2x), 1911, 1912, 1913. J. 135. **7 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1697 

**Friedrich August III., 1904-1918.** 5 Mark 1907, 1908 und 1914.
Komplette Serie.
J. 136. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1698 

**Friedrich August III., 1904-1918.** 2 Mark 1909. **Universität Leipzig.** J. 138. Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

1699 

**Friedrich August III., 1904-1918.** 5 Mark 1909. **Universität Leipzig.** J. 139. Min. Randfehler, vorzüglich +

**Schätzung:** 100,00 €

1700 

**Friedrich August III., 1904-1918.** 5 Mark 1909. **Universität Leipzig.** J. 139. Vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-ALTENBURG*

1701 

**Ernst, 1853-1908.** 2 Mark 1901. J. 142. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1702 

**Ernst, 1853-1908.** 5 Mark 1903. Regierungsjubiläum. J. 144. Min. Randfehler, vorzüglich +

**Schätzung:** 150,00 €

1703 

**Ernst, 1853-1908.** 5 Mark 1903. Regierungsjubiläum. J. 144. Vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1704 

**Ernst, 1853-1908.** 5 Mark 1903. Regierungsjubiläum. J. 144. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA*

1705 

**Alfred, 1893-1900.** 2 Mark 1895. J. 145. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 400,00 €

1706 

**Carl Eduard, 1900-1918.** 2 Mark 1905. J. 147. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 400,00 €

1707 

**Carl Eduard, 1900-1918.** 2 Mark 1905. J. 147. Leichte Bearbeitungsspuren, fast vorzüglich

**Schätzung:** 300,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA*

1708 

**Carl Eduard, 1900-1918.** 5 Mark 1907. J. 148. Sehr schön

**Schätzung:** 300,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN*

1709 

**Georg II., 1866-1914.** 2 Mark 1901. **75. Geburtstag.** J. 149. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1710 

**Georg II., 1866-1914.** 5 Mark 1901. **75. Geburtstag.** J. 150. Sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

1711 

**Georg II., 1866-1914.** 2 Mark 1902.
- Langer Bart -.
J. 151a. **R** Bearbeitet, fast sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

1712 

**Georg II., 1866-1914.** 2 Mark 1902. - Kurzer Bart -. J. 151b. Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1713 

**Georg II., 1866-1914.** 2 Mark 1913. - Kurzer Bart -. J. 151b. Berieben, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

1714 

**Georg II., 1866-1914.** 3 Mark 1908. J. 152. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN*

1715 

**Georg II., 1866-1914.** 3 Mark 1908. J. 152. Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1716 

**Georg II., 1866-1914.** 3 Mark 1913. J. 152. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1717 

**Georg II., 1866-1914.** 5 Mark 1902. - Langer Bart -. J. 153a. Vorzüglich

**Schätzung:** 300,00 €

1718 

**Georg II., 1866-1914.** 5 Mark 1902. - Langer Bart -. J. 153a. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

1719 

**Georg II., 1866-1914.** 5 Mark 1902. - Langer Bart -. J. 153a. Kl. Randfehler, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

1720 

**Georg II., 1866-1914.** 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -. J. 153b. Sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

1721 

**Georg II., 1866-1914.** 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -. J. 153b. Kl. Randfehler, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN*

1722 

**Georg II., 1866-1914.** 2 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 154. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

1723 

**Georg II., 1866-1914.** 3 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 155. Winz. Kratzer, polierte Platte

**Schätzung:** 150,00 €

1724 

**Georg II., 1866-1914.** 3 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 155. Fast vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH*

1725 

**Carl Alexander, 1853-1901.** 2 Mark 1892. J. 156. Kl. Kratzer, vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1726 

**Carl Alexander, 1853-1901.** 2 Mark 1898. J. 156. Vorzüglich

**Schätzung:** 250,00 €

1727 

**Carl Alexander, 1853-1901.** 2 Mark 1898. J. 156. Sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

1728 

**Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 2 Mark 1901. J. 157. Fast sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH*

1729 

**Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 5 Mark 1903. **Hochzeit.** J. 159. Feine Kratzer, polierte Platte

**Schätzung:** 150,00 €

1730 

**Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 5 Mark 1908. Universität Jena. J. 161. Vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1731 

**Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 163. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHAUMBURG-LIPPE*

1732 

**Georg, 1893-1911.** 2 Mark 1898. J. 164. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 500,00 €

1733 

**Georg, 1893-1911.** 2 Mark 1904. J. 164. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 500,00 €

1734 

**Georg, 1893-1911.** 5 Mark 1904. J. 165. Vorzüglich

**Schätzung:** 750,00 €

1735 

**Georg, 1893-1911.** 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.** J. 166. **Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHAUMBURG-LIPPE*

1736 

**Georg, 1893-1911.** 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.** J. 166. Feine Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT*

1737 

**Günther, 1890-1918.** 2 Mark 1898. J. 167. Sehr schön +

**Schätzung:** 150,00 €

1738 

**Günther, 1890-1918.** 2 Mark 1898. J. 167. Fast sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN*

1739 

**Karl Günther, 1880-1909.** 2 Mark 1896. J. 168. Kl. Randfehler, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

1740 

**Karl Günther, 1880-1909.** 3 Mark 1909, mit Lebensdaten. Dazu: 2 Mark 1905. Regierungsjubiläum.
J. 170, 169 a. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz und vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WALDECK-PYRMONT*

1741 

**Friedrich, 1893-1918.** 5 Mark 1903. J. 171. Min. Oberflächenkorrosion, sonst sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 1.000,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WALDECK-PYRMONT*

1742 

**Friedrich, 1893-1918.** 5 Mark 1903. J. 171. Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 1.000,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WÜRTTEMBERG*

1743 

**Wilhelm II., 1891-1918.** 2 Mark 1906. J. 174. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 30,00 €

1744 

**Wilhelm II., 1891-1918.** 3 Mark 1911. **Silberhochzeit.** - Hoher Querstrich im H -. J. 177b. **R** Vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HESSEN*

1745 

**Ludwig III., 1848-1877.** 10 Mark 1876. J. 216. Fast sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN*

1746 

**Johann, 1854-1873.** 20 Mark 1873. J. 259. Sehr schön +

**Schätzung:** 250,00 €

1747 

**Georg, 1902-1904.** 20 Mark 1903. J. 266. **R** Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz aus polierten Stempeln

**Schätzung:** 500,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › WÜRTTEMBERG*

1748 

**Wilhelm II., 1891-1918.** 10 Mark 1896. J. 295. Sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WELTKRIEG UND INFLATION*

1749 


5 Pfennig 1916 A. J. 297. Polierte Platte

**Schätzung:** 100,00 €

1750 


10 Pfennig 1917 A. J. 298. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK*

1751 

3 Mark 1924 A-J.
Kursmünze. Kompletter Jahrgang (1924 E doppelt).
J. 312. **7 Stück.** Winz. Kratzer (1x), sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1752 


3 Mark 1925 D. **Kursmünze.** J. 312. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 150,00 €

1753 


1 Reichsmark 1925 A. J. 319. Min. Kratzer, polierte Platte

**Schätzung:** 75,00 €

1754 


2 Reichsmark 1925 A. J. 320. Min. Kratzer, polierte Platte

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK*

1755 

2 Reichsmark 1926 A. J. 320. **Prachtexemplar.** Stempelglanz
**Schätzung:** 50,00 €

1756 

5 Reichsmark 1925 A. **Rheinlande.** J. 322. Vorzüglich +
**Schätzung:** 50,00 €

1757 
3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. Vorzüglich
**Schätzung:** 75,00 €

1758 
3 Reichsmark 1927 A. Nordhausen. J. 327. Vorzüglich
**Schätzung:** 75,00 €

1759 

3 Reichsmark 1927 A. **Universität Marburg.** J. 330. Fast Stempelglanz
**Schätzung:** 75,00 €

1760 

3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.** J. 332. Min. Randfehler, fast Stempelglanz
**Schätzung:** 200,00 €

1761 

3 Reichsmark 1928 A. **Naumburg/Saale.** J. 333. Vorzüglich-Stempelglanz
**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK*

1762 

3 Reichsmark 1928 D. **Dinkelsbühl.** J. 334. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 300,00 €

1763 

3 Reichsmark 1929 A-J. **Lessing.** Komplette Serie. J. 335. **6 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1764 

5 Reichsmark 1929 A. **Lessing.** J. 336. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

1765 

5 Reichsmark 1929 A. **Lessing.** J. 336. Min. Belag, vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

1766 

5 Reichsmark 1929 A-J. Lessing. Komplette Serie. J. 336. **6 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 300,00 €

1767 

3 Reichsmark 1929 A. **Waldeck.** J. 337. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

1768 

5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.** J. 339. Min. Bearbeitungsstelle, vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK*

1769 

3 Reichsmark 1929 A-J. **Verfassungstreue.** Komplette Serie. J. 340. **6 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1770 

5 Reichsmark 1929 A-J. **Verfassungstreue.** Komplette Serie. J. 341. **6 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 350,00 €

1771 

3 Reichsmark 1930 A-J. **Zeppelin.** Komplette Serie. J. 342. **6 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

1772 


5 Reichsmark 1930 A. **Zeppelin.** J. 343. Vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1773 


5 Reichsmark 1930 A. **Zeppelin.** J. 343. Fast vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1774 


5 Reichsmark 1930 D. **Zeppelin.** J. 343. Min. Randfehler, vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1775 


5 Reichsmark 1930 E. **Zeppelin.** J. 343. Fast vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK*

1776 


5 Reichsmark 1930 F. **Zeppelin.** J. 343. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

1777 


5 Reichsmark 1930 G. **Zeppelin.** J. 343. Kl. Kratzer, fast vorzüglich

**Schätzung:** 60,00 €

1778 


5 Reichsmark 1930 J. **Zeppelin.** J. 343. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1779 

3 Reichsmark 1930 A-J. **Vogelweide.** Komplette Serie. J. 344. **6 Stück.** Kl. Randfehler (2x), vorzüglich

**Schätzung:** 250,00 €

1780 

3 Reichsmark 1930 A-J. Rheinlandräumung. Komplette Serie. J. 345. **6 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1781 


5 Reichsmark 1930 A. **Rheinlandräumung.** J. 346. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

1782 


5 Reichsmark 1930 F. **Rheinlandräumung.** J. 346. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 125,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK*

1783



5 Reichsmark 1930 J.
Rheinlandräumung.
J. 346. Kl. Kratzer, vorzüglich

**Schätzung:**
75,00 €

1784



5 Reichsmark 1930 D, E, G.
Rheinlandräumung.
J. 346. **3 Stück.** Berieben, sonst sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**
150,00 €

1785



3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.** J. 347. Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**
125,00 €

1786



3 Reichsmark 1931 A. **Kursmünze.** J. 349. Winz. Randfehler, vorzüglich

**Schätzung:**
150,00 €

1787



3 Reichsmark 1931 E. **Kursmünze.** J. 349. Winz. Graffiti im Feld der Rückseite, fast vorzüglich

**Schätzung:**
75,00 €

1788



3 Reichsmark 1931 F. **Kursmünze.** J. 349. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**
125,00 €

1789



3 Reichsmark 1932 A. **Kursmünze.** J. 349. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**
200,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK*

1790 

3 Reichsmark 1932 D. **Kursmünze.** J. 349. Vorzüglich
**Schätzung:** 150,00 €

1791 

3 Reichsmark 1932 F. **Kursmünze.** J. 349. Vorzüglich
**Schätzung:** 300,00 €

1792 

5 Reichsmark 1932 A. **Goethe.** J. 351. Vorzüglich
**Schätzung:** 1.250,00 €

1793 

5 Reichsmark 1932 J. **Goethe.** J. 351. Fast vorzüglich
**Schätzung:** 1.250,00 €

1794 
3 Reichsmark 1932 A-J. **Goethe.** Komplette Serie. J. 350. **6 Stück.** Leicht berieben (1x), vorzüglich
**Schätzung:** 200,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DRITTES REICH*

1795 

1 Reichsmark 1939 F. J. 354. Fast Stempelglanz
**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND*

1796 

5 DM 1966 G.
Ohne Randschrift.
J. 387 Anm. **R** Vorzüglich-Stempelglanz
**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND*

1797



5 DM 1964 J. **Fichte.** J. 393. **7 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 150,00 €

1798

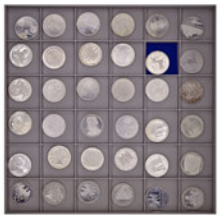


5 DM 1969 F. Zum 375. Todestag von Gerhard Mercator. Variante mit langem "R". J. 400 Anm. **2 Stück.** Vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND*

1799



ex 1799

Kl. Sammlung von Münzen der Bundesrepublik Deutschland, darunter einige 2-, 5- und 10 DM; 1-, 2- und 10 Euro Stücke, sowie Kleinmünzen. Das Konvolut hat einen Nominalwert von ca. 1.340 Euro.
**Ca. 850 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 1.000,00 €

1800



ex 1800

Komplette Sammlung der 5 DM-Gedenkmünzen 1955-1986, inklusive der "ersten fünf" abgesehen vom Germanischen Museum.
**42 Stück.** Im Album. Vorzüglich-Stempelglanz und polierte Platte

**Schätzung:** 400,00 €

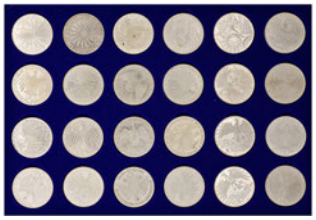
1801



Serie der "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte).
**5 Stück.** Meist vorzüglich

**Schätzung:** 350,00 €

1802



ex 1802

Kl. Sammlung von Münzen der Bundesrepublik Deutschland, darunter eine komplette Sammlung von 2 DM Kursmünzen Ähren 1951 und Max Planck 1957-1971, eine Sammlung von 10 DM Gedenkmünzen von 1987-1998 in polierter Platte sowie eine Sammlung 10 DM Olympia Gedenkmünzen von 1972. Die Sammlung hat einen Nominalwert von ca. 300 Euro.
**110 Stück.** In Alben. Sehr schön-Stempelglanz und polierte Platte

**Schätzung:** 250,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND*

1803 

Kl. Sammlung von 2 DM-Stücken der Bundesrepublik Deutschland, vorhanden sind die J.-Nrn.: 386, 392, 406, 407, 424, 445, 450, 459.
**8 Stück.** Stempelglanz-polierte Platte

**Schätzung:** 50,00 €

1804 

ex 1804

Komplette Serie der 5 DM Kursmünzen 1951-1974. Die Sammlung beinhaltet auch das seltene Stück 1958 J. J. 387. **73 Stück.** Im Album. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 250,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990*

1805 


1 Mark 1981 A.
Aluminium-Probe. Mit 13 Sternen im Rand. 25,00 mm; 2,40 g.
J. zu 1514. **Von allergrößter Seltenheit. Unediert.**
Polierte Platte

**Schätzung:** 1.000,00 €

1806 

ex 1806

20 Mark.
Ronde mit Randschrift. 32,82 mm; 15,01 g.
**R** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

1807 


Einseitiger Abschlag vom Vorderseitenstempel (Wertseite) des 1 Pfennig-Stückes 1975 A, glatter Rand. Aluminium-Probe. Mit Randstab auf der Rückseite. 17,14 mm; 0,72g.
J. 1508 Anm. **RR** Winz. Kratzer, vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1808 


10 Pfennig 1965 A,
glatter Rand. Probe. Eisen, messingplattiert. 20,98 mm; 4,36 g.
J. 1510 Anm. **Von großer Seltenheit. Nur 27 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 300,00 €

1809 


10 Pfennig 1965 A,
glatter Rand. Probe. Eisen, messingplattiert. 20,98 mm; 4,36 g.
J. 1510 Anm. **Von großer Seltenheit. Nur 27 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 300,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990*

1810




50 Pfennig 1968 A,
geriffelter Rand. Messing. 22,77 mm; 5,67 g.
J. 1512 Anm. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich +

**Schätzung:**
400,00 €

1811




1 Mark 1972 A,
mit Randschrift, bestehend aus 13 sechsstrahligen Sternen. Aluminium-Probe. 24,96 mm; 2,41 g.
J. 1514P1. **Von großer Seltenheit. Nur wenige Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**
750,00 €

1812




Einseitiger Probeabschlag vom Vorderseitenstempel (Wertseite) des 10 Mark-Stückes 1966,
Schinkel. Mit glattem Rand. Aluminium-Probe. 31,00 mm; 4,73 g.
J. 1517A. **R Nur 300 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:**
75,00 €

1813




Einseitiger Probeabschlag vom Vorderseitenstempel (Wertseite) des 20 Mark-Stückes 1966,
Leibnitz. Mit glattem Rand. Aluminium-Probe. 33,14 mm; 5,79 g.
J. 1518A. **R Nur 300 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:**
75,00 €

1814




Einseitiger Probeabschlag vom Vorderseitenstempel (Wertseite) des 10 Mark-Stückes 1967,
Kollwitz. Mit glattem Rand. Aluminium-Probe. 31,00 mm; 4,63 g.
J. 1519A. **R Nur 400 Exemplare geprägt.** Vorzüglich

**Schätzung:**
50,00 €

1815




Einseitiger Probeabschlag vom Vorderseitenstempel (Wertseite) des 20 Mark-Stückes 1967.
Humboldt. Mit glattem Rand. Aluminium-Probe. 32,96 mm; 5,99 g.
J. 1520A. **R Nur 400 Exemplare geprägt.** Vorzüglich

**Schätzung:**
50,00 €

1816




Einseitiger Probeabschlag vom Vorderseitenstempel (Wertseite) des 20 Mark-Stückes 1968.
Zum 150. Geburtstag von Karl Marx. Mit glattem Rand. Aluminium-Probe. 33,16 mm; 5,82 g.
J. 1521A. **R Nur 300 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:**
75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990*

1817 


Einseitiger Probeabschlag vom Vorderseitenstempel (Wertseite) des 5 Mark-Stückes 1968, Koch. Mit glattem Rand. Aluminium-Probe. 29,08 mm; 3,57 g.
J. 1522A. **R Nur 350 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

1818 


Einseitiger Probeabschlag vom Vorderseitenstempel (Wertseite) des 10 Mark-Stückes 1968, Gutenberg. Mit glattem Rand. Aluminium-Probe. 31,03 mm; 4,69 g.
J. 1523A. **R Nur 300 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

1819 

5 Mark 1969.
20 Jahre DDR. 7 Exemplare in verschiedenen Gewichten. Dazu einseitiger Abschlag mit dem Stempel der Wappenseite des 2 Mark-Stückes (28,96 mm; 9,92 g).
J. 1524, 1524P2 a. **8 Stück.** Sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

1820 


Einseitiger Probeabschlag vom Vorderseitenstempel (Wertseite) des 20 Mark-Stückes 1969.
Goethe. Mit glattem Rand. Aluminium-Probe. 32,96 mm; 5,53 g.
J. 1525A. **R Nur 300 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

1821 


Einseitiger Probeabschlag vom Vorderseitenstempel (Wertseite) des 5 Mark-Stückes 1969.
Zum 75. Todestag von Heinrich Hertz. Mit glattem Rand. Aluminium-Probe. 28,99 mm; 3,73 g.
J. 1526A. **R Nur 350 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 60,00 €

1822 


Einseitiger Probeabschlag vom Vorderseitenstempel (Wertseite) des 10 Mark-Stückes 1969.
Zum 250. Todestag von Johann Friedrich Böttger. Mit glattem Rand. Aluminium-Probe. 31,04 mm; 4,49 g.
J. 1527A. **R Nur 300 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 60,00 €

1823 


Einseitiger Probeabschlag vom Vorderseitenstempel (Wertseite) des 10 Mark-Stückes 1970.
Zum 200. Geburtstag von Ludwig van Beethoven. Mit glattem Rand. Aluminium-Probe. 31,01 mm; 4,63 g.
J. 1528A. **R Nur 300 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 60,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990*

1824




Einseitiger Probeabschlag vom Vorderseitenstempel (Wertseite) des 20 Mark-Stückes 1970.
Zum 150. Geburtstag von Friedrich Engels. Mit glattem Rand. Aluminium-Probe. 33,02 mm; 5,56 g.
J. 1529A. **R Nur 330 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 60,00 €

1825




Einseitiger Probeabschlag vom Vorderseitenstempel (Wertseite) des 5 Mark-Stückes 1970.
Zum 125. Geburtstag von Wilhelm Conrad Röntgen. Mit glattem Rand. Aluminium-Probe. Mit Randstab auf der Rückseite. 28,96 mm; 3,89 g.
J. 1530A a. **R Nur 350 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 60,00 €

1826




Einseitiger Probeabschlag vom Vorderseitenstempel (Wertseite) des 10 Mark-Stückes 1971.
Zum 500. Geburtstag von Albrecht Dürer. Mit glattem Rand. Aluminium-Probe. 31,00 mm; 4,77 g.
J. 1532A. **R Nur 300 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 60,00 €

1827




Einseitiger Probeabschlag vom Vorderseitenstempel (Wertseite) des 20 Mark-Stückes 1971.
Zum 100. Geburtstag von Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg. Mit glattem Rand. Aluminium-Probe. 33,02 mm; 5,59 g.
J. 1533A. **R Nur 410 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 60,00 €

1828




Einseitiger Probeabschlag vom Vorderseitenstempel (Wertseite) des 5 Mark-Stückes 1971.
Zum 400. Geburtstag don Johannes Kepler. Mit glattem Rand. Aluminium-Probe. 28,73 mm; 3,47 g.
J. 1534A. **R Nur 450 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 60,00 €

1829




Einseitiger Probeabschlag vom Vorderseitenstempel (Wertseite) des 20 Mark-Stückes 1972.
Zum 500. Geburtstag von Lucas Cranach d. Ä. Mit glattem Rand. Aluminium-Probe. 33,06 mm; 5,86 g.
J. 1538A. **R Nur 300 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 60,00 €

1830




Einseitiger Probeabschlag vom Vorderseitenstempel (Wertseite) des 5 Mark-Stückes 1972.
Zum 75. Todestag von Johannes Brahms. Mit glattem Rand. Aluminium-Probe. 29,02 mm; 3,56 g.
J. 1540A. **R Nur 300 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 60,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990*

1831




Einseitiger Probeabschlag vom Vorderseitenstempel (Wertseite) des 10 Mark-Stückes 1972.
Zum 175. Geburtstag von Heinrich Heine. Mit glattem Rand. Aluminium-Probe. 31,04 mm; 5,23 g.
J. 1542A. **R Nur 300 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 60,00 €

1832




Einseitiger Probeabschlag vom Vorderseitenstempel (Wertseite) des 5 Mark-Stückes 1973.
Zum 125. Geburtstag von Otto Lilienthal. Mit glattem Rand. Aluminium-Probe. 29,03 mm; 3,43 g.
J. 1546A. **R Nur 300 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 60,00 €

1833




Einseitiger Probeabschlag vom Vorderseitenstempel (Wertseite) des 10 Mark-Stückes 1975.
Schweitzer. Mit glattem Rand. Aluminium-Probe. Mit Randstab auf der Rückseite. 31,02 mm; 4,65 g.
J. 1554A. **R Nur 306 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 60,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990 › MEDAILLEN*

1834




Einseitiger Probeabschlag der Kupfernickelmedaille o. J., unsigniert. Schadowfries von 1800 Münzwesen Berlin.
Szene des Streckens. Im Abschnitt: STRECKEN. 29,00 mm; 7,70 g.
**RR** Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

1835




Einseitiger Probeabschlag der Kupfernickelmedaille o. J., unsigniert. Schadowfries von 1800 Münzwesen Berlin.
Szene des Schmelzens. Im Abschnitt: SCHMELZEN. 29,04 mm; 7,38 g.
**RR** Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990 › LOTS DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK*

1836



ex 1836

Komplette Serie der 5-, 10- und 20 Mark-Stücke 1966-1990. Dazu einige Doubletten.
**127 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 2.000,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990 › LOTS DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK*

1837



ex 1837

Komplette Serie der 5-, 10- und 20 Mark-Stücke 1966-1990. Dazu einige Doubletten.
**133 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 2.000,00 €

1838



ex 1838

Kleines Konvolut von 5- und 10 DM Gedenkmünzen der Deutschen Demokratischen Republik.
**15 Stück.** Meist Stempelglanz

**Schätzung:** 400,00 €

1839



ex 1839

Diverse 5-, 10- und 20 Mark-Gedenkmünzen. Dazu einige Kleinmünzen und eine Silbermedaille 1967, auf die 900-Jahrfeier der Wartburg. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
**Ca. 60 Stück.** Meist vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 275,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA*

1840




10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 703. Vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1841




2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 706. Vorzüglich

**Schätzung:** 300,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA*

1842




1/2 Rupie 1904 A. J. 721. Vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA*

1843




1 Rupie 1913 J. J. 722. Min. Kratzer, vorzüglich

**Schätzung:** 40,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › VERPRÄGUNGEN*

1844



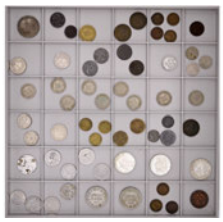
ex 1844

Kleine Serie von Verprägungen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik, darunter eine Ronde. Sehr interessantes Lot, bitte besichtigen.
**11 Stück.** Sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN*

1845

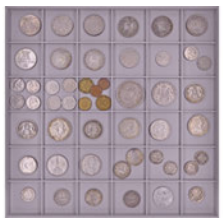


ex 1845

Kl. Sammlung von Reichsmünzen, vom Pfennig bis zum 5 DM-Stück. Darunter 3 Mark 1924 E, D (J. 312); 3 Reichsmark 1930 A. Rheinlandräumung (J. 345), 5 DM 1964. Fichte (J. 393), etc.
**Ca. 60 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

1846



ex 1846

Kleine Sammlung von Reichskleinmünzen vom Pfennig bis zum 5 Mark-Stück, darunter 5 Mark 1907 D, Bayern (J. 46), 3 Mark 1908 J, Hamburg (J. 64), 3 Mark 1909 A, Preußen (J. 103), 2 Mark 1877 C (J. 96), 5 Reichsmark 1934 A (J. 356), 5 Reichsmark 1935 A (J. 360), 50 Pfennig 1950 J (J. 384), 5 DM 1951 F (J. 387). Dazu: 5 Cent-Stück 1920 (K./M. 134) aus den USA.
**50 Stück.** Unterschiedlich erhalten, teilweise mit kl. Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

1847

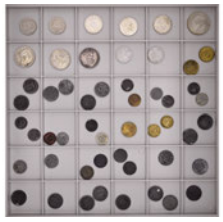


ex 1847

Kl. Sammlung von Silbermünzen des Kaiserreiches und der Weimarer Republik, darunter die J.-Nrn.: 47, 64, 65, 102, 103, 108, 111, 112, 321.
**9 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

1848



ex 1848

Konvolut von Kleinmünzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik und des 3. Reiches, u. a. sind die J.-Nrn.: 51, 102, 109, 345, 354, 358, 366 enthalten. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
**Ca. 135 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön und besser

**Schätzung:** 175,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN*

1849



ex 1849

Kl. Sammlung von Kleinmünzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik und des 3. Reiches, sowie sechs deutschen Kleinmünzen vor 1871.
**75 Stück.** Im Album. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

1850



ex 1850

Kl. Sammlung von Münzen des Kaiserreiches, des 3. Reiches, der BRD und der DDR sowie 2 Kopeken-Stück vom Nebengebiet des Oberbefehlshabers Ost. Interessantes Objekt, bitte besichtigen.
**44 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1851



Kl. Sammlung von Münzen der Weimarer Republik und der Bundesrepublik Deutschland, vorhanden sind die J.-Nrn.: 319, 320, 338, 348, 386 (4x).
**8 Stück.** Meist sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1852



Kl. Sammlung von Kleinmünzen des Kaiserreiches, des 3. Reiches, der Deutschen Demokratischen Republik und der Bundesrepublik Deutschland.
**23 Stück.** Stempelglanz-polierte Platte

**Schätzung:** 30,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN*

1853



**Allgemein.** Baden, 5 Mark 1901 (J. 29); Hessen, 2 Mark 1876 (J. 66); Oldenburg, 2 Mark 1901 (J. 94); Sachsen-Weimar-Eisenach, 2 Mark 1903 (J. 158). Dazu: Österreich, 5 Kronen 1907 (Dav. 34); 2 Kronen 1912; Florin 1878.
**7 Stück.** Alle Stücke mit Fehlern, schön-sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

1854



ex 1854

**Allgemein.** Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches von Baden, Bayern, Lübeck, Sachsen und Württemberg, vorhanden sind die J.-Nrn.: 40, 42, 50, 81, 125, 135, 140 und 177a. Dazu eine tragbare Zinnmedaille o. J., auf die 500-Jahrfeier der Universität Heidelberg. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
**12 Stück.** Teilweise mit kl. Fehlern, gehenkelt (1x), meist sehr schön

**Schätzung:** 175,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN*

1855



**Allgemein.** Kl. Sammlung von 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches von Bayern, Hamburg und Preußen, vorhanden sind die J.-Nrn.: 46, 64, 65, 104, 110, 114. Dazu ein Konv.-Taler 1838 von Sachsen (AKS 97).
**7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:** 175,00 €

1856



**Allgemein.** Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches von Baden, Bayern, Hamburg und Preußen. Dazu: Preußen, Siegesvereinstaler 1871 (Thun 272).
**15 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 175,00 €

1857



**Allgemein.** Kl. Sammlung von 2- und 3 Mark-Stücken des Kaiserreiches, von Hamburg, Lübeck, Preußen, Sachsen und Württemberg, vorhanden sind die J.-Nrn.: 64 (2x), 82, 103, 105, 110, 140 (2x), 175.
**9 Stück.** Sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:** 150,00 €

1858



**Allgemein.** Anhalt, 3 Mark 1911 (J. 23); Schaumburg-Lippe, 3 Mark 1911, mit Lebensdaten (J. 166); Württemberg, 5 Mark 1874 (J. 173).
**3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

1859



**Anhalt.** Friedrich II., 1904-1918. 3 Mark 1909, 1911 (J. 23); 3 Mark 1914 "Silberhochzeit" (J. 24).
**3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und vorzüglich (2x)

**Schätzung:** 100,00 €

1860



**Baden.** Kl. Sammlung von 2 Mark-Stücken des Großherzogtums Baden, vorhanden sind die J.-Nrn.: 26, 28, 30, 32, 34, 36.
**14 Stück.** Schön-vorzüglich

**Schätzung:** 250,00 €

1861



**Baden.** Friedrich II., 1907-1918. 5 Mark 1908, 1913 (J. 40); 3 Mark 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1914, 1915 (J. 39).
**9 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN*

1862



ex 1862

**Bayern.** Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Bayern von Otto II. (1886-1913), vorhanden sind die J.-Nrn.: 45, 46 und 47.
**31 Stück.** Meist sehr schön

**Schätzung:** 300,00 €

1863



**Bayern.** 2-, 3- und 5 Mark 1911 "90. Geburstag" (J. 48, 49, 50); 2 Mark 1914 (J. 51); 3 Mark 1914 (J. 52).
**5 Stück.** Meist vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

1864



**Bayern.** Ludwig II., 1864-1886. 2 Mark 1876, 1877, 1880, 1883 (J. 41); 5 Mark 1874, 1875, 1876 (J. 42).
**7 Stück.** Schön-sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

1865



**Hamburg.** 2 Mark 1876, 1877, 1878 (J. 61); 1892, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1911, 1914 (J. 63).
**16 Stück.** Schön-vorzüglich

**Schätzung:** 250,00 €

1866



ex 1866

**Hamburg.** 5 Mark 1876, 1888 (J. 62); 5 Mark 1893, 1895, 1898, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1907, 1908, 1913 (J. 65).
**13 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

1867



**Hessen.** 5 Mark 1875, 1876 (J. 67); 5 Mark 1898 (J. 73); 2 Mark 1904 (J. 74); 3 Mark 1910 (J. 76).
**5 Stück.** Schön-vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

1868



ex 1868

**Preußen.** Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken Wilhelms II., vorhanden sind die J.-Nrn.: 102-114.
**47 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 400,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN*

1869



**Preußen.** Wilhelm I., 1861-1888. 2 Mark 1876 A, B, C; 1877 A, B; 1880 A (J. 96); 5 Mark 1874 A; 1875 A, B; 1876 A, B, C (J. 97).
**12 Stück.** Schön-sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

1870



**Sachsen.** Kl. Sammlung von 2- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Sachsen von Albert (1873-1902), vorhanden sind die J.-Nrn.: 121, 122, 124, 125 und 127.
**17 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 300,00 €

1871



**Sachsen.** Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Sachsen von Friedrich August III. (1904-1918), vorhanden sind die J.-Nrn.: 134, 135, 136, 138 und 140.
**15 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

1872



**Sachsen.** Georg, 1902-1904. 2 Mark 1903, 1904 (J. 129); 5 Mark 1903, 1904 (J. 130); 2 Mark 1904, mit Lebensdaten (J. 132).
**5 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

1873



**Sachsen.** Georg, 1902-1904. 2 Mark 1903, 1904 (J. 129); 5 Mark 1903, 1904 (J. 130); 2 Mark 1904, mit Lebensdaten (J. 132).
**5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

1874



**Sachsen.** Albert, 1873-1902. 2 Mark 1877 (J. 121); 2 Mark 1891, 1899, 1900, 1901 (J. 124).
**5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

1875



**Sachsen.** Albert, 1873-1902. 2 Mark 1902, mit Lebensdaten (J. 127); Friedrich August III., 1904-1918. J. 134, 2 Mark 1909, Universität Leipzig (J. 138); 3 Mark 1913, Völkerschlachtdenkmal (J. 140).
**3 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN*

1876



**Sachsen-Weimar-Eisenach.** 2 Mark 1908 (J. 160), 3 Mark 1910 (J. 162), 3 Mark 1915 (J. 163).
**3 Stück.** Vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1877



ex 1877

**Württemberg.** Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Württemberg von Wilhelm II. (1891-1918), vorhanden sind die J.-Nrn.: 174, 175, 176 und 177a.
**33 Stück.** Meist sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 300,00 €

1878



**Württemberg.** 5 Mark 1874, 1875, 1876, 1888 (J. 173); 3 Mark 1876, 1877, 1880 (J. 172).
**7 Stück.** Schön-sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

1879



**Württemberg.** Karl: 5 Mark 1876 (J. 173); Wilhelm II.: 5 Mark 1895, 1908 (J. 176).
**3 Stück.** Meist sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DRITTES REICH*

1880



2 Reichsmark, Schiller (J. 358); 2 Reichsmark 1939 A, D, Hindenburg (J. 366); 5 Reichsmark 1939 A, Hindenburg (J. 367).
**4 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DEUTSCH OSTAFRIKA*

1881



Kl. Serie von Münzen aus Deutsch-Ostafrika, vom Ku.-1/2 Heller bis zur Rupie; enthalten sind die J.-Nrn.: 710, 713, 715, 716, 717, 718, 719, 723, 726b, 727a.
**13 Stück.** Teilweise mit kl. Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DEUTSCH OSTAFRIKA*

1882 

1 Rupie 1890 (J. N 713); 1 Rupie 1905 J, 1907 J (J. N 722).
**3 Stück.** Sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DANZIG*

1883 

5 Gulden 1923 (J. D9), 1 Gulden 1923 (J. D7), 1 Gulden 1932 (J. D15) und 1/2 Gulden 1932 (J. D14).
**4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › NOTMÜNZEN*

1884 

ex 1884

Kl. Sammlung von Notmünzen aus Metall und Porzellan, darunter einige Stücke aus der Provinz Westfalen, dem Herzogtum Anhalt, Braunschweig sowie weiteren Städten und Provinzen. Dazu einige saarländische Prägungen. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
**32 Stück.** Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › MÜNZSCHMUCK*

1885



Silberne Halskette,
des Thüringer Schützenvereins, gefertigt aus 18 Münzen des Deutschen Kaiserreiches, von der 1/2 Mark bis zum 5 Mark-Stück. In der Mitte der Kette befindet sich ein gekröntes Abzeichen mit Schießscheibe, Büchsen, Hut und Eichen- und Lorbeerzweigen und ein Feld mit Gravur: KL. Kal. / Schützenverein / Oberellen / Gegr. 1927. Daran befindet sich eine gekrönte Schützenmedaille o. J. Verbunden sind die Medaillen durch eine silberne Kette. Insgesamt 280,53 g. Dazu: Drei Schützenprämien in Form eines Sterns. Je ca. 7 g.
**4 Stück.** Sehr schön

**Schätzung:**
200,00 €

1886



Goldene Anstecknadel,
bestehend aus einem holländischen 14 Gulden-Stück 1750. 26,85 mm; 11,45 g.
Delm. zu 782; Fb. zu 253. **GOLD.** Kl. Kratzer und Randfehler, sehr schön

**Schätzung:**
350,00 €

1887



Kl. Sammlug verschiedener Münzen und einer Medaille, die zu Anhängern, Broschen und Armbändern umgearbeitet wurden, darunter ein Armband bestehend aus acht 25 Pfennig-Stücken des Deutschen Kaiserreichs und ein Armband, bestehend aus 5-, 10- und 15 Kopeken-Stücken aus Russland.
**9 Stück.** Sehr schön

**Schätzung:**
150,00 €

*MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › MÜNZLÖFFEL › LOT*

1888



ex 1888

Sammlung von Münzlöffeln aus Italien, Mitteleuropa und der Schweiz vom 17.-19. Jahrhundert. Interessantes Objekt, bitte besichtigen.
**14 Stück.** Teilweise vergoldet, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**
200,00 €

*MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › TALERDOSE*

1889



ex 1889

Talerdose aus Messing.
Zylindrischer Korpus, der an beiden Seiten zu öffnen ist und der im Inneren in der Mitte eine Abtrennung aufweist. Oben und unten befinden sich halbrunde Deckel an schlichten Scharnieren. Der Korpus ist mit Verzierungen versehen. Zum Sammeln und/oder Aufbewahren von Talern oder anderen Münzen; ohne Inhalt. Höhe: 100,0 mm; Durchmesser: 40,0 mm.
Sehr schön

**Schätzung:**
200,00 €

*MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › MÜNZDOSE*

1890



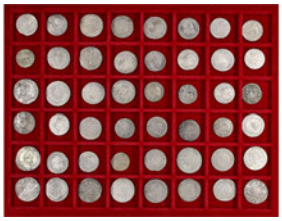
ex 1890

Kl. Sammlung von fünf silbernen Münzdosen zur Aufbewahrung von 10- und 20 Goldmarkstücken. Ohne Inhalt. Dazu eine silberne Aufbewahrung von 1/2 Mark-Stücken (Inhalt: 44 x 1/2 Mark von 1915-1918) sowie eine Prüfwaage für 5-, 2- und 1 Reichsmark und 50 Reichspfennig.
**7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**
400,00 €

*LOTS › diverse › ALLGEMEIN*

1891

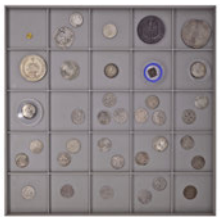


ex 1891

Kl. Sammlung von deutschen und polnischen Kleinmünzen des 16.-17. Jahrhunderts aus der Regentschaft von Georg Wilhelm, 1619-1640; Friedrich Wilhelm, 1640-1688; Friedrich III., 1688-1701; Sigismund III., 1587-1632 (Polen); Johann III., 1674-1696 (Polen) etc. Dazu Cavalotto 1553, Italien (Bellesia 54). Interessantes Lot, bitte besichtigen.
**80 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-Stempelglanz

**Schätzung:** 400,00 €

1892



ex 1892

Kl. Sammlung von Münzen, von der Antike bis zur Moderne, v. a. altdeutsche Münzen vom Heller bis zum Taler. Intressantes Objekt, bitte besichtigen. Darunter auch eine persische Drachme (Sassadidenreich, um 400 n. Cr.), eine indische Goldmünze (0,31 g) sowie eine Fehlprägung der 1/2 Mark 1916 G.
**66 Stück.** Einige mit Fehlern, schön-vorzüglich

**Schätzung:** 250,00 €

1893



ex 1893

Kl. Sammlung von Münzen und Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Deutschland, Frankreich, Österreich, der Schweiz etc. Dazu ein Münzset von Papst Johannes Paul II., 1978-2005. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
**38 Stück.** Unterschiedlich erhalten, teilweise mit Fehlern, schön-Stempelglanz

**Schätzung:** 200,00 €

1894



Kl. Sammlung von zumeist deutschen Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, darunter Stücke aus Baden (J. 29), Bayern (J. 52), Preußen (AKS 116), einige Prägungen der Weimarer Republik. Dazu: Österreich, Kreuzer 1790 und Schweiz, 5 Franken 1883.
**14 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

1895



ex 1895

Kl. Sammlung von Kleinmünzen des 18.-20. Jahrhunderts, aus Brasilien, Deutschland, Ungarn und den USA.
**10 Stück.** Sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

1896



Kl. Sammlung von Münzen des 17.-18. Jahrhunderts meist in Talergröße (3x), u. a. aus Deutschland (Dav.1965 A; 2484), Frankreich (Dav. 5070) und der Schweiz (D./T. 445).
**4 Stück.** Teilweise mit Fehlern, schön-sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

*LOTS › diverse › ALLGEMEIN*

1897



Kl. Sammlung von deutschen Münzen des 20. Jahrhunderts, darunter 5 Mark-Stück des deutschen Kaiserreiches (J. 65), Taler von Preußen (AKS 13), Taler von Sachsen (AKS 99). Dazu Porzellan 50 Pfennig-Stück von Meissen.
**9 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1898



Kl. Sammlung von europäischen Münzen des 20. Jahrhunderts, alle eine Art Probe aus der "Europa Foederata". (Mazard 2619, 2620).
**4 Stück.** Fast vorzüglich-polierte Platte

**Schätzung:** 75,00 €

1899



ex 1899

Kl. Sammlung von Münzen des 18.-20. Jahrhunderts aus aller Welt, darunter Prägungen von Italien, Deutschland, Großbritannien, Österreich, USA etc. Dazu einige moderne Jetons. Interessantes Lot mit besseren Stücken, bitte besichtigen.
**34 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

1900

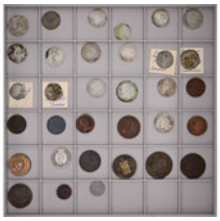


ex 1900

Kl. Sammlung von Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Kanada (1x), Griechenland (6x) und Russland (5x).
**12 Stück.** Zum Teil mit Fehlern, schön-vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

1901

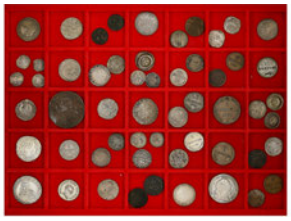


ex 1901

Kl. Sammlung von Kleinmünzen des 16.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Deutschland, Frankreich, Österreich, Italien, Portugal und der Schweiz. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
**Ca. 108 Stück.** Unterschiedlich erhalten, teilweise mit Fehlern, schön-sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

1902



ex 1902

Kl. Serie von Kleinmünzen, des ca. 13. - 19. Jahrhunderts, u. a. aus Deutschland, Frankreich, Österreich und Italien. Interessante Zusammenstellung mit einigen seltenen Typen, bitte besichtigen!
**56 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 175,00 €

1903



Salzburg, Taler 1693 (Dav. 3510); Eichstätt, 1/2 Taler 1796. Kontribution. (Cahn 150); Preußen, Kaiserreich, 3 Mark 1911 A. Universität Breslau. (J. 108).
**3 Stück.** Broschierspuren (1x), sehr schön und vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

*LOTS › diverse › ALLGEMEIN*

1904



Kl. Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Deutschland (Dav. 649), Österreich (J. 358) und der Schweiz (Divo 457, 675, 684).
**6 Stück.** Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1905



Pommern, Doppelschilling 1657, Stettin (Ahlström 40); Mecklenburg, 2/3 Taler 1813 (AKS 7) und Vereinstaler 1864 (AKS 38); Italien, 15 Centesimi 1848, Venedig (Pagani 183).
**4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1906



Kl. Sammlung mittelalterlicher Münzen aus der Balkan-Region, darunter Grosso und Groschen aus Serbien und Bulgarien. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.
**4 Stück.** Einige mit Fehlern (gelocht 1x), meist sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND*

1907



**Allgemein.** Kl. Sammlung von Münzen des 10.-19. Jahrhunderts vom Schüsselheller bis zum 6 Kreuzer, darunter u. a. Prägungen aus Andernach, Braunschweig, Sachsen, Salm, Solms, Trier und Worms.
**22 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

**Schätzung:** 250,00 €

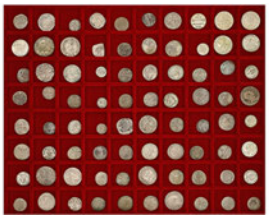
1908



**Allgemein.** Kl. Sammlung von Talern und Vereinstalern des 19. Jahrhunderts aus Baden, Hannover, Hessen und Nassau, vorhanden sind die Thun-Nrn.: 31, 152, 153 156, 176, 182, 234.
**7 Stück.** Meist mit kl. Fehlern, fast sehr schön und sehr schön

**Schätzung:** 175,00 €

1909



ex 1909

**Allgemein.** Kl. Sammlung von zumeist altdeutschen Münzen des 12.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Bayern, Hamburg, Hessen, Pfalz, Preussen, Sachsen. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.
**Ca. 165 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

**Schätzung:** 300,00 €

1910



**Allgemein.** Kl. Sammlung deutscher Münzen in Talergröße des 19. Jahrhunderts aus Bayern, Hannover, Hessen, Nassau und Württemberg.
**6 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön

**Schätzung:** 180,00 €

*LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND*

1911



**Allgemein.** Kl. Sammlung deutscher Silbermünzen des 19. Jahrhunderts: Sachsen-Meiningen. Vereinstaler 1867 (AKS 219); Bayern. Doppelgulden 1855, Mariensäule (AKS 168); Bremen. Groten 1840 (AKS 8) und Hamburg. Dreiling 1855 (AKS 36).
**4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1912



ex 1912

**Mittelalter.** Kl. Sammlung von Brakteaten, Pfennigen und weiteren Kleinmünzen des 10.-16. Jahrhunderts, u. a. aus Freiburg, Hessen, Konstanz, Regensburg etc.
**33 Stück.** Meist sehr schön und besser

**Schätzung:** 300,00 €

*LOTS › diverse › AUSLAND*

1913



ex 1913

**Allgemein.** Kl. Sammlung von Münzen in Talergröße, des 19. Jahrhunderts, u. a. aus Italien, Mexiko, Russland, Spanien, den USA etc.
**11 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

1914



ex 1914

**Allgemein.** Kl. Sammlung von zumeist Silbermünzen des 17.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Griechenland, Marokko, Serbien, Österreich, Italien, Polen, Schweden und Spanien. Interessante Sammlung mit einigen Seltenheiten, bitte besichtigen.
**Ca. 59 Stück.** Einige mit Fehlern, schön-sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

1915



ex 1915

**Allgemein.** Kl. Sammlung von Silbermünzen des 19.-20. Jahrhunderts, aus Monaco, Norwegen, Österreich und Portugal.
**5 Stück.** Vorzüglich-polierte Platte

**Schätzung:** 125,00 €

1916



ex 1916

**Allgemein.** Kl. Sammlung von Münzen des 20. Jahrhunderts mit Bezug zum Sport, darunter Prägungen aus Argentinien, China, Griechenland, Korea und Mexiko. Insgesamt ca. 200 g Feinsilber.
**21 Stück.** Zum Teil in Origianletuis mit Originalzertifikaten. Stempelglanz und polierte Platte

**Schätzung:** 100,00 €

*LOTS › diverse › AUSLAND*

1917



ex 1917

**Allgemein.** British Virgin Islands, Proof Set 1974; Bahamas, Proof Set 1975; USA, Silver Dollar 1986, 1988, 1993 (2x).
**6 Sets.** In Origianletuis mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

**Schätzung:** 75,00 €

1918



ex 1918

**Alle Welt.** Kl. Sammlung von Brakteaten, Pfennigen und weiteren Kleinmünzen des 11.-14. Jahrhunderts, u. a. aus Frankreich, Italien, Ungarn etc.
**42 Stück.** Meist sehr schön und besser

**Schätzung:** 450,00 €

*MÜNZWAAGEN › DEUTSCHER RAUM › BERG, HERZOGTUM*

1919



ex 1919

Münzwaage o. J.
Rechteckiger Kasten aus Ahornholz mit einer Schließe, Maße: 150 x 70 x 25 mm. Das Deckelinnere ist mit dem Meisteretikett ausgefüllt, darauf der Meistername: Johann Wilhelm. Waage aus Stahl mit Schwanenhalsenden und mit 2 runden Messingschalen an grünen Bändern. Die Waage ist komplett mit 9 Gewichten, die alle mit dem schlanken "bergischen Löwen" gepunzt sind. Unter dem Messingkläppchen 4 Ausgleichsgewichte.
Sehr schön

**Schätzung:**
75,00 €

*EINSATZGEWICHTE UND GEWICHTE › EINSATZGEWICHTE UND GEWICHTE*

1920



ex 1920

Topf- / Bechergewicht
in Messing mit 5 Einsätzen, einzeln punziert. Mit den Punzen "1 PFUND", "1856" und einem "Dukatenmännlein" auf der Deckelseite. Abmessungen ca. Höhe 40,60 mm, Breite 69,90 mm, Tiefe 56,50 mm. Sehr schön

**Schätzung:**
75,00 €



*Hauptsitz in Osnabrück*

## Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.



OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück
Tel. +49 541 96202 0, service@kuenker.de

MÜNCHEN

Künker Numismatik AG, Löwengrube 12, 80333 München
Dr. Hubert Ruß, Tel. +49 89 5527849-0, service@kuenker-numismatik.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Maximiliansplatz 12a, 80333 München
Frank Richardsen, Tel. +49 89 24216990, frank.richardsen@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe
Roland Trampe, Tel. +49 40 22861362, roland.trampe@kuenker.de

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber, Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz
Michael Autengruber, Tel. +49 7531 2829059, michael.autengruber@kuenker.de

STRASSBURG

Künker France Sarl, 4 rue des Francs-Bourgeois, 67000 Strasbourg, Frankreich
Régis Poinsignon, Tel. +33 388 321050, contact@kuenker.fr

WIEN

Künker Wien, c/o Numfil GmbH, Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich
Petr Kovaljov, Tel. +43 676 4838 733, petr.kovaljov@kuenker.de

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov, 17. Listopadu 18, 66902 Znojmo,
Tschechische Republik
Petr Kovaljov, Tel. +42 603 811031, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG, Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz
Ulf Künker, Tel. +41 44 2254090, zuerich@kuenker.de

# Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

| DEUTSCH | ENGLISH | FRANCAIS | ITALIANO | RUSSKIJ |
|---|---|---|---|---|
| Abschlag | struck | frappe | coniazione | оттиск |
| Am Rand | at the rim/border | en tranche | al bordo | на гурте |
| Berieben | slightly polished | frotté | trattato | потертая |
| Blei | lead | plomb | piombo | свинец |
| Dezentriert | uncentered | décentré | non centrato | ассиметричный |
| Doppelschlag | double struck | double frappe | ribattitura | двойной чекан |
| Einfassung | frame | encadrement | cornice | кайма |
| Einseitig | uniface | uniface | uniface | односторонняя |
| Emailliert | enamelled | émaillé | smaltato | эмалированная |
| Erhaltung | condition/preservation | conservation | conservazione | сохранность |
| Etwas | slightly | un peu | un poco | слегка |
| Exemplar | specimen, copy | exemplaire | esemplare | экземпляр |
| Fassungsspuren | trace of mounting | traces de monture | tracce di montatura | следы обработки |
| Fehlprägung | mis-strike | défaut de frappe | difetto di coniazione | ошибка в процессе чеканки |
| Feld(er) | field(s) | champ | campo | поле |
| Gedenkmünze | commemorative coin | monnaie commémorative | moneta commemorativa | памятная монета |
| Geglättet | tooled | retouché | liscio | отглаженная |
| Gelocht | holed | troué | bucato | проколатая |
| Geprägt | minted | frappé | coniato | отчеканенная |
| Gewellt | bent | ondulé | ondolato | волнистая |
| Goldpatina | golden patina | patine dorée | patina d´oro | золотая патина |
| Henkelspur | mount mark | trace de monture | tracce di appicagnolo | следы от ушка |
| Hübsch | attractive | joli | carino | красивая |
| Jahrh. = Jahrhundert | century | siècle | secolo | столетие |
| Kl. = klein | small | petit | piccolo | маленький |
| Korrosionsspuren | traces of corrosion | traces de corrosion | segni di corrosione | следы коррозии |
| Kratzer | scratch(es) | rayure | graffio(i) | царапина |
| Kupfer | copper | cuivre | rame | медь |
| Legierung | alloy | alliage | lega | сплав |
| Leicht(e) | slightly | légèrement | leggero | легкий |
| l. = links | left | gauche | sinistra | слева |
| Min. = minimal | minimal | minime | minimamente | минимальный |
| Nachahmung | imitation | imitation | contraffazione | имитация |
| Prachtexemplar | attractive, perfect piece | pièce magnifique | esemplare magnifico | превосходный экземпляр |
| Prägeschwäche | weakly struck | de frappe faible | conio stanco | издержкн при чеканке |
| Randdelle | edge nick | défaut sur la tranche | ammaccatura al bordo | вмятина на гурте |
| Randfehler | edge faults | choc sur la tranche | errore nel bordo | ошибка на гурте |
| Randschrift | lettered edge | tranche inscrite | inscrizione sul bordo | гуртовая надпись |
| r. = rechts | to right | droite | destra | справа |
| Rückseite | reverse | revers | rovescio | реверс |
| Schriftspuren | traces of inscription | traces de légende | tracce di leggenda | следы предыдущей надписи |
| Schrötling | flan | flan | tondello | заготовка |
| Schrötlingsfehler | flan defect | flan défectueux | errore di tondello | брак заготовки |
| Schwach ausgeprägt | weakly struck | de frappe faible | conio stanco | слабо отчеканена |

| DEUTSCH | ENGLISH | FRANCAIS | ITALIANO | RUSSKIJ |
|---|---|---|---|---|
| Selten in dieser Erhaltung | rare in this condition | rare en cet état | conservazione rara | редкая в такой сохранности |
| Seltener Jahrgang | rare year | année rare | annata rara | редкий год |
| Stempel | die(s) | coin | conio | штамп |
| Stempelfehler | mistake in the die | erreur de frappe | errore di conio | ошибка штампа |
| Überdurchschnittlich erhalten | extraordinary condition | conservation extraordinaire | conservazione estraordinaria | сохранность выше среднего |
| Überprägt | overstruck | surfrappé | ribattuto | перечекан |
| Unediert | unpublished | inédit | inedito | неопубликованная монета |
| Unikum | unique specimen | unique | pezzo unico | уникальная |
| Vergoldet | gilt | doré | dorato | позолоченная |
| Von allergrößter Seltenheit | extremely rare | de toute rareté | di estrema raritá | наиредчайшая |
| Vorderseite | averse | en face | diritto | аверс |
| Winz.= winzig | tiny | petit | veramente piccolo | незначительный |
| Zain | flan | flan | tondello | заготовка |
| Zierrand | ornamental border | tranche ornée | taglio ornato | декоративный гурт |
| Zinn | tin | étain | stagno | цинк |
| ziseliert | chased | ciselé | cesellato | гравированный |

## Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

| DEUTSCH | ENGLISH | FRANCAIS | ITALIANO | RUSSKIJ |
|---|---|---|---|---|
| Polierte Platte | Proof | Flan bruni | Fondo specchio | полированная |
| Stempelglanz | Uncirculated | Fleur de coin | Fior di conio | превосходная |
| Vorzüglich | Extremely fine | Superbe | Splendido | отличная |
| Sehr schön | Very fine | Très beau | Bellissimo | очень хорошая |
| Schön | Fine | Beau | Molto Bello | хорошая |
| Gering erhalten | Very good | Très bien conservé | Bello | удовлетворительная |

## Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrés de Rareté/Grado di Raritá/ Шкала редкости

| DEUTSCH | ENGLISH | FRANCAIS | ITALIANO | RUSSKIJ |
|---|---|---|---|---|
| R = Selten | R = Rare | Rare | raro | редкая |
| RR = Sehr selten | RR = Very rare | Très rare | molto raro | очень редкая |
| Von großer Seltenheit | Very rare | De grande rareté | di grande raritá | большой редкости |
| Von größter Seltenheit | Extremely rare | Extrêmement rare | di grandissima raritá | наибольшей редкости |
| Von allergrößter Seltenheit | Extremely rare | De la plus extrême rareté | di estrema raritá | наиредчайшая |
| Unediert | Unpublished | Inédit | inedito | ранее не описанная |

# Allgemeine Geschäfts- und Versteigerungsbedingungen für eLive-Auktionen

***§ 1 Geltungsbereich***

Unsere nachfolgenden eLive Auction Versteigerungsbedingungen gelten für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG (Auktionator) und dem Kunden im Rahmen der Teilnahme an den eLive Auctions. Eventuell von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Einkaufsbedingungen des Bestellers werden hiermit ausdrücklich widersprochen; dieser Widerspruch gilt auch für den Fall, dass der Besteller für den Widerspruch eine besondere Form vorgeschrieben hat. Ist ein Widerspruch ausgeschlossen, so treten anstelle widersprechender Bedingungen die gesetzlichen Bestimmungen in Kraft. Eine Anerkennung abweichender Einkaufsbedingungen tritt nur dann ein, wenn ihre Anwendung von uns schriftlich bestätigt worden ist.

***§ 2 Vertragsschluss***

Bei den eLive Auctions (Versteigerung) handelt es sich um öffentliche Versteigerungen der Auktionatoren Fritz Rudolf Künker, Oliver Köpp und Dr. Andreas Kaiser der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG i. S. d. § 156 BGB.

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBl I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Zahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote. Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam bis ein höheres Gebot (Übergebot) abgegeben oder die eLive Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird. Ein Vertrag kommt erst durch Zuschlag des Auktionators zustande.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaliger Hervorhebung des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Die Teilnahme an der Versteigerung ist nur Kunden gestattet, die sich zuvor unter www.elive-auction.de bei den eLive Auctions registriert haben.

Sowohl mit der Registrierung für unsere eLive Auctions als auch mit Abgabe des Gebotes akzeptieren Sie unsere Versteigerungsbedingungen für die eLive Auctions.

***§ 3 Katalog, Besichtigung***

Die Beschreibung im Online-Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung.

Der Auktionskatalog kann als PDF-Datei heruntergeladen werden. Gegen Kostenerstattung i. H. v. € 10,00 versenden wir auch einen Ausdruck des Kataloges.

***§ 4 Gebotsschritte***

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

| Höhe der Gebote | | Mindeststeigerungsstufe |
|---|---|---|
| Bis zu | 50,00 EUR | 2,00 EUR |
| Bis zu | 200,00 EUR | 5,00 EUR |
| Bis zu | 500,00 EUR | 10,00 EUR |
| Bis zu | 1.000,00 EUR | 25,00 EUR |
| Bis zu | 2.000,00 EUR | 50,00 EUR |
| Bis zu | 5.000,00 EUR | 100,00 EUR |
| Bis zu | 10.000,00 EUR | 250,00 EUR |
| Bis zu | 20.000,00 EUR | 500,00 EUR |
| Bis zu | 50.000,00 EUR | 1.000,00 EUR |
| Ab | 50.000,00 EUR | 2.500,00 EUR |

Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

***§ 5 Versandkosten***

Nach Zuschlagserteilung und Erteilung der Rechnung ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten. Wir tragen einen Großteil der Kosten für die sorgfältige Verpackung und die zuverlässige Zustellung der Ware. Die Versandkosten werden Ihnen gem. nachfolgender Aufstellung in Rechnung gestellt:

Versand innerhalb der BRD: € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen): € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand nach Übersee: € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

***§ 6 Aufgeld und Umsatzsteuer***

Alle Gebote und Zuschläge verstehen sich in Euro exklusive der geltenden Mehrwertsteuer und dem Aufgeld. Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 17,5 % (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteuerter Ware ein Aufgeld von 17,5 % erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteuerter Ware ein Aufgeld von 15 % (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 15 %.

Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

***§ 7 Zahlung***

Nach Zuschlagerteilung und Zustandekommens des Vertrages ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten.

***§ 8 Lieferung, Lieferfrist***

Die Lieferung bei den eLive Auctions erfolgt nur gegen Vorauskasse. Dem Käufer wird nach Erteilung des Zuschlages eine Rechnung übersandt, die er innerhalb von 14 Tagen zu zahlen hat. Nach Zahlungseingang werden wir die Ware innerhalb von 14 Tagen an den Käufer übersenden.

Ist der Kunde Unternehmer, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs sowie der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person oder Anstalt auf den Kunden über.

Ist der Käufer Verbraucher, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache beim Versendungskauf erst mit der Übergabe der Sache auf den Käufer über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Verbraucher in Verzug mit der Annahme der verkauften Sache ist.

Die von uns zu tragende Versandgefahr ist durch den Abschluss ausreichender Versicherungen abgedeckt.

***§ 9 Mängelhaftung***

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden.

Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen.

Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden.

Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die beigedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können.

Sofern sich im Anschluss an die Versteigerung wider Erwarten herausstellt, dass ein Stück eine Fälschung darstellt, haftet der Versteigerer für einen daraus entstandenen Schaden nur bis zur Höhe des Kaufpreises.

Ort der Rückabwicklung ist Osnabrück.

Sollten gelieferte Artikel offensichtliche Mängel aufweisen, wozu auch Transportschäden zählen, so ist der Kunde verpflichtet, solche Mängel unverzüglich zu reklamieren. Das Versäumnis dieser Rüge hat allerdings für die gesetzlichen Ansprüche von Verbrauchern keine Konsequenzen.

***§ 10 Datenschutz***

Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

***§ 11 Haftungsbeschränkung***

In allen Fällen, in welchen aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Anspruchsgrundlagen der Auktionator und/oder der Einlieferer zum Schadens- oder Aufwendungsersatz verpflichtet sind, haften diese nur, soweit ihnen Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zur Last fällt. Unberührt bleibt die verschuldensunabhängige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Unberührt bleibt auch die Haftung für die schuldhafte Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; die Haftung ist insoweit jedoch außer in den Fällen der Sätze 1 und 2 auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

***§ 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand***

Erfüllungsort ist Osnabrück. Es gilt Deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichen-rechtlichen Sondervermögens, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Regelung möglichst nahe kommt. Im Falle einer Regelungslücke werden die Parteien eine Regelung treffen, die dem nach dem gesamten Vertragsinhalt erkennbaren Parteiwillen zur Durchsetzung verhilft.

## Impressum

*Numismatische Bearbeitung* Paul Bochmann M. A, Sarah Donner, Johanna Kleiner, Anne Falckenthal M. A., Dr. Niklas Nollmann, Kerstin Schuster, Britta Maria Schroeter, Jens-Ulrich Thormann M. A., Elena Tschaikowski, Petra Wedekämper, Dr. Martin Ziegert

*Fotos* Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

## Bankverbindungen

*Kontoinhaber*
Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
USt.-Id.-Nr.: DE 256 270 181

*Deutsche Bank Osnabrück*
IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00
BIC: DEUTDE3B265
BLZ 265 700 90, Konto-Nummer 0 177 006

*Commerzbank Osnabrück*
IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00
BIC: DRESDEFF265
BLZ 265 800 70, Konto-Nummer 780 520 200

*Sparkasse Osnabrück*
IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20
BIC: NOLADE22XX
BLZ 265 501 05, Konto-Nummer 247 320

*Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle*
IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00
BIC: GENODEF1HTR
BLZ 265 624 90, Konto-Nummer 1 200 222 400

*Bankhaus Lampe KG, Bielefeld*
IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76
BIC: LAMPDEDD
BLZ 480 201 51, Konto-Nummer 174 076

*Postbank Hannover*
IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08
BIC: PBNKDEFF
BLZ 250 100 30, Konto-Nummer 290 060 308

*HypoVereinsbank München*
IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52
BIC: HYVEDEMMXXX
BLZ 700 202 70, Konto-Nummer 2 417 952

*Oldenburgische Landesbank AG Oldenburg*
IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00
BIC: OLBODEH2XXX
BLZ 280 200 50, Konto-Nummer 508 50338 00

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Nobbenburger Straße 4a · 49076 Osnabrück · Germany
Tel. +49 541 96202 0 · Fax +49 541 96202 22 · www.kuenker.de · service@kuenker.de